





# Eintracht-Echo

Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig



JANUAR 1960

NR. 155

8. JAHRGANG

## Auftakt mit VfR Neumünster

Nach Eintrachts erwartetem erfolgreichem Start am ersten Spieltag des neuen Jahres begrüßen wir heute den VfR Neumünster, jene Mannschaft, die neben unserem mit 5:3 in Osnabrück besieigten Namensvetter außer uns bis dahin das Los teilte, ohne Auswärtssieg geblieben zu sein. „Gegen den Tabellenletzten“ – werden viele einwenden. Aus alter Erfahrung besagt das nichts, im Gegenteil! Erwies nicht der klare 3:0-Sieg unseres heutigen Gastes gegen den Tabellenzweiten Bremerhaven 93 am gleichen Sonntag, wozu abstiegsbedrohte Mannschaften fähig sind? Das zeigte sich auch im Erfolg des Tabellendrittletzten Phönix Lübeck über seinen Gegner aus der Spitzengruppe, den VfL Osnabrück. Die weiteren „Überraschungen“ im neuen Jahr, die Heimniederlage von Hannover 96 gegen Altona und Holsteins Verlustspiel in Hamburg gegen Concordia nach der bisherigen Auswärtsbilanz der Störche mit 5-2-1 sind vielleicht gar keine; allzu schnell und



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

häufig ändern die Tabellen auch in den übrigen Landesverbänden heute ihr Gesicht. So soll es sein! Was wäre unser Fußball – und der Toto! – ohne Favoritenstürze. Auch der 2. Spieltag des Jahres steht dem ersten an interessanten Paarungen in nichts nach: Altona-Werder, Bremerhaven 92-HSV, VfL Osnabrück-Hannover 96 und, wer will, Eintracht Braunschweig-VfR Neumünster, dem unser lokales Interesse gilt. „Das war die Stunde der Wiedergeburt!“ – „Der Formanstieg der Neumünsteraner wurde wieder klar erkennbar“, und „schon am nächsten Sonntag wird Eintracht Braunschweig eine außerordentlich kampfkraftige Mannschaft des VfR zu sehen bekommen“.

Mit diesen Offerten empfehlen die Berichterstatte unseren Gast nach seinem eindrucksvollen letzten Siege, „der bisher besten Leistung dieser Saison“, für die kommenden Spiele. Vor allem fanden die jungen Spieler Agurew (Mittelstürmer) und Stegelmann (Außenstürmer) Beachtung.

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

# Bizerba-Waagen

für viele Verwendungszwecke

Industriewaagen • Gleis- und Fahrzeugwaagen

Kranwaagen • Analysenwaagen • Ladenwaagen

Braunschweig • Goslarsche Straße 76 • Ruf 21738



**Das Rechenwunder  
auf dem Ladentisch**



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



Letzterer, Amateur, schoß allein zwei der drei Tore.

Unsere Mannschaft kehrte also mit einem 5:3-Sieg aus Osnabrück zurück. Soviel Tore hatte sie zusammen in ihren letzten drei Spielen erzielt, davon im Erstspiel in Neumünster vor gar nicht langer Zeit zwei, die aber damals nicht zum Siege reichten, weil der Gegner ein Tor mehr schoß. Nicht nur der erste Auswärtserfolg an sich sollte unserer Mannschaft das Vertrauen stärken, mit dem auch weitere Mannschaften im zweiten Durchgang das nachzuholen bestrebt sind, was ihnen bisher versagt blieb. An der spielerischen Leistung hat es ihr dabei oft weniger gefehlt als am Einsatz. Über beide Mannschaften, die das neue Jahr heute im Eintracht-Stadion eröffnen werden, wurde vom Versonntag Gutes berichtet. Nun wollen sich die Braunschweiger Besucher selber davon überzeugen, wer der Bessere ist, wobei sie im geheimen wünschen, daß der Braunschweiger Löwe dabei als Sieger vom Platz gehen möge. Gr.

\*

## DER ELFMETER

Ein Foul im Strafraum, das weiß jeder, führt unabwendbar zum Elfmeter (wie gern der Schiri, wenn er „kneift“, auch indirekten Freistoß pfeift). Auch wenn die Hand im Spiele war, dann wird – das schreibt die Regel klar – des Pfeifenmannes Pfiff ertönen. Dann hilft kein Stöhnen und Beschönen: die böse Absicht wird geahndet! Sodann man nach dem Schützen fahndet. Der eine tritt den Ball mit „Spitze“ – den hält kein Torwart mit der Mütze. Jedoch: es fehlt mit Sicherheit dem Spitzenkick Genauigkeit. Was nützt des Schusses Urgewalt, wenn man am Tor vorbeigeknallt! Deshalb: die Techniker ans Leder! Die Dribbelkünstler, Ballanbeter! Die selbst Elfmeter formgestalten! und dann –

dann wird der Schuß gehalten!  
Willibald

\*

## UNSER KÖNIG MUSS SEINE KRONE BEHALTEN

Bevor der Ball rollt, drehen sich die Räder und Achsen, Wagen, Bahnen, Busse und Fußgänger, alles ist in Bewegung, alles fließt und strömt in eine bestimmte Richtung, ausgerichtet wie in einem Ameisenstaat.

## König Fußball regiert!

Dieser Volkssport überstrahlt alle anderen Sportarten, es gibt dafür keine klare Formel, es ist wie ein ungeschriebenes Gesetz, denn andere Sportzweige haben auch ihre Reize und Schönheiten. Der Fußball jedoch fasziniert und begeistert die Massen, er gefällt eben bei uns und in den europäischen Staaten am besten. Mehr noch als bei den aktiven Spielern, liegt die gefühlsmäßige Auswirkung wohl bei den Zuschauern, hier spürt man die Reaktion besonders stark und deutlich. Es sind nicht nur die Temperamentvollen, es sind auch nicht nur unvernünftige Männer und Frauen, die, von einem Taumel erfaßt, sich spontan äußern, die rufen, schreien und gestikulieren, es sind auch die sonst Ruhigen, die Pflégmatiker nicht ausgenommen.

Wir nennen es Begeisterung, ob es allerdings in den gezeigten Formen nützlich ist oder ob es der Mannschaft in dieser Lautstärke bekommt, das könnte man bezweifeln. Weil das so ist und weil diese Temperamente oft das Maß der Anteilnahme überschreiten, deshalb hat man z. B. in Südamerika weit ab vom Publikum unterirdische Stollen für Spieler und Schiedsrichter angelegt, damit diese ungehindert in ihre Kabinen gehen und nicht ins Krankenhaus gefahren werden müssen.

Man sage nicht, ein Glück, daß so etwas bei uns nicht nötig ist, noch nicht. Aber wenn das so weiter geht, ist es an der Zeit, wenn auch keine Stollengänge, so aber doch die Sportverwaltungsgesetze so auszubauen, damit die Spiele nicht gestört, daß Spieler und Schiedsrichter nicht zerschlagen werden.

Begeisterte Unterstützung der Mannschaften von seiten der Zuschauer läßt sich nicht stoppen, wohl aber das Rowdytum auf den Sportplätzen. Wer zudem noch die eigene Mannschaft nach einem schlechten Spiel auspfeift und beschimpft, paßt so wenig zur Gattung Sportsmann, wie der sagenhafte Elefant zum Porzellanladen. König Fußball, schön und gut, aber sorgen wir dafür, daß er seine Krone behält.

(Wuppertaler Sport-Verein)

**Den Anweisungen der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten. Die gelösten Eintrittskarten haben nur für den aufgedruckten Block Gültigkeit.**

## SIE WUNSCHEN DOCH AUCH, DASS . . .

. . . der Platzwart immer in guter Laune sein soll? Dann müssen Sie aber auch die Schlüssel der Kabinen immer so aufbewahren, daß man nicht viertelstundenlang suchen muß, und man bedenke, daß man zu Hause bestimmt nicht soviel Schmutz verbreitet, wie in den Kabinen.



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

Zum neuen Jahr begrüßt der „BTSV Eintracht Braunschweig“ seine Freunde und Anhänger von nah und fern und wünscht ihnen alles Gute!

Möge auch 1960 viel Sonne über dem Eintracht-Stadion scheinen.

Mit einem kräftigen Hupp, Hupp, Hurra!

Ihre  
EINTRACHT

## **STOLZE BILANZ**

### **VON EINTRACHTS LEICHTATHLETEN**

**32 Leichtathleten erhalten die DLV-Bestennadel** und damit stehen wir in Niedersachsen an erster Stelle vor dem VfL Wolfsburg, der es auf 25 brachte. Erst dann folgen die Vereine TKH (21), Hannover 96 und Hannover 74 (17). Bei uns entfallen auf die Männer 13, auf die Frauen 3, auf die männliche Jugend 8 und auf die weibliche Jugend 8.

Und hier sind ihre Namen:

#### **MÄNNER**

Horst Thomanske, Erich Rodermund, W.-Dieter Götz, Walter Stoltz, Wolfgang Göhring, Heinz Meyr, Jochen Hönle, Werner Sprotte, Jürgen Sievers, Günter Starck, Klaus Birker, Eberhard Rieche, Peter Belling.

#### **FRAUEN**

Gudrun Scheller, Hannelore Cieslock, Gundi Herzler.

#### **MÄNNLICHE JUGEND**

Klaus Menrath, Dieter Wiczorek, Hagen Leyendecker, Bernd Rolser, E.-Paul Schulz,

Wolfgang Kryszohn, Armin Aschenbrenner, Reinhold Bender.

#### **WEIBLICHE JUGEND**

Angelika Müller, Ursel Block, Irene Dietermann, Christel Fricke, Ellen Lages, Gisela Heinemann, Inge Jacob, Jutta Runge.

So weit also die DLV-Bestenliste. Wir wissen, wie schwerer es immer von Jahr zu Jahr wird, sich einen Platz in der DLV-Bestenliste zu sichern, zu den 30 Besten des Jahres zu zählen. Um so höher ist daher das obige Ergebnis zu bewerten. Nur in vier Fällen konnten Niedersachsen den ersten Platz in der Bestenliste einnehmen, und einmal ist es Gudrun Scheller mit ihrem Weitsprungrekord von 6.22 m.

(Vereinsnachrichten Eintracht)

## **VORSCHAU**

Sonnabend, den 23. Januar 1960 im Stadion

Punktspiel der Amateuroberliga

### **Hildesheim 06**

gegen

EINTRACHT AMATEURE

Sonntag, den 24. Januar 1960, im Stadion

### **Conc. Hamburg**

gegen

EINTRACHT

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

**NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:**  
Bad Sachsa - Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen - Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt - Wolfenbüttel - Wolfsburg

Brabantstr. 10 - Bohlweg 64/65 - Celler Str. 26 - Helmstedter Str. 10 - Pippelweg 20



ARNOLD U. OTTO

# Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung

neon bartels

INH. KURT HUNZE  
BRAUNSCHWEIG

*Modernste Lichtverbindung*

Comeniusstr. 7 · Ruf 22088/89

**Einträchtler**

**berücksichtigt beim**

**Einkauf**

**unsere Inserenten**

## RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

VFR NEUMÜNSTER

Matthes (2)

Münster (4)

Stegelmann (7)

Meß (8)

Gorges (11)

Bäse (10)

Peter (6)

Patzig (3)

EINTRACHT

## HEIZUNG · LÜFTUNG ROHRLEITUNGSBAU



Heizzentralen  
Ölheizungen

Eine Heizungsanlage ist eine  
Vertrauenssache

Unsere bewährten Fachingenieure  
stehen Ihnen jederzeit zur unverbind-  
lichen Beratung zur Verfügung

### ZABEL + LEHMANN KG

BRAUNSCHWEIG · GÖTTINGEN · BERLIN · CHARLOTTENBURG

## FEINKOST-MEYER G. M. B. H.

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckerbissen

Präsent-Körbe

### Finanzierungen Hypothesen Baubetreuungen



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke



Braunschweig  
Fallersleber-Tor-Wall  
Fernruf 21835 und 21836



In Braunschweig . . . .

DAS EINKAUFSTZIEL  
FÜR GUTE TEXTILWAREN

# Rosbach & Risse

AM KOHLMARKT



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

Schmuck I (3)

Kusch (6)

Schmuck III (10)

Wagner (11)

Thamm (8)

Ünyazici (7)

Meier (4)

Brase (2)

Mach mal  
Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!



**Noack**  
DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG  
**BRAUNSCHWEIG**  
Am Alten Petritore 6  
Wendenstraße 53



**bewährt und bewundert**

Verlangen Sie das Werksverzeichnis  
über preisgünstige Austauschteile

FIAT-Vertragshändler

**Jurldorf**

Braunschweig, Ruf 285 55

Am Parkplatz Wendenstraße

**Spezial-Reparatur-Betrieb**  
**Moderne Wagen-Pflege-Station**

**tapeten schmitt**

JOHS. G. SCHMITT · INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG · VOR DER BURG · RUF 27876

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

**Kraftverkehr Mundstock**

**Bortfeld-Braunschweig**

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 23781



IMMER  
GRÖßER  
WIRD  
DER  
KREIS

**500 MILLIONEN**  
Versicherungsbestand mit  
**675 000**  
Versicherten

**Braunschweigische  
Lebensversicherung A.G.**

**Waschautomaten**

erleichtern den Waschttag

Wir beraten Sie eingehend

**C. H. Kleiñcker & Co.**

Fachgeschäft Kohlmarkt 17 · Ruf 25977



## SPIELPLAN DER 1. LIGA-NORD 1959/1960

### 2. Serie

3. Januar 1960, 14.00 Uhr

HSV – Bergedorf 85 (Sonnabend)  
Concordia Hamburg – Holstein Kiel  
FC St. Pauli – VfV Hildesheim  
Eintr. Osnabrück – Eintr. Braunschweig  
Werder Bremen – VfB Lübeck  
VfR Neumünster – Bremerhaven 93  
Phönix Lübeck – VfL Osnabrück  
Hannover 96 – Altona 93

10. Januar 1960, 14.00 Uhr

Altona 93 – Werder Bremen  
Bergedorf 85 – FC St. Pauli  
Holstein Kiel – Phönix Lübeck  
VfB Lübeck – Eintr. Osnabrück  
Eintr. Braunschweig – VfR Neumünster  
Bremerhaven 93 – HSV  
VfL Osnabrück – Hannover 96  
VfV Hildesheim – Concordia Hamburg

17. Januar 1960, 14.15 Uhr

FC St. Pauli – Phönix Lübeck (Sonnabend)  
Concordia Hamburg – HSV  
Hannover 96 – Holstein Kiel  
VfR Neumünster – Werder Bremen  
VfB Lübeck – VfL Osnabrück  
Eintr. Osnabrück – Altona 93  
Bremerhaven 93 – VfV Hildesheim  
Bergedorf 85 – Eintr. Braunschweig

24. Januar 1960, 14.15 Uhr

Altona 93 – VfB Lübeck (Sonnabend)  
HSV – Hannover 96  
Holstein Kiel – FC St. Pauli  
Phönix Lübeck – Bremerhaven 93  
Eintr. Braunschweig – Concordia Hamburg  
Werder Bremen – Eintr. Osnabrück  
VfL Osnabrück – Bergedorf 85  
VfV Hildesheim – VfR Neumünster

31. Januar 1960, 14.30 Uhr

FC St. Pauli – Eintr. Braunschweig  
Concordia Hamburg – VfB Lübeck  
Hannover 96 – Bergedorf 85  
VfR Neumünster – HSV  
VfV Hildesheim – Werder Bremen  
Eintr. Osnabrück – VfL Osnabrück  
Phönix Lübeck – Altona 93  
Bremerhaven 93 – Holstein Kiel

7. Februar 1960, 14.45 Uhr

Altona 93 – VfR Neumünster (Sonnabend)  
HSV – Phönix Lübeck  
Bergedorf 85 – Eintr. Osnabrück  
Holstein Kiel – VfV Hildesheim  
VfB Lübeck – FC St. Pauli  
Eintr. Braunschweig – Bremerhaven 93  
Werder Bremen – Hannover 96  
VfL Osnabrück – Concordia Hamburg

14. Februar 1960, 15.00 Uhr

FC St. Pauli – HSV (Sonnabend)  
Holstein Kiel – Werder Bremen (Sonnab.)  
VfR Neumünster – Bergedorf 85  
Phönix Lübeck – VfB Lübeck  
Eintr. Osnabrück – VfV Hildesheim  
Altona 93 – Eintr. Braunschweig  
Hannover 96 – Concordia Hamburg  
Bremerhaven 93 – VfL Osnabrück

21. Februar 1960, 15.00 Uhr

Concordia Hamburg – Bergedorf 85 (Sbd.)  
HSV – Altona 93  
VfR Neumünster – Eintr. Osnabrück  
VfB Lübeck – Holstein Kiel  
Eintr. Braunschweig – Phönix Lübeck  
Werder Bremen – Bremerhaven 93  
VfL Osnabrück – FC St. Pauli  
VfV Hildesheim – Hannover 96



## Für alle ein Begriff

# **Bartels jr. - Schuhe**

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

## Karl Schaare

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



28. Februar 1960, 15.00 Uhr

HSV – VfV Hildesheim (Sbd.)  
Hannover 96 – VfR Neumünster (Sbd.)  
Altona 93 – FC St. Pauli  
Eintr. Braunschweig – VfL Osnabrück  
Bremerhaven 93 – Concordia Hamburg  
Bergedorf 85 – VfB Lübeck  
Phönix Lübeck – Werder Bremen  
Eintr. Osnabrück – Holstein Kiel

6. März 1960, 15.00 Uhr

Hannover 96 – Eintr. Osnabrück (Sbd.)  
FC St. Pauli – Bremerhaven 93 (Sbd.)  
Concordia Hamburg – Phönix Lübeck  
Bergedorf 85 – Altona 93  
VfB Lübeck – HSV  
Werder Bremen – Eintr. Braunschweig  
VfV Hildesheim – VfL Osnabrück  
Holstein Kiel – VfR Neumünster

13. März 1960, 15.00 Uhr

HSV – Eintr. Osnabrück (Sbd.)  
VfR Neumünster – Phönix Lübeck (Sbd.)  
FC St. Pauli – Hannover 96  
VfL Osnabrück – Werder Bremen  
VfB Lübeck – VfV Hildesheim  
Holstein Kiel – Eintr. Braunschweig

20. März 1960, 15.00 Uhr

VfV Hildesheim – Bergedorf 85  
Eintr. Osnabrück – Concordia Hamburg  
Altona 93 – Bremerhaven 93  
Südwestdeutschland – Norddeutschland  
Süddeutschland – Westdeutschland  
und evtl. Nachholspiele

27. März 1960, 15.00 Uhr

Eintr. Braunschweig – HSV  
Werder Bremen – FC St. Pauli  
Concordia Hamburg – Altona 93  
Bergedorf 85 – Holstein Kiel  
VfL Osnabrück – VfR Neumünster  
Bremerhaven 93 – VfB Lübeck  
Phönix Lübeck – Hannover 96

(wird fortgesetzt)

**Das Besteigen der Lichtmasten und Pappeln ist verboten. Ebenfalls das Sitzen auf dem Gelände. Der BTSV „Eintracht“ übernimmt in keinem Falle Haftung für dadurch entstandene Schäden.**

## STAND VON EINTRACHTS HOCKEY-MANNSCHAFTEN

Tabellen lt. Stand vom 6. 12. 1959

Oberliga-Damen

Eintracht Braunschweig	26: 6	14: 2
Eintracht Celle	15: 7	14: 4
Hannover 74	12: 8	18: 8
Hannover 78	13:17	6:12
MTV Braunschweig	6:21	6:12
Wittekind Celle	6:19	2:14

Niedersachsenliga, Staffel B, Herren

HC Hannover	15: 6	12: 2
VfL Wolfsburg	20:13	9: 5
Eintracht Braunschweig	21:14	9: 7
Göttingen	8:12	6: 8
HC Peine	8:18	5: 9
MTV Goslar	14:15	4: 8
MTV Eintr. Hildesheim	6:15	4:11

Niedersachsenliga, Staffel B, Damen

HC Hannover	22: 0	10: 2
VfL Wolfsburg	13: 1	7: 1
Eintracht Braunschweig II	15: 9	7: 5
Hannover 96 II	0:10	2: 4
HC Peine	3:14	2: 8
Göttingen	1:20	0:10

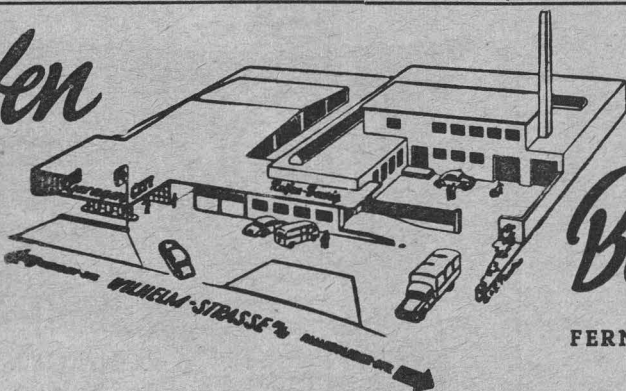
Der BTSV Eintracht haftet nicht für Sach- und Körperschäden, die aus Anlaß des Besuches unseres Stadions entstehen. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß es nicht gestattet ist, auf dem Gelände zu sitzen und in die Pappeln zu klettern. Der BTSV Eintracht übernimmt in keinem Fall die Haftung für Sach- oder Körperschäden.

**Bei Bentlin mach' Deinen Führerschein  
Du wirst ein sicherer Fahrer sein**

## Fahrschule Bentlin

Neuer Inhaber: Günter Henne  
Wolfenbütteler Straße 2-3

*Reifen*



*Bewig*

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59–61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuerten und neuen Reifen

*Elektrik*  
W. KÖRBER KG.

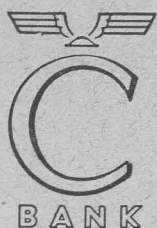
Braunschweig · Kohlmarkt 11

**Großhandel für  
Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf**

Verlangen  
Sie Vertreterbesuch!



# Vertrauenssache



ist die Beratung in Geldangelegenheiten. Wir geben Auskunft, wie man Geld, das man nicht für den täglichen Bedarf braucht, vorteilhaft anlegt.

## COMMERZBANK

AKTIENGESELLSCHAFT

Filiale Braunschweig · Friedrich-Wilhelm-Platz 1

mit Depositenkassen Celler Straße 108 9 und Dankwardstraße 2

### Tabelle der Oberliga Nord

Hamburger SV	16	11	2	3	53:18	24:8
Bremerhaven 93	16	9	4	3	32:22	22:10
FC St. Pauli	16	8	4	4	32:18	20:12
Werd. Bremen	16	8	3	5	39:25	19:13
Holstein Kiel	16	7	5	4	29:19	19:13
VfL Osnabrück	16	8	3	5	28:22	19:13
Concord. Hbg.	16	8	3	5	27:28	19:13
<b>Eintr. Brschwg.</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>27:24</b>	<b>17:15</b>
VfB Lübeck	16	6	4	6	22:27	16:16
VfV Hildesheim	16	7	2	7	21:27	16:16
Hannover 96	16	6	2	8	24:26	14:18
Altona 93	16	5	3	8	17:23	13:19
Phönix Lübeck	16	5	2	9	16:37	12:20
<b>VfR Neumünster</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>21:30</b>	<b>10:22</b>
Bergedorf 85	16	3	4	9	22:40	10:22
Eintr. Osnabr.	16	1	4	11	17:41	6:26

### Punktspiele am 10.1.60

Altona 93	—	Werder Bremen
Bergedorf 85	—	FC St. Pauli
Holstein Kiel	—	Phönix Lübeck
VfB Lübeck	—	Eintr. Osnabrück
Eintr. Braunschweig	—	VfR Neumünster
Bremerhaven 93	—	Hamburger SV
VfL Osnabrück	—	Hannover 96
VfV Hildesheim	—	Concordia Hbg.

### Tabelle der Amateuroberliga

<b>Leu Brschwg.</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>42:22</b>	<b>29:9</b>
VfL Wolfsburg	19	13	2	4	48:15	28:10
SVG Göttingen	19	8	7	4	39:27	23:15
Arminia Hann.	16	8	7	2	37:17	22:10
Union Salzgitter	18	9	3	6	29:27	21:15
TuS Celle	19	7	6	6	30:30	20:18
Göttingen 05	19	6	7	6	26:25	19:19
SF Lebenstedt	17	8	2	7	32:26	18:16
WSV Wolfenb.	19	8	2	9	32:35	18:20
SF Ricklingen	19	6	5	8	29:37	17:21
Hildesheim 06	18	6	4	8	21:29	16:20
VfB Peine	19	7	2	10	30:35	16:22
SG Adenstedt	19	7	2	10	24:34	16:22
HSC Hannover	19	6	3	10	23:36	15:23
Teutonia Uelzen	19	4	5	10	21:36	13:25
Rot-Weiß Steterb.	17	5	2	10	27:40	12:22
<b>Eintr. Brschw. (A)</b>	<b>19</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>25:43</b>	<b>11:27</b>

### Punktspiele am 10.1.60

Eintracht Amateure	—	Leu Brschwg.
WSV Wolfenbüttel	—	SF Ricklingen
TuS Celle	—	Hildesheim 06
Arminia Hannover	—	Teutonia Uelzen
VfB Peine	—	Union Salzgitter
Göttingen 05	—	Rot-Weiß Steterb.
VfL Wolfsburg	—	HSC Hannover
SF Lebenstedt	—	SG Adenstedt

**OTTO THURAU G.M.B.H.**  
 BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
 FUSSBODENBELÄGE  
**BRAUNSCHWEIG**  
 Neustadttring 9-11 · Sammel-Ruf 40202



Wer gut einkaufen will,  
wählt

## KUNATH'S

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48  
Filialen in allen Stadtteilen

Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



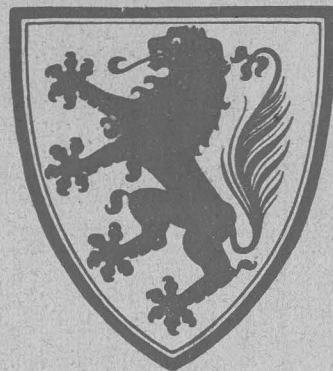
Für Uhren, Schmuck  
und für Bestecke  
hat Braunschweig  
seine

**SCHMUCKECKE**

Schuhstraße (vis-a-vis Hertie)



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

FEBRUAR 1960

NR. 156

8. JAHRGANG

## Prüfstein Bremerhaven 93

Die Vorstellung des heutigen Gastes aus Bremerhaven ist immer noch mit der Erinnerung an den „Zweiten“ der Norddeutschen Vertragsoberliga verbunden, des begehrten Tabellenplatzes, den diese Mannschaft lange Wochen innehatte. Auch jetzt trennt ihn von dem Verdränger VfL Osnabrück nur ein Punkt. Er aber genügte zum Abgleiten an die 5. Stelle. So nahe liegt die Spitze hinter dem Hamburger Sport Verein beieinander. Mit fünf Punkten Abstand steht die Eintrachtmannschaft nach der vorsonntäglichen Niederlage in Hamburg um drei Plätze tiefer. Ganz im Gegensatz zu den Vorjahren gelang es ihr nicht, vom St. Pauliplatz am Millerntor zu den Punkten zu kommen, die sie sich in der letzten Spielserie mit 4:0 noch eindeutiger holte als beim knappen 2:1-Heimsieg in Braunschweig. Davon war sie am letzten Sonntag, als sie stärker denn je in die Defensive gedrängt wurde, weit entfernt. Nur der famosen Hintermannschaft hatte sie es zu



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

verdanken, daß der Gastgeber nur eine seiner zahlreichen Möglichkeiten ausnutzen konnte. Spielentscheidend war Braunschweigs überlastete Läuferreihe, die nur wenig Gelegenheit zum eigenen Aufbau fand, und beide Verbindungsstürmer, also das so gern als magisches Quadrat bezeichnete Rückgrat einer Mannschaft. Jäcker, immer wieder Jäcker stand im Brennpunkt des Geschehens. Auch die beste Hintermannschaft kann auf die Dauer kein Spiel herumreißen, wenn es vorn nicht klappen will. Sollte Eintrachts Angriff im heutigen Spiel keinen wesentlichen Auftrieb erhalten, ist unser Gast als klarer Favorit anzusprechen. Sein 2:2-Heimresultat gegen die auswärts starke Holsteinmannschaft entsprach trotz des Verlustes eines Punktes einer ausgezeichneten Gesamtleistung der Mannschaft, in der kein schwacher Punkt festzustellen war. In der vorigen Spielserie standen wir zu Bremerhaven punktmäßig noch 2:2, nur nach Toren sahen wir etwas schlechter aus.

# Bizerba-Waagen

für viele Verwendungszwecke

Industriewaagen • Gleis- und Fahrzeugwaagen

Kranwaagen • Analysenwaagen • Ladenwaagen

Braunschweig • Goslarsche Straße 76 • Ruf 21738



**Das Rechenwunder  
auf dem Ladentisch**



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



Dem knappen 2:1-Sieg im Eintracht-Stadion setzte unser Gegner am Zollinlandplatz einen 6:3-Sieg gegenüber. In dieser Spielzeit mußten wir zuerst zum Gegner. Die torlose Begegnung mit der Mannschaft Jäcker; Killer, Patzig; Meyer, Bode, Peter; Ünyazici, Scholz, Thamm, Schmidt und Hofmann fiel in den erfolgreichen Beginn unserer Meisterschaftsspiele, in denen wir bis zum 7. Spieltag am Sonntag darauf ohne Niederlage geblieben waren. Dann folgte aber bekanntlich eine Schwächeperiode, die mit Beginn des zweiten Durchganges, als auch die zahlreichen Ausfälle an Verletzungen und Krankheiten behoben waren, für überwunden schien.

Das Spiel gegen Bremerhaven 93 kann zu einer echten Belastungsprobe für unsere Eintrachtelf werden. Die blau-gelbe Heimbilanz 6 – 1 – 2 zeigt das gleiche Zahlenbild wie die Auswärtsspiele Bremerhavens. Was wird im heutigen Spiel den Ausschlag geben? Gr.

\*

## PERSONELLES

**Handball-Abteilung Eintracht:** Für den aus beruflichen Gründen scheidenden Handball-Trainer **v. d. Wall** übernimmt **Jochen Bosold**, Eintrachts früherer Handballspieler, das Training.

**Fußball-Abteilung:** Nach den Verstärkungen **Heine** und **Hönicke** werden Anfang Februar zwei weitere Spieler nach ihrer Freigabe für die Amateuroberligamannschaft spielen, Mittelstürmer **Perau** und Außenläufer **Schach**. Sie sind beide 21 Jahre.

Auch der spanische Torhüter **Mir Mir** (31 Jahre) wurde inzwischen von der Fifa für uns freigegeben.

**VfB Peine:** Trainer **Günther Behrens**, der **Heinz Schade** (WSV Wolfenbüttel) nach dessen Ausscheiden ablöste, wurde von seinem Verträge entbunden. Wird es nun **Lothar Schröder**, der bewährte Spieler der Peiner Mannschaft, selber machen?

\*

## Altersschichtung der Zuschauer

Der Westdeutsche Verein „Wuppertaler Sport Verein“ kam bei einer Feststellung auf Grund seiner Unterlagen zu folgenden Zahlen:

20–30jährige	22 %
30–45jährige	22 %
45–70jährige	20 %
Jugendliche	15 %
Schüler	14 %
Frauen	6 %

13 % wurden als Zuschauer angegeben, die ihren Wohnsitz außerhalb der Stadtgrenzen hatten.

\*

## Eintrachts Geher

In der DLV-Bestenliste 1959 sind unsere Geher 17 Mal vertreten

Über 5 km sind es: **Klaus Menrath** und **Dieter Wieczorek**.

Über 10 km sind es: **Reinhold Stomber**, **Werner Pätzold** und **Rolf Lorenz**.

Über 20 km sind es: **Horst Thomanske**, **Erich Rodermund**, **Dieter Götz**, **Walter Stoltz**, **Wolfgang Göhring** und **Werner Pätzold**.

Über 50 km sind es: **Erich Rodermund**, **Walter Stoltz**, **Dieter Götz**, **Wolfgang Göhring** und **Heinz Mayr**.

Zu den Olympia-Vorbereitungslehrgängen wurden vom DLV für das 20- und 50-km-Gehen **Horst Thomanske**, **Erich Rodermund** und **Walter Stoltz** eingeladen.



*Wir führen  
Lohn- und Gehaltskonten  
Wir gewähren auch Kleinkredite*

**DRESDNER BANK**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
IN BRAUNSCHWEIG

Niederlassungen im Braunschweiger Wirtschaftsraum:  
Braunschweig, Am Friedrich-Wilhelm-Platz und Steinweg 18  
Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt, Wolfsburg



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

## „Nicht zu hoch schrauben“

dürfen die Fernsehzuschauer ihre Ansprüche nach einer Verlautbarung des „DFB-Pressedienst“ unter der Überschrift: Es gibt keinen Fernsehkrieg. Danach besteht zwischen dem DFB und dem Deutschen Fernsehen seit langem ein Verhältnis guter, verständnisvoller Zusammenarbeit.

„Wer behauptet, der DFB gebe dem Fernsehen nicht genügend Möglichkeiten zur Direktübertragung, sollte sich die **Statistik für das Jahr 1959** vor Augen halten:

In diesem Jahre wurden nicht weniger als 19 Direktübertragungen von Fußballspielen gesendet, die sich auf 9 Ligaspiele, die deutschen Endspiele der Vertragsspieler und Amateure, Länderspiele, das Endspiel um den Europapokal, Auswahlspiele und Spiele aus Eurovisionsländern verteilen. Neben diesen 19 Direktübertragungen (zwei weitere wurden auf Wunsch des Fernsehens und nicht des DFB wieder abgesetzt) standen 5 Bandsendungen, zu denen als sechste noch die letzte Übertragung des Spieles Deutschland-Jugoslawien in Hannover kam.

Diese Zahlen lassen erkennen, daß den Fußballinteressenten am Fernsehschirm viel geboten wird und daß kein Grund besteht, gegen die Handhabung des Fernsehvertrages zu wettern.“

\*

*Sportsmann sein, heißt zuchtvoll sein.*

*In diesem Sinne, deutsche Jugend, sei olympisch!*

*Wo du strebst, da ist dein Olympia.*

*In diesem Streben bist du eins*

*mit der Jugend der ganzen Welt.*

PROF. CARL DIEM

## SPIELPLAN DER 1. LIGA-NORD 1959/1960

### 2. Serie

(Fortsetzung und Schluß)

### 3. April 1960, 15.00 Uhr

HSV – Werder Bremen (Sbd.)  
FC St. Pauli – Concordia Hamburg  
Altona 93 – VfV Hildesheim  
Holstein Kiel – VfL Osnabrück  
VfB Lübeck – VfR Neumünster  
Bremerhaven 93 – Bergedorf 85  
Eintr. Osnabrück – Phönix Lübeck  
Hannover 96 – Eintr. Braunschweig

### 10. April 1960, 15.00 Uhr

Altona 93 – VfL Osnabrück (Sbd.)  
HSV – Holstein Kiel  
Werder Bremen – Concordia Hamburg  
Eintr. Osnabrück – Bremerhaven 93  
Hannover 96 – VfB Lübeck  
Eintr. Braunschweig – VfV Hildesheim  
VfR Neumünster – FC St. Pauli  
Phönix Lübeck – Bergedorf 85

## VORSCHAU

Sonnabend, den 20. 2. 1960, 15,30 Uhr, Stadion

Punktspiel der Amateuroberliga

## Rot-Weiß Steterburg

gegen

EINTRACHT AMATEURE

Sonntag, den 21. 2. 1960, 15.00 Uhr, Stadion

Punktspiel der Nordd. Vertragsoberliga

## Phönix Lübeck

gegen

EINTRACHT

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT  
FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Bad Sachsa – Gifhorn – Goslar – Osterode – Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen – Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt – Wolfenbüttel – Wolfsburg

Brabantstr. 10 - Bohlweg 64/65 - Celler Str. 26 - Helmstedter Str. 10 - Pippelweg 20





neon bartels  
INH. KURT HUNZE  
BRAUNSCHWEIG

*Moderne Lichtwerbung*

Comeniusstr. 7 · Ruf 22088/89



HOTEL

**Deutsches Haus**

\*

Das Haus 1. Ranges  
im Zentrum der Stadt  
gegenüber Burg und Rathaus

ARNOLD U. OTTO

**Wächter**

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung

... Wenn  
das Spiel ist  
treffen wir un

**SCHÜTZENHA**  
Hamburger Straß

**RICHARD KEHR**

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

**BRAUNSCHWEIG**

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

BREMERHAVEN 93

Siegmann (2)

Bücker (4)

Gaise (7)

Torner (8)

Gorges (11)

Weiß (10)

Peter (6)

Patzig (3)

EINTRACHT

**HEIZUNG · LÜFTUNG  
ROHRLEITUNGSBAU**



Heizzentralen  
Ölheizungen

Eine Heizungsanlage ist eine  
Vertrauenssache

Unsere bewährten Fachingenieure  
stehen Ihnen jederzeit zur unverbind-  
lichen Beratung zur Verfügung

**ZABEL + LEHMANN H G**

BRAUNSCHWEIG · GÖTTINGEN · BERLIN · CHARLOTTENBURG

**FEINKOST-MEYER** G. M. B.

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflü

feine Leckere

Präsent-Körb

**Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke



Braunschweig  
Fallersleber-Tor-Wall  
Fernruf 21835 und 21836



In Braunschweig . . . .



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

klebrandt (3)

Ziebs (6)

Niemuth (10)

Presche (11)

Bäse (8)

Scholz (7)

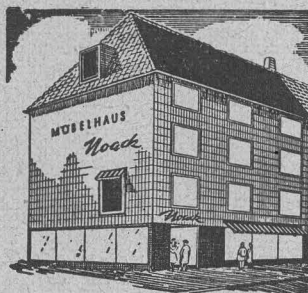
Werner (4)

Brase (2)

Mach mal  
Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!



**Noack**  
DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG  
**BRAUNSCHWEIG**  
Am Alten Petritore 6  
Wendenstraße 53



bewährt und bewundert

Verlangen Sie das Werksverzeichnis  
über preisgünstige Austauschteile

FIAT-Vertragshändler

**Jurldorf**

Braunschweig, Ruf 285 55

Am Parkplatz Wendenstraße

Spezial-Reparatur-Betrieb

Moderne Wagen-Pflege-Station

**tapeten schmitt**

JOHS. G. SCHMITT · INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG · VOR DER BURG · RUF 27876

**Wilh. Bredemeier**

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

**BRAUNSCHWEIG**

Münstedter Straße 11/12 · Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 · Fernschreiber: 09 52893

**FÜR DEN BAU**

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

**Waschautomaten**

erleichtern den Washtag

Wir beraten Sie eingehend

**C.H. Kleiñcker & Co.**

Fachgeschäft Kohlmarkt 17 · Ruf 25977

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

**Kraftverkehr Mundstock**

**Bortfeld-Braunschweig**

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 237 81



IMMER  
GRÖßER  
WIRD  
DER  
KREIS

**500 MILLIONEN**  
Versicherungsbestand mit  
**675 000**

Versicherten

**Braunschweigische  
Lebensversicherung A.G.**



17. und 18. April 1960  
frei für evtl. Nachholspiele

24. April 1960, 15.00 Uhr  
FC St. Pauli – Eintr. Osnabrück  
VfL Osnabrück – HSV  
VfB Lübeck – Eintr. Braunschweig  
Bergedorf 85 – Werder Bremen  
Concordia Hamburg – VfR Neumünster  
Bremerhaven 93 – Hannover 96  
Holstein Kiel – Altona 93  
VfV Hildesheim – Phönix Lübeck

30. April 1960  
Meldung des Regionalmeisters und des  
Zweiten der 1. Liga-Nord

7. Mai 1960  
Qualifikationsspiel: Süd 2 – West 2

14. Mai 1960  
Beginn der Gruppenmeisterschaft

### SAMSTAGSSPIELE

Die immer stärker zutage tretende Verkürzung der Arbeitszeit und das freie Wochenende bedeuten auch für den Sport ein Problem, nämlich das der Vorverlegung des Spielverkehrs auf den Samstag. Hier sprechen verschiedene Umstände mit, und es muß dieses Problem aus den unterschiedlichen Gesichtspunkten, die der Sportbetrieb mit sich bringt, betrachtet werden. Man muß unterscheiden zwischen dem Spitzen- und Breitenbetrieb und damit zwischen den Veranstaltungen, die vor Zuschauern abrollen und jenen, die eben nur die Aktiven als Teilnehmer sehen. Die Diskussion über die Frage des Sportverkehrs an den Samstagen ist im Gange. Auch die Sportorganisationen beschäftigen sich mit ihr, wobei ein Hauptmotiv stärkstens in den Vordergrund tritt: der Mangel an Sportplätzen, den vielleicht der Sportverkehr an den Samstagen etwas mildern

könnte. Allerdings könnte dann der Sonntags-sportverkehr nur entlastet, nicht aber völlig aufgehoben werden.

In erster Linie sind wohl die Fußballvereine gemeint, wenn die Forderung erhoben wird, den Sportbetrieb auf den Samstag zu verlegen. Da in diesem Jahr die Gruppenspiele zur Deutschen Fußballmeisterschaft zumeist an Samstagen ausgetragen wurden (und hierbei der Besuch keineswegs gelitten hat!), so könnte dieses Beispiel durchaus Schule machen. Man weiß z. B., daß in Hamburg der HSV Samstagsspiele solchen am Sonntag vorzieht.

Die Verlegung des regelmäßigen Spielverkehrs wird von den Vereinen selbst in der Mehrheit *nicht* gebilligt. Eine Umfrage der Münchner Abendzeitung bei südbayerischen Ligaklubs brachte zutage (was ohnehin bekannt war!), daß die Klubs Bedenken gegen eine Verlegung der Spiele auf den Samstag vorbringen. So wären beispielsweise die Münchner Bayern nur in den Sommermonaten zu Spielen am Samstag bereit. Auch 1860 München befürchtet einen Rückgang der Einnahmen bei Samstagsspielen. Es wird darauf hingewiesen, daß die Spieler oft am Samstag arbeiten müssen, und daß sie vor allem bei weiten Reisen schon Freitagnachmittag Feierschichten machen müßten. Andererseits befürchten die Verkehrsbehörden am Samstagnachmittag Verkehrsschwierigkeiten, wenn die Spiele vor 16 Uhr beginnen. Dies wäre in den Wintermonaten zweifellos erforderlich.

**Bei Bentlin mach' Deinen Führerschein  
Du wirst ein sicherer Fahrer sein**

### Fahrschule Bentlin

Neuer Inhaber: Günter Henne  
Wolfenbütteler Straße 2-3



**Für alle ein Begriff**

***Bartels*<sub>jr.</sub> - Schuhe**

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



Bei den Zuschauern, auf die es in diesen Dingen ja auch wesentlich ankommt, scheint die Verlegung der Spiele auf Samstagmittag durchaus Anklang zu finden. Allerdings gibt es auch hier keine einheitliche Meinung. Denn auch für sie bringen Spiele am Samstagmittag Zeitnot, wenn sie an diesem Tag noch arbeiten und durch die stärkere Belastung der öffentlichen Verkehrsmittel die Strapazen für den Anmarsch zum Stadion größer werden.  
(BC Augsburg)

DAS ABER IST DAS SCHWERE DANN!

Das aber ist das Schwere dann:  
hinauszumüssen über ein erreichtes Ziel  
und:  
nicht stehen zu bleiben;  
und sich betören,  
nun sei's getan!

Nun geht alles seinen Gang,  
nun habe alle Not ein Ende,  
am Ziele anzukommen, sei gering!

Ich aber sage: es ist nicht genug!  
Ein Ziel ist nichts!  
An ein Ziel bringt sich jeder!  
Und Stehenbleiben rechnet überhaupt nicht!  
Es gilt weit mehr, als nur ans Ziel zu kommen.  
Im Großen wie im Kleinen,  
im Groben wie im Feinen.

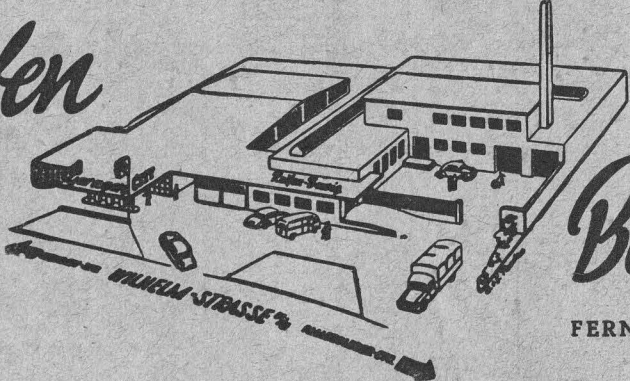
Es gilt: Hinauszuwachsen über das Erreichte,  
hinauszuringen über das Errungene!  
Es gilt: Von jedem erstrittenen Punkt  
weiterzuwollen und weiterzusehen  
und immer aufs neue Wege zu finden  
hochauf zu immer freieren Höhen!

Cäsar Fleischlen

Die ewige Tabelle der Oberliga Nord (nach einer 12-Jahre-Statistik von FC St. Pauli Hamburg)

Vereine	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte	O.-J.
1. Hamburger SV	346	227	55	64	1051:478	509:183	12
2. FC St. Pauli	346	163	82	101	687:513	408:284	12
3. Werder Bremen	346	169	54	123	830:621	392:300	12
4. VfL Osnabrück	346	165	61	116	712:558	391:301	12
5. Holstein Kiel	324	134	74	116	584:572	342:306	11
6. Eintracht Braunschweig	316	137	65	114	642:589	339:293	11
7. Hannover 96	324	138	63	123	580:535	339:309	11
8. Bremerhaven 93	324	130	70	124	588:592	330:318	11
9. Göttingen 05	294	102	61	131	515:604	265:323	10
10. Arminia Hannover	286	102	57	127	500:565	261:311	10
11. Altona 93	242	97	57	88	463:451	251:233	8
12. Concordia Hamburg	256	89	53	114	462:513	231:281	8
13. TV Eimsbüttel	234	87	51	96	399:454	225:243	8
14. Bremer SV	226	81	36	109	396:468	198:254	8
15. VfB Lübeck	164	49	37	78	231:341	135:193	6
16. VfR Neumünster	120	46	33	41	164:188	125:115	4
17. VfL Wolfsburg	150	42	33	75	228:299	115:185	5
18. VfB Oldenburg	122	36	29	57	179:247	101:143	4
19. Eintracht Nordhorn	120	29	38	53	154:238	96:144	4
20. Eintracht Osnabrück	92	21	26	45	167:221	68:116	3
21. Victoria Hamburg	82	16	19	47	100:191	51:113	3
22. Phoenix Lübeck	60	16	15	29	74:122	47: 73	2
23. Bergedorf 85	30	12	3	15	41: 50	27: 33	1
24. VfV Hildesheim	30	8	8	14	28: 60	24: 36	1
25. Heider SV	30	6	7	17	28: 45	19: 41	1
26. Lüneburger SK	30	3	5	22	40:119	11: 49	1
27. Itzehoe SV	32	3	3	26	42:118	9: 55	1

Reifen



Bewig

Verlangen  
Sie Vertreterbesuch!

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59-61  
Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wülften a. Harz, Osterode, Northelm  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuterten und neuen Reifen

FERNRUF 28194  
UND 23744

Elektrik  
W. KÖRBER KG.

Braunschweig - Kohlmarkt 11

Großhandel für  
Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf



# Vertrauenssache



ist die Beratung in Geldangelegenheiten. Wir geben Auskunft, wie man Geld, das man nicht für den täglichen Bedarf braucht, vorteilhaft anlegt.

## COMMERZBANK

AKTIENGESELLSCHAFT

Filiale Braunschweig · Friedrich-Wilhelm-Platz 1

mit Depositenkassen Celler Straße 108 9 und Dankwardstraße 2

### Tabelle der Oberliga Nord

Hamburger SV	20	14	3	3	63:21	31:9	.....
VfL Osnabrück	20	12	3	5	40:24	27:13	.....
Werder Bremen	29	11	4	5	54:34	26:14	.....
FC St. Pauli	20	10	6	4	38:22	26:14	.....
<b>Bremerhaven 93</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>38:28</b>	<b>26:14</b>	.....
Holstein Kiel	20	7	8	5	34:25	22:18	.....
Concordia	20	9	4	7	32:36	22:18	.....
<b>EINTRACHT</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>29:26</b>	<b>21:19</b>	.....
VfV Hildesheim	20	8	3	9	25:33	19:21	.....
Hannover 96	20	8	2	10	30:34	18:22	.....
VfB Lübeck	20	7	4	9	27:37	18:22	.....
Altona 93	20	6	5	9	27:30	17:23	.....
Phönix Lübeck	20	6	4	10	24:44	16:24	.....
VfR Neumünster	20	5	2	13	27:37	12:28	.....
Bergedorf 85	20	3	6	11	27:49	12:28	.....
Eintr. Osnabrück	20	1	5	14	19:54	7:23	.....

### Punktspiele am 7. 2. 1960

Altona 93	—	VfR Neumünster	.....
HSV	—	Phönix Lübeck	.....
Bergedorf 85	—	Eintr. Osnabrück	.....
Holstein Kiel	—	VfV Hildesheim	.....
VfB Lübeck	—	FC St. Pauli	.....
Eintracht Brschwg.	—	Bremerhaven 93	.....
Werder Bremen	—	Hannover 96	.....
VfL Osnabrück	—	Concordia Hbg.	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

Leu Brschw.	23	14	7	2	53:24	35:11	.....
VfL Wolfsburg	23	15	2	6	53:20	32:14	.....
Arminia Hann.	20	11	7	2	49:20	29:11	.....
SV Göttingen	21	8	8	5	39:29	24:18	.....
Union Salzgitter	21	10	3	8	35:35	23:19	.....
TuS Celle	20	8	6	6	33:32	22:18	.....
SF Lebenstedt	21	9	3	9	42:37	21:21	.....
Göttingen 05	22	7	7	8	34:31	21:23	.....
SV Wolfenbüttel	22	9	3	10	38:41	21:23	.....
VfB Peine	22	9	2	11	37:39	20:24	.....
<b>SC Hannover</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>28:38</b>	<b>20:24</b>	.....
SF Ricklingen	23	7	6	10	37:47	20:26	.....
Hildesheim 06	22	7	5	10	27:40	19:25	.....
SG Adenstedt	21	7	2	12	24:43	16:26	.....
<b>Eintr. Brschw. (A)</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>34:48</b>	<b>16:30</b>	.....
Teutonia Uelzen	21	5	5	11	23:42	15:27	.....
RW Steterburg	21	6	2	13	30:51	14:28	.....

### Punktspiele am 7. 2. 1960

SG Adenstedt	—	SF Ricklingen	.....
SV Göttingen	—	Hildesheim 06	.....
SF Lebenstedt	—	Teutonia Uelzen	.....
SV Wolfenbüttel	—	Union Salzgitter	.....
TuS Celle	—	RW Steterburg	.....
Arminia Hannover	—	Göttingen 05	.....
VfL Wolfsburg	—	VfB Peine	.....
Eintr. Brschwg. (A)	—	SC Hannover	.....

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadtstr. 9-11 · Sammel-Ruf 402 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

## KUNATH'S

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48  
Filialen in allen Stadtteilen

Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



Für Uhren, Schmuck  
und für Bestecke  
hat Braunschweig  
seine

**SCHMUCKECKE**

Schuhstraße (vis-a-vis Hertie)



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

FEBRUAR 1960

NR. 157

8. JAHRGANG

## 23. Meisterschaftsspiel: LBV Lübeck

5:1, 2:2, 1:1 lauteten die letzten Resultate gegen unsern Lübecker Gast, der am vergangenen Sonntag im Lokalerby auf eigenem Platz gegen den VfB in einem ausgesprochenen Kampfspiel auf schneebedecktem Boden vor 15000 Zuschauern mit 0:2 den Kürzeren zog. Für die Phönixmannschaft lag viel in dieser Begegnung, fiel sie doch dadurch auf den drittletzten Tabellenplatz zurück. Unsere Elf dagegen stieg durch den Auswärtserfolg gegen Altona 93 wiederum eine Stufe höher auf den 6. Platz, ohne jedoch den 5 Spitzenmannschaften HSV, Werder, VfL Osnabrück, St. Pauli und Bremerhaven 93 im Punktgedränge von 33, 30, 29 und 28 Punkten mit eigenen 25 näher gekommen zu sein. Sie behauptet sich jetzt mit etwa gleichem Abstand hinter dieser Spitze wie zu den übrigen Mannschaften im Mittelfeld und kann auch am heutigen Tage weder jemanden verdrängen noch verdrängt werden. Phönix Lübeck gelang in den Auswärtsspielen bisher erst ein



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

Sieg, und zwar gegen Hannover 96. Unser Gegner wird heute unter allen Umständen versuchen, einen erneuten Punktverlust zu vermeiden. Das Zeug dazu hat er, obgleich wir nach unsern letzten beständigen Leistungen nicht schwarz zu sehen brauchen. Vom Vorsextag ist bekannt, daß der Phönixsturm gegen den Ortsrivalen zu umständlich operierte, trotzdem aber eine gefährliche Klinge schlug, die jedem Gegner zur Gefahr werden kann. Spieler wie Dretzler (Ra), Hartz (Mst.), Ladewig und Drews (St.), Prehn und Neupert in der Läuferreihe, Torwächter Krämer und Verteidiger Eckhorst verstehen ihr Handwerk. Keinesfalls darf die Mannschaft trotz ihres Tabellenplatzes

unterschätzt werden. Wir spielten in Hamburg klug und konzentriert, überstanden die nervlichen Belastungen, als der Gegner unser Tor reichlich und ernstlich bedrohte – auch ein Strafstoß mußte von Jäcker „getötet“ werden –

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

verstand es aber auch, im rechten Augenblick zurückzu-

# Bizerba-Waagen

für viele Verwendungszwecke

Industriewaagen • Gleis- und Fahrzeugwaagen

Kranwaagen • Analysenwaagen • Ladenwaagen

Braunschweig • Goslarische Straße 76 • Ruf 21738



**Das Rechenwunder  
auf dem Ladentisch**

# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



schlagen und damit zum verdienten und in Hamburg als Überraschung gewerteten Siege zu kommen. „Nur eine Viertelstunde genügte den Braunschweigern, um die entscheidende Wende herbeizuführen. Eintracht zeigte eine gute Mannschaftsleistung“ ... bescheinigte uns die Hamburger Presse. Besonders hervorgehoben wurden „der reaktionsschnelle Jäcker, der veranlagte, zuverlässige Brase, der aufopferungsvoll verteidigende Patzig, der schwarzhaarige, ähnlich wie auf der Gegenseite Müller, überall auftauchende Werner, der stets rochierende Gorges, der langsamer gewordene, aber klug dirigierende Herz und der kraftvolle, aber wie immer „redelustige“ Thamm.

Vertrauen wir auf den in unseren letzten Spielen gezeigten Leistungsanstieg, dann sollte auch der heutige Sonntag zu unserer und der Zufriedenheit unserer Besucher gut überstanden werden. Zweifellos werden wir es in 8 Tagen – ebenfalls im Eintracht-Stadion – gegen den VfL Osnabrück schwerer haben. Aber wir weiß!

Gr.

\*

## AUS DER LEICHTATHLETIK

Lieber Stadionbesucher!

Ihr heutiger Gastgeber, unsere EINTRACHT, ist ein Turn- und Sportverein. In ihm wird nicht nur das Fußballspiel gepflegt, wenn hierin auch ohne Zweifel die Domäne des Vereins zu suchen ist, sondern in weiteren anderen Abteilungen haben viele Mitglieder eine Heimstätte gefunden. So auch in der Leichtathletikabteilung, von der heute die Rede sein soll.

Diese olympische Sportart wird seit Bestehen des Vereins, also nun seit fast 65 Jahren, in

der **Eintracht** gepflegt. Das mögen Sie, lieber Leser, vielleicht bereits wissen. War Ihnen aber auch bekannt, daß es EINTRÄCHTLER waren, die **29 Deutsche Einzel- und 16 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften** errangen? Und wußten Sie ferner, daß **24 Deutsche Rekorde** auf das Konto unserer EINTRACHT kommen?

Trotzdem liegt uns die Breitenarbeit mehr am Herzen, als der absolute Spitzensport. Er rekrutiert in der Regel aus der Breite und ist das Produkt guter Breitenarbeit. In einer der nächsten Ausgaben des „ECHO“ wollen wir uns auch mit ihr beschäftigen, müssen uns dabei allerdings auf einen knappen Zeitabschnitt beschränken, da der Platz im ECHO sonst nicht ausreichen würde. Heute aber wollen wir uns dem Leistungssport zuwenden und Ihnen die Namen nennen, die durch die Erringung einer Meisterschaft oder die Aufstellung eines Rekordes in die Geschichte der Leichtathletik eingingen. Wir sind stolz auf die lange Liste dieser großartigen Erfolge und man mußte schon lange suchen, wenn man seinesgleichen finden will. Der Zeitabschnitt dieser Erfolge liegt zwischen 1898 bis 1959 und da eine Vielzahl der Titelerfolge oder Rekorde in die jüngere Zeit fällt, ist auch bewiesen, daß es bei uns keinen Stillstand gibt. „**Von Johannes Runge bis Gudrun Scheller**“ so möchte man sagen, denn unser unvergeßlicher **Johannes Runge** war im Jahre 1898 der erste Einträchtlter, der einen Rekord schuf, als er im Dreisprung 12.17 m bewältigte, damals eine außerordentliche Leistung, und **Gudrun Scheller** war es schließlich, die den Weitsprungrekord der Frauen, am 21. Juni 1959, auf 6.22 m schraubte.

Wir aber lieben nicht nur sie, unsere Spitzenkönnner, wir lieben ebenso alle, die mit weniger guten Leistungen dabei sind. Auch die wenig begabten Leichtathleten werden beschäftigt.



*Wir führen  
Lohn- und Gehaltskonten  
Wir gewähren auch Kleinkredite*

**DRESDNER BANK**  
AKTIENGESellschaft  
IN BRAUNSCHWEIG

Niederlassungen im Braunschweiger Wirtschaftsraum:  
Braunschweig, Am Friedrich-Wilhelm-Platz und Steinweg 18  
Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt, Wolfsburg



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

Dabei spielt der Mannschaftskampf eine wichtige Rolle, wo es nicht nur auf den Leistungssportler, sondern genauso auf den letzten Mann oder die Frau, den Jungen oder das Mädel ankommt.

Haben Sie angesichts dieser Tatsache nicht auch Lust, mitzumachen? Oder möchten Sie uns nicht auch Ihren Jungen oder Ihr Mädel schicken? Schon ab 10 Jahren beschäftigen wir uns mit ihnen und vergessen Sie nicht, der Sport und das Vereinsleben ist gewiß keine schlechte Stätte für einen jungen Menschen.

Unsere Geschäftsstelle ist gern bereit, Sie über die Bedingungen aufzuklären. W. K.

Aber nun zu unserer Statistik:

## Leichtathletik-Vereinsrekordliste

Stand: 31. 12. 1959

### Männer

- 100 m: 10.6, Fritz Ursin, 27. 6. 1936  
200 m: 21.6, Jürgen Sievers, 10. 6. 1955  
400 m: 46.7, Rudolf Harbig, 17. 8. 1941  
800 m: 1:49.2, Rudolf Harbig, 30. 6. 1941  
1000 m: 2:21.5, Rudolf Harbig, 25. 5. 1942  
1500 m: 3:53.7, Werner Heiland, 17. 5. 1958  
3000 m: 8:53.5, Willi Mötzung, 23. 7. 1949  
5000 m: 15:18.6, Willi Mötzung, 7. 8. 1949  
10000 m: 33:18.4, Karl Pommerin, 13. 7. 1940  
110-m-Hürden: 16.2, Erhard Urbeinz, 15. 9. 1956  
200-m-Hürden: 25.1, Erhard Urbeinz, 20. 7. 1957  
400-m-Hürden: 57.0, Herbert Kuhn, 21. 7. 1956  
3000-m-Hindernis: 9:44.6, Erhard Kynast, 7. 8. 1949  
4x100 m: 42.0, Everling/Wrehde/Blumenberg/Sievers, 6. 8. 1955

4x400 m: 3:16.4, Sievers/Kuhn/Blumenberg/Wrehde, 14. 8. 1955

3x1000 m: 7:36.8, Heidemann/Buchholz/Heiland, 28. 6. 1958

4x200 m: 1:29.9, Sievers/Starck/Emmenthal/Kuhn, 24. 6. 1959

Schwedenstaffel: 1:58.1, Wrehde/Sievers/Blumenberg/Everling, 14. 8. 1956

Olympische: 3:31.8, Wrehde/Everling/Sievers/Kuhn, 9. 9. 1956

Weitsprung: 7.41, Otto Antrick, 17. 6. 1928

Hochsprung: 1.88, Hans Schlüter, 26. 7. 1931

Stabhochsprung: 3.93, August Dautenheimer, 18. 9. 1938

Dreisprung: 13.98, Edmund Schulze, 19. 6. 1938

Kugelstoßen: 15.30, Rolf Meier, 29. 6. 1958

Diskuswerfen: 46.61, Figgen, 18. 7. 1943

Speerwerfen: 57.60, Herbert Schmidt, 25. 6. 1939

## VORSCHAU

Sonntag, 28. Februar 1960, 15 Uhr im Stadion

Punktspiel der Vertragsoberliga

### VfL Osnabrück

gegen  
EINTRACHT

Sonntag, den 6. März 1960, 15 Uhr, im Stadion

Punktspiel der Amateuroberliga

### VfB Peine

gegen  
EINTRACHT AMATEURE

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT  
FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Bad Sachsa - Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen - Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt - Wolfenbüttel - Wolfsburg

Brabantstr. 10 - Bohlweg 64/65 - Celler Str. 26 - Helmstedter Str. 10 - Pippelweg 20





INN. KURT HUNZE  
BRAUNSCHWEIG

*Moderate Lichtverbündung*

Comeniusstr. 7 · Ruf 22088/89



HOTEL

**Deutsches Haus**

\*

Das Haus 1. Ranges  
im Zentrum der Stadt  
gegenüber Burg und Rathaus

ARNOLD U. OTTO

**Wächter**

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung

... Wenn  
das Spiel ist  
treffen wir uns

**SCHÜTZENHAUS**  
Hamburger Straße

**RICHARD KEHR**

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

**BRAUNSCHWEIG**

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

PHÖNIX LÜBECK

Milenz (2)

Prehn (4)

Dretzler (7)

Garstecki (8)

Gorges (11)

Herz (10)

Peter (6)

Patzig (3)

EINTRACHT

**HEIZUNG · LÜFTUNG  
ROHRLEITUNGSBAU**



Heizzentralen  
Ölheizungen

Eine Heizungsanlage ist eine  
Vertrauenssache

Unsere bewährten Fachingenieure  
stehen Ihnen jederzeit zur unverbind-  
lichen Beratung zur Verfügung

**ZABEL + LEHMANN & CO.**

BRAUNSCHWEIG · GÖTTINGEN · BERLIN - CHARLOTTENBURG

**Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 09 52740

**FEINKOST-MEYER** G. M. B. H.

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckerbissen

Präsent-Körbe

Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke

Braunschweig  
Fallersleben-Tor-Wall  
Fernruf 21835 und 21836





In Braunschweig . . . .



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

horst (3)

Ertel (6)

Ladewig (10)

Drews (11)

Schmidt (8)  
Moll

Bäse (7)  
Scholz

Werner (4)

Brase (2)

Mach mal  
Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!



bewährt und bewundert

Verlangen Sie das Werksverzeichnis  
über preisgünstige Austauschteile

FIAT-Vertragshändler

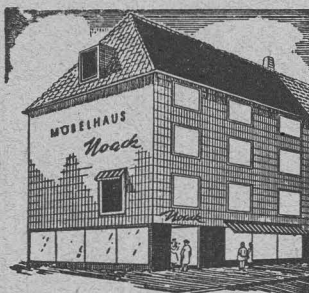
**Jurldorf**

Braunschweig, Ruf 285 55

Am Parkplatz Wendenstraße

Spezial-Reparatur-Betrieb

Moderne Wagen-Pflege-Station



**Noack**

DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

**BRAUNSCHWEIG**

Am Alten Petritore 6  
Wendenstraße 53

**tapeten schmitt**

JOHS. G. SCHMITT · INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG · VOR DER BURG · RUF 278 76

**Wilh. Bredemeier**

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

**BRAUNSCHWEIG**

Münstedter Straße 11/12 · Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 · Fernschreiber: 09 52893

**FÜR DEN BAU**

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

**Kraftverkehr Mundstock**

**Bortfeld-Braunschweig**

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 237 81



IMMER  
GRÖßER  
WIRD  
DER  
KREIS

**500 MILLIONEN**  
Versicherungsbestand mit  
**675 000**

Versicherten

**Braunschweigische  
Lebensversicherung A.G.**

**Waschautomaten**

erleichtern den Washtag

Wir beraten Sie eingehend

**C.H. Kleiñcker & Co.**

Fachgeschäft Kohlmarkt 17 · Ruf 259 77

Hammerwerfen: 48.23, Figgen, 18. 7. 1943  
 Int. Fünfkampf: 2719, K.-August Schrader,  
 10. 7. 1954, 6.38/52.25/24.0/28.78/4:22.8  
 Zehnkampf: 4582, Klaus Emmenthal,  
 31. 8. bis 1. 9. 1957, 11.6/5.74/10.66/1.50/53.9/  
 17.4/34.63/2.70/44.27/4:43.0

### Frauen

100 m: 12.3, Brunhilde Zelezniak, 11. 8. 1942  
 200 m: 26.4, Ruth Venus, 15. 6. 1941  
 400 m: 67.7, Gundi Herzler, 15. 6. 1958  
 800 m: 2:27.5, Hannelore Klein, 7. 7. 1957  
 80-m-Hürden: 11.3, Gudrun Scheller,  
 31. 5. 1959  
 4x100 m: 51.2, Blumenberg/Klages/Kramer/  
 Kilian, 21. 7. 1956  
 Kugelstoßen: 12.27, Marlies Ahrens,  
 5. 10. 1958  
 Diskuswerfen: 40.75, Gertrud Jobst, 11. 8. 1942  
 Speerwerfen: 41.90, Inge Kilian, 9. 7. 1956  
 Int. Fünfkampf: 41.59, Gudrun Scheller,  
 3. und 4. 10. 1959, 9.53/1.53/26.6/11.9/5.67  
 Mannschafts-Fünfkampf: 10396, Scheller 4159/  
 Cieslock 3242/Herzler 2995, 3. und 4. 10. 1959

### Männliche Jugend

100 m: 10.9, Heinz Weigel, 29. 8. 1926  
 400 m: 50.0, Otto Wrehde, 26. 9. 1954  
 800 m: 2:01.2, Siegfried Koch, 15. 6. 1958  
 1000 m: 2:36.1, Siegfried Koch, 5. 10. 1958  
 1500 m: 4:11.4, Heinz Geresser, 10. 8. 1941  
 3000 m: 9:18.4, Joachim Wolters, 4. 8. 1957  
 5000-m-Gehen: 25:02.2, Reinhold Stomber,  
 3. 8. 1958  
 110-m-Hürden: 15.8, Günter Ohse, 7. 7. 1946  
 4x100 m: 44.4, Schildt/Urbeinz/Crusius/Wrehde,  
 4. 7. 1954  
 Olympische: 3:39.8, Wiegmann/Urbeinz/Wreh-  
 de/Springer, 17. 6. 1954  
 Schwedenstaffel: 2:03.4, Crusius/Wrehde/Ur-  
 beinz/Vollmer, 9. 5. 1954

3x1000 m: 8:12.5, Unverzagt/Steffens/Krake/  
 9. 9. 1959

Weitsprung: 6.98, Otto Antrick, 28. 8. 1927  
 Hochsprung: 1.78, Jost Lohrmann, 23. 6. 1956  
 Stabhochsprung: 3.40, Harald Herrmann,  
 12. 6. 1955

Dreisprung: 13.71, Spillner, 13. 7. 1941  
 Kugelstoßen: 15.80, Erwin Bagusch, 20. 8. 1937  
 Diskuswerfen: 38.57, Bernd Rolser, 30. 8. 1959  
 Speerwerfen: 49.30, Herbert Schmidt, 26. 7. 1931  
 Hammerwerfen: 38.29, Georg Selnow,  
 5. 10. 1952

Fünfkampf: 2907, H.-Henning Lampe,  
 7. 9. 1958, 11.6/6.11/12.38/1.65/2:52.0  
 Mannschafts-Fünfkampf: 12636, 9. 9. 1956,  
 Birker Kl. 2877/Schildt 2622/Birker K. 2504/  
 Berghoff 2448/Lacour P. 2185

### Weibliche Jugend

100 m: 12.3, Brunhilde Zelezniak, 11. 8. 1942  
 600 m: 1:48.5, Ursel Block, 13. 6. 1959  
 80-m-Hürden: 11.9, Gudrun Scheller, 15. 6. 1958  
 4x100 m: 51.4, Block/Straßburg/Dietermann/  
 Scheller, 2. 8. 1958  
 Weitsprung: 5.87, Gudrun Scheller, 28. 6. 1958  
 Hochsprung: 1.57, Inge Kilian, 1. 8. 1953  
 Kugelstoßen: 10.49, Barbara Straßburg,  
 5. 10. 1958  
 Diskuswerfen: 36.86, Gudrun Scheller,  
 15. 6. 1958

**Bei Bentlin mach' Deinen Führerschein  
 Du wirst ein sicherer Fahrer sein**

### Fahrschule Bentlin

Neuer Inhaber: Günter Henne  
 Wolfenbütteler Straße 2-3



**Für alle ein Begriff**

***Bartels* jr. - Schuhe**

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



Speerwerfen: 41.41, Gisela Heinemann, 17. 6. 1957  
 Fünfkampf: 3975, Gudrun Scheller, 1. 8. 1958, 12.6/5.65/9.83/1.53/31.15  
 Mannschafts-Fünfkampf: 16122, 28. 6. 1958, Scheller 2935/Straßburg 3310/Lages 2991/Heinemann 2957/Jacob 2929

### Zusammensetzung der Fünfkämpfe

**Männer:** Weitsprung/Speerwerfen/200 m/Diskuswerfen/1500 m  
**Frauen:** Kugelstoßen/Hochsprung/200 m/80-m-Hürden/Weitsprung  
**Männliche A:** 100 m/Weitsprung/Kugelstoßen/Hochsprung/1000 m  
**Weibliche A:** 100 m/Weitsprung/Kugelstoßen/Hochsprung/Diskuswerfen

### Einträchtler stellten Deutsche Rekorde auf

#### Männer

400 m  
 53.2, Johannes Runge, 6. 9. 1903, Hamburg  
 53.0, Johannes Runge, 24. 7. 1904, Hannover  
 51.2, Johannes Runge, 22. 7. 1906, Hamburg  
 800 m  
 2:04.0, Johannes Runge, 1903, Magdeburg  
 1:59.4, Johannes Runge, 24. 7. 1904, Hannover  
 1000 m  
 2:41.6, Edmund Beber, 14. 7. 1907, Braunschweig  
 2:24.9, Rudolf Harbig, 18. 5. 1941, Berlin  
 2:21.5, Rudolf Harbig, 25. 5. 1941, Dresden\*)  
 1500 m  
 4:32.4, Johannes Runge, 7. 6. 1896, Hannover  
 4:28.0, Johannes Runge, 30. 5. 1897, Hannover  
 4:17.0, Johannes Runge, 20. 6. 1904, Magdeburg  
 3000 m  
 9:58.2, Johannes Runge, 30. 5. 1897, Hannover  
 3x1000 m  
 8:48.0, Pätz/Steinhof/Runge, 1. 7. 1906, Berlin  
 8:28.2, Beber/Steinhof/Runge, 18. 8. 1907, Braunschweig  
 8:26.2, Beber/Steinhof/Runge, 28. 6. 1908, Braunschweig

Weit/Hoch  
 3.10/1.55, Johannes Runge, 1. 7. 1906, Berlin  
 Hochsprung  
 1.74, E. Ebeling, 28. 6. 1908, Braunschweig  
 Dreisprung  
 12.17, Johannes Runge, 1898, Berlin  
 30-km-Bahngehen  
 2:27:24.8, Rudi Lüttge, 30. 9. 1948, Braunschweig\*\*)

#### Frauen

Hochsprung  
 1.64, Inge Kilian (eingestellt), 10. 5. 1956, Berlin  
 1.65, Inge Kilian, 1. 7. 1956, Berlin  
 1.66, Inge Kilian, 7. 10. 1956, Nürnberg  
 1.68, Inge Kilian, 29. 6. 1958, Delmenhorst  
 Weitsprung  
 6.22, Gudrun Scheller, 21. 6. 1959, Berlin

#### Anmerkung:

\*) gleichzeitig Weltrekord  
 \*\*) gleichzeitig Weltrekord, der jedoch keine Anerkennung finden konnte, weil die Bundesrepublik Deutschland zu diesem Zeitpunkt noch nicht wieder Mitglied der IAAF war.

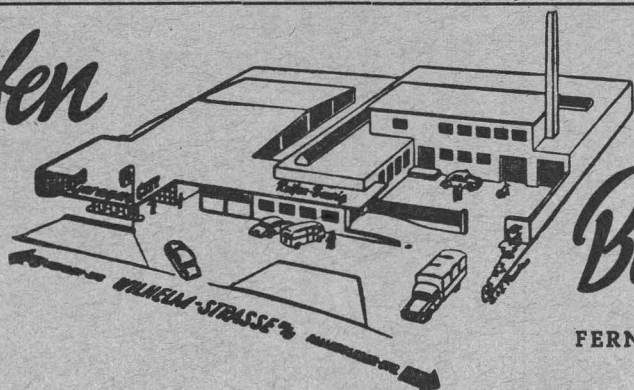
### Einträchtler wurden Deutsche Meister

#### Männer

400 m		
1942	Rudolf Harbig	48.1
800 m		
1941	Rudolf Harbig	1:54.0
1500 m		
1904	Johannes Runge	4:17.0
10000 m		
1919	Hermann Sonnenberg	34:17.8
Hochsprung		
1917	Martin Gewert	1.60
Speerwerfen		
1912	Zimmermann	50.97
10-km-Gehen		
1947	Rudi Lüttge	48:34.2
1949	Rudi Lüttge	49:23.6
1950	Rudi Lüttge	50:10.8
1951	Rudi Lüttge	47:51.2

(Wird fortgesetzt)

Reifen



Bewig

FERNRUF 28194  
 UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
 Braunschweig, Wilhelmstraße 59—61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
 Großes Lager in gebrauchten, runderneuerten und neuen Reifen

Elektrik  
 W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für  
 Elektrik-, Rundfunk-  
 und Industriebedarf



heißt die Parole  
beim Einkauf von Kohle

Heizöle

Ruf 24604

Am schwarzen Berge 72  
gegenüber dem Eintracht-Stadion

Einträchter

berücksichtigt beim

Einkauf

unsere Inserenten

### Tabelle der Oberliga Nord

HSV Hamburg	22	15	3	4	69:25	33:11	.....
Werder Bremen	22	13	4	5	58:35	30:14	.....
FC St. Pauli	22	11	7	4	43:24	29:15	.....
VfL Osnabrück	22	13	3	6	41:26	29:15	.....
Bremerhaven 93	22	11	6	5	42:31	28:16	.....
<b>EINTRACHT</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>35:30</b>	<b>25:19</b>	.....
Holstein Kiel	22	7	9	6	36:28	23:21	.....
Concordia Hbg.	22	9	4	9	34:41	22:22	.....
VfB Lübeck	22	8	5	9	30:38	21:23	.....
VfV Hildesheim	21	8	4	9	27:35	20:22	.....
Hannover 96	22	9	2	11	36:37	20:24	.....
Altona 93	22	6	5	11	29:34	17:27	.....
VfR Neumünster	22	7	2	13	31:38	16:28	.....
<b>Phönix Lübeck</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>24:51</b>	<b>16:28</b>	.....
Bergedorf 85	22	4	6	12	31:52	14:30	.....
Eintr. Osnabrück	21	1	5	15	19:57	7:35	.....

### Punktspiele am 21. 2. 1960

Concordia Hamburg	—	Bergedorf 85	.....
HSV Hamburg	—	Altona 93	.....
VfR Neumünster	—	Eintr. Osnabrück	.....
VfB Lübeck	—	Holstein Kiel	.....
Eintr. Braunschweig	—	Phönix Lübeck	.....
Werder Bremen	—	Bremerhaven 93	.....
VfL Osnabrück	—	FC St. Pauli	.....
VfV Hildesheim	—	Hannover 96	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

Leu Brschwg.	24	15	7	2	60:26	37:11	.....
VfL Wolfsburg	24	16	2	6	55:20	34:14	.....
Arminia Hann.	22	11	9	2	50:21	31:13	.....
SV Göttinge	23	9	8	6	46:35	26:20	.....
Union Salzgitter	23	11	3	9	37:37	25:21	.....
TuS Celle	22	9	6	7	35:41	24:20	.....
Göttingen 05	24	8	8	8	43:32	24:24	.....
HSC Hann.	24	10	4	10	37:40	24:24	.....
SV Wolfenbüttel	24	10	3	11	41:45	23:25	.....
SF Lebenstedt	23	9	3	11	44:45	21:25	.....
VfB Peine	24	9	3	12	37:42	21:27	.....
Hildesheim 06	24	8	5	11	35:48	21:27	.....
SF Ricklingen	25	7	7	11	40:54	21:29	.....
Teutonia Uelzen	23	7	5	11	28:44	19:27	.....
SG Adenstedt	23	7	3	13	28:51	17:29	.....
<b>RW Steterburg</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>34:54</b>	<b>16:30</b>	.....
<b>EINTRACHT (A)</b>	<b>25</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>36:51</b>	<b>16:34</b>	.....

### Punktspiele am 21. 2. 1960

Eintr. Brschwg. (A)	—	RW Steterburg	.....
Arminia Hannover	—	VfL Wolfsburg	.....
SG Adenstedt	—	Teutonia Uelzen	.....
SF Lebenstedt	—	Union Salzgitter	.....
Leu Braunschweig	—	Hildesheim 06	.....
SV Wolfenbüttel	—	Göttingen 05	.....
TuS Celle	—	VfB Peine	.....
SV Göttingen	—	HSC Hannover	.....

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadt 9-11 · Sammel-Ruf 402 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48  
Filialen in allen Stadtteilen

Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR 66



Führerscheine aller Klassen



Für Uhren, Schmuck  
und für Bestecke  
hat Braunschweig  
seine

**SCHMUCKECKE**

Schuhstraße (vis-a-vis Hertie)



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

FEBRUAR 1960

NR. 158

8. JAHRGANG

## Vizemeister-Anwärter: VfL Osnabrück

Als die Eintrachtmannschaft in ihrem 4. Meisterschaftsspiel am 5. 9. 1959 vom VfL aus Osnabrück zurückkehrte, hatte sie beim 1:1 einen wertvollen Punkt mit nach Hause gebracht. Das war seit Jahren nicht mehr vorgekommen. Platz und Gegner liegen ihr in Osnabrück einfach nicht. In Braunschweig verliefen diese Begegnungen der alten Niedersachsenpartner dagegen unterschiedlich, doch blieben wir in der Mehrzahl Sieger. Heute nun kommt der VfL mit der guten Empfehlung einer Spitzenelf des Nordens, die ihre Anwartschaft auf einen der obersten Plätze am letzten Sonntag gegen St. Pauli, mit dem sie punktgleich stand, weiter gefestigt hat. Mit allen drei Vereinen der Spitze, dem HSV mit 33, Werder Bremen mit 32 und unserem heutigen Gast mit 31 Punkten, haben wir uns in dieser Zeit auseinanderzusetzen. Dreimal wirkliche Kraftproben, in denen die Elf aus Osnabrück Aufschluß darüber geben soll, wie weit unser Formanstieg in den vergan-



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

genen Wochen, nun auch gemessen an den führenden Mannschaften unseres Landesverbandes, zu bewerten ist. Betrübt über das gegen Phönix Lübeck ausgefallene Spiel zogen am letzten Sonntag zahlreiche Zuschauer heimwärts, unter ihnen viele, denen auf ihre telefonische Anfrage noch eine zusagende Auskunft über die Austragung des Spieles gegeben wurde, weil sich Schiedsrichter Skuballa zunächst noch für das Stattfinden ausgesprochen hatte. Erst im letzten Augenblick traf er eine gegenteilige Entscheidung. Den Verein trifft also keine Schuld, wenn bis eine halbe Stunde vor Spielbeginn noch Karten verkauft wurden. Wahrscheinlich war es aber gut so. Zu einem einwandfreien Spiel wäre es auf keinen Fall gekommen, die Spieler hätten sich nur in einem Schlammbad bewegen können und dem Verein – und damit auch zukünftigen Spielen – wäre damit gleichfalls nicht gedient gewesen. Aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben. Frühester Termin für

# Bizerba-Waagen

für viele Verwendungszwecke

Industriewaagen • Gleis- und Fahrzeugwaagen

Kranwaagen • Analysenwaagen • Ladenwaagen

Braunschweig • Goslarsche Straße 76 • Ruf 21738



**Das Rechenwunder  
auf dem Ladentisch**

# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet —  
noch köstlicher!



„Nachholspiele“ wäre der 20. März. Heute nun: VfL Osnabrück, die alljährliche Begegnung in alter Anziehungskraft. In ihren letzten Spielen mußte unser Gast auf die verletzten Stürmer-„Asse“ Bettenbrock und Bensmann und den erkrankten Haseldieck verzichten. Trotzdem brachte er das Kunststück fertig, am Vorsonntag den an 9 Spieltagen ungeschlagenen FC St. Pauli zu besiegen. Das spricht für die Kampfkraft der Mannschaft, zu der ausnahmslos alle Spieler, die auf dem heutigen Programm stehen, beitragen. Neu, und erfolgreich, führte sich „Ersatz“-Amateurspieler Priesmeyer ein, er trat beide Tore beim 2:1 gegen St. Pauli. Unsere Mannschaft kann nach der Zwangspause des 21. Februar nur vom Altonaspiel her beurteilt werden, in dem von einer Überraschung die Rede war. Hoffen wir, daß die Hamburger Urteile auch nach den heutigen 90 Minuten wiederholt werden können. Vielleicht ist es dann noch nicht zu spät, zum Abschluß dieser Serie mit zu den Spitzenmannschaften des Nordens gerechnet zu werden, und sei es auch nur im Anschluß an die begehrten beiden oberen Plätze. Außer dem jetzigen aber werden darüber die nächsten beiden Auswärtsspiele gegen Werder Bremen und Holstein Kiel eine Antwort geben. Schon Teilerfolge würden dem alljährlichen „Schlagerspiel“ im Eintracht-Stadion, dem Meisterschaftsspiel gegen den HSV Hamburg am 27. März, letzte Zugkraft geben. Gr.

## SIE WUNSCHEN DOCH AUCH, DASS . . .

. . . der Platzwart immer in guter Laune sein soll? Dann müssen Sie aber auch die Schlüssel der Kabinen immer so aufbewahren, daß man nicht viertelstundenlang suchen muß, und man bedenke, daß man zu Hause bestimmt nicht soviel Schmutz verbreitet, wie in den Kabinen.

## Wie oft spielten sie bisher in Eintracht?

Spiele und Tore der 19 Vertragsspieler Eintrachts bis zum heutigen Spiel

	bis 1958/59 Spiele Tore	1959/60 Sp. T.	insgesamt Sp. T.
Thamm	433 156	23 10	456 166
Herz	302 120	6 2	308 122
Patzig	247 72	30 1	277 73
Jäcker	153	28	181
Kassel	99 1	1	100 1
Gorges	97 14	18 3	115 17
Peter	52 5	18 1	70 6
Bode	48 1	26	74 1
Moll	44 26	11 3	55 29
Meyer	23 1	25	48 1
Brase	10	26 1	36 1
Werner	10 3	10	20 3
Killer	9	8	17
Ünyazici	25 4	17 2	42 6
Hofmann	23 4	13 2	36 6
Bäse	4 3	13 8	17 11
Scholz		23 7	23 7
Schmidt		27 7	27 7
Weiß		9 3	9 3

## AUS DER LEICHTATHLETIK

Lieber Stadionbesucher!

Ihr heutiger Gastgeber, unsere EINTRACHT, ist ein Turn- und Sportverein. In ihm wird nicht nur das Fußballspiel gepflegt, wenn hierin auch ohne Zweifel die Domäne des Vereins zu suchen ist, sondern in weiteren anderen Abteilungen haben viele Mitglieder eine Heimstätte gefunden. So auch in der Leichtathletikabteilung, von der heute die Rede sein soll.

Diese olympische Sportart wird seit Bestehen des Vereins, also nun seit fast 65 Jahren, in der **Eintracht** gepflegt. Das mögen Sie, lieber



*Wir führen  
Lohn- und Gehaltskonten  
Wir gewähren auch Kleinkredite*

**DRESDNER BANK**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
IN BRAUNSCHWEIG

Niederlassungen im Braunschweiger Wirtschaftsraum:  
Braunschweig, Am Friedrich-Wilhelm-Platz und Steinweg 18  
Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt, Wolfsburg



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

Leser, vielleicht bereits wissen. War Ihnen aber auch bekannt, daß es **EINTRÄCHTLER** waren, die **29 Deutsche Einzel- und 16 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften** errangen? Und wußten Sie ferner, daß **24 Deutsche Rekorde** auf das Konto unserer **EINTRACHT** kommen?

Trotzdem liegt uns die Breitenarbeit mehr am Herzen, als der absolute Spitzensport. Er rekrutiert in der Regel aus der Breite und ist das Produkt guter Breitenarbeit. In einer der nächsten Ausgaben des „ECHO“ wollen wir uns auch mit ihr beschäftigen, müssen uns dabei allerdings auf einen knappen Zeitabschnitt beschränken, da der Platz im ECHO sonst nicht ausreichen würde. Heute aber wollen wir uns dem Leistungssport zuwenden und Ihnen die Namen nennen, die durch die Erringung einer Meisterschaft oder die Aufstellung eines Rekordes in die Geschichte der Leichtathletik eingingen. Wir sind stolz auf die lange Liste dieser großartigen Erfolge und man mußte schon lange suchen, wenn man seinesgleichen finden will. Der Zeitabschnitt dieser Erfolge liegt zwischen 1898 bis 1959 und da eine Vielzahl der Titelerfolge oder Rekorde in die jüngere Zeit fällt, ist auch bewiesen, daß es bei uns keinen Stillstand gibt. „**Von Johannes Runge bis Gudrun Scheller**“ so möchte man sagen, denn unser unvergeßlicher **Johannes Runge** war im Jahre 1898 der erste Einträchtlcr, der einen Rekord schuf, als er im Dreisprung 12.17 m bewältigte, damals eine außerordentliche Leistung, und **Gudrun Scheller** war es schließlich, die den Weitsprungrekord der Frauen, am 21. Juni 1959, auf 6.22 m schraubte.

Wir aber lieben nicht nur sie, unsere Spitzenkönnler, wir lieben ebenso alle, die mit weniger guten Leistungen dabei sind. Auch die wenig begabten Leichtathleten werden beschäftigt. Dabei spielt der Mannschaftskampf eine wichtige Rolle, wo es nicht nur auf den Leistungssportler, sondern genauso auf den letzten

Mann oder die Frau, den Jungen oder das Mädel ankommt.

Haben Sie angesichts dieser Tatsache nicht auch Lust, mitzumachen? Oder möchten Sie uns nicht auch Ihren Jungen oder Ihr Mädel schicken? Schon ab 10 Jahren beschäftigen wir uns mit ihnen und vergessen Sie nicht, der Sport und das Vereinsleben ist gewiß keine schlechte Stätte für einen jungen Menschen.

Unsere Geschäftsstelle ist gern bereit, Sie über die Bedingungen aufzuklären. W. K.

Aber nun zu unserer Statistik:

## Leichtathletik-Vereinsrekordliste

Stand: 31. 12. 1959

### Männer

100 m: 10.6, Fritz Ursin, 27. 6. 1936

200 m: 21.6, Jürgen Sievers, 10. 6. 1955

## VORSCHAU

Sonntag, den 3. März 1960, 15 Uhr, im Stadion

Punktspiel der Amateuroberliga

### VfB Peine

gegen

**EINTRACHT AMATEURE**

Sonnabend, 19. März 1960, 16.30 Uhr, Stadion

Punktspiel der Amateuroberliga

### Arminia Hannover

gegen

**EINTRACHT AMATEURE**

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Bad Sachsa - Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen - Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt - Wolfenbüttel - Wolfsburg

Brabantstr. 10 - Bohlweg 64/65 - Celler Str. 26 - Helmstedter Str. 10 - Pippelweg 20



neon bartels  
INH. KURT HUNZE  
BRAUNSCHWEIG

*Moderate Lichtwerbung*

Comeniusstr. 7 · Ruf 2 20 88/89



HOTEL

Deutsches Haus

\*

Das Haus 1. Ranges  
im Zentrum der Stadt  
gegenüber Burg und Rathaus

ARNOLD U. OTTO

Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung

... Wenn  
das Spiel ist  
treffen wir uns

SCHÜTZENHAUS  
Hamburger Straße

RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

VFL OSNABRÜCK

Altenkirch (2)

Spielmeyer (4)

Frerichs (7)

Paschke (8)

Gorges (11)

Herz (10)

Peter (6)

Patzig (3)

EINTRACHT

HEIZUNG · LÜFTUNG  
ROHRLEITUNGSBAU



Heizzentralen  
Ölheizungen

Eine Heizungsanlage ist eine  
Vertrauenssache

Unsere bewährten Fachingenieure  
stehen Ihnen jederzeit zur unverbind-  
lichen Beratung zur Verfügung

ZABEL + LEHMANN G

BRAUNSCHWEIG · GÖTTINGEN · BERLIN · CHARLOTTENBURG

FEINKOST-MEYER G. M. B. H.

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckerbissen

Präsent-Körbe

Finanzierungen  
Hypotheken  
Baubetreuungen



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 09 52740

Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke



Braunschweig  
Fellersleber-Tor-Wall  
Fernruf 21835 und 21836



In Braunschweig . . . .



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

ulik (3)

Wöbker (6)

Tiekötter (10)

Schönhöft (11)

Schmidt (8)

Bäse (7)

Meier (4)

Werner

Brase (2)

Mach mal  
Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!



*Noack*

DAS MOBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

BRAUNSCHWEIG

Am Alten Petritore 6  
Wendenstraße 53



bewährt und bewundert

Verlangen Sie das Werksverzeichnis  
über preisgünstige Austauschteile

FIAT-Vertragshändler

*Jhrdorf*

Braunschweig, Ruf 285 55

Am Parkplatz Wendenstraße

Spezial-Reparatur-Betrieb

Moderne Wagen-Pflege-Station

*tapeten schmitt*

JOHS. G. SCHMITT • INHABER FRIEDRICH ROWE  
BRAUNSCHWEIG • VOR DER BURG • RUF 27876

**Wilh. Bredemeier**

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638

Ruf: 2 57 05 und 2 73 15 • Fernschreiber: 09 52893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

**Waschautomaten**

erleichtern den Waschtag

Wir beraten Sie eingehend

*C. H. Kleiñcker & Co.*

Fachgeschäft Kohlmarkt 17 • Ruf 2 59 77

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

**Kraftverkehr Mundstock**

Bortfeld-Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 • Ruf: Braunschweig 237 81



IMMER  
GRÖßER  
WIRD  
DER  
KREIS

500 MILLIONEN  
Versicherungsbestand mit  
675 000

Versicherten

**Braunschweigische  
Lebensversicherung A.G.**

400 m: 46.7, Rudolf Harbig, 17. 8. 1941  
 800 m: 1:49.2, Rudolf Harbig, 30. 6. 1941  
 1000 m: 2:21.5, Rudolf Harbig, 25. 5. 1942  
 1500 m: 3:53.7, Werner Heiland, 17. 5. 1958  
 3000 m: 8:53.5, Willi Mötzung, 23. 7. 1949  
 5000 m: 15:18.6, Willi Mötzung, 7. 8. 1949  
 10000 m: 33:18.4, Karl Pommerin, 13. 7. 1940  
 110-m-Hürden: 16.2, Erhard Urbeinz,  
 15. 9. 1956  
 200-m-Hürden: 25.1, Erhard Urbeinz,  
 20. 7. 1957  
 400-m-Hürden: 57.0, Herbert Kuhn,  
 21. 7. 1956  
 3000-m-Hindernis: 9:44.6, Erhard Kynast,  
 7. 8. 1949  
 4x100 m: 42.0, Everling/Wrehde/Blumenberg/  
 Sievers, 6. 8. 1955  
 4x400 m: 3:16.4, Sievers/Kuhn/Blumenberg/  
 Wrehde, 14. 8. 1955  
 3x1000 m: 7:36.8, Heidemann/Buchholz/Hei-  
 land, 28. 6. 1958  
 4x200 m: 1:29.9, Sievers/Starck/Emmenthal/  
 Kuhn, 24. 6. 1959  
 Schwedenstaffel: 1:58.1, Wrehde/Sievers/Blu-  
 menberg/Everling, 14. 8. 1956  
 Olympische: 3:31.8, Wrehde/Everling/Sievers/  
 Kuhn, 9. 9. 1956  
 Weitsprung: 7.41, Otto Antrick, 17. 6. 1928  
 Hochsprung: 1.88, Hans Schlüter, 26. 7. 1931  
 Stabhochsprung: 3.93, August Dautenheimer,  
 18. 9. 1938  
 Dreisprung: 13.98, Edmund Schulze, 19. 6. 1938  
 Kugelstoßen: 15.30, Rolf Meier, 29. 6. 1958  
 Diskuswerfen: 46.61, Figgen, 18. 7. 1943  
 Speerwerfen: 57.60, Herbert Schmidt,  
 25. 6. 1939  
 Hammerwerfen: 48.23, Figgen, 18. 7. 1943  
 Int. Fünfkampf: 2719, K.-August Schrader,  
 10. 7. 1954, 6.38/52.25/24.0/28.78/4:22.8

Zehnkampf: 4582, Klaus Emmenthal,  
 31. 8. bis 1. 9. 1957, 11.6/5.74/10.66/1.50/53.9/  
 17.4/34.63/2.70/44.27/4:43.0

### Frauen

100 m: 12.3, Brunhilde Zelezniak, 11. 8. 1942  
 200 m: 26.4, Ruth Venus, 15. 6. 1941  
 400 m: 67.7, Gundi Herzler, 15. 6. 1958  
 800 m: 2:27.5, Hannelore Klein, 7. 7. 1957  
 80-m-Hürden: 11.3, Gudrun Scheller,  
 31. 5. 1959  
 4x100 m: 51.2, Blumenberg/Klages/Kramer/  
 Kilian, 21. 7. 1956  
 Weitsprung: 6.22, Gudrun Scheller, 21. 6. 1959  
 Hochsprung: 1.68, Inge Kilian, 29. 6. 1958  
 Kugelstoßen: 12.27, Marlies Ahrens,  
 5. 10. 1958  
 Diskuswerfen: 40.75, Gertrud Jobst, 11. 8. 1942  
 Speerwerfen: 41.90, Inge Kilian, 9. 7. 1956  
 Int. Fünfkampf: 41.59, Gudrun Scheller,  
 3. und 4. 10. 1959, 9.53/1.53/26.6/11.9/5.67  
 Mannschafts-Fünfkampf: 10396, Scheller 4159/  
 Cieslock 3242/Herzler 2995, 3. und 4. 10. 1959

### Männliche Jugend

100 m: 10.9, Heinz Weigel, 29. 8. 1926  
 400 m: 50.0, Otto Wrehde, 26. 9. 1954  
 800 m: 2:01.2, Siegfried Koch, 15. 6. 1958  
 1000 m: 2:36.1, Siegfried Koch, 5. 10. 1958  
 1500 m: 4:11.4, Heinz Geresser, 10. 8. 1941  
 3000 m: 9:18.4, Joachim Wolters, 4. 8. 1957

**Bei Bentlin mach' Deinen Führerschein  
 Du wirst ein sicherer Fahrer sein**

### Fahrschule Bentlin

Neuer Inhaber: Günter Henne  
 Wolfenbütteler Straße 2-3



**Für alle ein Begriff**

***Bartels jr.* - Schuhe**

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

**Bauausführung aller Art**

Insbesondere:

**Straßenbau · Tiefbau**

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



5000-m-Gehen: 25:02.2, Reinhold Stomber, 3. 8. 1958  
 110-m-Hürden: 15.8, Günter Ohse, 7. 7. 1946  
 4x100 m: 44.4, Schildt/Urbeinz/Crusius/Wrehde, 4. 7. 1954  
 Olympische: 3:39.8, Wiegmann/Urbeinz/Wrehde/Springer, 17. 6. 1954  
 Schwedenstaffel: 2:03.4, Crusius/Wrehde/Urbeinz/Vollmer, 9. 5. 1954  
 3x1000 m: 8:12.5, Unverzagt/Steffens/Krake/9. 9. 1959  
 Weitsprung: 6.98, Otto Antrick, 28. 8. 1927  
 Hochsprung: 1.78, Jost Lohrmann, 23. 6. 1956  
 Stabhochsprung: 3.40, Harald Herrmann, 12. 6. 1955  
 Dreisprung: 13.71, Spillner, 13. 7. 1941  
 Kugelstoßen: 15.80, Erwin Bagus, 20. 8. 1937  
 Diskuswerfen: 38.57, Bernd Rolser, 30. 8. 1959  
 Speerwerfen: 49.30, Herbert Schmidt, 26. 7. 1931  
 Hammerwerfen: 38.29, Georg Selnow, 5. 10. 1952  
 Fünfkampf: 2907, H.-Henning Lampe, 7. 9. 1958, 11.6/6.11/12.38/1.65/2:52.0  
 Mannschafts-Fünfkampf: 12636, 9. 9. 1956, Birker Kl. 2877/Schildt 2622/Birker K. 2504/Berghoff 2448/Lacour P. 2185

#### Weibliche Jugend

100 m: 12.3, Brunhilde Zelezniak, 11. 8. 1942  
 600 m: 1:48.5, Ursel Block, 13. 6. 1959  
 80-m-Hürden: 11.9, Gudrun Scheller, 15. 6. 1958  
 4x100 m: 51.4, Block/Straßburg/Dietermann/Scheller, 2. 8. 1958  
 Weitsprung: 5.87, Gudrun Scheller, 28. 6. 1958  
 Hochsprung: 1.57, Inge Kilian, 1. 8. 1953  
 Kugelstoßen: 10.49, Barbara Straßburg, 5. 10. 1958  
 Diskuswerfen: 36.86, Gudrun Scheller, 15. 6. 1958  
 Speerwerfen: 41.41, Gisela Heinemann, 17. 6. 1957  
 Fünfkampf: 3975, Gudrun Scheller, 1. 8. 1958, 12.6/5.65/9.83/1.53/31.15  
 Mannschafts-Fünfkampf: 16122, 28. 6. 1958, Scheller 2935/Straßburg 3310/Lages 2991/Heinemann 2957/Jacob 2929

#### Zusammensetzung der Fünfkämpfe

**Männer:** Weitsprung/Speerwerfen/200 m/Diskuswerfen/1500 m  
**Frauen:** Kugelstoßen/Hochsprung/200 m/80-m-Hürden/Weitsprung  
**Männliche A:** 100 m/Weitsprung/Kugelstoßen/Hochsprung/1000 m  
**Weibliche A:** 100 m/Weitsprung/Kugelstoßen/Hochsprung/Diskuswerfen

#### Eintrachtler stellten Deutsche Rekorde auf

##### Männer

400 m  
 53.2, Johannes Runge, 6. 9. 1903, Hamburg  
 53.0, Johannes Runge, 24. 7. 1904, Hannover  
 51.2, Johannes Runge, 22. 7. 1906, Hamburg  
 800 m  
 2:04.0, Johannes Runge, 1903, Magdeburg  
 1:59.4, Johannes Runge, 24. 7. 1904, Hannover  
 1000 m  
 2:41.6, Edmund Beber, 14. 7. 1907, Braunschweig  
 2:24.9, Rudolf Harbig, 18. 5. 1941, Berlin  
 2:21.5, Rudolf Harbig, 25. 5. 1941, Dresden\*)  
 1500 m  
 4:32.4, Johannes Runge, 7. 6. 1896, Hannover  
 4:28.0, Johannes Runge, 30. 5. 1897, Hannover  
 4:17.0, Johannes Runge, 20. 6. 1904, Magdeburg

(Wird fortgesetzt)

## VORSCHAU

... und in 4. Wochen, am 27. März 1960

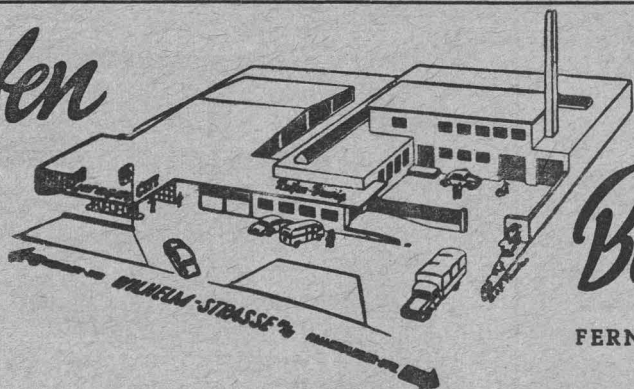
# HSV

gegen

**EINTRACHT**

Besorgen Sie sich rechtzeitig Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen!

# Reifen



# Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÜHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59-61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.  
Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für  
Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf



heißt die Parole  
beim Einkauf von Kohle

Heizöle

Ruf 24604

Am schwarzen Berge 72  
gegenüber dem Eintracht-Stadion

Einträchter  
berücksichtigt beim  
Einkauf  
unsere Inserenten

### Tabelle der Oberliga Nord

HSV Hamburg	22	15	3	4	69:25	33:11	.....
Werder Bremen	23	14	4	5	60:36	32:14	.....
VfL Osnabrück	23	14	3	6	43:27	31:15	.....
FC St. Pauli	23	11	7	5	44:26	29:17	.....
Bremerhaven 93	23	11	6	6	43:33	28:18	.....
EINTRACHT	22	9	7	6	35:30	25:19	.....
Holstein Kiel	22	7	9	6	36:28	23:21	.....
VfV Hildesheim	22	9	4	9	31:37	22:22	.....
Concordia Hbg.	23	9	4	10	35:44	22:24	.....
VfB Lübeck	22	8	5	9	30:38	21:23	.....
Hannover 96	23	9	2	12	38:43	20:26	.....
Altona 93	22	6	5	11	29:34	17:27	.....
VfR Neumünster	22	7	2	13	31:38	16:28	.....
Phönix Lübeck	22	6	4	12	24:51	16:28	.....
Bergedorf 85	23	5	6	12	33:53	16:30	.....
Eintr. Osnabrück	21	1	5	15	19:57	7:35	.....

### Punktspiele am 28. 2. 1960

HSV Hamburg	—	VfV Hildesheim	.....
Hannover 96	—	VfR Neumünster	.....
Altona 93	—	FC St. Pauli	.....
Eintracht Brschw.	—	VfL Osnabrück	.....
Bremerhaven 93	—	Concordia Hbg.	.....
Bergedorf 85	—	VfB Lübeck	.....
Phönix Lübeck	—	Werder Bremen	.....
Eintracht Osnabrück	—	Holstein Kiel	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

Leu Brschw.	24	15	7	2	60:26	37:11	.....
VfL Wolfsburg	24	16	2	6	55:20	34:14	.....
Arminia Hann.	22	11	9	2	50:21	31:13	.....
SV Göttingen	24	10	8	6	48:35	28:20	.....
Union Salzgitter	24	11	4	9	39:39	26:22	.....
TuS Celle	22	9	6	7	35:41	24:20	.....
Göttingen 05	24	8	8	8	43:32	24:24	.....
SC Hannover	25	10	4	11	37:42	24:26	.....
SV Wolfenbüttel	24	10	3	11	41:45	23:25	.....
SF Lebenstedt	24	9	4	11	46:47	22:26	.....
VfB Peine	24	9	3	12	37:41	21:27	.....
Hildesheim 06	24	8	5	11	35:48	21:27	.....
SF Ricklingen	25	7	7	11	40:54	21:29	.....
Teutonia Uelzen	23	7	5	11	28:44	19:27	.....
R.-W. Steterburg	24	8	2	14	38:57	18:30	.....
SG Adenstedt	23	7	3	13	28:50	17:29	.....
EINTRACHT (A)	26	6	4	16	37:55	16:36	.....

### Punktspiele am 28. 2. 1960

VfL Wolfsburg	—	TuS Celle	.....
SC Hannover	—	SG Adenstedt	.....
VfB Peine	—	SV Wolfenbüttel	.....
Rot-Weiß Steterburg	—	SF Lebenstedt	.....
Union Salzgitter	—	SV Göttingen	.....
Hildesheim 06	—	SF Ricklingen	.....
Teutonia Uelzen	—	Leu Braunschweig	.....
Göttingen 05	—	Eintracht (A)	.....

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELAGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadtstr. 9-11 · Sammel-Ruf 402 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48  
Filialen in allen Stadtteilen

Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



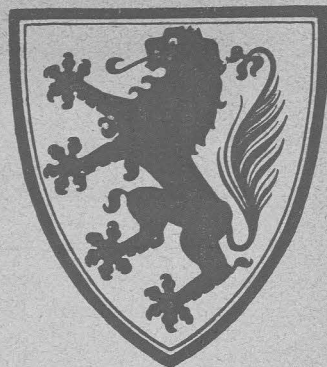
Für Uhren, Schmuck  
und für Bestecke  
hat Braunschweig  
seine

**SCHMUCKECKE**

Schuhstraße (vis-a-vis Hertie)



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

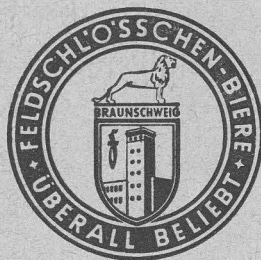
MÄRZ 1960

NR. 159

8. JAHRGANG

## Das Schlagerspiel: Eintracht — HSV

Kein Meisterschaftsspiel bewegt die Fußballgemüter der Braunschweiger Fußballanhänger Jahr für Jahr mehr als der Besuch des Hamburger Sport-Vereins. Diesmal liegt er fast eineinhalb Jahr zurück, seit die Rothosen von der Rothenbaumchaussee in ihrer 22. Begegnung nach 1949 beim Braunschweiger „Löwen“ im Eintracht-Stadion zu Gast sind. Die Erfolgsbilanz von 15 gewonnenen, 2 unentschiedenen und nur 4 verlorenen Spieldarstellungen unterstreicht ihr Plus Eintracht gegenüber. Und doch wurde es dem Norddeutschen Meister besonders in den letzten Jahren oft sehr schwer, mit uns fertig zu werden. Wer entsinnt sich nicht unserer 4:0-Führung im „zwangsevakuieren“ Bremer Spiel, das dann doch noch mit 4:6 verloren ging, oder des 2:2 im Rückspiel der Serie 1957/58, als unsere Mannschaft im Eintracht-Stadion abermals bis zur Halbzeit mit 2 Toren führte. Auch im vergangenen Jahr gingen beide Treffen nur mit einem Tor Unterschied verloren, in Braunschweig 2:3 und in



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

Hamburg durch eine umstrittene Elfmeterentscheidung 0:1. Das letzte Spiel fand im Oktober vorigen Jahres in Hamburg statt. Zweidrittel der Spielzeit führte unsere Mannschaft, um dann wiederum vom besseren Stehvermögen des HSV mit 4:2 überwältigt zu werden. Darin zeigt sich die wahre Stärke einer Mannschaft und es ist kein Zufall, wie oft hier „sich die Bilder gleichen“. Von einer HSV-Mannschaft wird sonntäglich mehr erwartet als von jeder anderen, sei es zu Hause oder auf den Plätzen der Gegner. Da will jeder ein möglichst gutes Resultat, ja einen Sieg herausholen. Der gelang in diesem Spieljahr erst viermal und ebenso oft blieb es beim Unentschieden, während in 17 Meisterschaftsspielen beide Punkte beim HSV blieben. Außerhalb halten sich Gewinn und Verlust von einem oder beiden Punkten im Verhältnis von 7:3:3 etwa die Waage. Es ist schwer zu sagen, ob die jüngsten Resultate bei der Mannschaften Aufschluß über ihre heutigen Chancen

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

# Bizerba-Waagen

für viele Verwendungszwecke

Industriewaagen • Gleis- und Fahrzeugwaagen  
Kranwaagen • Analysenwaagen • Ladenwaagen

Braunschweig • Goslarsche Straße 76 • Ruf 21738



**Das Rechenwunder  
auf dem Ladentisch**

# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet —  
noch köstlicher!



geben können. Die vier letzten Punktkämpfe, darunter ein Heim- (VfL Osnabrück) und zwei Auswärtsunentschieden (Werder Bremen und Holstein Kiel) sprechen für einen Formanstieg unserer Mannschaft. Das Flutlichtspiel gegen den Deutschen Pokalmeister Schwarz-Weiß Essen kann nicht als Maßstab gewertet werden. Auch die vorsonntägliche Begegnung mit Phoenix Lübeck sollte nicht zu kritisch in bezug auf die Erfordernisse des heutigen Spiels unter die Lupe genommen werden. Seine Eigenart war doch allzusehr bedingt durch die Zielsetzung des Gegners. Ohne unsere leichtfertigen Deckungslücken, ohne die Serien unkonzentrierter Pässe in entscheidenden Angriffsphasen wäre das Spiel schon rechtzeitig zu entscheiden gewesen. Daß die Eintrachtmannschaft zu spielen versteht, zeigte sich in der letzten Viertelstunde. So erwarten wir sie heute für 90 Minuten.

Beim HSV wird z. Z. von einem „Formtief“ gesprochen. Schon der magere 3:2-Sieg beim VfB in Lübeck, erst recht aber das torlose Spiel gegen den Absteiger Eintracht Osnabrück brachte den Anhang in Wallung, weil nicht nur die bekannten Verteidigungssorgen sehr erschreckend in Erscheinung traten, sondern die Mannschaft als Ganzes sehr viele Wünsche offen ließ. Gegen uns kann aber schon wieder alles anders aussehen. Am letzten Sonntag blieb die Mannschaft wegen des Repräsentativspiels Südwestdeutschland – Norddeutschland (0:0) spielfrei, konnte sich also mit Ausnahme der eingesetzten Spieler ausruhen, während wir in unserem Spiel **Bäse** durch Verletzung verloren. Hoffentlich ist dieser bis heute wieder hergestellt.

Des Rätsels Lösung für das jetzige Spiel wird sein, inwieweit mit der von beiden Mannschaften in ihren letzten Spielen gezeigten Form

heute zu rechnen ist. Kein Spiel und kein Tag gleichen ja einander. Mit „Eintracht vor, noch ein Tor“ und „HSV“ werden die Anhänger ihre Mannschaften anfeuern und wie es seit je auch im Eintracht-Stadion war, die Leistungen der Spieler gerecht würdigen. Für das zünftige Fußballvolk geht es um mehr: um die Vormachtstellung der alten Fußballhochburgen des Nordens, Hamburg und Braunschweig. Hoffen wir, daß sich heute einmal alle Braunschweiger Wünsche erfüllen. Denn, nebenbei gesagt, ein Sieg Eintrachts über den HSV ist schon lange fällig!  
Gr.

## VORSCHAU

Sonntag, den 10. April 1960, 15 Uhr, im Stadion

Punktspiel der Vertragsoberliga

### VfV Hildesheim

gegen

**EINTRACHT**

Gründonnerstag, den 14. April 1960, im Stadion

Freundschaftsspiel unter Flutlicht

### Br. Mönch. Gladbach

(mit Nationalstürmer Brülls)

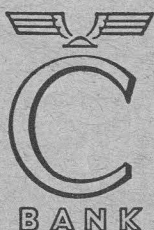
gegen

**EINTRACHT**

Den Anweisungen der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten. Die gelösten Eintrittskarten haben nur für den aufgedruckten Block Gültigkeit.

## Suchen Sie gute Anlagewerte?

Wir beraten Sie fachmännisch beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren und erteilen gern Auskunft in allen Geldangelegenheiten



# COMMERZBANK

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Filiale Braunschweig · Friedrich-Wilhelm-Platz 1

mit Zweigstellen Celler Straße 108/9 und Dankwardsraße 2



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

## Veränderungen in der Fußball-Abteilung des BTSV Eintracht

In der letzten Generalversammlung der Fußball-Abteilung wurde für den nicht wieder kandidierenden **Albert Sukop** als neuer Leiter **Karl E. Ruth** gewählt. Zur Unterstützung des neuen Trainers wurde ein besonderer Spielausschuß gewählt.

Anstelle des nach **VfB Stuttgart** gehenden Trainers **Kurt Baluses**, der in Stuttgart **Georg Wurzer** ablöst, wurde der bei **Fortuna Düsseldorf** auscheidende Trainer **Hermann Lindemann** von Eintracht Braunschweig auf drei Jahre unter Vertrag genommen.

### Trainer

Der 1. FC Köln verlängert den Trainervertrag mit Oswald Pfau um weitere drei Jahre.

Alemannia Aachen schloß mit Trainer Helmut Kronsbein, der die Betreuung der Vertragsspieler nach dem ersten Drittel der laufenden Meisterschaft übernahm, einen Zweijahresvertrag.

Der Trainer des 1. FC Nürnberg, Franz „Bimbo“ Binder, hat seinen Vertrag zum Ende der Saison gekündigt. Der 49jährige vielfache Wiener Nationalspieler betreute die Clubelf sechs Jahre lang. Vorher hatte er Jahn Regensburg in die Oberliga zurückgeführt. Über seinen Nachfolger und seine Pläne ist noch nichts bekannt.

## Japan sucht deutschen Nationaltrainer

Japans Fußball-Verband teilte dem Deutschen Fußball-Bund über die FIFA den Wunsch mit, einen deutschen Trainer als Betreuer für die japanische Fußball-Nationalmannschaft zu ver-

pflchten. Der DFB wurde gebeten, dem Japanischen Fußball-Verband geeignete Anwärter zur Übernahme dieser interessanten Stellung vorzuschlagen.

## Sportlehrer Gawliczek verläßt den DFB

Sportlehrer Georg Gawliczek, der Betreuer der Amateurnationalmannschaft und der Juniorenauswahl des Deutschen Fußball-Bundes, wird aus dem Trainerstab des DFB ausscheiden. Georg Gawliczek, seit Juni 1956 als Assistent des Bundestrainers Sepp Herberger besonders für den Aufbau der Amateurnationalmannschaft und ihre Vorbereitung auf das Olympische Fußballturnier 1956 und auf die Qualifikationsspiele zum Olympischen Turnier 1960 verantwortlich, verläßt den DFB zum 1. Juni 1960, um das Training eines führenden Vereins zu übernehmen.

## Länderspielprogramm

### unserer Nationalmannschaft 1960

- 27. 4. gegen Portugal in Deutschland
- 11. 5. gegen Irland in Deutschland
- 26. 10. gegen Nordirland in Belfast
- 10. 11. gegen Bulgarien in Sofia
- 23. 11. gegen Griechenland in Athen
- 18. 12. gegen Italien in Deutschland

### und für die Amateurnationalmannschaft:

- 18. 4. gegen Polen in Warschau
- 18. 5. gegen Finnland in Helsinki
- 26. 5. gegen Frankreich in Deutschland

## SIE WUNSCHEN DOCH AUCH, DASS . . .

. . . der Platzwart immer in guter Laune sein soll? Dann müssen Sie aber auch die Schlüssel der Kabinen immer so aufbewahren, daß man nicht viertelstundenlang suchen muß, und man bedenke, daß man zu Hause bestimmt nicht soviel Schmutz verbreitet, wie in den Kabinen.

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Bad Sachsa - Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen - Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt - Wolfenbüttel - Wolfsburg

Brabantstr. 10 - Bohlweg 64/65 - Celler Str. 26 - Helmstedter Str. 10 - Pippelweg 20



neon bartels  
INH. KURT HUNZE  
BRAUNSCHWEIG

*Moderate Lichtwerbung*

Comeniusstr. 7 · Ruf 22088/89



HOTEL

**Deutsches Haus**

\*

Das Haus 1. Ranges  
im Zentrum der Stadt  
gegenüber Burg und Rathaus

ARNOLD U. OTTO

**Wächter**

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung

... Wenn  
das Spiel ist an  
treffen wir uns

**SCHÜTZENHAUS**  
Hamburger Straße 8

**RICHARD KEHR**

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

**BRAUNSCHWEIG**  
Blumenstraße 9  
Fernruf 24635 und 25811

HSV HAMBURG

Meinke (2)

Werner (4)

Reuter (7)  
Neissner

Dehn (8)

Gorges (11)

Thamm (10)

Peter (6)

Patzig (3)

EINTRACHT

**HEIZUNG · LÜFTUNG  
ROHRLEITUNGSBAU**



Heizzentralen  
Ölheizungen

Eine Heizungsanlage ist eine  
Vertrauenssache

Unsere bewährten Fachingenieure  
stehen Ihnen jederzeit zur unverbind-  
lichen Beratung zur Verfügung

**ZABEL + LEHMANN KG**

BRAUNSCHWEIG · GÖTTINGEN · BERLIN · CHARLOTTENBURG

**Finanzierungen  
Hypotheken  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

**FEINKOST-MEYER G. M. B. H.**

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

Präsent-Körbe

Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke

Braunschweig  
Follersleber - Tor - Wall  
Fernruf 21835 und 21836







**Rach & Risse**

**BRUNNSCHWEIG**  
am Kohlmarkt

**Einkaufsziel**  
**Textilwaren**

Finanzierungen durch Kundenkredit

Bei Bentlin mach'  
Deinen Führerschein  
Du wirst ein  
sicherer Fahrer sein

## Fahrschule Bentlin

Neuer Inhaber Günter Henne  
Wolfenbütteler Str. 2-3

## Mach mal Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!



**bewährt und bewundert**

Verlangen Sie das Werksverzeichnis  
über preisgünstige Austauschteile

FIAT-Vertragshändler

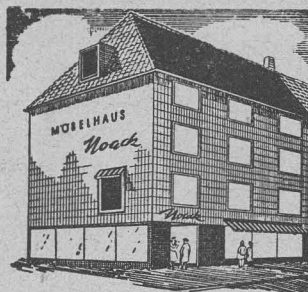
**Jurldorf**

Braunschweig, Ruf 285 55

Am Parkplatz Wendenstraße

**Spezial-Reparatur-Betrieb**

**Moderne Wagen-Pflege-Station**



**Noack**

DAS MOBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

**BRAUNSCHWEIG**

Am Alten Petritore 6  
Wendenstraße 53

Krug (3)

Dieter Seeler (6)

Stürmer (10)

Dörfel (11)

Bäse (8)

Moll (7)

Meier (4)

Brase (2)

**tapeten schmitt**

JOHS. G. SCHMITT · INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG · VOR DER BURG · RUF 27876

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

**Bortfeld-Braunschweig**

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 237 81

## Wilh. Bredemeier

**GROSSHANDLUNG**

für Walzeisen, Röhren, Metalle

**BRAUNSCHWEIG**

Münstedter Straße 11/12 · Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 · Fernschreiber: 09 52893

**FÜR DEN BAU**

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

## Waschautomaten

erleichtern den Washtag

Wir beraten Sie eingehend

**C. H. Kleiñcker & Co.**

Fachgeschäft Kohlmarkt 17 · Ruf 25977



IMMER  
GRÖßER  
WIRD  
DER  
KREIS

**500 MILLIONEN**  
Versicherungsbestand mit  
**675 000**

Versicherten

**Braunschweigische  
Lebensversicherung A.G.**

## AUS DER LEICHTATHLETIK

### 3000 m

9:58.2, Johannes Runge, 30. 5. 1897,  
Hannover

### 3x1000 m

8:48.0, Pätz/Steinhof/Runge, 1. 7. 1906,  
Berlin

8:28.2, Beber/Steinhof/Runge, 18. 8. 1907,  
Braunschweig

8:26.2, Beber/Steinhof/Runge, 28. 6. 1908,  
Braunschweig

### Weit/Hoch

3.10/1.55, Johannes Runge, 1. 7. 1906, Berlin

### Hochsprung

1.74, E. Ebeling, 28. 6. 1908, Braunschweig

### Dreisprung

12.17, Johannes Runge, 1898, Berlin

### 30-km-Bahngehen

2:27:24.8, Rudi Lüttge, 30. 9. 1948,  
Braunschweig\*\*)

## Frauen

### Hochsprung

1.64, Inge Kilian (eingestellt), 10. 5. 1956,  
Berlin

1.65, Inge Kilian, 1. 7. 1956, Berlin

1.66, Inge Kilian, 7. 10. 1956, Nürnberg

1.68, Inge Kilian, 29. 6. 1958, Delmenhorst

### Weitsprung

6.22, Gudrun Scheller, 21. 6. 1959, Berlin

### Anmerkung:

\*) gleichzeitig Weltrekord

\*\*) gleichzeitig Weltrekord, der jedoch keine  
Anerkennung finden konnte, weil die Bun-  
desrepublik Deutschland zu diesem Zeit-  
punkt noch nicht wieder Mitglied der IAAF  
war.

## Einträchtler wurden Deutsche Meister

### Männer

#### 400 m

1942 Rudolf Harbig 48.1

#### 800 m

1941 Rudolf Harbig 1:54.0

#### 1500 m

1904 Johannes Runge 4:17.0

### 10000 m

1919 Hermann Sonnenberg 34:17.8

### Hochsprung

1917 Martin Gewert 1.60

### Speerwerfen

1912 Zimmermann 50.97

### 10-km-Gehen

1947 Rudi Lüttge 48:34.2

1949 Rudi Lüttge 49:23.6

1950 Rudi Lüttge 50:10.8

1951 Rudi Lüttge 47:51.2

1952 Rudi Lüttge 50:26.4

1953 Rudi Lüttge 50:50.8

### 20-km-Gehen

1958 Horst Thomanske 1:37:09.6

1959 Erich Rodermund 1:41:18.0

### 25-km-Gehen

1946 Rudi Lüttge 2:09:38.0

1948 Rudi Lüttge 2:19:03.0

1953 Rudi Lüttge 2:13:18.0

### 50-km-Gehen

1951 Rudi Lüttge 4:58:06.0

1952 Rudi Lüttge 4:38:40.0

1958 Horst Thomanske 4:43:52.2

## Mannschaften

### 20-km-Gehen

1957 Thomanske/Siuda/Stoltz

1958 Thomanske/Rodermund/Siuda

### 25-km-Gehen

1942 Metzger/Peinemann/Schlimme

1947 Lüttge/Schieker/Arendes

1948 Lüttge/Stoltz/Arendes

1953 Lüttge/Treptow/Siuda

### 50-km-Gehen

1941 Arendes/Peinemann/Kandutsch

1949 Lüttge/Stoltz/Kneifel

1951 Lüttge/Arendes/Stoltz

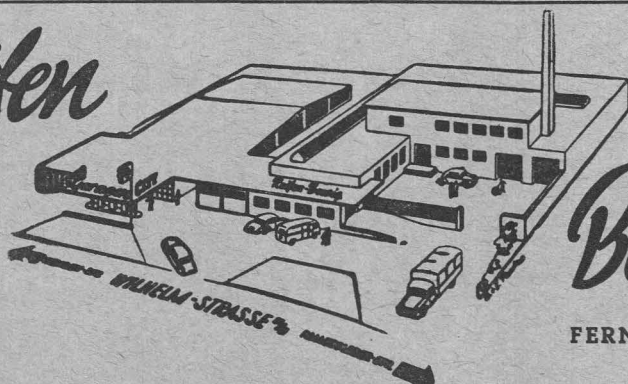
1953 Stoltz/Peinemann/Arendes

1954 Peinemann/Stoltz/Siuda

1956 Stoltz/Peinemann/Dressel

1958 Thomanske/Stoltz/Peinemann

# Reifen



# Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59—61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulfen a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für

Elektrik-, Rundfunk-

und Industriebedarf



- 1926 Deutscher Mannschaftsmeister der Männer  
 1927 Deutscher Mannschaftsmeister der Männer  
 1929 Deutscher Mannschaftsmeister der Männer

#### Frauen

##### Hochsprung

1955	Inge Kilian	1.60
1956	Inge Kilian (Halle)	1.60
1956	Inge Kilian	1.55
1957	Inge Kilian	1.61
1958	Inge Kilian	1.67
1959	Inge Kilian (Halle)	1.61

#### Weibliche Jugend

##### Hochsprung

1953	Inge Kilian	1.57
------	-------------	------

##### Speerwerfen

1957	Giesela Heinemann	40.50
------	-------------------	-------

##### Weitsprung

1958	Gudrun Scheller	5.68
------	-----------------	------

\*

#### 28000 Schiedsrichter im DFB

Die Aufgabe eines Fußballschiedsrichters ist vielseitig und nicht immer leicht. Neben der als selbstverständlich vorausgesetzten Kenntnis der Spielregeln braucht er eine gute körperliche Verfassung, ein schnelles Reaktionsvermögen, Sicherheit im Auftreten, Autorität und natürlich eine entsprechende Erfahrung. Es hat sich erwiesen, daß diese Voraussetzungen im allgemeinen bei einem Alter zwischen 30 und 40 Jahren im günstigsten Verhältnis zusammentreffen und daß diese Zeit damit als das beste Alter für Schiedsrichter angesehen werden kann. Das schließt aber nicht aus, daß auch junge Schiedsrichter dank ihrer Begabung und ältere Schiedsrichter gestützt auf ihre langjährige Erfahrung hochstehende Leistungen zeigen.

Nach der neuesten Statistik sind in den 16 Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes rund 28000 Schiedsrichter tätig. Interessant ist die zahlenmäßige Verteilung auf die verschiedenen Altersstufen, die sich aus der Statistik ablesen läßt. Die Einführung des „Jungschiedsrichters“ hat sich bewährt und den bestehenden Schiedsrichtermangel etwas gemildert. Rund 3000 Schiedsrichter sind 20 Jahre alt und jünger. Weitere 5000 stehen zwischen dem 20. und 25. Lebensjahr. Die höchste Zahl – 7600 – liegt zwischen 30 und 40 Jahren. Das ist natürlich, da viele Spieler mit Beendigung ihrer aktiven Laufbahn zur Tätigkeit als Schiedsrichter übergehen. Rund 7500 Schiedsrichter haben bereits das 40. Lebensjahr überschritten, darunter auch einige unserer Spitzschiedsrichter. Allgemein wird ein Alter von 45 bis 47 Jahren als obere Grenze für eine aktive Schiedsrichtertätigkeit angesehen. Statt der Durchführung einer rigorosen Altersbegrenzung erweist es sich jedoch als besser, die Wahl des richtigen Zeitpunktes für den Abschluß einer Schiedsrichterlaufbahn der Erkenntnis des einzelnen über das Maß des Verlangten und das eigene Leistungsvermögen zu überlassen.

Bei den 7500 „alten“ Schiedsrichtern ist zu beachten, daß die Mehrzahl von ihnen in den unteren Spielklassen und bei den Jugendmannschaften wirkt oder nicht jeden Sonntag selbst ein Spiel leitet, sondern sich auch als Beobachter betätigt, um auf diese Weise bei der Leistungsbewertung und -steigerung der Schiedsrichter mitzuhelfen.

Der BTSV Eintracht haftet nicht für Sach- und Körperschäden, die aus Anlaß des Besuches unseres Stadions entstehen. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß es nicht gestattet ist, auf dem Gelände zu sitzen und in die Pappeln zu klettern. Der BTSV Eintracht übernimmt in keinem Fall die Haftung für Sach- oder Körperschäden.



## Für alle ein Begriff

# *Bartels jr.* - Schuhe

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

## Karl Schaare

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



Heizöle

Ruf 24604

heißt die Parole  
beim Einkauf von Kohle

Am schwarzen Berge 72  
gegenüber dem Eintracht-Stadion

Einträchtler

berücksichtigt beim

Einkauf

unsere Inserenten

### Tabelle der Oberliga Nord

HSV Hamburg	25	17	4	4	74:28	38:12	.....
Werder Bremen	25	15	5	5	63:38	35:15	.....
FC St. Pauli	26	12	8	6	49:33	32:20	.....
VfL Osnabrück	26	14	4	8	44:30	32:20	.....
EINTRACHT	26	10	10	6	41:34	30:22	.....
Bremerhaven 93	26	11	7	8	46:40	29:23	.....
Holstein Kiel	26	8	11	7	45:33	27:25	.....
Hannover 96	26	12	2	12	49:44	26:26	.....
VfV Hildesheim	26	11	4	11	36:41	26:26	.....
Concordia Hbg.	26	10	5	11	40:48	25:27	.....
VfB Lübeck	26	9	5	12	36:45	23:29	.....
Bergedorf 85	26	8	6	12	39:54	22:30	.....
Altona 93	25	7	5	13	35:42	19:31	.....
VfR Neumünster	25	8	3	14	36:44	19:31	.....
Phönix Lübeck	25	6	5	14	27:58	17:33	.....
Eintr. Osnabrück	25	2	6	17	22:67	10:40	.....

### Punktspiele am 27. 3. 1960

Eintracht Brschwg.	—	HSV Hbg.	.....
Werder Bremen	—	FC St. Pauli	.....
Concordia Hbg.	—	Altona 93	.....
Bergedorf 85	—	Holstein Kiel	.....
VfL Osnabrück	—	VfR Neumünster	.....
Bremerhaven 93	—	VfB Lübeck	.....
Phönix Lübeck	—	Hannover 96	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

Leu Brschwg.	28	19	7	2	71:30	45:11	.....
Arminia Hann.	26	14	10	2	57:23	38:14	.....
VfL Wolfsburg	28	17	3	8	59:24	37:19	.....
SV Göttingen	28	12	9	7	55:39	33:23	.....
Union Salzgitter	28	14	4	10	47:44	32:24	.....
TuS Celle	26	10	7	9	39:50	27:25	.....
Göttingen 05	28	8	10	10	46:39	26:30	.....
SF Lebenstedt	28	10	6	12	50:52	26:30	.....
SV Wolfenbüttel	28	11	4	13	49:52	26:30	.....
HSC Hannover	29	11	4	14	43:51	26:32	.....
VfB Peine	28	10	4	14	43:49	24:32	.....
Hildesheim 06	26	9	5	12	38:52	23:29	.....
SF Ricklingen	28	8	7	13	44:59	23:33	.....
R.-W. Steterburg	28	9	4	15	45:61	22:34	.....
Teutonia Uelzen	26	8	5	13	31:49	21:31	.....
EINTRACHT (A)	30	8	5	17	45:61	21:39	.....
SG Adenstedt	27	8	4	15	32:59	20:34	.....

### Punktspiele am 27. 3. 1960

TuS Celle	—	Eintracht (A)	.....
Arminia Hannover	—	SF Lebenstedt	.....
HSC Hannover	—	Teutonia Uelzen	.....
Union Salzgitter	—	Hildesheim 06	.....
R.-W. Steterburg	—	SF Ricklingen	.....
Göttingen 05	—	Leu Braunschweig	.....
VfB Peine	—	SG Adenstedt	.....
VfL Wolfsburg	—	SV Göttingen	.....

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadttring 9-11 • Sammel-Ruf 40202



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig • Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen

Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



Für Uhren, Schmuck  
und für Bestecke  
hat Braunschweig  
seine

**SCHMUCKECKE**

Schuhstraße (vis-a-vis Hertie)



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

APRIL 1960

NR. 160

8. JAHRGANG

## Letztes Heimspiel: Gegen den VfV Hildesheim

Im heutigen Meisterschaftsspiel geht es für beide Mannschaften nicht mehr um sehr viel. Der Reiz für den Gastgeber Eintracht liegt mehr im Ehrgeiz, gegen den VfV weiterhin ungeschlagen zu bleiben – und für Hildesheim, den Beweis anzutreten, daß zwischen beiden Mannschaften keine wesentlichen Unterschiede im Können bestehen, nachdem beide in der Tabellenmitte Tuchfühlung miteinander genommen haben. Am letzten Sonntag kehrten sie ohne Punktgewinn aus Hannover – 0:2 gegen 96 – und Hamburg – 1:2 gegen Altona 93 – zurück. Eintrachts 0:4-Niederlage gegen den HSV vor 14 Tagen findet nun wohl auch eine mildere Beurteilung, nachdem Werder Bremen unter ähnlichen Umständen die größte Zeit mit 10 Mann kämpfen mußte und dadurch ebenfalls 2:5 unterlag. Damit dürfte dem HSV, der nur noch einen Punkt braucht, für seine Norddeutsche Meisterschaft nichts mehr im Wege liegen und wenn wir zu unserem Spiel ins Eintracht-Stadion zurückblenden,



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

muß jeder objektiv bekennen: die Hamburger stellen die beste Vertretung des Nordens. Die bisherigen Resultate Eintrachts gegen den VfV Hildesheim, in denen es um etwas ging, lauteten:

14. 12. 1958

Meisterschaftsspiel im Stadion 3:0

15. 3. 1959

Meisterschaftsspiel in Hildesheim 1:1

1. 5. 1959

Pokalspiel im Stadion 2:0

23. 8. 1959

Meisterschaftsspiel in Hildesheim 2:2

In Braunschweig wurde also immer gewonnen, während in den Hildesheimer Meisterschaftsspielen schon lange kein Sieg mehr zu verzeichnen war, die Spiele unserer Amateurliga gegen die damalige Amateurliga Hildesheims eingerechnet, die auch meistens unentschieden verliefen. Obgleich der Braunschweiger Anhang mit den Leistungen seiner Mannschaft am letzten Sonntag im Niedersachsenstadion im Niederlagenstadium, lauteten die Zeitungskritiken

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

nicht sehr zufrieden war, lauteten die Zeitungskritiken

# Bizerba-Waagen

für viele Verwendungszwecke

Industriewaagen • Gleis- und Fahrzeugwaagen

Kranwaagen • Analysenwaagen • Ladenwaagen

Braunschweig • Goslarsche Straße 76 • Ruf 21738



**Das Rechenwunder  
auf dem Ladentisch**

# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet —  
noch köstlicher!



günstiger und sagen der jungen Braunschweiger Mannschaft für das kommende Jahr eine gute Zeit voraus. Nun wissen wir ja selber, was ihr fehlt, eben einige ältere Stürmer, die in die Fußtapfen eines Werner Thamm, Winfried Herz, Ötti Meyer und Erwin Bruske zu treten in der Lage sind. Vor allem Jäcker und Schmidt, aber auch Weiß, Brase, Peter und Meyer werden lobend erwähnt. Natürlich fehlte Heinz Patzig an allen Ecken und Enden. Hoffentlich ist er bald wieder hergestellt.

Auch der VfV Hildesheim bekam trotz seiner Niederlage gegen die abstiegsbedrohten Altonaer eine gute Kritik. Hätte zwischen den Sturmflügeln Zimmermann/Thun und Jondral/Pichotta ein besserer Mittelstürmer als der Amateur Beinroth gestanden, wären die Punkte vermutlich nicht in Hamburg geblieben. Da auch die Abwehr der Hildesheimer als konsequent und stabil bekannt ist, müssen Eintrachts Stürmer heute schon nach besseren und erfolgreicherem Mitteln suchen, um den Gegner zu überwinden. Unser Spiel muß darum als völlig offen bezeichnet werden. Zu wünschen wäre, daß es zwischen beiden Mannschaften zu einer Begegnung kommen sollte, in der die kämpferische Note im Gegensatz zu den letzten Spielen hinter den spielerischen Feinheiten mehr zurücksteht. Doch es ist April, und da weiß man nie, wie launisch sich die Wetterlage entwickeln kann. Gr.

Für wen ist die Bundesliga möglich?

**Das Gros der Vertragsliga-Clubs stammt aus dem „Armenhaus“**

**Zahlen beweisen: Die Großen und die Kleinen**

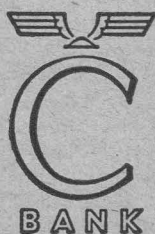
Rund  $\frac{2}{3}$  der Meisterschaftsspiele in den Regional-Oberligen gehören in dieser Saison schon der Vergangenheit an. Die meisten Vereine

haben 10 Heimspiele hinter sich. Man kann also genau an Hand der Besucherzahlen bei Heimspielen feststellen, wie hoch der Durchschnitt pro Spiel ist. Dabei kommen Zahlen ans Licht, die nicht gerade ermutigend sind. Und diese Zahlen beweisen auch, wer zu den „Großen“ und wer zum „Armenhaus“ im Fußballdeutschland zählt. Hier die „Rangliste“ der Vereine mit größten Besucherzahlen (geteilt durch 10 gleich Durchschnitt pro Spiel):

240–260 000:	1. FC Köln und Schalke 04
200–240 000:	kein Verein
180–200 000:	Borussia Dortmund und Bayern München
160–180 000:	Hannover 96, Fortuna Düsseldorf, Schwarz-Weiß Essen, VfL Bochum, VfB Stuttgart, Karlsruher SC
140–160 000:	Alemannia Aachen, Rot-Weiß Essen, Duisburger SV und Eintracht Frankfurt
120–140 000:	Westfalia Herne, Rot-Weiß Oberhausen, Hamborn 07, 1. FC Nürnberg und Bayern Hof
100–120 000:	Eintracht Braunschweig, Hamburger SV, VfB Lübeck, Werder Bremen, Viktoria Köln, Preußen Münster, Borussia Mönchengladbach, Kickers Offenbach, TSG Ulm 46, FSV Frankfurt, 1860 München und SpVgg Fürth
80–100 000:	VfV Hildesheim, Meidericher SV und Bremerhaven 93
60– 80 000:	Holstein-Kiel, Phönix Lübeck, FC St. Pauli, Bergedorf 85, VfL Osnabrück, 1. FC Saarbrücken, VfR Mannheim, Stuttgarter Kickers, SSV Reutlingen und Viktoria Aschaffenburg

## Suchen Sie gute Anlagewerte?

Wir beraten Sie fachmännisch beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren und erteilen gern Auskunft in allen Geldangelegenheiten



# COMMERZBANK

AKTIENGESELLSCHAFT

Filiale Braunschweig · Friedrich-Wilhelm-Platz 1

mit Zweigstellen Celler Straße 108/9 und Dankwardstraße 2



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

40- 60000: Concordia Hamburg, Altona 93, Borussia Neunkirchen, FK Pirmasens, Wormatia Worms und Schweinsfurt 05

20- 40000: Eintracht Osnabrück, 1. FC Kaiserslautern, FV Speyer, Sportfreunde Saarbrücken, Saar 05 Saarbrücken, Eintracht Trier, Phönix Ludwigshafen, Eintracht Kreuznach, VfR Frankenthal, Tura Ludwigshafen, SC Ludwigshafen und Mainz 05

unter 20000: VfR Kaiserslautern  
(Karlsruher Sport Club)

## Sommerlager -

### Wohin fährst Du, Eintracht-Jugend?

#### 1. Für die Kleinen (8-12 Jahre) - Oderbrück

I. Etappe: 30. 6. - 20. 7. 1960

II. Etappe: 20. 7. - 9. 8. 1960

Meldetermin: 31. 5. 1960

Teilnehmerbetrag: 90,- DM

#### 2. Für die Kleinen (8-12 Jahre) - Behler See - Schleswig-Holstein

Meldetermin: 15. 5. 1960

Um festzustellen, ob Interesse vorhanden ist, bitte ich umgehend um Anmeldung. Die Jugendleiter und Betreuer helfen dabei.

#### 3. Für unsere Jugend (14-18 Jahre) - Langeoog/Nordsee

I. Etappe: 30. 6. - 13. 7. 1960

II. Etappe: 13. 7. - 26. 7. 1960

Meldetermin: 30. 4. 1960

Teilnehmerbetrag: 80,- DM

#### 4. Beliebt: (10-16 Jahre) - Sehamersee/Oberbayern

Zeit: 3. 7. - 24. 7. 1960

Meldetermin: 15. 5. 1960

Teilnehmerbetrag: 115,- DM

#### 5. Für den mittleren Jahrgang: (14-16 Jahre) - Heiligenhafen/Ostsee

Zeit: 30. 6. - 12. 7. 1960

Meldetermin: 30. 4. 1960

Teilnehmerbetrag: 85,- DM

#### 6. Für die reifere Jugend: (17-20 Jahre) - Jägerhaus Oberjoch/Sonthofen

(Mitten im Allgäu, 1150 m hoch)

Zeit: 28. 7. - 10. 8. 1960

Meldetermin: 30. 4. 1960

Teilnehmerbeitrag: 150,- DM

#### 7. Für die heranwachsende Jugend: (17-20 J.) - Winklmoos-Alm bei Reit im Winkl

I. Etappe: 1. 7. - 16. 7. 1960

II. Etappe: 16. 7. - 30. 7. 1960

Meldetermin: 30. 4. 1960

Teilnehmerbetrag: 125,- DM

#### Internationaler Jugendaustausch 1960

Austausch Braunschweig-Bath

In Bath 10. 7. - 26. 7. 1960

In Braunschweig 1. 8. - 11. 8. 1960

Wer Interesse an einem solchen Austausch hat, kommt zur Besprechung weiterer Einzelheiten umgehend zu mir!

Denkt bitte daran, daß sorgfältige Planung die Einhaltung der Meldetermine voraussetzt. Alle Anmeldungen bitte an die Anschrift:

**Vereinsjugendleiter Willi Staake**

**Braunschweig, Bassestraße 15, Ruf 32987**

oder

**Stadtjugendpfleger**

**Braunschweig, Campestraße 7 (AEG-Haus)**

**Ruf 20111/HA 521**

Denkt daran, daß aus sozialen Gründen niemand auf unsere Gemeinschafts-Lager und -Fahrten verzichten braucht. Wir helfen, wenn Du Dich rechtzeitig meldest!

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Bad Sachsa - Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bud  
Salzgitter-Gebhardshagen - Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt - Wolfenbüttel - Wolfsburg

Brabantstr. 10 - Bevenroder Str. 123 - Bohlweg 64/65 - Celler Str. 26 Helmstedter  
Str. 10 - Pippelweg 20



*Modernste Lichtverbinding*

Comeniusstr. 7 · Ruf 220 88/89

ARNOLD U. OTTO

**Wächter**

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung

... Wenn  
das Spiel ist aus,  
treffen wir uns im

**SCHÜTZENHAUS**  
Hamburger Straße 53



**Rosbach & Co.**

BRAUNSCHWEIG  
am Kohlmarkt

Das Einkaufszentrum  
für gute Textilien

Zahlungserleichterungen durch

**RICHARD KEHR**

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

VFV HILDESHEIM

Krone (2)

Noack (4)

Zimmermann (7)

Thun (8)

Gorges (11)

Peter (10)

Meier (6)

Bode (3)

EINTRACHT

**HEIZUNG · LÜFTUNG  
ROHRLEITUNGSBAU**



Heizzentralen  
Ölheizungen

Eine Heizungsanlage ist eine  
Vertrauenssache

Unsere bewährten Fachingenieure  
stehen Ihnen jederzeit zur unverbind-  
lichen Beratung zur Verfügung

**ZABEL + LEHMANN KG**

BRAUNSCHWEIG · GÖTTINGEN · BERLIN · CHARLOTTENBURG

**Finanzierungen  
Hypotheken  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

**FEINKOST-MEYER G. M. B. H.**

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

Präsent-Körbe

Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke

Braunschweig  
Fallersleber-Tor-Wall  
Fernruf 21835 und 21836





**Eintrüchtler**  
**berücksichtigt beim**  
**Einkauf**  
**unsere Inserenten**

**Mach mal  
Pause**



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!



**bewährt und bewundert**

Verlangen Sie das Werksverzeichnis  
über preisgünstige Austauschteile

FIAT-Vertragshändler

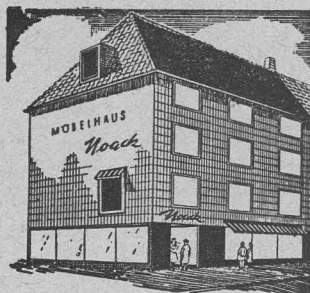
**Jurdorf**

Braunschweig, Ruf 285 55

Am Parkplatz Wendenstraße

**Spezial-Reparatur-Betrieb**

**Moderne Wagen-Pflege-Station**



**Noack**

DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

**BRAUNSCHWEIG**

Am Alten Petritore 6  
Wendenstraße 53

**tapeten schmitt**

JOHS. G. SCHMITT • INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG • VOR DER BURG • RUF 27876

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

**Kraftverkehr Mundstock**

**Bortfeld-Braunschweig**

Ruf: Vechelde 351 • Ruf: Braunschweig 23781

**Wilh. Bredemeier**

**GROSSHANDLUNG**

für Walzeisen, Röhren, Metalle

**BRAUNSCHWEIG**

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 • Fernschreiber: 09 52893

**FÜR DEN BAU**

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

**Bei Bentlin mach' Deinen Führerschein**  
**Du wirst ein sicherer Fahrer sein**

**Fahrschule Bentlin**

Neuer Inhaber Günter Henne  
Wolfenbütteler Str. 2-3

IMMER  
GRÖßER  
WIRD  
DER  
KREIS

**500 MILLIONEN**  
Versicherungsbestand mit  
**675 000**  
Versicherten

**Braunschweigische  
Lebensversicherung A.G.**

### Welche Vorteile bietet der eingetragene Verein gegenüber dem nichteingetragenen Verein

Der Verein erlangt seine Rechtsfähigkeit gemäß § 21 BGB durch Eintragung in das Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichts. Man bezeichnet daher den eingetragenen Verein als rechtsfähigen Verein und den nichteingetragenen Verein als nichtrechtsfähigen Verein. Das Gesetz selbst befaßt sich in § 54 BGB mit den nichtrechtsfähigen Vereinen und bestimmt, daß auf diese die Vorschriften über die Gesellschaft Anwendung finden. Der rechtsfähige Verein hat nun eine Reihe von Vorteilen gegenüber dem nichtrechtsfähigen Verein aufzuweisen:

1. Bei einem nichtrechtsfähigen Verein haftet bei einem Rechtsgeschäft, das im Namen des nichtrechtsfähigen Vereins gegenüber einem Dritten vorgenommen wird, der Handelnde persönlich (§ 54 BGB). Dieses bedeutet eine große Gefahr für den Vorstand eines nichtrechtsfähigen Vereins. Ein ausdrücklicher Haftungsausschluß bei der Vornahme des Rechtsgeschäftes ist zwar möglich, wird jedoch kaum immer beachtet werden, und ein stillschweigender Haftungsausschluß ist in der Regel nicht anzunehmen, da dieser dem Gesetzeszweck widersprechen würde.
2. Der nichtrechtsfähige Verein besitzt im Gegensatz zum rechtsfähigen Verein kein Klagerecht unter seinem Vereinsnamen. Sofern er klagen will, müssen sämtliche Mitglieder zusammen die Klage erheben, was natürlich bei größeren nichtrechtsfähigen Vereinen zu erheblichen Schwierigkeiten führt.
3. Der nichtrechtsfähige Verein besitzt keine Wechselfähigkeit, d. h. er kann keinen Wechsel ausstellen und annehmen.
4. Der nichtrechtsfähige Verein besitzt keine eigene Erbfähigkeit. Erben können nur die Mitglieder des nichtrechtsfähigen Vereins werden, sofern testamentarische Verfügungen zugunsten des Vereins getroffen werden sollen.
5. Sehr wesentlich ist schließlich, daß der nichtrechtsfähige Verein – im Gegensatz zu dem

rechtsfähigen Verein – im Grundbuch nicht unter seinem Vereinsnamen eingetragen werden kann, d. h. nicht Eigentümer von Sportplätzen usw. sein kann.

Im übrigen besteht ein erheblicher Unterschied zwischen rechtsfähigen und nichtrechtsfähigen Vereinen. Durch die Rechtsprechung und durch entsprechende Satzungsbestimmungen der nichtrechtsfähigen Vereine – welche viele Möglichkeiten der Angleichung an den rechtsfähigen Verein bieten – sind und können die Vorteile der rechtsfähigen Vereine gegenüber den nichtrechtsfähigen Vereinen zum Teil ausgeglichen werden. Hierbei sind jedoch viele Erwägungen anzustellen und viele Punkte zu beachten, so daß es ratsam erscheint, den einfacheren Weg zu wählen und **sich für den eingetragenen Verein zu entscheiden**. Sein einziger scheinbarer Nachteil, die Eintragung beim Amtsgericht, erscheint gering gegenüber den oben aufgezeichneten Nachteilen.

## VORSCHAU

Gründonnerstag, den 14. April 1960, im Stadion  
Freundschaftsspiel unter Flutlicht

### Br. Mönch. Gladbach

gegen  
EINTRACHT

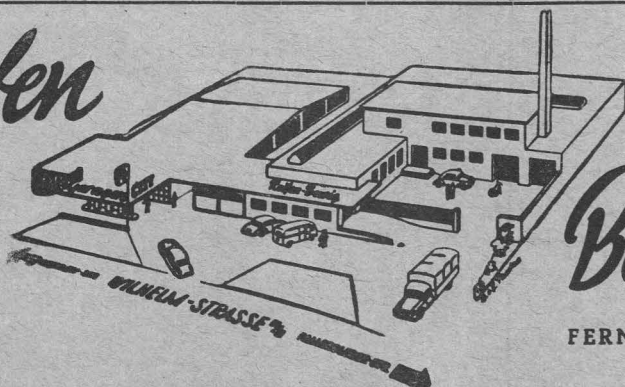
Am Sonntag, dem 24. April 1960, im Stadion  
Punktspiel der Amateuroberliga

### WSV Wolfenbüttel

gegen  
EINTRACHT AMATEURE

Das Besteigen der Lichtmasten und Pappeln ist verboten. Ebenfalls das Sitzen auf dem Geländer. Der BTSV „Eintracht“ übernimmt in keinem Falle Haftung für dadurch entstandene Schäden.

# Reifen



# Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59–61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuterten und neuen Reifen

Verlangen  
Sie Vertreterbesuch!

# Elektrik

W. KÖRBER KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für  
Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf



SELIG ist,

wer zur rechten Zeit  
das rechte Maß findet,  
wer den Geist nicht zu sehr  
für die Knute des Leibes  
noch den Leib  
zu sehr für die Knute  
des Geistes übt;  
denn allein  
aus dem Gleichgewicht  
der Kräfte  
geht der rechte,  
volle und fertige  
Mann und Mensch hervor.

Ernst Moritz Arndt

\*

### Samstagspiele

Die immer stärker zutage tretende Verkürzung der Arbeitszeit und das freie Wochenende bedeuten auch für den Sport ein Problem, nämlich das der Vorverlegung des Spielverkehrs auf den Samstag. Hier sprechen verschiedene Umstände mit und muß dieses Problem aus den unterschiedlichen Gesichtspunkten, die der Sportbetrieb mit sich bringt, betrachtet werden. Man muß unterscheiden zwischen dem Spitzen- und Breitenbetrieb und damit zwischen den Veranstaltungen, die vor Zuschauern abrollen und jenen, die eben nur die Aktiven als Teilnehmer sehen. Die Diskussion über die Frage des Sportverkehrs an den Samstagen ist im Gange. Auch die Sportorganisationen beschäftigen sich mit ihr, wobei ein Hauptmotiv stärkstens in den Vordergrund tritt: der Mangel an Sportplätzen, den vielleicht der Sportverkehr an den Samstagen etwas mildern könnte. Allerdings könnte dann der Sonntagssportverkehr nur entlastet, nicht aber völlig aufgehoben werden.

In erster Linie sind wohl die Fußballvereine gemeint, wenn die Forderung erhoben wird, den Sportbetrieb auf den Samstag zu verlegen.

Da in diesem Jahr die Gruppenspiele zur Deutschen Fußballmeisterschaft zumeist an Samstagen ausgetragen wurden (und hierbei der Besuch keineswegs gelitten hat!), so könnte dieses Beispiel durchaus Schule machen. Man weiß z. B., daß in Hamburg der HSV Samstagsspiele solchen am Sonntag vorzieht.

Die Verlegung des regelmäßigen Spielverkehrs wird von den Vereinen selbst in der Mehrheit **nicht** gebilligt. Eine Umfrage der Münchner Abendzeitung bei südbayerischen Ligacclubs brachte zutage (was ohnehin bekannt war!), daß die Clubs Bedenken gegen eine Verlegung der Spiele auf den Samstag vorbringen. So wären beispielsweise die Münchner Bayern nur in den Sommermonaten zu Spielen am Samstag bereit. Auch 1860 München befürchtet einen Rückgang der Einnahmen bei Samstagsspielen. Es wird darauf hingewiesen, daß die Spieler oft am Samstag arbeiten müssen, und daß sie vor allem bei weiten Reisen schon Freitagnachmittag Feierschichten machen müßten. Andererseits befürchten die Verkehrsbehörden am Samstagnachmittag Verkehrsschwierigkeiten, wenn die Spiele vor 16 Uhr beginnen. Dies wäre in den Wintermonaten zweifellos erforderlich.

Bei den Zuschauern, auf die es in diesen Dingen ja auch wesentlich ankommt, scheint die Verlegung der Spiele auf Samstagnachmittag durchaus Anklang zu finden. Allerdings gibt es auch hier keine einheitliche Meinung. Denn auch für sie bringen Spiele am Samstagnachmittag Zeitnot, wenn sie an diesem Tag noch arbeiten und durch die stärkere Belastung der öffentlichen Verkehrsmittel die Strapazen für den Anmarsch zum Stadion größer werden.

(BC Augsburg)

**Den Anweisungen der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten. Die gelösten Eintrittskarten haben nur für den aufgedruckten Block Gültigkeit.**



**Für alle ein Begriff**

***Bartels jr.* - Schuhe**

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau • Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 • Ruf 23675/76



Wir führen  
Lohn- und Gehaltskonten  
Wir gewähren auch Kleinkredite

## DRESDNER BANK

AKTIENGESELLSCHAFT  
IN BRAUNSCHWEIG

Niederlassungen im Braunschweiger Wirtschaftsraum:  
Braunschweig, Am Friedrich-Wilhelm-Platz und Steinweg 18  
Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt, Wolfsburg

### Tabelle der Oberliga Nord

HSV Hamburg	27	19	4	4	83:30	42:12	.....
Werder Bremen	27	16	5	6	66:43	37:17	.....
VfL Osnabrück	28	16	4	8	50:32	36:20	.....
FC St. Pauli	28	13	8	7	51:35	34:22	.....
Bremerhaven 93	28	13	7	8	56:42	33:23	.....
Hannover 96	28	14	2	12	54:48	30:26	.....
<b>EINTRACHT</b>	<b>28</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>41:40</b>	<b>30:26</b>	.....
<b>VfV Hildesheim</b>	<b>28</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>38:43</b>	<b>28:28</b>	.....
Holstein Kiel	28	8	11	9	47:40	27:29	.....
Concordia	28	10	6	12	42:52	26:30	.....
VfB Lübeck	28	9	6	13	37:48	24:32	.....
Bergedorf 85	28	9	6	13	45:63	24:32	.....
Altona 93	27	8	6	13	38:44	22:32	.....
VfR Neumünster	27	8	4	15	38:48	20:34	.....
Phönix Lübeck	27	6	6	15	32:64	18:36	.....
Eintr. Osnabrück	27	2	7	18	25:71	11:43	.....

### Punktspiele am 10. 4. 1960

Altona 93	—	VfL Osnabrück	.....
HSV Hamburg	—	Holstein Kiel	.....
Werder Bremen	—	Concordia Hbg.	.....
Eintr. Osnabrück	—	Bremerhaven 93	.....
Hannover 96	—	VfB Lübeck	.....
<b>Eintr. Braunschweig</b>	—	<b>VfV Hildesheim</b>	.....
VfR Neumünster	—	FC St. Pauli	.....
Phönix Lübeck	—	Bergedorf 85	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

Leu Brschw.	30	20	8	2	73:31	48:12	.....
Arminia Hann.	28	15	10	3	59:25	40:16	.....
VfL Wolfsburg	30	18	4	8	63:26	40:20	.....
SV Göttingen	30	13	9	8	58:43	35:25	.....
Union Salzgitter	30	14	5	11	50:49	33:27	.....
TuS Celle	28	10	8	10	41:53	28:28	.....
Göttingen 05	30	8	11	11	48:42	27:33	.....
VfB Peine	30	11	5	14	48:50	27:33	.....
SF Lebenstedt	30	10	7	13	52:55	27:33	.....
SV Wolfenbüttel	28	11	4	13	49:52	26:30	.....
SC Hannover	30	11	4	15	43:53	26:34	.....
Teutonia Uelzen	28	10	5	13	36:51	25:31	.....
Hildesheim 06	28	9	6	13	41:56	24:32	.....
SF Ricklingen	29	8	8	13	46:61	24:34	.....
RW Steterburg	29	10	4	15	47:62	24:34	.....
<b>EINTRACHT (A)</b>	<b>31</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>44:61</b>	<b>23:39</b>	.....
SG Adenstedt	29	8	5	16	34:62	21:37	.....

### Punktspiele am 10. 4. 1960

Arminia Hannover	—	SG Adenstedt	.....
VfL Wolfsburg	—	Leu Braunschweig	.....
SV Wolfenbüttel	—	SF Lebenstedt	.....
TuS Celle	—	SV Göttingen	.....
Göttingen 05	—	Hildesheim 06	.....
Rot-Weiß Steterburg	—	Teutonia Uelzen	.....
Union Salzgitter	—	HSC Hannover	.....
VfB Peine	—	SF Ricklingen	.....

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadtling 9-11 • Samml.-Ruf 40202



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig • Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen

Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



Für Uhren, Schmuck  
und für Bestecke  
hat Braunschweig  
seine

**SCHMUCKECKE**

Schuhstraße (vis-a-vis Hertie)



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

MAI 1960

NR. 161

8. JAHRGANG

## Zum Geleit

Ein Beschluß des Vorstandes des BTSV Eintracht von 1895 e. V. unter seinem Präsidenten Dr. jur. K. Hopert hat es ermöglicht, daß wir, der Sportclub Leu von 1906 e. V., unsere Aufstiegsspiele für die Oberliga-Nord im Stadion an der Hamburger Straße austragen können. Laut Satzungen des Norddeutschen Fußball-Verbandes dürfen Spiele der höchsten Klasse – die Aufstiegsspiele rechnet man hinzu – nur auf Rasenplätzen ausgetragen werden. Für die Zurverfügungstellung des Stadions, insbesondere auch für die entgegenkommenden Bedingungen, danken wir dem Sportverein Eintracht auch an dieser Stelle ganz besonders.

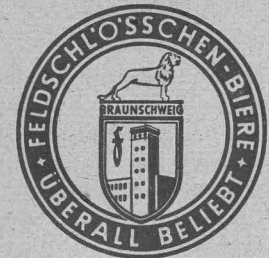
Gestützt auf die freundschaftlichen Beziehungen zwischen „Eintracht“ und „Leu“ wünschen und hoffen wir, daß sich die beiderseitigen Anhänger zu einer gemeinsamen Auffassung bekennen, die darin gipfeln könnte, dem „kleinen“ Leu unter Anerkennung natürlich auch der gegnerischen Leistungen zur Seite zu stehen. In diesem Sinne wollen wir die schweren Spiele um ein hohes Ziel beginnen.

Die oberhauserfahrenen, mit uns befreundeten Arminien sind unser erster Gast. Wir entbieten ihnen unseren Willkommensgruß. Die Arminien unternehmen zum dritten Male hintereinander den Versuch, in die Reihe der Großen zurückzukehren. Es bedarf schon einer außerordentlichen Leistung unserer Mannschaft, um diese „Hürde“ Arminia zu nehmen. Die Leu-Mannschaft hat es sich vorgenommen.

Möge das Glück mit auf ihrer Seite sein!

LUDWIG FÖRSTER

Ehrenvorsitzender des  
Sport-Club Leu 06 e. V.



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

**Wer den Schiedsrichter belästigt,  
beschimpft oder beleidigt, hat den  
sofortigen Verweis vom Sportplatz  
zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

# Bizerba-Waagen

für viele Verwendungszwecke

**Industriewaagen • Gleis- und Fahrzeugwaagen**

**Kranwaagen • Analysenwaagen • Ladenwaagen**

Braunschweig • Goslarsche Straße 76 • Ruf 21738



**Das Rechenwunder  
auf dem Ladentisch**

# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



## WALTER TYRALLA

(Vorsitzender u. Trainer der Leu-Mannschaft)  
Harte Arbeit und harte Spiele liegen hinter der Leu-Mannschaft. Sie ist sich dessen bewußt, daß die Aufstiegs Spiele noch schwerer sind und an jeden einzelnen Spieler höhere Anforderungen gestellt werden. Wir schätzen die Arminen als eine der stärksten Mannschaften unserer Gruppe ein, wissen somit um unsere Aufgabe und werden, wie bisher, unser Bestes tun und erhoffen einen Erfolg.

## HELMUT LÖWEGRUN

(Kassierer des Sportclub Leu 06)  
Meine Aufgaben teilen meine sportbegeisterte Seele: hie das Sportgeschehen, dort die unumgängliche Verwaltungsarbeit. Jetzt aber schlägt das Fußballherz, und ich wünsche unserer Mannschaft die Form der besten bis jetzt gezeigten Spiele, um zum Erfolg zu kommen. So ganz nebenbei hat auch die Verwaltungsarbeit ihren Vorteil davon.

## HERMANN WOLF

(ehemaliger Spielausschuß-Vorsitzender und Mitarbeiter im Vorstand)

Aufstiegs Spiele haben ihre eigenen Gesetze. Neben den vom Spielerischen her erforderlichen Eigenschaften müssen alle Spieler auch gute Nerven mitbringen. Ich schätze unsere jungen Spieler positiv ein, so daß sie schon etwas zeigen werden und mit einem Quentchen Glück zum Siege kommen können.

## WOLFGANG KUSCHEL

(Spielführer der Leu-Mannschaft)

Ganz gleich, wer unsere Farben in den Aufstiegs Spielen tragen wird. Alle haben wir den

Wunsch, unser Bestes zu geben. Ich glaube, bei unserer guten Kameradschaft in der Mannschaft werden wir auch bei den nun immer schwerer werdenden Spielen unseren Mann stehen und versuchen, auch sportliche Erfolge bei den Aufstiegs Spielen zu erzielen, damit unser treues Publikum zufrieden ist.

## MARTIN GOTZE

(Spielausschuß-Obmann)

Ein ganzes Jahr in guter Zusammenarbeit und Kameradschaft ist vergangen. Warum soll es so nicht weitergehen? Das wir alle Spiele auf fremden Plätzen spielen müssen, ist für unsere Mannschaft ein Nachteil. Sie wird sich deshalb um so mehr anstrengen, und wir Aktiven und Passiven stehen geschlossen hinter ihr.

\*

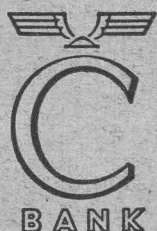
## VORANZEIGE

Zum nächsten Aufstiegs Spiel in HARBURG am Sonntag, dem 15. Mai 1960, fährt ein Sonderbus.

**Fahrpreis:** 9,- DM. – Abfahrt 10 Uhr Hagenmarkt. Karten sind bis zum Freitag, dem 12. 5. 1960, im Vereinsheim, Humboldtstraße, abzuholen.

Der BTSV Eintracht haftet nicht für Sach- und Körperschäden, die aus Anlaß des Besuches unseres Stadions entstehen. Wir machten wiederholt darauf aufmerksam, daß es nicht gestattet ist, auf dem Geländer zu sitzen und in die Pappeln zu klettern. Der BTSV Eintracht übernimmt in keinem Fall die Haftung für Sach- oder Körperschäden.

## Suchen Sie gute Anlagewerte?



Wir beraten Sie fachmännisch beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren und erteilen gern Auskunft in allen Geldangelegenheiten

# COMMERZBANK

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Filiale Braunschweig · Friedrich-Wilhelm-Platz 1

mit Zweigstellen Celler Straße 108/9 und Dankwardstraße 2



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

## NIEDERSACHSENS DEUTSCHE MEISTER 1959

### Faustball

Turn-Klubb zu Hannover: mit Karl Gerke, Heinz Wunnenberg, Wolfhard Kattentidt, Horst Niemann und Wilhelm Mestwerdt.

### Kanu

Einer-Kanadier: Heiner Stumpf, Kanu-Gesellschaft Celle.

Einer-Kanadier Wildwasser: Heinz Reichert, MTV „Vater Jahn“ Peine.

C I-Mannschaftsmeister: Kanu-Gesellschaft Celle mit Heiner Stumpf, Otto Stumpf und Jochen von Frantzius.

### Kegeln

Meisterin auf Schere: Margarete Eppers, Verein Braunschweiger Kegler.

Meisterin im Dreibahnenkampf: Margarete Eppers, Verein Braunschweiger Kegler.

Meisterin auf Bohle: Inge Reimann, Verein Braunschweiger Kegler.

Mannschaftsmeister der Frauen auf Schere: Verein Braunschweiger Kegler mit Inge Reimann, Eva Jeschawitz, Elsbeth Frommann, Margarete Eppers und Helene Peters.

Mannschaftsmeister der Männer im Dreibahnenkampf: Verein Braunschweiger Kegler mit Alfred Scherf, Erich Evers, Willi Reimann, Otto Reupke, Harro Grenzling und Theo Nakonetschnyi.

### Leichtathletik

200 m: Jutta Heine, Deutscher Hockey-Club Hannover.

800 m: Vera Kummerfeld-Mitgude, TUS Empelde.

Diskuswerfen: Dieter Möhring, VfL Wolfsburg.

20-km-Gehen: Erich Rodermund, BTSV Eintracht Braunschweig.

Marathonlauf: Mannschaftsmeister Olympia Wilhelmshaven mit Jürgen Wedeking, Hans Gerdes und Willi Gänßler.

### Reiten

Jagdspringen: Helga Köhler, Reiter-Verein Achim-Verden.

Vielseitigkeitsprüfung: Siegfried Dehning, Reit- und Fahrverein Uelzen.

### Rudern

Frauen-Renn-Doppelvierer m. Steuermann: Inge Michaelis, Osnabrücker Ruder Verein, in Renngemeinschaft mit zwei Ruderinnen aus Mülheim (Ruhr) und einer Ruderin aus Lübeck.

### Rugby

Verein für Rasenspiele 1906 Hannover-Döhren: mit Friese, Weber, Bukowski, Seifert, Körnig, Klingebiel, Härke, Frenzel, Gödeke, Wilhelm, Monecke, Iwanowski, Eickemeier, Rinke und Sander.

### Schwimmen

100 m Rücken Frauen: Helga Schmidt, Oldenburger Schwimm-Verein.

200 m Rücken Frauen: Helga Schmidt, Oldenburger Schwimm-Verein.

100 m Rücken Männer: Ernst-Joachim Küppers, WSV Nordhorn.

200 m Rücken Männer: Ernst-Joachim Küppers, WSV Nordhorn.

### Tischtennis

Herren-Doppel: Herbert und Ernst Gomolla, MTV Salzgitter.

Damen-Doppel: Jutta Kruse, Turn-Klubb zu Hannover, und Inge Müser, SG Rodenberg.

### Volleyball

1. Volleyball-Club Hannover: mit Theda Hoch, Ingrid Rühmann, Rosemarie Hanslick, Bettina Hechtenberg, Ingrid Hecker, Karin Jacobsen, Hanna Wuttke und Annegret Meyn.

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Bad Sachsa - Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen - Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt - Wolfenbüttel - Wolfsburg

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

Brabantstr. 10 - Bevenroder Str. 123 - Bohlweg 64/65 - Celler Str. 26 - Helmstedter Str. 10 - Pippelweg 20



*Moderate Lichtverbündung*

Comeniusstr. 7 · Ruf 220 88/89

ARNOLD U. OTTO

**Wächter**

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung

Bei Bentlin mach'  
Deinen Führerschein  
Du wirst ein sicherer  
Fahrer sein

**Fahrschule Bentlin**

Neuer Inhaber Günter Henne  
Wolfenbütteler Str. 2-3



**Rosbach & Söhne**

BRAUNSCHWEIG  
am Kohlmarkt

Das Einkaufszentrum  
für gute Textilien

Zahlungserleichterungen durch

**RICHARD KEHR**

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

ARMINIA HANNOVER

Ahlbeck (2)

Wilkening (4)

Mnich (7)

Olk (8)

Langemann (11)

Gaida (10)

Gummert (6)

Kuschel (3)

SC LEU (Trainer: Tyralla)

**HEIZUNG · LÜFTUNG  
ROHRLEITUNGSBAU**



Heizzentralen  
Ölheizungen

Eine Heizungsanlage ist eine  
Vertrauenssache

Unsere bewährten Fachingenieure  
stehen Ihnen jederzeit zur unverbind-  
lichen Beratung zur Verfügung

**ZABEL + LEHMANN & CO.**

BRAUNSCHWEIG · GÖTTINGEN · BERLIN · CHARLOTTENBURG

**Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 09 52740

**FEINKOST-MEYER** G. M. B. H.

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

Präsent-Körbe

Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke

Braunschweig  
Fallersleber-Tor-Wall  
Fernruf 21835 und 21836





**Eintrüchtler**

**berücksichtigt beim**

**Einkauf**

**unsere Inserenten**

Viegel (3)

Krüger (6)

Tadke

Ulsass (10)

Heyduck

Reinhardt (11)

Möker II (8)

Nabel (7)

Möker I (4)

Schöbel (2)

## Wilh. Bredemeier

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 · Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 · Fernschreiber: 09 52893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,

U-Eisen und Baustahlgewebe

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

Bortfeld-Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 237 81

# Mach mal Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!



**bewährt und bewundert**

Verlangen Sie das Werksverzeichnis  
über preisgünstige Austauschteile

FIAT-Vertragshändler

**Jurdorf**

Braunschweig, Ruf 285 55

Am Parkplatz Wendenstraße

Spezial-Reparatur-Betrieb

Moderne Wagen-Pflege-Station



**Noack**

DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

BRAUNSCHWEIG

Am Alten Petritore 6  
Wendenstraße 53



**Karl Lätzsch & Co.**

Ingenieur- und  
Tiefbauunternehmung  
Braunschweig

Volkmaroder Str. 37 Ruf 309 13/6

BEWEIS DES VERTRAUENS:  
**700 000**  
**Versicherte**  
BEI DER



1806 1960

**Braunschweigische  
Lebensversicherung A.G.**

BRAUNSCHWEIG

### Der Hartplatz am Spielfeld

Die Frage „Rasen- oder Hartplatz“ hat schon oft zur Debatte gestanden. Beide Arten haben ihre Vorteile, es kommt auf verschiedene Umstände an, wenn im Verein diese Frage behandelt wird. Bei den Rasenplätzen wird durch Überbeanspruchung durch Training und Spiel die Grasnarbe nur zu oft so beschädigt, daß die Grasnarbe alljährlich erneuert werden muß. Auch bei der Benutzung bei ungünstigem Wetter, wie allzu starkem Regen, kann die Grasnarbe erheblich leiden. Aber eine pflegliche Behandlung nach dem Spiel kann die größten Schäden beseitigen. Hat der Platz dann über die Woche Ruhe, erholt sich der Rasen weitgehend. Am bewährtesten ist noch immer die Methode, schadhafte gewordene Stellen durch Rasenplatten zu erneuern. Der Rasenplatz muß das Kleinod jedes Platzmeisters sein.

### Der Aschenplatz

Als ungeeignet für den Spielverkehr kann man die schwarzen Aschenplätze bezeichnen. Im Sommer, bei trockenem Wetter, werden Zuschauer und Spieler durch starke Staubentwicklung belästigt. Die Plätze zeigen nach einiger Zeit eine gewisse Härte und sind nicht mehr elastisch. Bei an sich harmlosen Stürzen mit Hautabschürfungen stellen sich, hervorgerufen durch die vielfach in der Asche enthaltenen schädlichen Stoffe, Eiterungen und Komplikationen in der Heilung der Verletzungen ein, so daß die Spieler häufig lange ausfallen. Was hier über die Aschenplätze gesagt wird, gilt mit Einschränkung auch für die heute noch vereinzelt Aschenlaufbahnen. Bei den Aschenplätzen kommt zu den genannten Nachteilen als weitere schlechte Komponente ihre schwarze Farbe hinzu.

Im Gegensatz hierzu steht die sogenannte Rotgranddecke. Ihre Farbe ist wohltuend wie die grüne Rasenfläche und freundlich. Man sei aber bei der Anlage vorsichtig, denn es gibt auch minderwertige Decken, die später, trotz des billigeren Preises, sich als „zu teuer“ erweisen. Auf alle Fälle lasse man sich bei der Wahl der Spielfelddecke fachmännisch berate-

ten. Die sogenannten „halbharten“ Decken haben ein vielfältiges Material, das vom Halddenmaterial über Trümmer- und Kunststeinmehl bis zum Natursteinmaterial reicht. Die aus dem vielfach noch leicht zu beschaffenden Trümmerteil erstellten Spielfelddecken haben aber besonders an trockenen Tagen keine ausreichende Bindefähigkeit, und die in dem Mehl vorhandenen Mörtelreste überziehen infolge des Feuchtigkeitsgehaltes der Decke die Oberfläche nach einiger Zeit mit einem schmierenden Schlammfilm. Andererseits werden die Plätze durch starke Regenfälle häufig so weich, daß sie nicht bespielbar sind. Sie zeigen trotz Abstreuerung mit hell- oder dunkelroten Kunststeinmehlen nach kurzer Zeit wieder eine schmutzige Farbe.

Die aus Kunststeinmaterialien, z. B. Klinkermehl, erstellten Spielfelddecken schließen zwar manche Nachteile der vorerwähnten Deckenarten aus. Doch hier erreicht auch nur eine rein wasergebundene Decke, welche ebenfalls an trockenen Tagen die oben erwähnten Nachteile der zu geringen Festigkeit und der Staubentwicklung aufweist. Es müssen, abgesehen von dem erheblichen Materialpreis, noch ansehnliche Mittel für die laufende Unterhaltung investiert werden.

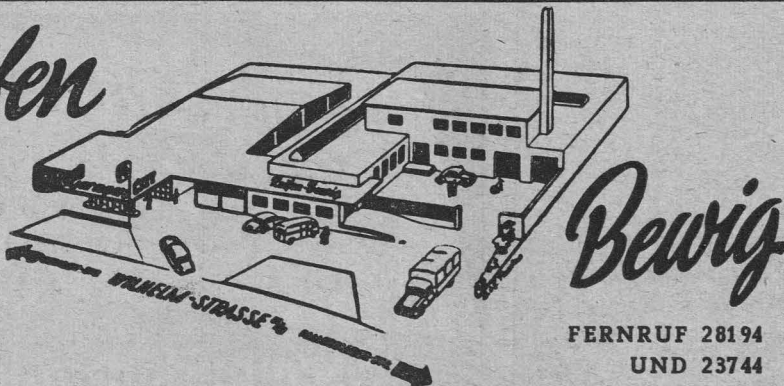
### Naturstein und Korkmehl

Eine empfehlenswerte Art Hartdecke ist in ihrer Zusammensetzung auf Grund von Erfahrungen und Untersuchungen gefunden worden. Sie setzt sich zum großen Teil aus Natursteinen zusammen, dem Korkmehl zugefügt ist. Diese Decke vereinigt nach fachmännischer Ansicht viele der gestellten Forderungen. Die Mischung mit Korkmehl gibt der Decke eine große Elastizität und Wasserdurchlässigkeit, wenn aber das leichtere Korkmehl durch starken Regen abgespült ist, zerfällt nach und nach die Oberfläche.

So erweisen sich in der Praxis die Spielfelddecken als am praktischsten und empfehlenswertesten, die als sogenannte Rotgranddecken bekannt geworden sind und aus Naturstein-Decken in ihrer ganzen Stärke eine rote Farbe; material bestehen. Die Rotgrand gibt den

# Reifen

Verlangen  
Sie Vertreterbesuch!



FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59-61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuertem und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für

Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf



die Decken besitzen auch bei trockener Witterung gute Bindefähigkeit, der Rotgrind und das rote Steinmehl der Verschleißschicht enthalten keine schädlichen Verunreinigungen und vermeiden die vorerwähnten Nachteile bei Verletzungen. Insbesondere schließt die feinkörnige Struktur des gesamten Deckenmaterials schwere Verletzungen bei Stürzen aus. Gute Auftröcknung und Elastizität würden ebenfalls bei allen besichtigten Anlagen festgestellt.

Nachteile zeigen sich hier, wie bei allen Spielfelddecken, bei Tauwetter. Die Plätze sind während dieser Zeit nur bedingt bespielbar. Weitere Beobachtungen ergaben, daß die erwähnten Rotgrinddecken im Anfang eine gewisse „Weichheit“ zeigen. Gibt man aber den neuen Decken nach der Fertigstellung drei bis vier Wochen Ruhe und läßt es während dieser Zeit, je nach Witterung, nicht an der geeigneten Pflege (Besprengen, Walzen) fehlen, dann bekommen sie hiernach, durch möglichst tägliche Benutzung, nach mehreren Wochen eine sehr gute Festigkeit. Haben die Decken einmal diese Festigkeit erreicht, dann ist nach trockenen Tagen an Pflege nur noch das Besprengen, nach einem Spiel das Einschleifen mit einem Schleifbrett oder einer -matte erforderlich.

#### Die Kosten

Nun einiges über die Kosten einer solchen Rotgrinddecke, welche Frage für unsere Vereine ja bestimmt von Interesse ist. Eine Drainage ist nicht immer notwendig, die Kosten der Spezialdecke schwanken je nach Art des gewählten Materials zwischen 2,00 und 3,50 DM je m<sup>2</sup> fertig aufgetragener Spezialdecke ohne Unterbau. Auf etwas muß noch hingewiesen werden: Die Ausführung aller Erd-, Unterbau- und Deckenarbeiten für einen Sportplatz muß mit größter Sorgfalt geschehen, und da alle Plätze ein leichtes Dachprofil bekommen sollen, müs-

sen Erdaushub und besonders der gesamte Einbau des Unterbaues profilmäßig erfolgen. Es sind im allgemeinen keine zu schweren Walzen zu verwenden. Um Komplikationen zu vermeiden, empfiehlt es sich in jedem Falle, vor Beginn der Arbeiten die Spezialfirma, deren Deckenausführung gewählt wird, zu hören. Auf keinen Fall lasse man eine solche Decke von ungeübten Kräften ohne Anleitung durch die Firma auftragen.

Wird ein Platz täglich durch mehrere Vereine und Schulen benutzt, so empfiehlt sich immer die Anlage eines halbharten Spielfeldes. Für einen größeren Verein, der einen Rasenplatz besitzt, ist ein solches zusätzliches Spielfeld das Ideale für die tägliche Benutzung und das Training des Nachwuchses. Die zu jeder Jahreszeit mögliche Spielbarkeit und die lange Lebensdauer bringen besondere Vorteile.

Der letzte Punkt, der im Rahmen dieses Themas zu behandeln wäre, ist die Unterhaltung der „halbharten“ Sportplatzdecken. Vorweg sei gesagt, daß die zweckmäßige Pflege eines solchen Platzes immer die billigste ist. Wie bereits erwähnt, benötigt die neu aufgetragene Decke eine Ruhezeit von etwa drei bis vier Wochen, je nach Jahreszeit und Witterung. Während dieser Zeit soll der Platz nicht oder nur mit Tennis- bzw. Turnschuhen bespielt werden. Wöchentliches Abwalzen mit einer leichten Walze und Beregnen, evtl. auch leichtes Einschleifen, gehören während dieser Zeit zur ordnungsgemäßen Pflege. Nach dem ersten Spiel muß diese besonders gewissenhaft und sorgfältig ausgeführt und der Platz anschließend gewalzt werden. Zu betonen ist, daß eine Wasserleitung für einen solchen Platz unerlässlich ist.

**Den Anweisungen der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten. Die gelösten Eintrittskarten haben nur für den aufgedruckten Block Gültigkeit.**



**Für alle ein Begriff**

***Bartels jr.* - Schuhe**

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

**Straßenbau · Tiefbau**

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76

## Abschlußtabelle der Vertragsoberliga

HSV Hamburg	30	20	5	5	95:37	45:15
Werder Bremen	30	18	5	7	71:47	41:19
VfL Osnabrück	30	17	5	8	53:33	39:21
FC ST. Pauli	30	14	8	8	54:38	36:24
Bremerhaven 93	30	13	8	9	59:47	34:26
Hannover 96	30	16	2	12	61:49	34:26
VfV Hildesheim	30	14	4	12	42:44	32:28
Eintracht Braunschweig	30	10	11	9	43:44	31:29
Holstein Kiel	30	8	11	11	50:51	27:33
VfR Neumünster	30	11	4	15	47:50	26:34
Altona 93	30	9	8	13	44:49	26:34
Concordia Hamburg	30	10	6	14	44:55	26:34
Bergedorf 85	30	10	6	14	48:68	26:34
VfB Lübeck	30	9	7	14	40:53	25:35
Phönix Lübeck	30	7	6	17	39:70	20:40
Eintracht Osnabrück	30	2	8	20	26:78	12:48

## Abschlußtabelle der Amateuroberliga

SC Leu Braunschweig	32	22	8	2	77:32	52:12
Arminia Hannover	32	17	10	5	68:31	44:20
VfL Wolfsburg	32	19	4	9	65:27	42:22
Union Salzgitter	32	15	6	11	56:53	36:28
SV Göttingen	32	13	9	10	59:49	35:29
TuS Celle	32	12	8	12	49:63	32:32
SF Lebenstedt	32	12	7	13	57:56	31:33
VfB Peine	32	13	5	14	52:52	31:33
Göttingen 05	32	9	12	11	53:45	30:34
Teutonia Uelzen	32	12	6	14	45:56	30:34
SV Wolfenbüttel	32	12	5	15	56:63	29:35
HSC Hannover	32	11	5	16	45:55	27:37
Rot-Weiß Steterburg	32	11	5	16	54:71	27:37
Eintracht Amateure	32	10	5	17	51:62	25:39
SF Ricklingen	32	8	9	15	48:67	25:39
Hildesheim 06	32	9	7	16	44:68	25:39
SG Adenstedt	32	9	5	18	38:67	23:41

## Wer steigt auf?

Für die heute beginnende **Aufstiegsrunde** zur norddeutschen **Oberliga** ist jetzt alles klar, nachdem der Heider SV vor dem SV Friedrichsort Meister von Schleswig-Holstein wurde und Arminia sich mit dem 2:1 über Eintracht Nordhorn als Niedersachsen III qualifizieren konnte.

**Nur Leu Braunschweig, SV Friedrichsort und Polizei Bremen** haben der **Oberliga** bisher noch nicht angehört! Aber gerade von diesen drei „Außenseitern“ könnten die **größten** Überraschungen kommen!

Man darf wirklich gespannt sein, wer in der nächsten Saison an Stelle von Eintracht Osnabrück und Phönix Lübeck dabei sein wird!

### Der Spielplan:

● **8. Mai: Staffel A:** Heider SV – Harburger TB, Leu Braunschweig (spielt im Eintracht-Stadion!) gegen Arminia Hannover. **Staffel B:** Polizei Bremen – VfB Oldenburg, Victoria Hamburg gegen SV Friedrichsort.

● **15. Mai: Staffel A:** Harburger TB – Leu Braunschweig, Arminia Hannover – Heider SV. **Staffel B:** SV Friedrichsort (spielt auf dem Platz von VfB Kiell) – Polizei Bremen, VfB Oldenburg gegen Victoria Hamburg.

● **22. Mai: Staffel A:** Leu Braunschweig gegen Heider SV, Harburger TB – Arminia Hannover. **Staffel B:** Polizei Bremen – Victoria Hamburg, VfB Oldenburg – SV Friedrichsort.

● **26. Mai (Himmelfahrt): Staffel A:** Heider SV gegen Leu Braunschweig, Arminia Hannover gegen Harburger TB. **Staffel B:** Victoria Hamburg – Polizei Bremen, SV Friedrichsort gegen VfB Oldenburg.

● **29. Mai: Staffel A:** Harburger TB gegen Heider SV, Arminia Hannover – Leu Braunschweig. **Staffel B:** Polizei Bremen – SV Friedrichsort, Victoria Hamburg – VfB Oldenburg.

● **5. Juni: Staffel A:** Leu Braunschweig gegen Harburger TB, Heider SV – Arminia Hannover. **Staffel B:** VfB Oldenburg – Polizei Bremen, SV Friedrichsort – Victoria Hamburg.

Der 12 Juni ist für evtl. **Entscheidungsspiele** (bei Punktgleichheit!) vorgesehen!

**OTTO THURAU G.M.B.H.**  
 BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
 FUSSBODENBELÄGE  
**BRAUNSCHWEIG**  
 Neustadtling 9-11 • Sammel-Ruf 4 02 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig • Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen

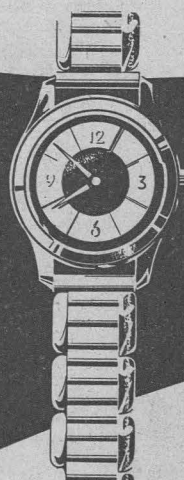
## Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



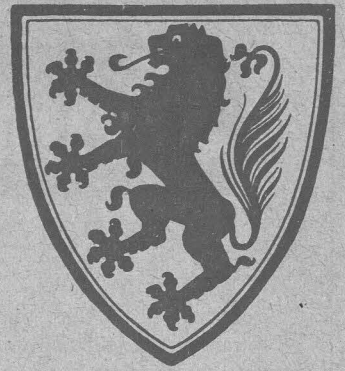
Für Uhren, Schmuck  
und für Bestecke  
hat Braunschweig  
seine

**SCHMUCKECKE**

Schuhstraße (vis-a-vis Hertie)



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

JUNI 1960

NR. 162

8. JAHRGANG

## Pokalgegner Altona 93

Nach dem Siege unseres Gegners über Hinchefeld und unseres 8:0 gegen SOG Bremen entschied das Los die heutige Begegnung abermals für uns in Braunschweig. Wer als Sieger vom Platz geht, muß in der 3. Runde auf NFV-Ebene am Mittwoch, dem 15. Juni 1960, gegen Holstein in Kiel antreten. Am 26. Juni 1960 – bei unentschiedenem Verlauf nochmals am 29. 6. 1960 – geht es dann weiter, um schließlich nach dem Spiele am letzten Julisonntag, dem 3. August 1960 (wo der HSV und Werder Bremen in die Vorschlußrunde eingreifen), und mit dem Endspiel am 7. August 1960 die diesjährigen Vereinspokalspiele abzuschließen. Wer lange dabei ist, hat also bis zum Beginn der neuen Meisterschaftsserie 1960/61 am 14. August keine Verschnaufpause, zumal auch die Toto-Überbrückungsspiele einen Sonntag des Ruhemonats Juli beanspruchen. Für Eintracht ist es die Begegnung Bremerhaven 93 am 23. Juli 1960 in Bremerhaven. Die Vereinspokalspiele sind auch für die Eintrachtmannschaft nicht die einzige Möglichkeit, unter ihrem neuen Trainer Lindemann neben dem Training einen Überblick über die Mannschaftsstärke in Hinblick auf die Zukunft zu erlangen. Das erfolgreiche Abschneiden gegen den Pokalsieger Schwarz-Weiß in Essen mit 3:2, die Flutlichtbegegnung gegen den 1. FC Kaiserslautern, die etwas unglücklich mit 1:2 verloren ging, und die vorsonntägliche Reise nach Magdeburg, wo wir gegen „Aufbau Magdeburg“ 2:2 spielten, werden ihm erste Fingerzeige für die Zusammensetzung unserer Elf gegeben haben.

Die Feststellung zum Spiel gegen unsere südwestdeutschen Gäste soll in keiner Weise das Können dieser Mannschaft schmälern, die schon 24 Stunden darauf die ausgeruhte 96er-Elf von Hannover gar mit 7:2 schlagen konnte. Gestern spielten wir zum Jubiläum gegen Limmer von 1910, am übernächsten Sonntag geht es zur Platzeinweihung nach Königsutter gegen Viktoria Berlin und tags darauf zu zwei oder drei Spielen nach Dänemark. Doch zurück zum heutigen Spiel. Die Pokalspiele haben seit Jahren nicht mehr die Bedeutung, die ihnen rangmäßig zukommen sollte. Es ist bekannt, wo die Ursachen liegen. Doch sie sind nun einmal da, und was nicht ist, kann – so der DFB ihre Existenz durch geeignete Maßnahmen fördert – noch werden. Unsere heutigen Mannschaften, Altona an 11. Stelle in der Tabelle und wir drei Plätze höher, nehmen sich in der Spielstärke bei 5 Punkten Differenz kaum etwas. Das besagen auch die Meisterschaftsbegegnungen des letzten Jahres, unsere Heimmiederlage von 0:1 und der Auswärtssieg von 3:2 im 22. Meisterschaftsspiel. Altona 93 geht es ähnlich wie uns. Seit Jahren ist der traditionsreiche Verein bemüht, an alte Glanzzeiten anzuknüpfen, die ebenso lange zurückliegen wie in unserer Stadt. „Im Jahre 1960 muß die Mannschaft geformt werden, die in der Lage ist, uns wieder in die Spitzengruppe der Oberliga zu bringen. Die Voraussetzungen dafür müssen geschaffen werden.“ So lesen wir im Jahresbericht dieses Vereins, der gleich uns gerade wieder erhebliche Aufwendungen für seine Platzanlage

# Bizerba-Waagen

für viele Verwendungszwecke

Industriewaagen • Gleis- und Fahrzeugwaagen

Kranwaagen • Analysenwaagen • Ladenwaagen

Braunschweig • Goslarsche Straße 76 • Ruf 21738



Das Rechenwunder  
auf dem Ladentisch

# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



gemacht hat. Auch zur Frage der Bundesliga nimmt er eine positive Haltung ein, „... wir wollen bemüht bleiben, dabei zu sein“. So begrüßen wir unsere alten Freunde aus Altona wie immer mit besonderer Herzlichkeit und hoffen mit ihnen, daß die Zeiten nicht mehr allzu fern sind, wo die Sportwelt unsere beiden Namen mit an erster Stelle nennt, wenn vom Norddeutschen Fußball die Rede ist. Gr.

\*

## Abstiegskämpfe mit Hindernissen

Nachdem der Protest der **SG Adenstedt** gegen die Wertung des Spieles **Steterburg-Adenstedt** durch das Oberste Verbandssportgericht Anerkennung gefunden hat, muß dieses Spiel wiederholt werden. Im Falle eines Adenstedter Sieges über den SV Rot-Weiß Steterburg – das Spiel findet morgen in Steterburg statt – stehen folgende Vereine mit 25 Punkten gleich und müssen die zwei Absteiger ermitteln:

Ricklingen  
Hildesheim 06  
Eintracht Amateure  
Rot-Weiß Steterburg  
SG Adenstedt

Auch ein unentschiedenes Resultat könnte Adenstedt nicht mehr retten und sie müßten mit Hildesheim 06 absteigen.

Die bisher unter den drei Erstgenannten ausgetragenen Kämpfe, die uns bekanntlich als erfolgreichste Mannschaft sahen, behalten dabei ihre Gültigkeit. Für die neue Situation ist die SG Adenstedt nicht frei von Schuld zu sprechen, doch hat das Verbandssportgericht zu ihren Gunsten entschieden. Für Eintrachts Amateure würde das bedeuten, daß sie un-

günstigenfalls noch eines der beiden Spiele gegen Adenstedt oder Steterburg gewinnen müssen. Vorläufig aber bleibt abzuwarten, ob es den Adenstedtern gelingt, die heimstarken Steterburger morgen zu schlagen. In diesem Fall würde es nach folgendem Plan weitergehen:

### Sonnabend, den 18. 6. 1960, um 19.00 Uhr

- Nr. 4 Steterburg – Ricklingen  
Platz VfB Peine  
Nr. 5 Eintracht – Adenstedt  
Platz Hildesheim 06

### Sonntag, den 26. 6. 1960, um 17.00 Uhr

- Nr. 6 Hildesheim 06 – Steterburg  
Platz Freie Turner Braunschweig  
Nr. 7 Adenstedt – Ricklingen  
Platz Stadion Lehrte

### Sonnabend, den 2. 7. 1960, um 19.00 Uhr

- Nr. 8 Steterburg – Eintracht  
Platz VfV Hildesheim  
Nr. 9 Hildesheim 06 – Adenstedt  
Platz Limmer 1910

### Sonnabend, den 9. 7. 1960, um 19.00 Uhr

- Nr. 10 Steterburg – Adenstedt  
Platz Concordia Hildesheim

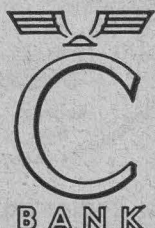
Die Tabelle würde nach den bisherigen ausgetragenen Spielen

Eintracht Amateure – Ricklingen	5:1
Eintracht Amateure – Hildesheim 06	0:0
Ricklingen – Hildesheim 06	4:1

folgendes Bild zeigen:

Eintracht Amateure	2	1	1	0	5:1	3:1
Sportfreunde Ricklingen	2	1	0	1	5:6	2:2
Hildesheim 06	2	0	1	1	1:4	1:3
Rot-Weiß Steterburg	0	0	0	0	0:0	0:0
SG Adenstedt	0	0	0	0	0:0	0:0

## Bevor Sie Geld anlegen



fragen Sie uns. Wir beraten Sie in allgemeinen und speziellen Fragen der Kapitalanlage und der Vermögensverwaltung

# COMMERZBANK

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Filiale Braunschweig, Friedrich-Wilhelm-Platz 1

mit Zweigstellen Celler Straße 108/9, Dankwardstraße 2 und Jasperallee 64



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

Dagegen hat das niedersächsische Verbands-sportgericht den von **Hildesheim 06** eingelegten Protest gegen die Wertung des mit 1:4 gegen die **Sportfreunde Ricklingen** verlorengegangenen Spiels abgelehnt. Dem Schiedsrichter wurde kein Regelverstoß nachgewiesen.

Werden es die letzten Spiele und Proteste in der Amateuroberligaklasse Niedersachsen-Ost für dieses Jahr sein?

## Kurz berichtet

### Ehrung

Anlässlich seines 60. Geburtstages am 2. Juni 1960 wurde dem Vereinspräsidenten Dr. jur. **Kurt Hopert** durch den Präsidenten des Niedersächsischen Fußball-Verbandes **Karl Laue** die **Silberne Ehrennadel des DFB** überreicht.

### Wie überall: Zuschauerschwund

Unser heutiger Gegner **Altona 93** macht darüber folgende Angaben:

Spielzeit	Gesamt-Zuschauer
1954/55	100063
1955/56	85761
1956/57	91400
1957/58	85351
1958/59	94016
1959/60	64900

### Heider Sport Verein in der Norddeutschen Vertragsliga

Als erster der beiden Aufsteiger hat sich am letzten Sonntag der **Heider Sport Verein** nach zwei vergeblichen Versuchen in den vergangenen Jahren erneut in die oberste Klasse hineingespielt. Nach den gezeigten Leistungen ist seine Mannschaft als die spielstärkste ihrer Gruppe anzusprechen. Enttäuschend für **Ar-**

**minia Hannover**, die ihr Ziel nun wieder nicht erreicht hat, vielleicht auch für den **Sport Club Leu**, dem wir nach seinem eifrigen Einsatz einen Erfolg gegönnt hätten. Das wäre auch im Interesse unserer Stadt und des Niedersächsischen Raumes gewesen. Mit dem kleinen „HSV“ verlagert sich das zahlenmäßige Übergewicht erneut in die nördliche Zone unseres Landesverbandes, da ja auch noch **Viktoria Hamburg** oder der **VfB Oldenburg** als 2. Aufsteiger hinzukommen.

### Spielerwechsel

2 Spieler der Amateuroberligamannschaft wechselten ihren Verein. Der Stürmer **Heine** schloß sich FC Schöningen 08 an und der Mittelläufer **Wetterling** ging zu Leu Braunschweig.

### Wer steigt auf?

Die größten Chancen zum Aufstieg zur Amateuroberliga hat die Reservemannschaft des **VfV Hildesheim**. Der jetzige Tabellenstand ist:

VfV Hildesheim Am.	4	3	1	0	7:2	7:1
FC Wolfsburg	4	2	0	2	6:6	4:4
FC Springe	3	1	1	1	3:2	3:3
Teut. Groß Lafferde	3	0	0	3	4:10	0:6

An den Folgen eines Verkehrsunfalles verstarb am 6. Juni 1960 unser Jugendmitglied

### ULRICH LABES

Mit den Angehörigen trauert die „Eintracht“, insbesondere ihre Jugend, um den schmerzlichen Verlust ihres hoffnungsvollen Sportkameraden.

„BTSV Eintracht v. 1895 e.V.“  
Dr. Hopert

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT  
FILIALE BRAUNSCHWEIG

**NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:**  
Bad Sachsa - Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen - Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt - Wolfenbüttel - Wolfsburg

Brabantstr. 10 - Bevenroder Str. 123 - Bohlweg 64/65 - Celler Str. 26 - Helmstedter Str. 10 - Pippelweg 20



neon bartels  
DR. KURT HUNER  
 BRAUNSCHWEIG  
*Modernste Lichterabkürzung*

Comeniusstr. 7 · Ruf 22088/89

ARNOLD U. OTTO

**Wächter**

Goldschmiedemeister  
 und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
 Direkt neben der Zeitung



**DRES**  
 AKTION  
 IN B

Niederlassungen im  
 Braunschweig, Am Frä  
 Salzgitter-Bad, Salzgitter

**RICHARD KEHR**

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

**BRAUNSCHWEIG**

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

ALTONA 93

Wagner (2)

Goike (4)

Ladiges (7)

Kurth (8)

Weiß (11)

Herz (10)

Schmidt (6)

Wolfram (3)

EINTRACHT

**HEIZUNG · LÜFTUNG  
 ROHRLEITUNGSBAU**



Heizzentralen  
 Ölheizungen

Eine Heizungsanlage ist eine  
 Vertrauenssache

Unsere bewährten Fachingenieure  
 stehen Ihnen jederzeit zur unverbind-  
 lichen Beratung zur Verfügung

**ZABEL + LEHMANN H G**

BRAUNSCHWEIG · GÖTTINGEN · BERLIN · CHARLOTTENBURG

**FEINKOST-MEYER G. M. B.**

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

Präsent-Körbe

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

**Finanzierungen  
 Hypotheken  
 Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
 Telefon 40204-06  
 Fernschreiber 09 52740



**Niederstadt**  
*echter Steinhäger*

Generalver  
**OTTO-E  
 TUBCKE**  
 Braunschweig  
 Fallersleben-Te  
 Ruf 21835 u



*Wir führen  
Lohn- und Gehaltskonten  
gewähren auch Kleinkredite*

**ER BANK**  
LLSCHAFT  
CH WEIG

ftsraum:  
nd Steinweg 18  
urg

**Mach mal  
Pause**



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

**FIAT  
600**



**bewährt und bewundert**

Verlangen Sie das Werksverzeichnis  
über preisgünstige Austauschteile

FIAT-Vertragshändler

**Jurdorf**

Braunschweig, Ruf 2 85 55

Am Parkplatz Wendenstraße

**Spezial-Reparatur-Betrieb**

**Moderne Wagen-Pflege-Station**

Preuß (3)

Gorska (6)

Göhrke (10)

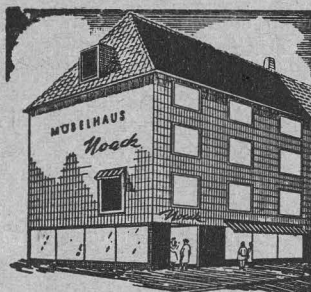
Wendlandt (11)

Moll (8)

Hoffmann (7)

Scholz (4)

Peter (2)



**Noack**

DAS MOBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG  
**BRAUNSCHWEIG**

Am Alten Petritore 6  
Wendenstraße 53

**Wilh. Bredemeier**

**GROSSHANDLUNG**

für Walzeisen, Röhren, Metalle

**BRAUNSCHWEIG**

Münstedter Straße 11/12 · Postfach 638

Ruf: 2 57 05 und 2 73 15 · Fernschreiber: 09 52893

**FÜR DEN BAU**

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,

U-Eisen und Baustahlgewebe

**Bentlin mach'**  
**in Führerschein**  
**erst ein sicherer**  
**sein**

**Führerschule Bentlin**  
Ihr Inhaber Günter Henne  
Hafenbütteler Str. 2-3



**Rosbach & Risse**

**BRAUNSCHWEIG**  
am Kohlmarkt

**Das Einkaufsziel  
für gute Textilwaren**

Zahlungserleichterungen durch Kundenkredit

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

**Kraftverkehr Mundstock**

**Bortfeld-Braunschweig**

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 237 81

**BEWEIS DES VERTRAUENS:**  
**700 000**  
**Versicherte**  
**BEI DER**



**Braunschweigische  
Lebensversicherung A.G.**

**BRAUNSCHWEIG**

### Die Pfingstbegegnung Eintrachts Sonderjugend

gegen ihre Gäste **Odense/Dänemark** (4:4) wurde überschattet durch einen schweren Verkehrsunfall, dem unser Jugendspieler **Ulrich Labes**, der sich mit seinem Soziusfahrer, einem Dänen, auf dem Wege zur Jugendherberge befand, zum Opfer fiel. Unserem dänischen jugendlichen Sportkameraden geht es verhältnismäßig gut, so daß er bald die Heimreise antreten kann.

\*

### Ein wichtiger Tag: Mittwoch, der 15. Juni 1960

Geht zu . . . , kehrt zurück . . . , verläßt in Richtung . . . , so gut wie sicher . . . , verlieren mit Sicherheit . . . , schöne Angebote vorliegen . . . , wird verstärken . . . , endgültig entschlossen . . . , nicht nach, sondern nach . . . , in Verbindung gebracht . . . , endgültig . . . , wie es heißt . . .

Übersiedeln, freigeben, verändern – das Wichtigste bleibt abzuwarten, das Dasein. Gedulden wir uns also noch die nächsten vier Tage. Spielerwechsel hat es immer gegeben und wird es weiter geben, nur Sensationen werden immer geringer. Trotzdem liegen einige Vereine bzw. Städte auch dieses Jahr anscheinend wieder gut „im Rennen“. Ob die Anziehungspunkte nur sportlicher Art sind, kann sich jeder selbst beantworten.

\*

### „Goldenes“ München!

Nur wenige deutsche Vereine werden in 14 Heimspielen 250 000 zahlende Zuschauer aufweisen können, wie der „Fußball Club Bayern München“. Von dem ansehnlichen Überschuß des letzten Jahres wurden 80 000 Mark abgezweigt auf ein Rücklage-Konto für den späteren Bau eines Clubheims.

### SIE WUNSCHEN DOCH AUCH, DASS . . .

. . . der Platzwart immer in guter Laune sein soll? Dann müssen Sie aber auch die Schlüssel der Kabinen immer so aufbewahren, daß man nicht viertelstundenlang suchen muß, und man bedenke, daß man zu Hause bestimmt nicht soviel Schmutz verbreitet, wie in den Kabinen.

Wer Aug' und Seele nach dem Ziele richtet,  
dem fließt von dorthor Begeisterung und Kraft zu.  
Man überwindet viele Hindernisse,  
wenn man sie nicht achtet,  
denn sie liegen zum großen Teil nur in uns selbst,  
in unserer Furcht und Feigheit; im trägen,  
opferscheuen Ich.  
Der Blick auf das Ziel trägt den Menschen empor,  
daß er über sich hinauswächst.

Josef Kühnel

\*

Die Zigarette ist der Sargnagel aller großen Sportlerfolge und schaufelt ihnen das Grab.

Ohne Zigaretten behält man den längeren Atem auf dem steinigen Wege zur Meisterschaft.

Im Feuer kleiner Tabakbrände verglommen schon Weltklassesportler zu Rauch und Asche.

Die Zigarette ist ein trügerisches Stäbchen, an das man vergeblich sportliche Hoffnungen knüpft.

Die Zigaretten eines Sportlers sind die tatkräftigsten Helfershelfer der Gegner.

\*

Eitelkeit ist so lächerlich, daß man sich schon aus Eitelkeit davor hüten sollte.

\*

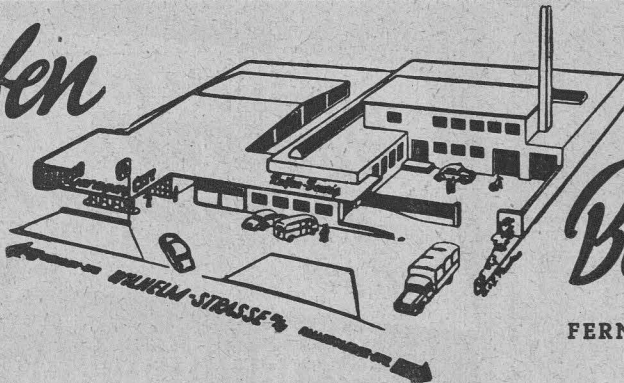
Jedes Lebensalter hat etwas zu bieten. Selbst das Vergnügen ist nicht nur für die Jugend da!

\*

Ein Drückeberger siegt nie und ein Sieger drückt sich nie!

Den Anweisungen der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten. Die gelösten Eintrittskarten haben nur für den aufgedruckten Block Gültigkeit.

# Reifen



FERNRUF 281 94  
UND 237 44

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59–61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuerten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für  
Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf



## Kein Vorrecht für Talente

Die olympische Saison hat kaum begonnen, und schon gibt es zehn neue Leichtathletik- und ein halbes Dutzend Schwimm-Weltrekorde. Alle wollen nach Rom! Die neue Ära des Sports, die 1952 in Helsinki begann, wird in der „Ewigen Stadt“ einen neuen Gipfelsturm erleben. Die Zeit jedoch, in der im Sport die urwüchsige Kraft begabter Athleten siegte, ist vorbei. Um Höchstleistungen zu erzielen, muß sich der Mensch einem asketischen Training unterwerfen, das ihn so vollkommen in Anspruch nimmt, daß er selbst dem normalen Rhythmus seines Lebens zu entsagen hat. Organe und Muskeln werden ungeahnten Zerreißproben unterzogen, denen vor allen Dingen die Sehnen oft nicht mehr standhalten. Noch beängstigender aber ist ein anderes Problem: Der Rekord vermag zwar die Athleten zu beflügeln, aber es gelingt ihm nicht, die Sportplätze zu bevölkern. Obwohl das Masseninteresse am Sport nie größer war als heute, sinkt der Anteil der Jugendlichen, die aktiv Sport treiben, mit zunehmendem Lebensalter.

Der Sport ist kein Vorrecht der Talente. Wenn die Menschheit nicht das glückliche Gefühl eigener körperlicher Bewegung wiedergewinnt, ist es schlecht bestellt um die olympische Zukunft.

\*

## Die Kunst, gesund zu bleiben

Von Prof. Dr. med. h. c. Carl Diem

Ein wenig ärgerlich, daß beim Treppensteigen nunmehr das Herz klopft und man außer Atem kommt – das war doch früher nicht so . . . ! Wir wissen's vom Motor her: Was der Hubraum nicht hergibt, muß durch höhere Tourenzahl ausgeglichen werden, und unser Hubraum in der Leibeshöhle ist verengt, weil das Zwerchfell auf den Widerstand stößt, den

überflüssiges Fett bietet. Ein übervoller Magen tut das gleiche.

Ein einfaches Mittel, immer ohne unangenehme Anzeichen von Herzklopfen und Atemnot die Treppe hinauflaufen zu können, ist, es recht oft zu tun. Da das nicht gerade Vergnügen macht, kann man sich auch solche Bewegung unter vergnügteren Umständen suchen. Man sollte einfach regelmäßig Sport treiben. Man sollte alles tun, was man von einem bestimmten Alter an meidet: Laufen, Springen und den Rumpf biegen. Ich kann mir nichts Einfacheres, Billigeres, Erfolgreicheres denken.

Es ist leicht nachzuprüfen: Schwitzt man nicht, war es zu wenig, schläft man nicht, war es zu viel. Man sollte sich mit seinem eigenen Körper unterhalten. Der ist zwar zunächst noch ein wenig Drückeberger, aber Zureden hilft. Noch eines: Hat man allzu lange geruht, fällt das Aufstehen schwer – hat man allzu lange keine körperliche Bewegung gehabt, zieht man sich Muskelschmerzen zu. Aber mit etwas Humor lächelt man darüber, mit etwas Willenskraft ignoriert man sie.

Dann ist der Zeitpunkt nicht fern, wo einem die eigene Körperbewegung, eine tüchtige Anstrengung, ja, sogar eine fürchterliche Anstrengung richtig Freude macht – manchmal so eine Art Schmerzfriede, aber eben doch eine Freude. Wo man sehr bald ein rechtes Wohlfühl nur dann konstatiert, wenn man seine tägliche Übung machte.

Der BTSV Eintracht haftet nicht für Sach- und Körperschäden, die aus Anlaß des Besuchs unseres Stadions entstehen. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß es nicht gestattet ist, auf dem Geländer zu sitzen und in die Pappeln zu klettern. Der BTSV Eintracht übernimmt in keinem Fall die Haftung für Sach- oder Körperschäden.



## Für alle ein Begriff

# *Bartels jr.* - Schuhe

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

## Karl Schaare

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



# Feldschlößchen

das meist getrunkene  
Braunschweiger Bier



# Gala Biere

echter Biergenuß!

National-Jürgens Brauerei Braunschweig

## Ein paar gute Sportwitze

Beim Fußballspiel hat Henner dem rempeln- den Verteidiger eine runtergehauen. Der Schiedsrichter stellte Henner zur Rede. Aber der sagt: „Ich habe ihm keine runtergehauen.“ „Er lügt!“ ruft der Verteidiger. Da dreht sich Henner zum Verteidiger und droht: „Wenn du nicht still bist, dann hau ich dir noch eine runter.“

\*

Ein amerikanischer Bauer kaufte bei St. Louis ein Stück Land, das schon lange nicht mehr bearbeitet worden war. Er begann zu pflügen, und sein Junge ging hinterher und fand einen Backenzahn. „Das kann vorkommen“, murmelte der Mann. Nach hundert Metern fanden sie einen weiteren Zahn. „Nanu!“ dachte der Mann und pflügte weiter. Nach dreißig Schritten brachte der Acker einen Knochen zum Vorschein. „Was für ein gespenstischer Acker!“ rief der Bauer, spannte die Pferde aus und fuhr nach Hause. Dann schrieb er dem Verkäufer einen Brief und verlangte sein Geld zurück, da er nichts mit Gespenstern zu tun haben wolle. Der frühere Besitzer des Grundstückes schickte am nächsten Tag folgendes Telegramm: „Können ruhig weiterpflügen, Acker hat keine Gespenster, war früher nur ein Fußballplatz.“

\*

Der Jugendleiter hatte zur Sonnenwendfeier eine schöne Rede gehalten. Anschließend kam Adi aus seiner Jugendgruppe und sagte: „Das war eine wirklich schöne Rede. Aber bei mir zu Hause habe ich ein Buch, in dem jedes Wort deiner Rede drinsteht.“ Der Jugendleiter war tief beleidigt, bis Adi ihm das Buch gezeigt hatte: Es war ein Wörterbuch.

\*

Am Sonntagmorgen gibt sich die Sportgruppe einen Ruck und geht in die moderne Kunstausstellung. Sie kommen zu einem Kunstwerk aus Draht. Der Sportlehrer geht näher dran und liest auf dem Schildchen: „Harmonie.“ Von hinten aber fragt ein Junge: „Ist der Besitzer des kaputten Rennrades am Leben geblieben?“



Wer gut einkaufen will,  
wählt

## KUNATH'S

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadtstr. 9-11 · Sammel-Ruf 4 02 02

Ihren Führerschein bei



# Schubert

BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



Man ist immer gut  
aufgehoben

im

## HOTEL FORSTHAUS

am Eintracht-Stadion

Restaurant · Kundschaftsstube · Sitzungszimmer · Kegelbahn

Einträchtler  
berücksichtigt beim Einkauf  
unsere Inserenten





## Saisonbeginn mit dem S. C. Magdeburg

Nun ist es wieder so weit. Heute wird die Spielzeit 1960/1961 in allen Landesverbänden mit Pokal- und Freundschaftsspielen eröffnet. In 14 Tagen schon ziehen dann erstmals auch wieder die Meisterschaftsbegegnungen der 1. Ligen mit ihren Kämpfen um Punkte und Titel die Fußballanhänger in ihren Bann. Bis dahin ist jeder bestrebt, seine Mannschaft so weit wie möglich „stehen“ zu haben. Das jedenfalls ist das Idealbild, um in die neue Saison gleich richtig einzusteigen und die ersten Rivalen mit einem guten Start zu überraschen. Wie ist unsere „Eintrachtmannschaft“ gerüstet? In den vergangenen Wochen wurde viel über ihre neue Zusammensetzung orakelt – für die Besucher des Trainings blieben nur einige Tage Zeit, um aus eigener Sicht über die Neuzugänge Heinz Bohnes, Jürgen Geisen, Horst Rick Betrachtungen anzustellen – und natürlich auch über die Aussichten in der Zukunft eifrig debattiert. Die Kombinationen über die beste Mannschaftszusammenstellung gingen dabei weit auseinander. Auch für Trainer Hermann Lindemann wird es nicht leicht sein, gleich auf Anhieb die beste „Stamm“-Formation zu benennen. 22 Vertragsspieler, das sind 2 komplette Mannschaften, stehen ihm als Auswahl zur Verfügung. Das bringt Vorteile und Nachteile mit sich. 11 können es immer nur sein, die ihre Kräfte mit dem Gegner messen. Trotz der im edlen Wettstreit ermittelten jeweils „besten“ Mannschaft wird es häufig mehrere Möglichkeiten geben. Dann entscheidet die glückliche Hand, „der sechste Sinn“ für oder gegen die Wahl.

Im heutigen Freundschaftstreffen begrüßen wir zunächst unsere Magdeburger Sportkameraden, mit denen wir seit Jahrzehnten beste sportliche Beziehungen unterhalten. Ihre Besuche und unsere Magdeburger Gastspiele, auch in Städtespielen, gehörten einst zum Fußball-Jahresprogramm. Darum sind wir besonders erfreut, als erste nach dem Kriege aus der DDR gegen unsere Vertragsspielmannschaft in Braunschweig spielende Mannschaft den SC Magdeburg willkommen zu heißen, nachdem unsere Amateuroberligamannschaft häufiger ihre Kräfte mit DDR-Vereinen gemessen hat. Pfingsten weilten wir in Magdeburg und konnten uns beim 2:2 (1:1) von der Spielstärke unserer Gäste, aber auch von der herzlichen Aufnahme durch unsere Sportkameraden überzeugen. Wir hoffen, daß es den Magdeburger Spielern bei uns gleich gut gefallen wird und sind vor allem auf das Kräfteverhältnis der Mannschaften im heutigen Spiel gespannt. Auch in der Eintrachtmannschaft gilt es, unsere drei neuen fremden Spieler – Wolfgang Wolfram aus der Amateuroberliga ist ja bekannt – herzlich zu begrüßen. Mögen sie sich recht schnell in die Herzen der Braunschweiger spielen! Schließlich begrüßen wir wie in jedem neuen Spieljahr unsere Stadionbesucher aus fern und nah, die es sich wahrscheinlich nicht nehmen ließen, soweit ihre Urlaubszeit beendet ist, der heutigen Ouvertüre einer nach vieler Ansicht „großen“ Spielzeit beizuwohnen. Unsere Magdeburger Freunde werden hierfür der beste Prüfstein sein, nachdem das Toto-Überbrückungsspiel vor acht Tagen in

# Bizerba-Waagen

für viele Verwendungszwecke

Industriewaagen • Gleis- und Fahrzeugwaagen

Kranwaagen • Analysenwaagen • Ladenwaagen

Braunschweig • Goslarsche Straße 76 • Ruf 21738



Preis und  
Gewicht mit  
einem Blick

**Bizerba**  
**OP 10**

Vollautomat.  
5 und 10 kg

Balingen  
Württ.

Das Rechenwunder  
auf dem Ladentisch

# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet —  
noch köstlicher!



Bremerhaven im 3:2-Aufgalopp zum Teil erfreuliche Hinweise über die „Urlaubs“-Form unserer eingesetzten Spieler gab.

Am kommenden Mittwoch wird unsere Mannschaft in Düsseldorf gegen „Fortuna“ unter Flutlicht erneut Erfahrungen sammeln, um dann **am Sonnabend, dem 6. August**, sich vor ihrem ersten Punktspiel gegen den VfB Lübeck gegen die Meidericher SV im Eintracht-Stadion, ebenfalls unter Flutlicht, vorzustellen.

Allen Begegnungen, zunächst der heutigen, wünscht der „BTSV Eintracht“ einen guten Verlauf.  
Gr.

\*

## Zuteilung der Herren-Fußballmannschaften des „BTSV Eintracht“ (ab 3. Mannschaft) in die Kreisklassen des Kreises Braunschweig

### 1. Kr. Kl.

DJK Sch. Weiß I  
Lehndorf I  
Acosta I  
Blau Gelb I  
BSV II  
Broitzem I  
Turner III (V)  
Leu II  
Milverode I  
MTV I  
Polizei I  
Rautheim I  
Rot Weiß II  
Süd II  
Volkmarode I

### 2. Kr. Kl. A

Riddagshausen I  
Blau Gold I  
BSC I  
Kl. Stöckheim I  
Kralenriede I  
Oelper II  
Polizei II  
Volkmarode II  
Rühme II  
Blau Gelb II  
BSV III  
Leu III (IV)  
**Eintracht IV**

### 2. Kr. Kl. B

Gliesmarode II  
Oelper I  
Geitelde I  
Eichendorff I  
FSB I  
Rühme I  
Querum II  
Rasensport II  
Veltenhof II  
Wacker III  
Rot Weiß III  
Süd IV (V)  
Turner IV  
**Eintracht V**

### 2. Kr. Kl. C

Lindenberg I  
Gliesmarode I  
Greif I  
Wenden I  
DJK Sch. Weiß II  
BSC II (III)  
MTV II  
Wacker II  
Lehndorf II  
**Eintracht III**  
Süd III  
Querum III  
Turner V

### 3. Kr. Kl. A

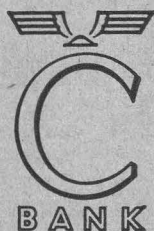
Acosta II  
Querum IV  
Eichendorff II  
**Eintracht VI**  
Wenden II  
MTV III  
Leu IV  
Lindenberg II  
Milverode II  
Rasensport III  
Rot Weiß V  
Rautheim III  
Süd VI  
DJK Sch. Weiß III  
Wacker IV  
Siegfried I

### 3. Kr. Kl. B

Blau Gelb III  
Broitzem II  
**Eintracht VII**  
FSB II  
Gehörlosen I  
Lehndorf IV  
Leu VI  
Mascherode I  
Kralenriede II  
Rasensport IV  
Rautheim II  
Rot Weiß IV  
DJK Sch. Weiß IV  
Kl. Stöckheim II  
BSV IV

**Das Besteigen der Lichtmasten und Pappeln ist verboten. Ebenfalls das Sitzen auf dem Geländer. Der BTSV „Eintracht“ übernimmt in keinem Falle Haftung für dadurch entstandene Schäden.**

## Bevor Sie Geld anlegen



fragen Sie uns. Wir beraten Sie in allgemeinen und speziellen Fragen der Kapitalanlage und der Vermögensverwaltung

# COMMERZBANK

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Filiale Braunschweig, Friedrich-Wilhelm-Platz 1

mit Zweigstellen Celler Straße 108/9, Dankwardstraße 2 und Jasperallee 64



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

**Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen**

## 3. Kr. Kl. C

Acosta III  
Blau Gold II  
**Eintracht VIII**  
BSC III  
Greif II  
Lehndorf III  
Leu V  
MTV IV  
Oelper III  
Polizei III  
Rühme III  
Riddagshausen II  
Süd V  
Kl. Stöckheim III  
Veltenhof III

## 3. Kr. Kl. D

Blau Gelb IV  
BSC IV  
BSV V  
**Eintracht IX**  
Gliesmarode III  
Leu A. H.  
Lindenberg III  
Eichendorff III  
Mascherode II  
Rot Weiß VI  
Volkmarode III  
Querum V  
Milverode III

\*

## ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

### 1. Kreisvorstand:

Specht, Otto, 1. Vorsitzender  
Tannhäuserstraße 20, Ruf 201 11 / 514  
Henzel, Richard, 2. Vorsitzender  
Luisenstraße 10, Ruf 287 53  
Falke, Willi, Kreiskassierer  
Steige 4, Ruf 417 81  
Kirchmann, Ewald, Schriftführer  
Böcklerstraße 229  
Zschummel, Paul, K. Sp. O., Presse  
Helmstedter Straße 18, Ruf 414 83  
Meyer, Alfred, Kr. Sch. Obmann  
Eitelbrodstraße 26, Ruf 326 44  
Peters, Kurt, Kr. Jgd. Obmann  
Siegfriedstraße 29, Ruf 201 11 / 529  
Lüddecke, Henry, Kr. Lehrwart  
Adolfstraße 60, Ruf 205 81 / 366  
Wittig, Ernst, Kr. Sportg. Vors.  
Altewiekring 36  
Isensee, Willi, Kr. Paßbearbeiter  
Steige 2  
Lange, Kurt, Sozialwart  
Tannhäuserstraße 7

## 2. Kreisspielausschuß:

KSA-Obmann und Staffelleiter der 1. Kreiskl.  
**Paul Zchummel**  
Helmstedter Straße 18, Ruf 414 83  
KSA-Beisitzer und Staffelleiter der 2. Kreiskl.  
**Rudolf Liebetrau**  
Kreuzkampstraße 30, Ruf 412 29  
KSA-Beisitzer und Staffelleiter der 3. Kreiskl.  
A, B, C, **Fritz Sonnemann**  
Wilhelm-Bode-Straße 50  
KSA-Beisitzer und Staffelleiter der Kreiskl. D  
und Presseangel., **Willi Ahrends**  
Sophienstraße 28  
KSA-Beisitzer und Schriftführer  
**Rudolf Bachmann**  
Kriemhildstraße 19, Ruf 205 11 / 308

## 3. Vereins-Spielausschuß-Obleute:

**Acosta**  
Hans Schaper, Kreuzkampstraße 29  
**Blau Gelb**  
Franz Hildebrandt, Marenholzstraße 9  
Ruf 7 25 87  
**Blau Gold**  
Fritz Bandelow, Hans-Jürgen-Straße 8  
**BSC**  
Gerhard Kollender, Riesebergstraße 10  
**BSV**  
Johann Jurenka, Spinnerstraße 11, Ruf 278 06  
**Broitzem**  
Hugo Schütze, Broitzem, Donnerbleek  
Ruf 273 20

## VORSCHAU

Sonnabend, 6. August, 20,15 Uhr, im Stadion  
Freundschaftsspiel unter Flutlicht

# Meidericher Sp.V.

gegen  
**EINTRACHT**

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT  
FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Bad Sachsa - Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen - Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt - Wolfenbüttel - Wolfsburg

Brabantstr. 10 - Bevenroder Str. 123 - Bohlweg 64/65 - Celler Str. 26 - Helmstedter  
Str. 10 - Pippelweg 20



*Modernste Lichtwerbung*

Comeniusstr. 7 · Ruf 220 88/89

ARNOLD U. OTTO

**Wächter**

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung



*heißt die Wahl  
beim Einkauf von*

**Am schwarzen B**

Ruf 34604 *gegenüber dem Eintracht*

**Heizöle**

**RICHARD KEHR**

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

**BRAUNSCHWEIG**

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

**HEIZUNG · LÜFTUNG  
ROHRLEITUNGSBAU**



Heizzentralen  
Ölheizungen

Eine Heizungsanlage ist eine  
Vertrauenssache

Unsere bewährten Fachingenieure  
stehen Ihnen jederzeit zur unverbind-  
lichen Beratung zur Verfügung

**ZABEL + LEHMANN & Co**

BRAUNSCHWEIG · GÖTTINGEN · BERLIN · CHARLOTTENBURG

**Finanzierungen  
Hypotheken  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 402 04-06  
Fernschreiber 09 52740

S. C. MAGDEBURG

Röpke (2)

Kubisch (4)

Schmidt (7)

Eckardt (8)

Geisen (11)

Moll (10)

Weiß (6)

Wolfram (3)

EINTRACHT

**FEINKOST-MEYER** G. M. B. H.

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 2 19 77

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

Präsent-Körbe



**Niederstadt**  
*echter Steinhäger*

Generalvertrieb  
**OTTO-ERHARDT  
TUBCKE**  
Braunschweig  
Fallersleben-Teil  
Ruf 21835 und



## Wir suchen

für unsere Fußballspieler  
2 und 3 Zimmerwohnungen  
mit Bad

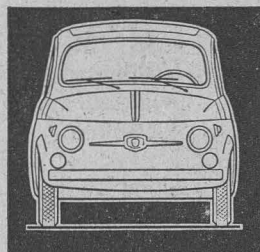
Angebote an BTVS Eintracht  
Hamburger Straße 210

Ruf 3 40 65

## Mach mal Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!



GROSS IN DER LEISTUNG  
KLEIN IM VERBRAUCH

**FIAT**  
**500**

Standard 2890.-  
+ Heizg.  
Luxus 3290.-  
+ Heizg.

Preisgünstige Austauschteile mit Werksgaranti

FIAT-Vertragshändler

**DUDOLF Jurdorf**

Braunschweig, Ruf 2 85 55 / 2 97 32

Am Parkplatz Wendenstraße

Spezial-Reparatur-Betrieb

Moderne Wagen-Pflege-Station

Müller (3)

Weimann (6)

Hirschmann (10)

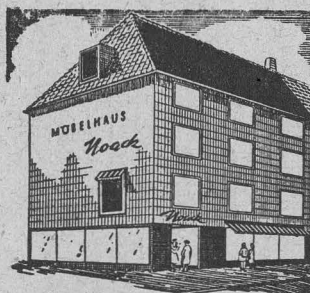
Stöcker (11)

Bäse (8)

Thamm (7)

Schmidt (4)

Rick (2)



**Noack**

DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG  
**BRAUNSCHWEIG**

Am Alten Petritore 6  
Wendenstraße 53

## Wilh. Bredemeier

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

**BRAUNSCHWEIG**

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638  
Ruf: 2 57 05 und 2 73 15 • Fernschreiber: 09 52893

**FÜR DEN BAU**

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

entlin mach'  
m Führerschein  
erst ein sicherer  
sein

rschule Bentlin  
er Inhaber Günter Henne  
fenbütteler Str. 2-3



**Rosbach & Risse**

**BRAUNSCHWEIG**  
am Kohlmarkt

Das Einkaufsziel  
für gute Textilwaren

Zahlungserleichterungen durch Kundenkredit

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

**Kraftverkehr Mundstock**

**Bortfeld-Braunschweig**

Ruf: Vechelde 351 • Ruf: Braunschweig 2 37 81

BEWEIS DES VERTRAUENS:  
**700 000**  
**Versicherte**  
BEI DER



1806 1960

**Braunschweigische**  
**Lebensversicherung A.G.**

**BRAUNSCHWEIG**

**Eichendorff**

Rudolf Berger, Eichendorff-Siedlung 7  
Ruf 32921

**BTSV Eintracht**

Ewald Kirchmann, Böcklerstraße 229  
Ruf 34065

**FSB**

Heinz Lindau, Hedwigstraße 13

**Freie Turner**

Ernst Wittig, Altwiekering 36, Ruf 40992  
von 8 – 17 Uhr Ruf 20335 / 198

**Geitelde**

Walter Meyer, Geitelde Nr. 10  
Ruf 248 über Ufingen

**Gehörlosen**

Otto Reinecke, Echternstraße 14, Ruf 28193

**Greif**

Rudolf Bachmann, Kriemhildstraße 19  
Ruf 20511 / 308

**Gliesmarode**

Walter Schaper, Kurze Kampstraße 3

**Kralenriede**

Mirosljub Nicolic, Am Berge 3, Ruf 33481

**Lehndorf**

Kurt Bender, Koblenzer Straße 47, Ruf 26788

**Leu**

Martin Götze, Marienstraße 8, Ruf 21547

**Lindenberg**

Fritz Wehrstedt, Bunsenstraße 43, Ruf 27043

**Mascherode**

Sepp Seebauer, Mascherode, Dorfstraße 2  
Ruf 40164

**Melverode**

Fritz Roloff, Leipziger Straße 41, Ruf 20883

**Männer-Turn-Verein**

Erich Ricke, Röntgenstraße 12, Ruf 20111 / 649  
Vereinsheim Ruf 31453

**Oelper**

Hubert Brzezina, Wolfenbütteler Straße 9  
Ruf 22881

**Polizei-Sport-Verein**

Karl Hasenbein, Spitzwegstraße 26  
Ruf 20401 / 783, Vereinsheim, Ruf 20401 / 717

**Querum**

Rolf Schiller, Essener Straße 35, Ruf 33077

**Rasensport**

Günter Krause, Königsberger Straße 1  
Ruf 40892

**Rautheim**

Helmut Hasenfuß, Rautheim, Hauptstraße 36  
Ruf 22646, Vereinslokal, Ruf 24544

**Riddagshausen**

Horst Tiedge, Schapenkamp 17, Ruf 31828

**Rot Weiß**

Georg Weber, Kälberwiese 22, Ruf 24862

**Rühme**

Rolf Behrens, Gifhorner Straße 68, Ruf 24557

**Siegfried**

Jürgen Herrmann, Hamburger Straße 43  
Ruf 33033, Vereinslokal, Ruf 32624

**Süd**

Heinz Mogwitz, Saarstr. 134, von 13 – 14 Uhr  
Ruf 20541, Vereinsheim, Ruf 40796

**DJK Sch. Weiß**

Helmut Pikard, Wilhelm-Bode-Straße 37  
Ruf 32043, Vereinslokal, Ruf 25950

**Kl. Stöckheim**

Willi Arnold, Kl. Stöckheim, Zur Siekwiese 9  
Ruf 26330

**Veltenhof**

Fritz Meier, Pfälzer Straße 41

**Volkmarode**

Hans Poppendiek, Volkmarode, Berliner Heer-  
straße 22, Ruf 31170

**Wacker**

Walter Weste, Schweidnitzstraße 5  
Ruf 29002

**Wenden**

Ernst Woltersdorf, Wenden, Hauptstraße  
Ruf Wenden 252

---

**VORSCHAU**

Sonntag, den 7. August, 15,00 Uhr, im Stadion

Punktspiel der Amateuroberliga

# Hameln 07

gegen

**EINTRACHT AMATEURE**

Sonntag, den 31. August, 15,00 Uhr, im Stadion

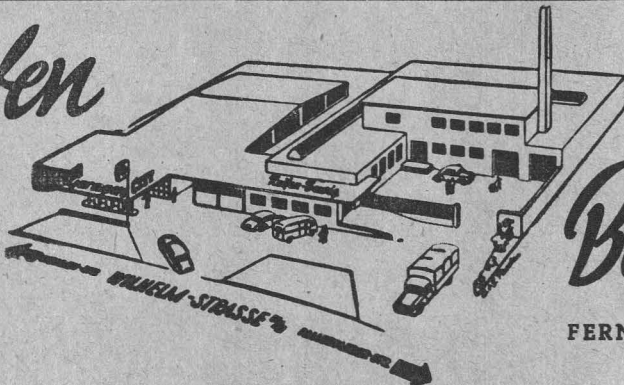
# VfV Hildesheim

Punktspiel der Vertragsoberliga

gegen

**EINTRACHT**

# Reifen



# Bewig

FERNRUF 28194

UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.

Braunschweig, Wilhelmstraße 59–61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuertem und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für

Elektrik-, Rundfunk-

und Industriebedarf



## ACHTUNG!

Der „BTSV Eintracht Braunschweig“ sucht für einige Fußballspieler seiner Vertragsoberligamannschaft eine 2-, eine 3-Zimmerwohnung sowie ein gutmöbliertes Zimmer.

Meldungen an die Geschäftsstelle Hamburger Straße 210 (Eintracht-Stadion), Fernruf 43065, erbeten.

\*

## SPIELPLAN

### der 1. Liga Nord 1960/1961

#### 14. August 1960

17.15 Altona 93 – Werder Bremen (Sbd.)  
15.00 Heider SV – Hannover 96  
15.00 VfB Oldenburg – Concordia Hbg.  
**15.00 VfB Lübeck – Eintracht Brschwg.**  
15.00 Holstein Kiel – VfL Osnabrück  
15.00 Bremerhaven 93 – HSV  
15.00 VfV Hildesheim – VfR Neumünster  
15.00 Bergedorf 85 – FC St. Pauli

#### 21. August 1960

17.00 HSV – Altona 93 (Sbd.)  
15.00 Werder Bremen – VfB Lübeck  
15.00 Hannover 96 – Holstein Kiel  
15.00 Concordia Hbg. – Bremerhaven 93  
**15.00 Eintracht Brschwg. – VfV Hildesheim**  
15.00 VfL Osnabrück – Bergedorf 85  
15.00 VfR Neumünster – VfB Oldenburg  
15.00 FC St. Pauli – Heider SV

#### 28. August 1960

17.00 Concordia Hbg. – HSV (Sbd.)  
15.00 Altona 93 – VfR Neumünster  
**15.00 Bergedorf 85 – Eintracht Brschwg.**  
15.00 Holstein Kiel – Heider SV  
15.00 VfB Lübeck – FC St. Pauli  
15.00 Bremerhaven 93 – Hannover 96  
15.00 VfV Hildesheim – Werder Bremen  
15.00 VfB Oldenburg – VfL Osnabrück

#### 4. September 1960

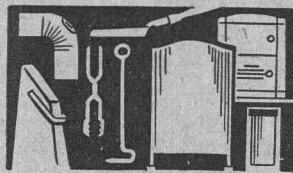
17.00 FC St. Pauli – VfV Hildesheim (Sbd.)  
15.00 HSV – Holstein Kiel  
15.00 Heider SV – Altona 93  
15.00 VfL Osnabrück – Concordia Hbg.  
15.00 Werder Bremen – Bremerhaven 93  
15.00 VfR Neumünster – Bergedorf 85  
15.00 Hannover 96 – VfB Lübeck  
**15.00 VfB Oldenburg – Eintracht Brschwg.**

#### 11. September 1960

16.30 Altona 93 – FC St. Pauli (Sbd.)  
15.00 Concordia Hbg. – VfR Neumünster  
15.00 Bergedorf 85 – VfB Oldenburg  
15.00 Holstein Kiel – Werder Bremen  
**15.00 Eintracht Brschwg. – HSV**  
15.00 Bremerhaven 93 – VfL Osnabrück  
15.00 VfV Hildesheim – Hannover 96  
15.00 Heider SV – VfB Lübeck

(Wird fortgesetzt)

Den Anweisungen der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten. Die gelösten Eintrittskarten haben nur für den aufgedruckten Block Gültigkeit.



**Alles für den Ofen!**

*Allesbrenner  
Kleinkachelöfen*

**Kachelöfen-Mehrzimmerheizungen  
Warmluft-Allesbrenner**

von Ihrem Ofenfachmann

**Hermann Hodemacher**

O F E N S E T Z E R M E I S T E R  
Gegründet 1868  
Neue Straße 22 · Fernruf 26082

**Für alle ein Begriff**

***Bartels* jr. - Schuhe**

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8



**Karl Schaare**

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

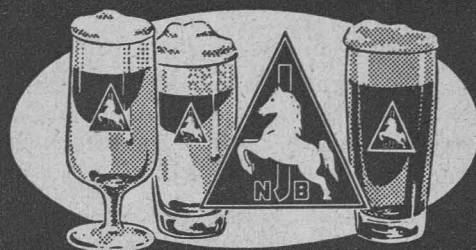
BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



# Feldschlösschen

das meist getrunkene  
Braunschweiger Bier



## Gala Biere

echter Biergenuß!

National-Jürgens Brauerei Braunschweig

### SPIELPLAN

der Amateur-Oberliga Staffel Ost  
1. Halbserie 1960/1961

#### 7. August 1960

15.00 Eintracht Amat. – Hameln 07  
15.00 Teutonia Uelzen – FC Wolfsburg  
15.00 WSV Wolfenbüttel – Leu Brschwg.  
15.00 VfV Hildsh. Amat. – SF Lebenstedt

#### 14. August 1960

15.00 VfB Peine – Eintracht Amat.  
15.00 Hameln 07 – SV Göttingen  
15.00 RW Steterburg – VfV Hildesh. Amat.  
15.00 SF Lebenstedt – HSC Hannover  
15.00 TuS Celle – Union Salzgitter  
15.00 Göttingen 05 – WSV Wolfenbüttel  
15.00 Leu Brschwg. – Teutonia Uelzen  
15.00 FC Wolfsburg – Hann. 96 Amat.

#### 21. August 1960

17.00 Hann. 96 Amat. – TuS Celle (Sbd.)  
17.00 Teutonia Uelzen – SF Lebenstedt (Sbd.)  
15.00 FC Wolfsburg – Göttingen 05  
15.00 WSV Wolfenbüttel – RW Steterburg  
15.00 Union Salzgitter – Hameln 07  
15.00 HSC Hannover – VfB Peine  
15.00 VfV Hildesh. Amat. – VfL Wolfsburg  
15.00 SV Göttingen – Eintracht Amat.

#### 28. August 1960

17.00 VfL Wolfsburg – SV Göttingen (Sbd.)  
15.00 VfB Peine – VfV Hildesh. Amat.  
15.00 Hameln 07 – HSC Hannover  
15.00 RW Steterburg – Union Salzgitter  
15.00 SF Lebenstedt – WSV Wolfenbüttel  
15.00 TuS Celle – Teutonia Uelzen  
15.00 Göttingen 05 – Hann. 96 Amat.  
15.00 Leu Brschwg. – FC Wolfsburg  
(Wird fortgesetzt)

Der BTSV Eintracht haftet nicht für Sach- und Körperschäden, die aus Anlaß des Besuches unseres Stadions entstehen. Wir machten wiederholt darauf aufmerksam, daß es nicht gestattet ist, auf dem Gelände zu sitzen und in die Pappeln zu klettern. Der BTSV Eintracht übernimmt in keinem Fall die Haftung für Sach- oder Körperschäden.

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustädtring 9-11 · Sammel-Ruf 4 02 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

### KUNATH'S

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48  
Filialen in allen Stadtteilen

Ihren Führerschein bei



## Schubert

BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



Man ist immer gut  
aufgehoben

im  
**HOTEL FORSTHAUS**

am Eintracht-Stadion

Restaurant · Kundschaftsstube · Sitzungszimmer · Kegelbahn

## H. HINZE & SOHN

M A L E R M E I S T E R

RAUMGESTALTUNG · SCHRIFT · ANSTRICH · MOBELACKIERUNG

### BRAUNSCHWEIG-RÜHME

ULMENWEG 2 · FERNRUF 25144



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e.V. Braunschweig

AUGUST 1960

NR. 164

8. JAHRGANG

## Erster Heimgegner: VfV Hildesheim

Unter gleich ungewissen Aussichten, wie der VfV Hildesheim im vergangenen Meisterschaftsjahr die Heimspiele Eintrachts abschloß, eröffnet er sie heute auch wieder in Braunschweig. 2:0 hieß es damals für ihn am 10. April nach vielen vergeblichen Versuchen, in denen ihm im Eintracht-Stadion noch kein Sieg beschieden war. Mit diesem ersten Erfolg unterstrich er, daß sein 7. Tabellenplatz vor uns zum Abschluß des Spieljahres als berechtigt anzusehen war. Wer heute nach Anhaltspunkten für einen möglichen Spielausgang sucht, hat es nicht leicht. Die neue Saison ist erst einen Sonntag alt, soweit die Punktspiele als Maßstab gelten können, und eine Schwalbe macht bekanntlich noch keinen Sommer. Innerhin führte der Auftakt unserer Gäste gegen seinen Angstgegner, den VfR Neumünster, im 8. Spiel ebenfalls nach bis dahin vergeblichen Bemühungen zu einem eindrucksvollen Siege von 3:0, der zunächst einmal zur Tabellenspitze langt. Vielleicht nur für einen Sonntag, aber wer weiß? – Doch auch das vorsonntägliche 1:1 Eintrachts in Lübeck erhält Gewicht, wenn wir uns erinnern, wie schwer es gegen diese Mannschaft auch im letzten Jahr war, die beiden Unentschieden von 1:1 und 2:2 zu erzielen. Vor allem in Lübeck hängen die Trauben immer sehr hoch. Die Spielresultate der Mannschaften von Hildesheim und Braunschweig in ihrem Wert zu vergleichen, fällt also schwer, auch wenn die Reportagen der Konferenzschaltung vom letzten Sonntag zu Rate gezogen werden. Wie sich daraus vernehmen ließ, stand das Hildesheimer Treffen gegen Neumünster über dem Spiel

an der Lübecker Lohmühle, über das auch in Pressenotizen nur von beiderseitigen hoffnungsvollen Ansätzen gesprochen, aber auch betont wurde, wie zahllose Gelegenheiten vor allem bei der Braunschweiger Mannschaft ungenutzt blieben, um einen möglichen, ja verdienten Sieg heimzuführen. Wenn für Braunschweig noch von einem Versagen des Sturmes die Rede ist – auch das einzige Tor Schmidts kam nur mit fremder Hilfe zustande –, so sollte die Tatsache, daß auch der VfB Lübeck kein „echtes“ Tor erzielte, als Plus für die übrigen Mannschaftsteile der Erwähnung wert sein, wobei besonders nicht zu übersehen ist, daß sich die Notlösung Killer/Meyer in der Verteidigung gut anließ. Lübecks Mittelstürmer sei beim „eisenharten“ Stopper Bode gut aufgehoben gewesen und auch Torwart Jäcker habe seinen Mann gestanden. Die Sorge der Abwehr, für die sich ja noch weitere Gelegenheiten anbieten, wäre dem Braunschweiger Trainer Hermann Lindemann damit wohl zunächst genommen, während im Eintrachtsturm trotz Neuerwerbungen so recht noch keine Fortschritte zu verzeichnen sind. Erfahrungsgemäß braucht ein Stürmerquintett in neuer Besetzung aber eine längere Anlaufzeit, bis sich die unterschiedlichen Spielertypen aufeinander eingestellt und sich eingespielt haben. Im Hildesheimer Spiel klappte es mit dem von Hannover 96 gekommenen Sturmflügel Künnecke-Bohnack scheinbar besser. Trotz ihrer 3 Tore blieben aber auch da manche Wünsche offen, dagegen hatte die Mannschaft ähnlich unserer hinten einen Turm in der

# Bizerba-Waagen

für viele Verwendungszwecke

Industriewaagen • Gleis- und Fahrzeugwaagen

Kranwaagen • Analysenwaagen • Ladenwaagen

Braunschweig • Goslarsche Straße 76 • Ruf 21738



Das Rechenwunder  
auf dem Ladentisch

# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



Schlacht: Mittelläufer Kuschenberg. So werden also die Braunschweiger und Hildesheimer Anhänger mit Spannung dieser jüngsten Begegnung der beiden benachbarten Niedersachsmannschaften entgegensehen, die an spielerischen und kämpferischen Höhepunkten hoffentlich den bisherigen in nichts nachstehen wird. Die Neuzugänge auf beiden Seiten werden besonders kritischen Vergleichen unterworfen sein. Den Spielausgang möchten wir als offen bezeichnen. Für die Braunschweiger Elf steht in ihrem ersten Heimspiel viel auf dem Spiel. Es gilt, den enttäuschenden Eindruck der bisherigen Freundschaftsspiele zu korrigieren. Hatten diese für den Trainer die nicht unwesentliche Bedeutung, Erfahrungen für die Meisterschaftsspiele zu sammeln, so geht es heute allein darum, die größtmögliche Leistung zu erzielen. Das ist natürlich auch der Wille unserer Gastmannschaft. Wird sie ihren letzten Erfolg wiederholen können? Gr.

## NEUE EINTRITTSPREISE!

Der Niedersächsische Fußball-Verband setzte für die Spiele der Amateuroberliga Mindestpreise fest.

Der BTSV „Eintracht“ hält sich an diese Mindestpreise und hat sie wie folgt festgesetzt:

### Tribüne

DM 1,90 + DM 0,10 Aufbaugr. = DM 2,-

### Ringplatz

DM 1,30 + DM 0,10 Aufbaugr. = DM 1,40

Dem Zuge der Zeit entsprechend haben auch die Vereine der obersten Spielklasse ihre Eintrittspreise erhöht.

## SPIELPLAN

der 1. Liga Nord 1960/1961 (Fortsetzung)

### 18. September 1960

**16.30 Hannover 96 – Eintracht Brschwg. (Sbd.)**

15.00 VfB Lübeck – HSV

15.00 FC St. Pauli – Bremerhaven 93

15.00 VfR Neumünster – Heider SV

15.00 Werder Bremen – Concordia Hbg.

15.00 VfB Oldenburg – Holstein Kiel

15.00 Bergedorf 85 – Altona 93

15.00 VfV Hildesheim – VfL Osnabrück

### 25. September 1960

16.00 Altona 93 – VfB Lübeck (Sbd.)

15.00 HSV – VfV Hildesheim

15.00 Holstein Kiel – FC St. Pauli

**15.00 Eintracht Brschwg. – VfR Neumünster**

15.00 Bremerhaven 93 – Bergedorf 85

15.00 VfL Osnabrück – Werder Bremen

15.00 Heider SV – VfB Oldenburg

15.00 Hannover 96 – Concordia Hbg.

### 2. Oktober 1960

15.45 HSV – Hannover 96 (Sbd.)

15.00 Concordia Hbg. – Heider SV

15.00 Bergedorf 85 – Holstein Kiel

15.00 VfR Neumünster – VfL Osnabrück

15.00 Werder Bremen – FC St. Pauli

15.00 VfB Lübeck – VfB Oldenburg

15.00 VfV Hildesheim – Altona 93

**15.00 Eintracht Brschwg. – Bremerhaven 93**

### 9. Oktober 1960

15.30 Holstein Kiel – VfR Neumünster (Sbd.) **Fernsehen Süd**

**15.00 FC St. Pauli – Eintracht Brschwg.**

15.00 Hannover 96 – Altona 93

15.00 Bremerhaven 93 – VfV Hildesheim

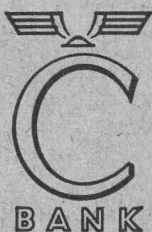
15.00 VfL Osnabrück – VfB Lübeck

15.00 VfB Oldenburg – HSV

15.00 Heider SV – Werder Bremen

15.00 Concordia Hbg. – Bergedorf 85

## Bevor Sie Geld anlegen



fragen Sie uns. Wir beraten Sie in allgemeinen und speziellen Fragen der Kapitalanlage und der Vermögensverwaltung

# COMMERZBANK

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Filiale Braunschweig, Friedrich-Wilhelm-Platz 1

mit Zweigstellen Celler Straße 108/9, Dankwardstraße 2 und Jasperallee 64



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

## 16. Oktober 1960

15.15 FC St. Pauli - Hannover 96 (Sbd.)  
15.15 VfB Lübeck - Holstein Kiel (Sbd.)  
15.00 Altona 93 - VfL Osnabrück  
15.00 VfR Neumünster - HSV  
15.00 VfV Hildesheim - Bergedorf 85  
15.00 Heider SV - Bremerhaven 93  
15.00 Werder Bremen - VfB Oldenburg  
**15.00 Eintracht Brschw. - Concordia Hbg.**

## 30. Oktober 1960

14.45 Concordia Hbg. - VfB Lübeck (Sbd.)  
14.45 HSV - Heider SV  
14.45 Bergedorf 85 - Werder Bremen  
14.45 Hannover 96 - VfR Neumünster  
**14.45 Holstein - Eintracht Brschw.**  
14.45 Bremerhaven 93 - Altona 93  
14.45 VfL Osnabrück - FC St. Pauli  
14.45 VfB Oldenburg - VfV Hildesheim

## 6. November 1960

14.30 FC St. Pauli - Concordia Hbg. (Sbd.)  
**14.30 Altona 93 - Eintracht Brschw.**  
14.30 Heider SV - Bergedorf 85  
14.30 VfB Lübeck - VfV Hildesheim  
14.30 VfR Neumünster - Werder Bremen  
14.30 Bremerhaven 93 - Holstein Kiel  
14.30 VfL Osnabrück - HSV  
14.30 Hannover 96 - VfB Oldenburg

## 13. November 1960

14.30 FC St. Pauli - HSV  
(Sbd.) **Fernsehen West**  
14.30 VfB Lübeck - VfR Neumünster  
14.30 Holstein Kiel - Altona 93  
**14.30 Eintracht Brschw. - VfL Osnabrück**  
14.30 Werder Bremen - Hannover 96  
14.30 VfV Hildesheim - Concordia Hbg.  
14.30 VfB Oldenburg - Bremerhaven 93

## 16. November 1960 (Bußtag)

14.15 Hannover 96 - Bergedorf 85  
**14.15 Eintracht Brschw. - Heider SV**  
14.15 Altona 93 - VfB Oldenburg  
14.15 Bremerhaven 93 - VfR Neumünster  
14.15 Concordia Hbg. - Holstein Kiel

## 27. November 1960

14.15 Concordia Hbg. - Altona 93 (Sbd.)  
14.15 HSV - Werder Bremen  
14.15 VfR Neumünster - FC St. Pauli  
14.15 Bergedorf 85 - VfB Lübeck  
14.15 Holstein Kiel - VfV Hildesheim  
14.15 Heider SV - VfL Osnabrück  
und evtl. Nachholspiele

## 4. Dezember 1960

14.00 HSV - Bergedorf 85 (Sbd.)  
14.00 FC St. Pauli - VfB Oldenburg  
14.00 VfL Osnabrück - Hannover 96  
**14.00 Werder Bremen - Eintracht Brschw.**  
14.00 VfV Hildesheim - Heider SV  
14.00 VfB Lübeck - Bremerhaven 93  
und evtl. Nachholspiele

## VORSCHAU

Am Mittwoch, dem 31. August 1960, 20.00 Uhr

Freundschaftsspiel unter Flutlicht

**Gymnastikforening A. F. v. 1880**  
**Aarhus**

gegen

**EINTRACHT**

Sonntag, 4. September 1960, 15 Uhr, im Stadion

Punktspiel der Amateuroberliga

**VfL Wolfsburg**

gegen

**EINTRACHT AMATEURE**

Am 11. September 1960 kommt der Deutsche Meister HSV zum fälligen Meisterschaftsspiel ins Eintracht-Stadion. Denken Sie rechtzeitig an Ihre Kartenbestellungen! Benutzen Sie die bekannten Vorverkaufsstellen!

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Bad Sachsa - Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen - Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt - Wolfenbüttel - Wolfsburg

Brabantstr. 10 - Bevenroder Str. 123 - Bohlweg 64/65 - Celler Str. 26 - Helmstedter  
Str. 10 - Pippelweg 20

ARNOLD U. OTTO

# Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung



## Rosbach & Risse

BRAUNSCHWEIG  
am Kohlmarkt

Das Einkaufsziel  
für gute Textilwaren

Zahlungserleichterungen durch Kundenkredit



### Heizöle

Ruf 34604

*heißt die Par  
beim Einkauf von*

**Am schwarzen Ber**  
*gegenüber dem Eintracht*

# RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

★

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

## HEIZUNG · LÜFTUNG ROHRLEITUNGSBAU



Heizzentralen  
Ölheizungen

Eine Heizungsanlage ist eine  
Vertrauenssache

Unsere bewährten Fachingenieure  
stehen Ihnen jederzeit zur unverbind-  
lichen Beratung zur Verfügung

## ZABEL + LEHMANN KG

BRAUNSCHWEIG · GÖTTINGEN · BERLIN · CHARLOTTENBURG

Finanzierungen  
Hypothecken  
Baubetreuungen



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

VFV HILDESHEIM

Krone (2)

Noack (4)

Zimmermann (7)

Thun (8)

Bohnes (11)

Moll (10)

Peter (6)

Meyer (3)

EINTRACHT

## FEINKOST-MEYER G. M. B. H.

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckerbissen

Präsent-Körbe

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke



Braunschweig  
Fallersleber-Tor-Wall 4  
Fernruf 21835 und 21836





Ölöfen  
Kleinkachelöfen

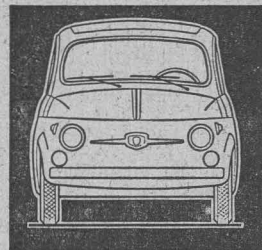
### Kachelöfen-Mehrzimmerheizungen Warmluft-Ölöfen

von Ihrem Ofenfachmann  
**Hermann Hodemacher**  
OFENSETZERMEISTER  
Gegründet 1868  
Neue Straße 22 • Fernruf 26082



*Moderate Lichtwerbung*

Comeniusstr. 7 • Ruf 22088/89



GROSS IN DER LEISTUNG  
KLEIN IM VERBRAUCH

**FIAT  
500**

Standard 2890.-  
+ Heizg.  
Luxus 3290.-  
+ Heizg.

Preisgünstige Austauschteile mit Werksgaranti

FIAT-Vertragshändler

**Jurldorf**

Braunschweig, Ruf 28555/29732

Am Parkplatz Wendenstraße

Spezial-Reparatur-Betrieb

Moderne Wagen-Pflege-Station

Viesenmüller (3)

Träger (6)

Künnecke (10)

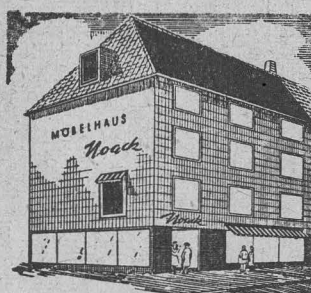
Bohnsack (11)

Bäse (8)

Geisen (7)

Weiß (4)

Killer (2)



**Noack**

DAS MOBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG  
**BRAUNSCHWEIG**

Am Alten Petritore 6  
Wendenstraße 53

**Mach mal  
Pause**



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

Bei Bentlin mach'  
Deinen Führerschein  
Du wirst ein sicherer  
Fahrer sein

**Fahrschule Bentlin**

Neuer Inhaber Günter Henne  
Wolfenbütteler Str. 2-3

## Wilh. Bredemeier K.G.

GROSSHANDLUNG  
für Walzeisen, Röhren, Metalle

**BRAUNSCHWEIG**

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638  
Sammelruf 21525 • Fernschreiber: 09 52893

**FÜR DEN BAU**

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

**Bortfeld-Braunschweig**

Ruf: Vechelde 351 • Ruf: Braunschweig 23781

**BEWEIS DES VERTRAUENS:**  
**700 000**  
**Versicherte**  
**BEI DER**

**Braunschweigische  
Lebensversicherung A.G.**  
BRAUNSCHWEIG

## SPIELPLAN

der Amateur-Oberliga Staffel Ost

1. Halbserie 1960/1961

(Fortsetzung)

### 4. September 1960

17.00 Hannover 96 A. – Leu Brschwg. (Sbd.)  
15.00 Teutonia Uelzen – Göttingen 05  
15.00 WSV Wolfenbüttel – TuS Celle  
15.00 Union Salzgitter – SF Lebenstedt  
15.00 HSC Hannover – RW Steterburg  
15.00 VfV Hildesheim A. – Hameln 07  
15.00 SV Göttingen – VfB Peine  
**15.00 Eintracht Brschwg. A. – VfL Wolfsburg**

### 11. September 1960

16.45 VfL Wolfsburg – HSC Hannover (Sbd.)  
**16.45 Eintracht A. – VfV Hildesheim A. (Sbd.)**  
16.45 RW Steterburg – Teutonia Uelzen (Sbd.)  
15.00 VfB Peine – Union Salzgitter  
15.00 Hameln 07 – WSV Wolfenbüttel  
15.00 SF Lebenstedt – Hannover 96 A.  
15.00 TuS Celle – FC Wolfsburg  
15.00 Göttingen 05 – Leu Brschwg.

### 18. September 1960

16.30 VfV Hildesheim A. – SV Göttingen (Sbd.)  
15.00 Leu Brschwg. – TuS Celle  
15.00 FC Wolfsburg – SF Lebenstedt  
15.00 Hannover 96 A. – RW Steterburg  
15.00 Teutonia Uelzen – Hameln 07  
15.00 WSV Wolfenbüttel – VfB Peine  
15.00 Union Salzgitter – VfL Wolfsburg  
**15.00 HSC Hannover – Eintracht A.**

### 25. September 1960

**16.15 Eintracht A. – Union Salzgitter (Sbd.)**  
16.15 VfL Wolfsburg – WSV Wolfenbüttel (Sbd.)  
15.00 SV Göttingen – HSC Hannover  
15.00 VfB Peine – Teutonia Uelzen  
15.00 Hameln 07 – Hannover 96 A.  
15.00 RW Steterburg – FC Wolfsburg  
15.00 SF Lebenstedt – Leu Brschwg.  
15.00 TuS Celle – Göttingen 05

### 2. Oktober 1960

16.00 Hannover 96 A. – VfB Peine (Sbd.)  
16.00 Leu Brschwg. – RW Steterburg (Sbd.)  
15.00 Göttingen 05 – SF Lebenstedt  
15.00 FC Wolfsburg – Hameln 07  
15.00 Teutonia Uelzen – VfL Wolfsburg  
**15.00 WSV Wolfenbüttel – Eintracht A.**  
15.00 Union Salzgitter – SV Göttingen  
15.00 HSC Hannover VfV Hildesheim A.

### 9. Oktober 1960

15.45 VfL Wolfsburg – Hannover 96 A. (Sbd.)  
15.00 VfV Hildesheim A. – Union Salzgitter  
15.00 SV Göttingen – WSV Wolfenbüttel  
**15.00 Eintracht A. – Teutonia Uelzen**  
15.00 VfB Peine – FC Wolfsburg  
15.00 Hameln 07 – Leu Brschwg.  
15.00 RW Steterburg – Göttingen 05  
15.00 SF Lebenstedt – TuS Celle

### 16. Oktober 1960

15.30 Leu Brschwg. – VfB Peine (Sbd.)  
**15.30 Hannover 96 A. – Eintracht A. (Sbd.)**  
15.00 TuS Celle – RW Steterburg  
15.00 Göttingen 05 – Hameln 07  
15.00 FC Wolfsburg – VfL Wolfsburg  
15.00 Teutonia Uelzen – SV Göttingen  
15.00 Union Salzgitter – HSC Hannover

### 23. Oktober 1960

15.15 VfL Wolfsburg – Leu Brschwg. (Sbd.)  
15.00 HSC Hannover – WSV Wolfenbüttel  
15.00 VfV Hildesheim A. – Teutonia Uelzen  
15.00 SV Göttingen – Hannover 96 A.  
**15.00 Eintracht A. – FC Wolfsburg**  
15.00 VfB Peine – Göttingen 05  
15.00 Hameln 07 – TuS Celle  
15.00 RW Steterburg – SF Lebenstedt

(Wird fortgesetzt)

Das Besteigen der Lichtmasten und Pappeln ist verboten. Ebenfalls das Sitzen auf dem Gelände. Der BTSV „Eintracht“ übernimmt in keinem Falle Haftung für dadurch entstandene Schäden.



## Für alle ein Begriff

# *Bartels* jr. - Schuhe

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

## Karl Schaare

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/6





*Wir führen  
Lohn- und Gehaltskonten  
Wir gewähren auch Kleinkredite*

## DRESDNER BANK

AKTIENGESELLSCHAFT  
IN BRAUNSCHWEIG

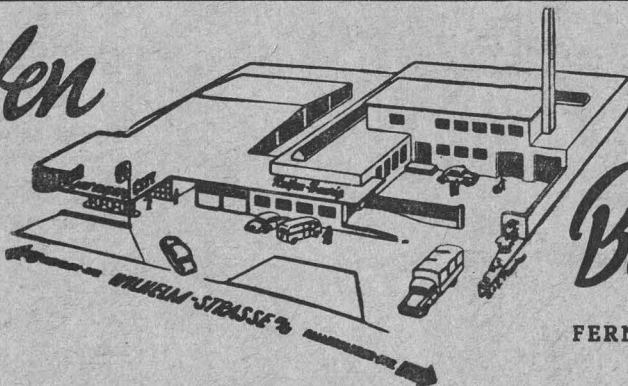
Niederlassungen im Braunschweiger Wirtschaftsraum:  
Braunschweig, Am Friedrich-Wilhelm-Platz und Steinweg 18  
Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt, Wolfsburg

### Vertragsoberliga Nord - Ergebnisse Spieljahr 1960/61

Ergebnisse der Heimspiele waagrecht, Auswärtsspiele senkrecht.

Vereine	HSV Hamburg	Werder Bremen	VfL Osnabrück	FC St. Pauli	Bremerhaven 93	Hannover 96	VfV Hildesheim	EINTRACHT	Holstein Kiel	VfR Neumünster	Altona 93	Concordia Hbg.	Bergedorf 85	VfB Lübeck	VfB Oldenburg	Heider SV
HSV Hamburg	●															
Werder Bremen		●														
VfL Osnabrück			●													
FC St. Pauli				●												
Bremerhaven 93	1:3				●											
Hannover 96						●										
VfV Hildesheim							●			3:0						
EINTRACHT								●								
Holstein Kiel			2:1						●							
VfR Neumünster										●						
Altona 93		3:4									●					
Concordia Hbg.												●				
Bergedorf 85				0:3									●			
VfB Lübeck								1:1						●		
VfB Oldenburg												2:2			●	
Heider SV						1:2										●

# Reifen



# Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59-61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuerten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für  
Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf



# Feldschlößchen

das meist getrunkene  
Braunschweiger Bier



## Gala Biere echter Biergenuß!

National-Jürgens Brauerei Braunschweig

### Tabelle der Oberliga Nord

VfV Hildesheim	1	1	0	0	3:0	2:0	.....
FC St. Pauli	1	1	0	0	3:0	2:0	.....
HSV Hamburg	1	1	0	0	3:1	2:0	.....
Holstein Kiel	1	1	0	0	2:1	2:0	.....
Hannover 96	1	1	0	0	2:1	2:0	.....
Werder Bremen	1	1	0	0	4:3	2:0	.....
VfB Lübeck	1	0	1	0	1:1	1:1	.....
EINTRACHT	1	0	1	0	1:1	1:1	.....
VfB Oldenburg	1	0	1	0	2:2	1:1	.....
Concordia Hamburg	1	0	1	0	2:2	1:1	.....
Heider SV	1	0	0	1	1:2	0:2	.....
VfL Osnabrück	1	0	0	1	1:2	0:2	.....
Bremerhaven 93	1	0	0	1	1:3	0:2	.....
Altona 93	1	0	0	1	3:4	0:2	.....
VfR Neumünster	1	0	0	1	0:3	0:2	.....
Bergedorf 85	1	0	0	1	0:3	0:2	.....

### Punktspiele am 21.8.1960

HSV	-	Altona 93	.....
Werder Bremen	-	VfB Lübeck	.....
Hannover 96	-	Holstein Kiel	.....
Concordia Hbg.	-	Bremerhaven 93	.....
Eintracht Brschwg.	-	VfV Hildesheim	.....
VfL Osnabrück	-	Bergedorf 85	.....
VfR Neumünster	-	VfB Oldenburg	.....
FC St. Pauli	-	Heider SV	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

Hameln 07	2	1	1	0	4:2	3:1	.....
Leu Braunschweig	2	1	1	0	7:4	3:1	.....
VfV Hildesheim Amat.	2	1	1	0	4:3	3:1	.....
WSV Wolfenbüttel	2	1	1	0	6:5	3:1	.....
HSC Hannover	1	1	0	0	1:0	2:0	.....
Union Salzgitter	1	1	0	0	3:1	2:0	.....
VfB Peine	1	1	0	0	4:2	2:0	.....
SV Göttingen	1	0	1	0	2:2	1:1	.....
RW Steterburg	1	0	1	0	2:2	1:1	.....
FC Wolfsburg	2	1	0	1	5:3	2:2	.....
Teutonia Uelzen	2	1	0	1	3:5	2:2	.....
Göttingen 05	1	0	0	1	2:3	0:2	.....
TuS Celle	1	0	0	1	1:3	0:2	.....
Hannover 96	1	0	0	1	1:4	0:2	.....
SF Lebenstedt	2	0	0	1	1:3	0:4	.....
EINTRACHT Amat.	2	0	0	2	2:6	0:4	.....

### Punktspiele am 21.8.1960

Hannover 96 Amat.	-	TuS Celle	.....
Teutonia Uelzen	-	SF Lebenstedt	.....
FC Wolfsburg	-	Göttingen 05	.....
WSV Wolfenbüttel	-	RW Steterburg	.....
Union Salzgitter	-	Hameln 07	.....
HSC Hannover	-	VfB Peine	.....
VfV Hildesheim A.	-	VfL Wolfsburg	.....
SV Göttingen	-	Eintracht A.	.....



Wer gut einkaufen will,  
wählt

## KUNATH'S

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadtstr. 9-11 · Sommer-Ruf 4 02 02

Ihren Führerschein bei



## Schubert

BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



Man ist immer gut  
aufgehoben

im  
**HOTEL FORSTHAUS**

am Eintracht-Stadion

Restaurant · Kutscherstube · Sitzungszimmer · Kegelbahn

## H. HINZE & SOHN

M A L E R M E I S T E R

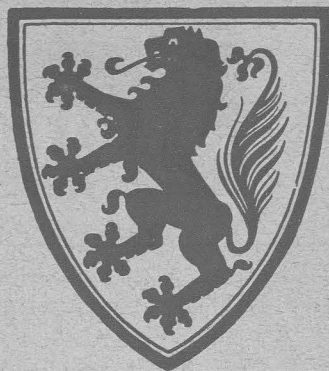
RAUMGESTALTUNG · SCHRIFT · ANSTRICH · MöBELACKIERUNG

## BRAUNSCHWEIG-RÜHME

ULMENWEG 2 · FERNRUF 25144



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e.V. Braunschweig

SEPTEMBER 1960

NR. 165

8. JAHRGANG

## Willkommen Deutscher Fußballmeister HSV!

Nicht erst seit Erringung der letzten „Viktoria“ nimmt der Hamburger Sport-Verein unter den zugkräftigsten Vereinen aller deutschen Landesverbände mit den ersten Rang ein. Unsere Stadt verbindet darüber hinaus aber noch so manches, was berechtigt, von unserm Gast als einem alten und guten Bekannten zu sprechen. Wenn auch in diese Freundschaft häufig einige Wermutstropfen fielen, weil der Braunschweiger Löwe für Hamburg immer wieder der Gebende war, so erfüllt es uns doch mit Stolz, dem ersten Vertreter des Nordens in vielen Jahrzehnten seines Ruhmes wertvolle Hilfe geleistet zu haben. Das ist nicht übertrieben. Wer schenkte dem HSV je einen Spieler größeren internationalen Formats als unsere „Eintracht“ in Tull Harder! Und wie viele gute und beste Kräfte verließen Braunschweig und unseren Verein seither, auch die hochverdienten „Köpfe“ des großen Meisters, Vereinspräsident Heinz und Trainer Günther Mahlmann, trugen einst das blaugelbe Eintrachttrikot. Jedesmal, wenn die drei großen Buchstaben HSV auf unseren Plakaten die Braunschweiger Fußballanhänger elektrisieren, werden die alten Erinnerungen wieder wach. Heute nun ist es wieder soweit. Auch die Umgebung unserer Stadt will dabei sein, wenn die erneute Begegnung der befreundeten Vereine und Mannschaften vor ihren Augen abrollt. Das Bild war in den letzten Jahren immer das gleiche. Der HSV geht vielleicht als noch größerer Favorit in den Kampf um die Punkte, die ihm in den letzten drei Begegnungen im Eintracht-Stadion mit 2:2, 3:2 und 4:0 zufielen, als je zuvor.

Die zunehmend bessere Tordifferenz täuscht indes, in Braunschweig wie auch am Rothenbaum in Hamburg wurde dem HSV noch nie ein Sieg leicht gemacht, wenn auch die Bilanz für Braunschweig seit 1949 mit 16 Niederlagen, 2 Unentschieden und nur 4 Siegen eine klare Zweitrangigkeit vermuten läßt. Häufig hatten die Braunschweiger wirklich Pech. Trotz dieser und weiterer Momente, die zu einem Spielausgang herangezogen werden könnten, hat der heutige Tag auch in dieser Beziehung den alten Reiz nicht verloren. Wenn auch so manche Braunschweiger Optimisten bisher enttäuscht sind – sie vergessen, daß die Entwicklung einer neuformierten Elf Zeit erfordert –, so kann doch niemand an der Tatsache vorbeigehen, daß sie in ihren bisherigen 4 Meisterschaftsspielen, davon in drei Auswärtsbegegnungen, noch ohne Niederlage geblieben ist. Das ist zumindest kein Mißerfolg. Unverkennbar steigerten sich viele unserer Spieler in ihren Leistungen und ließen auch mannschaftlich Fortschritte erkennen. Davon konnten sich die leider nur wenigen Besucher des Freundschaftsspiels unter Flutlicht gegen den Dänischen Meister Aarhus vor einer Woche gut überzeugen. In flüssiger Spielweise wurde durch eine große Zahl gelungener Kombinationszüge räumlich ein starkes Übergewicht gegen die vorzügliche dänische Mannschaft herausgespielt. Allerdings blieb, wie in allen vorhergehenden Spielen, der entsprechende Torerfolg aus. Darauf kommt es zwar an, doch welche Mannschaften, mit wenigen Ausnahmen, klagen nicht darüber. Demgegenüber steht der Deutsche

# Bizerba-Waagen

für viele Verwendungszwecke

Industriewaagen • Gleis- und Fahrzeugwaagen

Kranwaagen • Analysenwaagen • Ladenwaagen

Braunschweig • Goslarsche Straße 76 • Ruf 21738



Das Rechenwunder  
auf dem Ladentisch

# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



Meister mit 6 Punkten und der Empfehlung von 12:1 Toren aus drei Meisterschaftsspielen. Es wäre vermessen, vor allem mit dem Glanzstück dieser Mannschaft, dem Angriff, Vergleiche anstellen zu wollen. Auch wenn nach seinem letzten großen Erfolg, der 2:3-Niederlage gegen den 22fachen spanischen Pokalsieger und Ligameister FC Barcelona am vorletzten Sonnabend, von einigen Mängeln der HSV-Stürmer gesprochen wurde, so ist die Kritik sehr mit Vorsicht zu werten. Gegen diese Mannschaft der Weltklasse über eine Stunde das Spielgeschehen diktiert zu haben, ist höchster Anerkennung wert. Ebenso einmalig ist es, daß ein Deutscher Meister nach den Anstrengungen und Erfolgen von Reaktionerscheinungen verschont geblieben ist. Er war gleich wieder da, als die Saison 1960/61 ihren Auftakt nahm.

Nach allem scheint also kein Zweifel am Ausgang dieses Spieles zu bestehen. Wie weit es der Braunschweiger Mannschaft gelingt, dem Gast ein unbequemer oder gar gefährlicher Gegner zu werden, wird in erster Linie von den Abwehrkräften abhängen, um den Hamburger Sturm nicht zu seiner vollen Entfaltung kommen zu lassen. Besitzen die Läufer dann noch genügend Kraftreserven, um den eigenen Sturm zu unterstützen und ins Spiel zu bringen, braucht diese Begegnung keinen einseitigen Charakter anzunehmen. Braunschweig erwartet von Eintrachts Elf, daß sie sich an diesem Tage ihrer Tradition erinnert und jeder einzelne Spieler über seine Form hinauswächst, und, wie es in der Fußballsprache heißt, das Fell so teuer wie möglich verkauft. Prominente Gäste suchen in diesem Spiel nach überdurchschnittlichen Leistungen vielleicht auch Braunschweiger Spieler. Je mehr zu ihrer Höchstform auflaufen, um so größer ist die Wahrscheinlichkeit, daß nur mit einem hart umkämpften und knappen Siege des Hamburger Sport-Vereins zu rechnen ist. Schon der Gewinn eines Punktes für Eintracht käme einer großen Überraschung gleich. Gr.

## FÜR DIE KLEINEN FUSSBALLER

### Das Ballführen

Oft sieht man, wie sich die Spieler den Ball viele Meter weit vorausstoßen, um dann hinterherzugaloppieren. Dabei geschieht es ihnen zur Strafe dann oft genug, daß der Gegner von der anderen Seite her eher an den Ball kommt. Um das zu vermeiden, ist es notwendig, daß der Spieler den Ball nahe am Fuße führen lernt. Er lernt es am einfachsten so: der Ball wird zunächst mit der Außenseite des Fußes, der über „den großen Onkel“ etwas nach einwärts gedreht wird, ganz leicht vorwärts getrieben, daß er nur ganz gering vor dem Fuße herläuft, praktisch also „am Fuß“ bleibt. Bei jedem Schritt wird der Ball dabei mit der Außenseite des Fußes getroffen, gerade so stark, daß der Fuß immer wieder, ohne den Schritt wechselnd, verlängern oder verkürzen zu müssen, erneut an den Ball trifft. Wenn auch das Führen mit der Außenseite das sicherste (vor allem im schnellen Laufe) ist, so muß man natürlich den Ball auch mit der Innenseite ähnlich führen lernen. Geübt muß beides werden: geradeaus, im Kreise herum, dann mit wechselnden Geschwindigkeiten, bis der Spieler den Ball auch im schnellsten Laufe doch immer wieder an seinem Fuß rollen hat. Dann ist er in der Lage, den Ball in jedem Sekundenbruchteil zu spielen. Der Spieler soll dann anschließend lernen, den Ball immer an jener Seite zu führen, die dem angreifenden Gegner abgewandt ist. Immer also so, daß er zwischen Ball und Gegner ist, so daß der Gegner nicht an den Ball kommen kann.

E. Wozniakowski

\*

## SPIELPLAN

der Amateur-Oberliga Staffel Ost

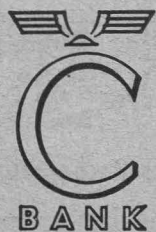
1. Halbserie 1960/1961

(Fortsetzung)

**30. Oktober 1960**

15.00 Hannover 96 A. – VfV Hildesheim A.  
(Sbd.)

## Bevor Sie Geld anlegen



fragen Sie uns. Wir beraten Sie in allgemeinen und speziellen  
Fragen der Kapitalanlage und der Vermögensverwaltung

# COMMERZBANK

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Filiale Braunschweig, Friedrich-Wilhelm-Platz 1

mit Zweigstellen Celler Straße 108/9, Dankwardstraße 2 und Jasperallee 64



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

15.00 SF Lebenstedt - Hameln 07  
15.00 TuS Celle - VfB Peine  
15.00 Göttingen 05 - VfL Wolfsburg  
**15.00 Leu Brschwg. - Eintracht A.**  
15.00 FC Wolfsburg - SV Göttingen  
15.00 Teutonia Uelzen - HSC Hannover  
15.00 WSV Wolfenbüttel - Union Salzgitter

## 6. November 1960

14.45 HSC Hannover - Hannover 96 A. (Sbd.)  
14.30 Union Salzgitter - Teutonia Uelzen  
14.30 VfV Hildesheim A. - FC Wolfsburg  
14.30 SV Göttingen - Leu Brschwg.  
**14.30 Eintracht A. - Göttingen 05**  
14.30 VfL Wolfsburg - TuS Celle  
14.30 VfB Peine - SF Lebenstedt  
14.30 Hameln 07 - RW Steterburg

## 13. November 1960

14.30 RW Steterburg - VfB Peine  
14.30 SF Lebenstedt - VfL Wolfsburg  
**14.30 TuS Celle - Eintracht A.**  
14.30 Göttingen 05 - SV Göttingen  
10.30 Leu Brschwg. - VfV Hildesheim A.  
14.30 FC Wolfsburg - HSC Hannover  
14.30 Hannover 96 A. - Union Salzgitter  
14.30 Teutonia Uelzen - WSV Wolfenbüttel

## 16. November 1960 (Bußtag)

14.30 Union Salzgitter - Göttingen 05  
14.30 HSC Hannover - TuS Celle  
14.30 SV Göttingen - RW Steterburg  
14.30 VfL Wolfsburg - VfB Peine  
14.30 WSV Wolfenbüttel - VfV Hildesheim A.

## 20. November 1960

14.30 WSV Wolfenbüttel - Hannover 96 A.  
14.30 Union Salzgitter - FC Wolfsburg  
14.30 HSC Hannover - Leu Brschwg.  
14.30 VfV Hildesheim A. - Göttingen 05  
14.30 SV Göttingen - TuS Celle  
**14.30 Eintracht A. - SF Lebenstedt**  
14.30 VfL Wolfsburg - RW Steterburg  
14.30 VfB Peine - Hameln 07

## 27. November 1960

14.30 Hameln 07 - VfL Wolfsburg  
**14.30 RW Steterburg - Eintracht A.**  
14.30 SF Lebenstedt - SV Göttingen

14.30 TuS Celle - VfV Hildesheim A.  
14.30 Göttingen 05 - HSC Hannover  
14.30 Leu Brschwg. - Union Salzgitter  
14.30 FC Wolfsburg - WSV Wolfenbüttel  
14.30 Hannover 96 A. - Teutonia Uelzen

## HOCKEY-ABTEILUNG

### Nachwuchs für die Knaben- und Mädchenmannschaften unserer Abteilung

Jetzt möchte ich mich besonders **an unsere Knaben und Mädchen** wenden! - Die neue Saison hat nun wieder begonnen und damit auch die Spiele Eurer Mannschaften. Wie Ihr selbst wißt, müssen wie in jedem Jahr, so auch diesmal die Mannschaften wieder neu formiert werden. Die Knaben, die in diesem Jahr 15 Jahre alt werden oder geworden sind, rücken nämlich in die Jugendmannschaft auf, und bei den Mädchen sind es die 16jährigen, die von nun an in der Juniorinnenmannschaft oder auch in der zweiten Damen spielen müssen. Wir brauchen also für diese Spielerinnen und Spieler dringend wieder Nachwuchs.

**Daher meine Bitte an Euch:** Wer sportlich talentierte Jungen oder Mädchen kennt, die Interesse haben, bei uns Hockey zu spielen, bringe sie doch einfach einmal zum Training mit! Dann können sie sich selber den Spielbetrieb ansehen und bekommen vielleicht Lust, auch dabei zu sein. - Ihr wißt ja, je früher man mit Hockeyspielen anfängt, desto schneller und besser lernt man es. Am günstigsten ist es also, wenn die Jungen und Mädchen so ungefähr 9-12 Jahre alt sind.

Natürlich würden wir uns auch sehr freuen, wenn **unsere erwachsenen aktiven und passiven Mitglieder** Kinder aus ihrem Bekannten- und Freundeskreis für uns werben würden!

Das Training findet im Stadion statt, und zwar für die Knaben sonntags ab 15 Uhr bei Herrn W. Sebesse  
für die Mädchen mittwochs ab 16 Uhr bei Frau A. Schwanz

Inge Weingärtner

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

**NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:**  
Bad Sachsa - Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen - Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt - Wolfenbüttel - Wolfsburg

Brabantstr. 10 - Bevenroder Str. 123 - Bohlweg 64/65 - Celler Str. 26 - Helmstedter Str. 10 - Pippelweg 20



*Moderate Lichtverbündung*

Comeniusstr. 7 · Ruf 3 60 88/89

Bei Bentlin mach'  
Deinen Führerschein  
Du wirst ein sicherer  
Fahrer sein

### Fahrschule Bentlin

Neuer Inhaber Günter Henne  
Wolfenbütteler Str. 2-3



ARNOLD U. OTTO

## Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung



## Rosbach & Risse

BRAUNSCHWEIG  
am Kohlmarkt

Das Einkaufsziel  
für gute Textilwaren

Zahlungserleichterungen durch Kundenkredit

HSV HAMBURG

Krug (2)

Werner (4)

Neisner (7)

Dehn (8)

Geisen (11)

Herz (10)

Schmidt (6)

Wolfram (3)

EINTRACHT

## HEIZUNG · LÜFTUNG ROHRLEITUNGSBAU



Heizzentralen  
Ölheizungen

Eine Heizungsanlage ist eine  
Vertrauenssache

Unsere bewährten Fachingenieure  
stehen Ihnen jederzeit zur unverbind-  
lichen Beratung zur Verfügung

**ZABEL + LEHMANN KG**

BRAUNSCHWEIG · GÖTTINGEN · BERLIN · CHARLOTTENBURG

Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen



Jasperallee 86/87  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

## FEINKOST-MEYER G. M. B. H.

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

Präsent-Körbe



**Niederstadt**  
*echter Steinhäger*

Generalvert.  
OTTO-ER  
TUBCKE  
Braunschweig  
Fallersleben-Tor  
Ruf 21835 un



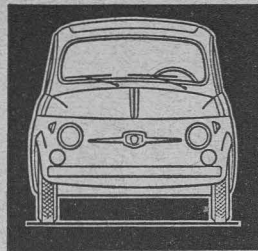
# dir trink s Bier



## Mach mal Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!



GROSS IN DER LEISTUNG  
KLEIN IM VERBRAUCH

**FIAT  
500**

Standard 2890.-  
+ Heizg.  
Luxus 3290.-  
+ Heizg.

Preisgünstige Austauschteile mit Werksgarantie

FIAT-Vertragshändler

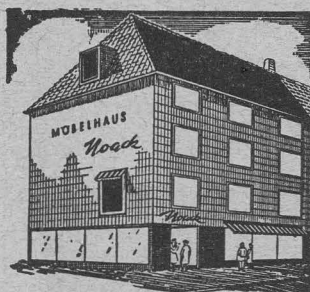
**Jhrdorf**

Braunschweig, Ruf 285 55/297 32

Am Parkplatz Wendenstraße

**Spezial-Reparatur-Betrieb**

**Moderne Wagen-Pflege-Station**



**Noack**

DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG  
**BRAUNSCHWEIG**

Am Alten Petritore 6  
Wendenstraße 53

## RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

**BRAUNSCHWEIG**

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

## Wilh. Bredemeier K.G.

**GROSSHANDLUNG**

für Walzeisen, Röhren, Metalle

**BRAUNSCHWEIG**

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638  
Sammelruf 21525 • Fernschreiber: 09 52893

**FÜR DEN BAU**

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

**Bortfeld-Braunschweig**

Ruf: Vechelde 351 • Ruf: Braunschweig 237 81

**BEWEIS DES VERTRAUENS:**  
**700 000**  
**Versicherte**

BEI DER



1806 1960

**Braunschweigische  
Lebensversicherung A.G.**

**BRAUNSCHWEIG**



**Jürgen Geisen**



**Heinz Bohnes**



**Horst Rick**



**Wolfgang Wolfram**



**Für alle ein Begriff**

***Bartels* jr. - Schuhe**

BRAUNSCHWEIG  
Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

**Bauausführung aller Art**

Insbesondere:

**Straßenbau · Tiefbau**

BRAUNSCHWEIG  
Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



VORSCHAU

Sonntag, 25. September 1960, 15 Uhr, Stadion  
Meisterschaftsspiel der Oberliga

VfR Neumünster

gegen  
EINTRACHT

VORSCHAU

Sonnabend, 24. Sept. 1960, 16.15 Uhr, Stadion  
Meisterschaftsspiel der Amateuroberliga

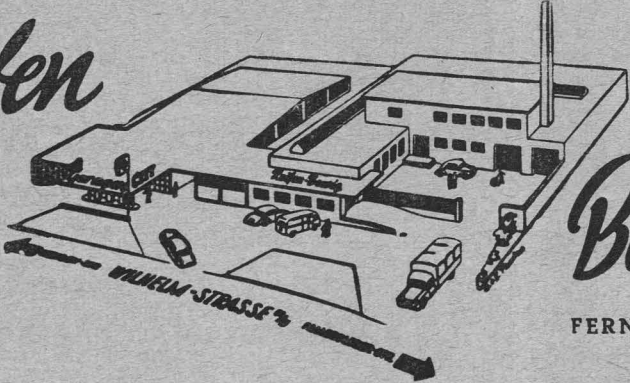
Union Salzgitter

gegen  
EINTRACHT AMATEURE

Vertragsoberliga Nord - Ergebnisse Spieljahr 1960/61  
Ergebnisse der Heimspiele waagrecht, Auswärtsspiele senkrecht.

Vereine	HSV Hamburg	Werder Bremen	VfL Osnabrück	FC St. Pauli	Bremerhaven 93	Hannover 96	VfV Hildesheim	EINTRACHT	Holstein Kiel	VfR Neumünster	Altona 93	Concordia Hbg.	Bergedorf 85	VfB Lübeck	VfB Oldenburg	Heider SV
HSV Hamburg	●										4:0					
Werder Bremen		●			7:1									3:1		
VfL Osnabrück			●									4:2	1:2			
FC St. Pauli				●			2:1									7:1
Bremerhaven 93	1:3				●	2:5										
Hannover 96						●			3:1					4:0		
VfV Hildesheim		2:0					●			3:0						
EINTRACHT							2:2	●								
Holstein Kiel			2:1						●							1:1
VfR Neumünster										●			2:0		0:0	
Altona 93		3:4								5:1	●					
Concordia Hbg.	0:5				2:2							●				
Bergedorf 85				0:3				2:2					●			
VfB Lübeck				0:2				1:1						●		
VfB Oldenburg			0:2					1:1				2:2			●	
Heider SV						1:2					1:1					●

Reifen



Bewig

Verlangen  
Sie Vertreterbesuch!

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59-61  
Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuten und neuen Reifen

Elektrik

W. KÖRBER KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für  
Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf



# SCHLOSS BIERE

.... überall beliebt



## Gala Biere

echter Biergenuß!

National-Jürgens Brauerei Braunschweig

### Tabelle der Oberliga Nord

FC St. Pauli	4	4	0	0	14:2	8:0	.....
Hannover 96	4	4	0	0	14:4	8:0	.....
<b>HSV Hamburg</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12:1</b>	<b>6:0</b>	.....
Werder Bremen	4	3	0	1	14:7	6:2	.....
VfV Hildesheim	4	2	1	1	8:4	5:3	.....
VfL Osnabrück	4	2	0	2	8:6	4:4	.....
<b>Eintracht Brschwg.</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>6:6</b>	<b>4:4</b>	.....
Holstein Kiel	3	1	1	1	4:5	3:3	.....
Altona 93	4	1	1	2	9:10	3:5	.....
VfB Oldenburg	4	0	3	1	3:5	3:5	.....
Bergedorf 85	4	1	1	2	4:8	3:5	.....
VfR Neumünster	4	1	1	2	3:8	3:5	.....
Concordia Hamburg	4	0	2	2	6:13	2:6	.....
Heider SV	4	0	2	2	4:11	2:6	.....
Bremerhaven 93	4	0	1	3	6:17	1:7	.....
VfB Lübeck	4	0	1	3	2:10	1:7	.....

### Punktspiele am 11. 9. 1960

Altona 93	—	FC St. Pauli	.....
Concordia Hbg.	—	VfR Neumünster	.....
Bergedorf 85	—	VfB Oldenburg	.....
Holstein Kiel	—	Werder Bremen	.....
Eintracht Brschwg.	—	HSV Hbg.	.....
Bremerhaven 93	—	VfL Osnabrück	.....
VfV Hildesheim	—	Hannover 96	.....
Heider SV	—	VfB Lübeck	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

<b>VfV Hildesh. Amat.</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>9:9</b>	<b>7:3</b>	.....
HSC Hannover	4	3	0	1	9:3	6:2	.....
Union Salzgitter	4	3	0	1	11:5	6:2	.....
VfB Peine	4	3	0	1	11:6	6:2	.....
Teutonia Uelzen	5	3	0	2	11:10	6:4	.....
SC Leu Brschwg.	4	2	1	1	9:6	5:3	.....
Hameln 07	5	2	1	2	8:9	5:5	.....
FC Wolfsburg	4	2	0	2	9:6	4:4	.....
Hannover 96 Amat.	4	2	0	2	7:6	4:4	.....
WSV Wolfenbüttel	4	1	2	1	6:6	4:4	.....
TuS Celle	4	2	0	2	8:9	4:4	.....
VfL Wolfsburg	3	1	1	1	7:7	3:3	.....
SV Göttingen	4	0	2	2	9:12	2:6	.....
<b>Eintracht Amat.</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>7:11</b>	<b>2:6</b>	.....
Göttingen 05	4	1	0	3	4:10	2:6	.....
SF Lebenstedt	4	1	0	3	3:7	2:6	.....
RW Steterburg	4	0	2	2	3:9	2:6	.....

### Punktspiele am 11. 9. 1960

VfL Wolfsburg	—	HSC Hannover	.....
Eintracht Amat.	—	VfV Hildesh. Amat.	.....
RW Steterburg	—	Teutonia Uelzen	.....
VfB Peine	—	Union Salzgitter	.....
Hameln 07	—	WSV Wolfenbüttel	.....
SF Lebenstedt	—	Hann. 96 Amat.	.....
TuS Celle	—	FC Wolfsburg	.....
Göttingen 05	—	Leu Brschwg.	.....

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadtstr. 9-11 • Sammel-Ruf 4 02 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

## KUNATH'S

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig • Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen

Ihren Führerschein bei

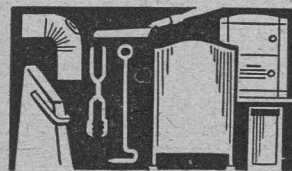


## Schubert

BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



## Alles für den Ofen!

Öfen  
Kleinkachelöfen

Kachelöfen-Mehrzimmerheizungen  
Warmluft-Öfen

von Ihrem Ofenfachmann

## Hermann Hodemacher

O F E N S E T Z E R M E I S T E R

Gegründet 1868

Neue Straße 22 • Fernruf 2 60 82



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e.V. Braunschweig

SEPTEMBER 1960

NR. 166

8. JAHRGANG

## Gegen den VfR vor dem ersten Siege?

Wer die beiden vergangenen Spiele unserer Eintracht-Mannschaft gegen den HSV Hamburg und Hannover 96 – letzteres im Fernsehen – miterlebt hat, wird der Braunschweiger Elf bestätigen müssen, daß sie besser als bisher gespielt und trotzdem vier Punkte eingebüßt hat. Nach vier Unentschieden gelang ihr also noch kein Sieg; trotz unverkennbarer Steigerungen mußte sie zwei nicht zwingende Niederlagen einkassieren. Gegen den Deutschen Meister zu unterliegen, ist keine Schande, auch nicht gegen die mit viel Vorschußlorbeeren bedachten Hannoveraner außerhalb mit 1:2 die Punkte einzubüßen. Doch war vor allem diese Niederlage durchaus zu vermeiden, wenn nicht die Achillesferse der blaugelben Mannschaft, die Abwehr, Fehler begangen hätte. Beide Gegentreffer im Niedersachsenstadion schienen noch unnötiger als die beiden spielentscheidenden Seeler-Tore im Eintracht-Stadion. Es nutzt der Braunschweiger Mannschaft nichts,

in Hannover den besseren Fußball gespielt zu haben. Größere Entschlußkraft, weniger Fehlpässe in den für den Gegner brenzlichen Situationen, bessere Aufmerksamkeit für eigene Abseitsschwächen, und die Punkte gehörten ihr. Heute geht es auf ein neues! Unser Gegner, der VfR Neumünster, hinreichend bekannt aus der letzten Spielserie, in der er uns zu Hause mit 3:2 besiegte und im Eintracht-Stadion nur äußerst knapp 0:1 von uns geschlagen werden konnte, zeigte in diesem Jahr außerhalb nicht sehr viel. Gegen Altona verlor er 1:5, in Hildesheim 0:3, und erst in Hamburg langte es gegen Concordia zum 1:1. Dagegen sammelte er in seinen Heimspielen gegen Bergedorf (2:0), den VfB Oldenburg (0:0) und am letzten Sonntag gegen den Heider SV mit 2:1 fünf Punkte, mit denen er uns überflügelte. Wird Trainer Lindemann aus den letzten Spielen nach vielen Versuchen die stärkste Aufstellung gefunden haben? Das ist die Frage.



**SCHLOSS**  
**BIERE**  
*..... überall beliebt*

# Bizerba-Waagen

für viele Verwendungszwecke

Industriewaagen • Gleis- und Fahrzeugwaagen

Kranwaagen • Analysenwaagen • Ladenwaagen

Braunschweig • Goslarsche Straße 76 • Ruf 21738



Das Rechenwunder  
auf dem Ladentisch

# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

Denn bisher war nicht ersichtlich, welcher Kombination der Vorzug zu geben ist. Auf dem Bildschirm am letzten Sonntagnachmittag machte die Braunschweiger Stürmerreihe keine schlechte Figur. Im Gegensatz zum Angriff der Sechsendneunziger liefen die flachen Kombinationen häufig über viele Stationen mustergültig – bis zum 16-m-Raum. Da wurden unsere Waffen stumpf. Nach wie vor fehlt der Vollstrecker. Man kann vom ältesten Spieler der Mannschaft, Werner Thamm, nicht erwarten, daß gerade er kräftemäßig die Kastanien aus dem Feuer holen soll. Seine Dirigentenrolle sollte genügen, um den weit jüngeren Mannschaftskameraden Gelegenheit zu erfolgreichen Einsätzen zu geben. Nach diesen beiden Niederlagen muß sich die Braunschweiger Mannschaft in den beiden nächsten Heimspielen endlich zum Letzten aufrufen, um auch in der Tabelle „aus der Tiefe“ aufzubauen. Dazu wird es jetzt höchste Zeit, wenn einmal oben mitgemischt werden soll. Heute und am kommenden Sonntag gegen Bremerhaven 93 muß sie nach sechs sieglosen Spielen den Anschluß an einen besseren Mittelplatz gewinnen. Denn dann geht es nach Hamburg gegen den FC St. Pauli, wo nur eine reelle Chance zu einem Erfolg besteht, wenn die Mannschaft mit einem soliden Selbstbewußtsein aufwartet. Gr.

\*

## ETWAS ZUM NACHDENKEN

### Wir verlieren den Kontakt zueinander

Es ist ganz natürlich, daß im Zeitalter der Automatisierung und der Rationalisierung das Fließband die Hauptrolle spielt. Wo uns gestern noch die Stimme des „Fräuleins vom Amt“ zurief: „Einen Moment, bitte!“ wählen wir heute eine tote Nummer. Wo uns gestern ein nettes Verkäuferinnengesicht über den Ladentisch hinweg nach unseren Wünschen fragte, greifen wir heute im Selbstbedienungsladen in die Borte.

Früher brauchten wir den anderen, den Freund, den Nachbarn, um unsere Abende gesellig zu gestalten, heute bringen Rundfunk und Fernsehen die Unterhaltung dem einzelnen frei Haus. Irgendwie bedrückt mich der Gedanke, daß der andere, der Mit-Mensch, von Tag zu Tag weiter von uns abrückt. Woraus entspannen sich denn früher schöne menschliche Beziehungen? Doch aus dem zufälligen Zusammentreffen im Alltag. Man nahm sich die Zeit, mit der Verkäuferin, dem Nachbarn, kurz mit dem Menschen, mit dem man im Laufe des Tages immer wieder zusammentraf, einmal ein persönliches Wort zu wechseln. So schuf man persönliche Kontakte.

Ist es verwunderlich, daß heute Ärzte und tiefer blickende Menschen erschrocken auf die so jäh wachsende Kontaktlosigkeit unserer Zeit verweisen? Sogar die Seelennot findet keinen persönlichen Beichtvater mehr. Eine bekannte Telefonnummer, hinter der sich ein unbekannter Mensch verbirgt, sucht Menschen in ihrer Verzweiflung zu trösten und aufzurichten. Ist das noch ein persönlicher Kontakt? Oder die Briefkastenecke einer Zeitung wird zum seelischen Müllablageplatz, – aber helfen diese sicher gutgemeinten Ratschläge dem einsamen, bedrückten Menschen überhaupt?

Was ihm fehlt, ist doch vielmehr ein verständnisvoller Händedruck, ein ehrlicher, warmer Blick, ein ganz persönliches Wort. Wer ist heute noch bereit, das jemandem zu gönnen, ja, wer hat noch einen Menschen, von dem er es sich erhoffen könnte?

Diese Kontaktlosigkeit macht sich schon in den innigsten menschlichen Gemeinschaften bemerkbar! Wie viele haben sich nichts mehr zu sagen, weil sie über die äußeren Anreize hinweg nicht mehr die Kraft haben, nach der Seele des anderen zu suchen.

Viele Eltern haben auch keinen Kontakt mehr zu ihren Kindern! Sie kleiden und nähren sie

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Bad Sachsa – Gifhorn – Goslar – Osterode – Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen – Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt – Wolfenbüttel – Wolfsburg

Brabantstr. 10 - Bevenroder Str. 123 - Bohlweg 64/65 - Celler Str. 26 - Helmstedter Str. 10 - Pippelweg 20



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet —  
noch köstlicher!



und glauben, wenn sie sie mit modernsten Spielsachen überhäufen, hätten sie alles für sie getan. Später, wenn diese jungen Seelen wie Wildlinge nach der verkehrten Seite ausschlagen, stehen die Eltern entgeistert da und begreifen nicht, wie es dazu kam.

Es ist klar, daß man die Welt nicht mehr zurückdrehen kann. Es ist unmöglich, vergangene Verhältnisse zurückzurufen. — die Postkutsche ist nun einmal tot, und der Fern-D-Zug wird es vielleicht auch bald sein. Aber man sollte eines tun! **Wo noch die kleinste menschliche Beziehung da ist, da sollte man sie behüten wie ein empfindliches Pflänzchen!**

(Vereinigung Alter Rasensportler Berlin)

## FÜR UNSERE KLEINEREN FUSSBALLER!

### Torwartspiel

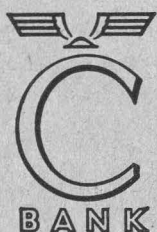
Der Torwart ist die „letzte Hoffnung“, wenn der Gegner alle anderen Spieler überwunden hat. Er hat die schwere Aufgabe, sein Tor „reinzuhalten“, keine Bälle durchzulassen und sie möglichst alle abzufangen, wegzufausten oder abzulenken. Er darf im Gegensatz zu allen anderen Spielern innerhalb des eignen Strafraumes mit den Händen spielen. Diese seine Hauptaufgabe muß er **richtig** lernen. Die allgemeinen Forderungen an ihn lauten, daß er schnell und gewandt sein, daß er den höchsten Bällen entgegensteigen und den flachen in die Ecken nachfliegen könne. Er muß deshalb Sprungkraft, blitzschnelle Handlungsfähigkeit, Spielübersicht und gutes Stellungsvermögen besitzen. Er muß geistesgegenwärtig wie aus dem Erdboden gewachsen immer dort stehen, wo der Ball in sein Tor will. Auch der Torwart muß sehr viel üben, um jene mühevollen Sicherheit zu erwerben, die jeder Lage gewachsen ist. Talent und Begabung muß man gewiß mitbringen, aber sie genügen nicht. Die Fangsicherheit wächst, wenn man viel fangen muß. Die Reaktionsfähigkeit steigert sich nur, wenn

man Tausenden von Schüssen begegnen muß. Übe deshalb die folgenden Arten der Einzeltechnik an jedem Trainingstag, sonst wird es dir noch oft passieren, daß du lächerlich leichte Bälle durchläßt! Da es unendlich viele Möglichkeiten gibt, das Tor in Gefahr zu bringen, und weil das Tor recht groß ist, sollte der Torwart neben körperlicher Größe und Gewandheit vor allem die Fähigkeit besitzen, die Entwicklungsmöglichkeiten des Spiels im einzelnen vorahnend zu erkennen und richtig abzuschätzen. Übe auch das Fangen und Fausten. Fange den Ball, solange es irgend möglich ist; denn den gefangenen Ball kann man am leichtesten und am sichersten einem Kameraden zuspielen. Decke den Ball beim Fangen mit möglichst großer Körperbreite. Das gilt auch für Bälle, die von der Seite kommen! Strecke nach ihnen nicht nur die Hände, sondern bringe die ganze Körperbreite mit Brust, Bauch und Knien hinter die Hände. Zu leicht kann bei schlechtem Wetter der glatte Ball durch die Hände rutschen! Fauste Bälle, die zu fangen zu gefährlich oder unmöglich erscheinen. Das gilt bei hohen scharfen Bällen und bei Schüssen, die scharf auf die Ecke gezielt sind. Es ist besser, solche Bälle zu fausten als sie anzuhalten oder zu fangen, weil sie dann wegen ihrer Schärfe leicht entrutschen. Alles das ist gefährlich, darum fauste! Fauste niemals den Ball in die Mitte des Spielfeldes zurück! Hier lauert Gefahr. Fauste zur Seite, oder, wenn es bei scharfen Schüssen nicht anders möglich ist, über die Latte hinweg. Fauste richtig!

Springe zuerst nach dem Ball und strecke den Arm zum Stoß erst dann, wenn du den Ball berühren kannst. Umgekehrt verpufft die Kraft des Stoßes. Fauste mit beiden Fäusten! Das ist am sichersten. Es gibt natürlich auch Fälle, in denen man nur mit einer Faust an den Ball herankommen kann. Stoße nicht mit den Knöcheln, sondern mit der Fläche der ersten Fingerglieder (von den Fingerwurzeln aus gesehen).

Erich Wozniakowski

## Bevor Sie Geld anlegen



fragen Sie uns. Wir beraten Sie in allgemeinen und speziellen Fragen der Kapitalanlage und der Vermögensverwaltung

# COMMERZBANK

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Filiale Braunschweig, Friedrich-Wilhelm-Platz 1

mit Zweigstellen Celler Straße 108/9, Dankwardstraße 2 und Jasperallee 64



*Modernste Lichtverbinding*

Comeniusstr. 7 · Ruf 360 88/89

Bei Bentlin mach'  
Deinen Führerschein  
Du wirst ein sicherer  
Fahrer sein

## Fahrschule Bentlin

Neuer Inhaber Günter Henne  
Wolfenbütteler Str. 2-3



ARNOLD U. OTTO

## Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung



*Rosbach & Risse*

BRAUNSCHWEIG  
am Kohlmarkt

Das Einkaufsziel  
für gute Textilwaren

Zahlungserleichterungen durch Kundenkredit

VFR NEUMÜNSTER

Matthes (2)

Schmal (4)

Bruhn (7)

Mess (8)

Gorges (11)

Herz (10)

Scholz (6)

Wolfram (3)

EINTRACHT

## HEIZUNG · LÜFTUNG ROHRLEITUNGSBAU



Heizzentralen  
Ölheizungen

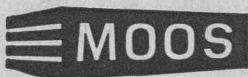
Eine Heizungsanlage ist eine  
Vertrauenssache

Unsere bewährten Fachingenieure  
stehen Ihnen jederzeit zur unverbind-  
lichen Beratung zur Verfügung

**ZABEL + LEHMANN**

BRAUNSCHWEIG · GÖTTINGEN · BERLIN · CHARLOTTENBURG

Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen



Jasperallee 86/87  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 09 52740

## FEINKOST-MEYER G. M. B.

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

Präsent-Körbe

Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke



Braunschweig  
Fallersleber-Tor-Wall  
Fernruf 21835 und 21836



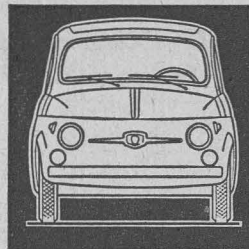
# dir trink rs Bier



## Mach mal Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!



GROSS IN DER LEISTUNG  
KLEIN IM VERBRAUCH

**FIAT  
500**

Standard 2890.-  
+ Heizg.  
Luxus 3290.-  
+ Heizg.

Preisgünstige Austauschteile mit Werksgarantie

FIAT-Vertragshändler

**Jurdorf**

Braunschweig, Ruf 28555/29732

Am Parkplatz Wendestraße

Spezial-Reparatur-Betrieb  
Moderne Wagen-Pflege-Station

**Einträchtler**

**berücksichtigt beim**

**Einkauf**

**unsere Inserenten**

Schmuck (3)

Jung (6)

Stegemann (10)

Schröter (11)

Bäse (8)

Moll (7)

Weiß (4)

Meyer (2)

## RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

★

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

## Wilh. Bredemeier K.G.

GROSSHANDLUNG  
für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638  
Sammelruf 21525 • Fernschreiber: 09 52893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

Bortfeld-Braunschweig  
Ruf: Vechelde 351 • Ruf: Braunschweig 23781

BEWEIS DES VERTRAUENS:  
**700 000**  
*Versicherte*  
BEI DER



1806 1960

**Braunschweigische  
Lebensversicherung A.G.**

BRAUNSCHWEIG

**Trainingsplan  
der Schwimm-Abteilung des BTSV Eintracht  
Ab 3. Oktober 1960**

**Montag (Stadtbad)**

17.45–18.00 Uhr:

Kürbaden für alle

18.00–18.20 Uhr:

a) Anfängergruppe I (Neulinge)

b) Anfängergruppe II (Fortgeschrittene)

c) Leistungsriege

18.20–18.30 Uhr:

Kinderriegen auf der Längsbahn

18.30–19.05 Uhr:

2. Mannschaft (Erwachsene und Jugend)

19.05–19.45 Uhr:

1. Mannschaft (Erwachsene und Jugend)

**Dienstag (Turnhalle Lessingschule)**

18.00–20.00 Uhr:

Gymnastik für sämtliche Riegen und Mannschaften einschl. Wasserballer

**Mittwoch (Stadtbad)**

21.05–21.25 Uhr: 2. Mannschaft

21.25–21.45 Uhr: 1. Mannschaft

21.45–22.20 Uhr: Wasserball-Training

**Donnerstag (Müllerschule)**

18.00–18.20 Uhr: Kürbaden für alle

18.20–18.40 Uhr: Anfängergruppe I

18.40–19.10 Uhr: Anfängergruppe II

19.10–19.50 Uhr: Leistungsriege

19.50–20.25 Uhr: 2. Mannschaft

20.25–21.00 Uhr: 1. Mannschaft

**Werdet Mitglied in der Schwimm-Abteilung  
des BTSV Eintracht!**

**VERLOCKUNGEN SCHAFFEN**

**Großes Angebot ist die beste Werbung!**

Die für die Leibesübungen weniger Begabten haben sie am dringenden nötig

Wollen keine „organisierte“ Freizeit

„Sport ist Leben, aber Sport ist nicht das Leben“, sagt DSB-Präsident Willi Daume und meint damit, daß die Leibesübung sich sinnvoll

in das große Ganze einfügen, den Menschen Ausgleich für die einseitige Berufsarbeit bieten, Freude an der Bewegung wecken und der Gesunderhaltung des Körpers dienen soll. Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es über die Talentierten hinweg auch die für die Leibesübung weniger Begabten, die in der Regel die körperliche Bewegung dringend notwendig haben, durch Turnen, Sport und Spiel anzusprechen. Dafür reichen jedoch die alten Rezepte mit drei Dutzend Tiefstarts pro Übungstag oder 20 Eckbälle nicht aus. Wer könnte da sagen, der Sport habe ihm heute wieder einmal gut getan und dazu noch Freude gemacht?

Viel zu wenig Übungsleiter lassen die Buben, die nicht den Ehrgeiz zur Höchstleistung in sich spüren, sondern einfach aus reiner Freude am Ballspiel „herumflascheln“, aufs Spielfeld, wo sie eventuell den sorgsam aufbereiteten Rasen abspielen könnten. Noch interessieren den Verein fast nur die Talente. Will sich da jemand wundern, wenn junge Menschen, die Auslauf oder Entspannung von der einseitigen Beanspruchung der Berufsarbeit suchten und in den meisten Fällen starre Reglementierung oder ein überehrgeiziges Streben nach technischer Perfektion in den einzelnen Spezialdisziplinen fanden, nach kürzester Zeit vom Vereinsleben die Nase voll haben?

Der moderne Mensch, der in seinem Berufskampf oft bis an die Grenzen seiner körperlichen und geistigen Schaffenskraft angespannt ist, will sich nicht auch noch in seiner Freizeit „organisieren“ lassen; so sucht er seinen natürlichen Trieb nach Bewegung und Ausgleich weitab von allen Verpflichtungen zu befriedigen. Er legt sich Federballschläger zu oder fährt zum Skilaufen in die winterlichen Berge oder des Sommers zum Schwimmen an die See. Diesem natürlichen Zug sollte die Neuorientierung des „alten Betriebes“ folgen, langsam herausführen aus der fachlichen Enge, befreien von der bürokratischen Überorganisation der Termine und Tabellen ebenso wie von allzu starren Methoden.



**Für alle ein Begriff**

***Bartels jr.* - Schuhe**

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



Es gibt bereits eine Reihe guter Beispiele für Vereine, die – aufgeschlossen für die Aufgaben der größeren Freizeit – ein vorzügliches Angebot vom Kind über die Hausfrau bis zum „Manager“ präsentieren. Solche Verlockungen sind die beste Werbung; denn noch gibt es z. B. 9,8 Millionen Jugendliche, die der Leibesübung fernstehen. Sie müßten gewonnen werden. Aber wie? Das Fernsehen mag für viele eine gute Möglichkeit sein, sportliches Geschehen zu verfolgen, aber bis zum eigenen Aktivwerden ist es dann noch ein weiter Weg. Die meisten begnügen sich mit der Schau sportlicher Übungen, anstatt das persönliche Erlebnis körperlicher Bewegung in frischer Luft vorzuziehen. .  
Turnen und Sport sollten unausgesetzt und nachdrücklicher auf ihren echten Gehalt ver-

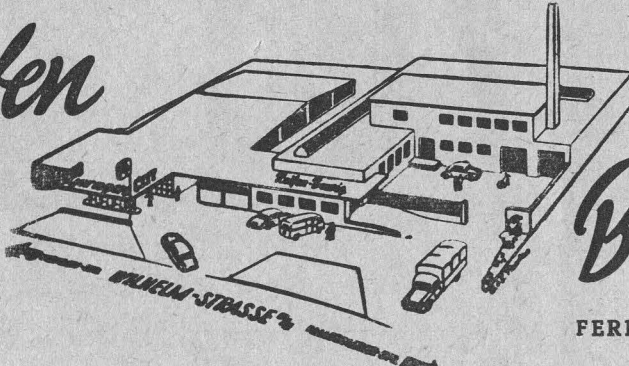
weisen, den sie für Millionen Menschen in der Übung des Mutes, der Reaktionsfähigkeit, der Energie, der Fairness, Toleranz und in der Festigung der Gesundheit besitzen und stärker werben; denn die andere Seite, die dem jungen Menschen in seiner Freizeit geboten wird, ist keineswegs so zurückhaltend und bescheiden wie die Turn- und Sportbewegung. Allenthalben versucht sie ihn zu verlocken. Hier müssen die Vereine anpacken. Der Sommer und viele Stunden Freizeit kommen auf uns zu. Viele Menschen werden ihre Blicke, wenn sie eine sinnvolle Ausnutzung ihrer Freizeit suchen, zur Leibesübung lenken.  
  
Der Verein sollte keinen, der bei ihm anklopft, wieder gehen lassen – und wenn er ihm nur einen guten Rat gibt.

## Vertragsoberliga Nord - Ergebnisse Spieljahr 1960/61

Ergebnisse der Heimspiele waagrecht, Auswärtsspiele senkrecht.

Vereine	HSV Hamburg	Werder Bremen	VfL Osnabrück	FC St. Pauli	Bremerhaven 93	Hannover 96	VfV Hildesheim	EINTRACHT	Holstein Kiel	VfR Neumünster	Altona 93	Concordia Hbg.	Bergedorf 85	VfB Lübeck	VfB Oldenburg	Heider SV
HSV Hamburg	●										4:0					
Werder Bremen		●			7:1							2:2		3:1		
VfL Osnabrück			●									4:2	1:2			
FC St. Pauli				●	1:0		2:1									7:1
Bremerhaven 93	1:3		1:3		●	2:5										
Hannover 96						●		2:1	3:1					4:0		
VfV Hildesheim		2:0	3:1			2:1	●			3:0						
EINTRACHT	2:4						2:2	●								
Holstein Kiel		2:3	2:1						●							1:1
VfR Neumünster										●			2:0		0:0	2:1
Altona 93		3:4		0:1						5:1	●					
Concordia Hbg.	0:5				2:2					1:1		●				
Bergedorf 85				0:3				2:2			0:2		●		1:2	
VfB Lübeck	1:3			0:2				1:1						●		
VfB Oldenburg			0:2					1:1	3:1			2:2			●	
Heider SV						1:2					1:1			1:0		●

Reifen



Bewig

Verlangen  
Sie Vertreterbesuch!

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59–61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuerten und neuen Reifen

Elektrik  
W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für  
Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf

## VORSCHAU

Sonntag, 2. Oktober 1960, 15 Uhr, im Stadion

Meisterschaftsspiel der Oberliga

**Bremerhaven 93**

gegen

**EINTRACHT**

Sonntag, 9. Oktober 1960, 15 Uhr, im Stadion

Meisterschaftsspiel der Amateuroberliga

**Teutonia Uelzen**

gegen

**EINTRACHT AMATEURE**

## Tabelle der Oberliga Nord

FC St. Pauli	6	6	0	0	16:2	12:0	.....
Hamburger SV	5	5	0	0	19:4	10:0	.....
Hannover 96	6	5	0	1	17:7	10:2	.....
VfV Hildesheim	6	4	1	1	13:6	9:3	.....
Werder Bremen	6	4	1	1	19:11	9:3	.....
VfB Oldenburg	6	2	3	1	8:7	7:5	.....
VfL Osnabrück	6	3	0	3	12:10	6:6	.....
<b>VfR Neumünster</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>6:10</b>	<b>6:6</b>	.....
Altona 93	6	2	1	3	11:11	5:7	.....
<b>Eintracht Brschw.</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>9:12</b>	<b>4:8</b>	.....
Concordia Hamburg	6	0	4	2	9:16	4:8	.....
Heider SV	6	1	2	3	6:13	4:8	.....
Holstein Kiel	5	1	1	3	7:11	3:7	.....
Bergedorf 85	6	1	1	4	5:12	3:9	.....
Bremerhaven 93	6	0	1	5	7:21	1:11	.....
VfB Lübeck	6	0	1	5	3:14	1:11	.....

## Punktspiele am 25. 9. 1960

Altona 93	—	VfB Lübeck	.....
HSV	—	VfV Hildesheim	.....
Holstein Kiel	—	FC St. Pauli	.....
Eintracht Brschw.	—	VfR Neumünster	.....
Bremerhaven 93	—	Bergedorf 85	.....
VfL Osnabrück	—	Werder Bremen	.....
Heider SV	—	VfB Oldenburg	.....
Hannover 96	—	Concordia Hbg.	.....

## Tabelle der Amateuroberliga

Teutonia Uelzen	7	4	1	2	19:12	9:5	.....
VfV Hildesheim (A)	7	4	1	2	12:12	9:5	.....
<b>Union Salzgitter</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>15:9</b>	<b>8:4</b>	.....
Leu Braunschweig	6	3	2	1	13:9	8:4	.....
VfL Wolfsburg	5	3	1	1	12:8	7:3	.....
SC Hannover	6	3	1	2	10:6	7:5	.....
FC Wolfsburg	6	3	1	2	14:10	7:5	.....
SV Wolfenbüttel	6	2	3	1	10:8	7:5	.....
VfB Peine	6	3	0	3	12:11	6:6	.....
Hameln 07	7	2	2	3	11:18	6:8	.....
<b>Eintracht Brschw. (A)</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>11:12</b>	<b>5:7</b>	.....
Hannover 96 (A)	6	2	1	3	8:9	5:7	.....
SF Lebenstedt	6	2	1	3	8:10	5:7	.....
TuS Celle	6	2	0	4	11:14	4:8	.....
RW Steterburg	6	0	4	2	4:10	4:8	.....
Göttingen 05	5	1	1	3	6:12	3:7	.....
Göttinger SV	5	0	2	3	9:15	2:8	.....

## Punktspiele am 25. 9. 1960

Eintracht (A)	—	Union Salzgitter	.....
VfL Wolfsburg	—	WSV Wolfenbüttel	.....
SV Göttingen	—	HSC Hannover	.....
VfB Peine	—	Teutonia Uelzen	.....
Hameln 07	—	Hannover 96 (A)	.....
RW Steterburg	—	FC Wolfsburg	.....
SF Lebenstedt	—	Leu Brschw.	.....
TuS Celle	—	Göttingen 05	.....



# Gala Biere

## echter Biergenuß!

National-Jürgens Brauerei Braunschweig



Wer gut einkaufen will,  
wählt

## KUNATH'S

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Mittelweg 4

Filialen in allen Stadtteilen

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadt 9.11 · Sammel-Ruf 4 02 02

Ihren Führerschein bei



# Schubert

BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



Öfen  
Kleinkachelöfen

Kachelöfen-Mehrzimmerheizungen  
Warmluft-Öfen

von Ihrem Ofenfachmann

## Hermann Hodemacher

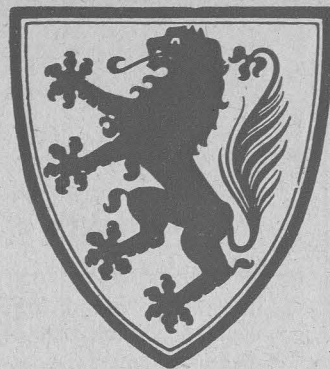
O F E N S E T Z E R M E I S T E R

Gegründet 1868

Neue Straße 22 · Fernruf 260 82



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e.V. Braunschweig

OKTOBER 1960

NR. 167

8. JAHRGANG

## Zu Gast: Bremerhaven 93

Acht Wochen liegen seit der letzten Begegnung mit Bremerhaven 93 zurück. In einem Toto-Überbrückungsspiel siegten wir während der Sommerpause in Bremerhaven mit dem gleichen Resultat der letzten Meisterschaftsbegegnung zwischen beiden Mannschaften in Braunschweig 3:2. Das Totospiel war aber kein Maßstab. Unvorbereitete Urlauber auf beiden Seiten spielten sehr gefällig, aber es blieb eben doch nur „Sommerfußball“.

Hinzu kam, daß diese Mannschaft schon empfindliche Spielerabgänge in Kauf nehmen mußte und im Neuaufbau begriffen zahlreiche neue Kräfte aus eigenen Reihen einsetzte. (Insgesamt trennten sich die 93er in 2 Jahren von 14 Spielern.) Bisher hat sich die Mannschaft von Bremerhaven, die im Vorjahr noch mit 7 Punkten mehr als wir den 5. Tabellenplatz einnahm, noch nicht recht fangen können. Genauso wie uns glückte ihr erst am Vorsonntag im Heimspiel gegen Bergedorf 85 der erste Sieg, mit dem

die ehemals so kämpfstärke Elf es mit einem weiteren Unentschieden bei 5 Niederlagen auf bisher 3 Punkte brachte. Darum ist man in Bremerhaven natürlich in banger Sorge, denn irgendwann soll das Steuer herumgerissen werden, um vom drittletzten Tabellenplatz wegzukommen. Nach den ersten Heimspielpunkten ist der heutige Besuch bei uns die nächste Gelegenheit dazu. – In ähnlicher Situation sieht aber auch die Eintrachtmannschaft dem jetzigen Treffen entgegen. Aus ihrem Sieg

gegen Neumünster sollte sie viele Lehren gezogen haben, nicht zuletzt die, wie schwer es für eine Mannschaft ist, einen Rückstand von zwei sehr früh hingenommenen Toren aufholen zu müssen, um schließlich mit Hangen und Bängen einen Sieg zu erzielen, der bei einem Vergleich mit den Spielen gegen den HSV und Hannover doch eigentlich nicht so schwer hätte fallen dürfen. Wenn die blaugelben Anhänger zum Schluß

halbwegs befriedigt das Stadion verließen, war das mehr der Registrierung des ersten Sieges und erst in zweiter Linie den gezeigten Leistungen zu verdanken. Für die Erfüllung größerer Aufgaben bleiben noch manche Wünsche offen. Darüber sollte man aber nicht zu überrascht sein. Ein großer Teil Fehlpässe und erfolgloser Spielzüge geht auf das Konto unvollkommenes Verständnis innerhalb der Mannschaft. Dieser Mangel wird sich erst beheben, wenn Trainer Lindemann mit einer annähernd gleich-

bleibenden Mannschaftsaufstellung aufzuwarten in der Lage ist. Vorläufig zeichnen sich noch zwei Schwächen in der Braunschweiger Mannschaft ab: Sorglosigkeit in der Abwehr, die dem Gegner zuweilen billige Erfolge gestattet, und mangelnde Entschlußkraft der Stürmerreihe vor dem gegnerischen Tor. Bei der räumlichen Überlegenheit auch im letzten Meisterschaftsspiel muß mehr herausspringen. Wir müssen aber auch zugeben, daß viele Mißerfolge unserer Mannschaft an der Grenze



**SCHLOSS**  
**BIERE**  
*.... überall beliebt*

### VORSCHAU

Sonntag, 16. Oktober 1960, 15 Uhr, im Stadion  
Meisterschaftsspiel der Oberliga

**Concordia Hamburg**

gegen  
**EINTRACHT**

### VORSCHAU

Sonntag, 9. Oktober 1960, 15 Uhr, im Stadion  
Meisterschaftsspiel der Amateuroberliga

**Teutonia Uelzen**

gegen  
**EINTRACHT AMATEURE**

# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

möglicher Siege lagen. Sie in den nächsten Spielen durch konsequente Einstellung zum Gegner zu erzielen, darf nach der zweiten Spielhälfte des Vorsonntags erwartet werden. Im heutigen Spiel rechnen wir mit einem klaren Erfolg der Braunschweiger Mannschaft. Gr.

## Die bisherigen Meisterschaftsspiele der Vertragsliga:

VfB Lübeck - Eintracht	1:1
Eintracht - VfV Hildesheim	2:2
Bergedorf 85 - Eintracht	2:2
VfB Oldenburg - Eintracht	1:1
Eintracht - HSV Hamburg	2:4
Hannover 96 - Eintracht	2:1
Eintracht - VfR Neumünster	3:2

## und der Amateuroberliga:

Eintracht A - Hameln 07	0:2
VfB Peine - Eintracht A	4:2
SV Göttingen - Eintracht A	3:4
Eintracht A - VfL Wolfsburg	1:2
Eintracht A - VfV Hildesheim A	3:0
HSC Hannover - Eintracht A	1:1
Eintracht A - Union Salzgitter	1:1

Der Mensch muß seine Glieder nutzen

## Das beste Rezept ist Bewegung

Sport als Mittel zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit

von Professor Müller

Der Mensch kann es sich nicht leisten, ungestraft seine körperliche Leistungsfähigkeit in den Ruhestand zu versetzen - sie verkümmert. Es gibt viele Beispiele dafür, daß absolute Ruhigstellung von Funktionen irreparable Schäden nach sich zieht. Zur Erhaltung der Normalkräfte des Menschen ist es wichtig, daß alle Körpermuskeln täglich kontrahiert werden, nicht maximal, aber doch auf ein Fünftel der maximal möglichen Kraft. Natürlich spielt dabei keine Rolle, wo das geschieht. Die Überlegenheit des Sports folgt nur aus der Vielseitigkeit der Bewegungsformen, verglichen mit der wachsenden Verarmung und Einseitigkeit der Bewegungsformen im modernen Haushalt oder Beruf.

Die sportliche Pflege der allgemeinen Körper-Geschicklichkeit und -Wendigkeit ist grundsätzlich nicht auf diese Extreme einer spezialisierten Fertigkeit oder Geschicklichkeit ausgerichtet, sondern auf eine harmonisch ausgeglichene Kraft, Ausdauer und Wendigkeit. Der Sport vermittelt dem Körper Reize des Wachstums, der Entwicklung, die ihm das häusliche und berufliche Leben versagt, deren er aber für die Ausbildung einer harmonischen Leistungsfähigkeit, für die Erhaltung der Gesundheit dringend bedarf.

## Tägliche Bewegungsstunde

Für den körperlich Schwerarbeitenden wie für den im Büro tätigen ist die tägliche Bewegungsstunde unentbehrlich. Der Schwerarbeiter hat nur den Vorteil, daß er mehr essen muß. Vorteil deswegen, weil bei reichlichem Essen die Gefahr der Einseitigkeit eher vermeidbar ist. Der Mensch hat sich auf eine durchschnittliche Energielieferung von etwa 4000-5000 Kalorien hineinentwickelt. Wenn er so viel ißt, dann bekommt der Körper ganz automatisch einen Überschuß an allen Stoffen, die er für seinen Aufbau und für die Erhaltung seiner Funktionstüchtigkeit benötigt.

Heute ist aber der Energiebedarf der großen Mehrzahl der Bevölkerung fast auf die Hälfte des Bedarfs unserer Ur-Vorfahren herabgesunken. Billig und beliebig stehen besonders verfeinerte Lebensmittel zur Verfügung, die nichts mehr von den unentbehrlichen Beistoffen wie Salzen und Vitaminen enthalten. Ein unnatürlich geringer Bedarf bei einem unnatürlich zusammengesetzten Angebot von Nahrungsmitteln führt daher leicht zu einer Situation, gegen die der Mensch von Natur nicht gewappnet ist.

Je höher der Nahrungsbedarf ist, desto sicherer bekommt man alle Stoffe, die man braucht. Ein paar hundert Kalorien Mehrbedarf, erzielt durch Bewegung auf dem Sportplatz, sind daher ein wichtiger Helfer auf dem Wege zu einer qualitativ ausreichenden Ernährung. Diese Probleme gewinnen gerade für den älteren Menschen eine besondere Bedeu-

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Bad Sachsa - Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen - Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt - Wolfenbüttel - Wolfsburg

Brabantstr. 10 - Bevenroder Str. 123 - Bohlweg 64/65 - Celler Str. 26 - Helmstedter Str. 10 - Pippelweg 20



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet —  
noch köstlicher!



tung, weil der ältere Mensch ja an sich einen geringeren Nahrungsbedarf hat als der jüngere.

## Neuformung der Gewohnheiten

Dazu kommt, daß der ältere Mensch geneigt ist, behäbiger zu leben, sich weniger zu bewegen. So kommt er in einen ernstlichen Konflikt. Er müßte eigentlich im Laufe seines Lebens darauf zusteuern, mit sechzig Jahren bei der gleichen Mahlzeit seinen Teller nur noch mit  $\frac{4}{5}$  und weniger zu füllen. Das ist ihm meist nicht einmal bewußt. Er hat auch keine natürliche Neigung dazu. Leichter mag es sein, durch sportliche Bewegung den Stoffwechsel zu heben.

Wir stehen heute in einer neuen Phase der Umformung der Lebensgewohnheiten; die Berufsarbeit wird in kurzer Zeit zu einer Reduktion der körperlichen Arbeit auf minimale Reste führen, auch in der Landwirtschaft und im Haushalt. Abwechslungsreiche, sinnvolle, körperliche Bewegung im Freien bei sportlichem Wettkampf oder freudvollem Spiel — das ist das Rezept, das Hunderte von Rezepten aufwiegt, mit denen man in die Apotheke läuft.

Prof. Dr. Kohlrausch:

## Sport bewahrt vor Schwächen des Alters

Bessere körperliche hat auch bessere geistige Entwicklung zur Folge

Bei einer Betrachtung der Frage, in welcher Weise die Gesundheit des Menschen durch die Leibesübungen beeinflusst wird, müssen zwei Einwirkungen voneinander unterschieden werden. Einmal handelt es sich um den Einfluß auf das Wachstum, das heißt die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Jugendlichen, im anderen Falle ist es die Erhaltung der Gesundheit des Erwachsenen, und zwar auch in der Einheit von Körper, Geist und Seele.

Das große Interesse, das die moderne Wissenschaft dieser Frage entgegenbringt, beruht auf einer fundamentalen Erkenntnis, daß nämlich durch die Bewegung ein bestimmter Stoffwechsel

ausgelöst wird, der auf den ganzen Körper von großem Einfluß ist. Wenn man außerdem bedenkt, daß die Muskeln allein 40 bis 45 Prozent des gesamten Körpergewichts ausmachen und daß die den Körper versorgenden Säfte nicht nur von innersekretorischen Drüsen, sondern auch von allen Muskelgeweben ausgehen, dann versteht man, daß der menschliche Körper, um sich zu entwickeln und um gesund zu bleiben, die Bewegung braucht.

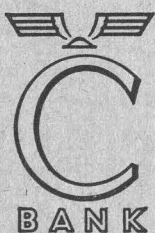
Jahrelange Beobachtungen von größeren Gruppen von Kindern haben die Wissenschaft mit einer sehr genauen Kenntnis von der Einwirkung der Bewegung auf das Wachstum ausgestattet. Es besteht auf Grund solcher Beobachtungen kein Zweifel mehr daran, daß das turnende Kind mehr an Gewicht und Größe zunimmt, als das nicht turnende. Das gilt auch dann, wenn es sich um anfänglich schwächliche Kinder handelt. Ähnliche Einwirkungen zeigen sich, wenn die Kinder genügend in der Sonne leben. Man hat festgestellt, daß es für das Wachstum der Kinder schon entscheidend sein kann, ob die Klassenräume der Schule auf der Schatten- oder auf der Sonnenseite liegen.

Die fördernde Einwirkung der Leibesübungen bezieht sich aber nicht nur auf das körperliche Wachstum. Jede bessere körperliche Entwicklung hat immer auch eine bessere geistige Entwicklung zur Folge. Verschiedene Schuluntersuchungen haben zu dem Ergebnis geführt, daß die Entwicklung der körperlichen Leistungen mit einer Leistungssteigerung in den wissenschaftlichen Fächern parallel geht. Man kann deshalb für die Jugend die Grundregel aufstellen, daß ein in vernünftigen Grenzen getriebener Sport die allgemeinen Leistungen und die Lebendigkeit steigert.

Zwangsläufig ergibt sich aus dem Gesagten die Gegenfrage: Was wird aus denjenigen, die keinen Sport getrieben haben? Obwohl sich hier nie ein stichhaltiger Beweis führen läßt, kann man doch auf Grund allgemeiner Beobachtungen mit hoher Wahrscheinlichkeit sagen,

## Bevor Sie Geld anlegen

fragen Sie uns. Wir beraten Sie in allgemeinen und speziellen Fragen der Kapitalanlage und der Vermögensverwaltung



# COMMERZBANK

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Filiale Braunschweig, Friedrich-Wilhelm-Platz 1

mit Zweigstellen Celler Straße 108/9, Dankwardstraße 2 und Jasperallee 64



*Modernste Lichtverbündel*

Comeniusstr. 7 · Ruf 360 88/89

Bei Bentlin mach'  
Deinen Führerschein  
Du wirst ein sicherer  
Fahrer sein

## Fahrschule Bentlin

Neuer Inhaber Günter Henne  
Wolfenbütteler Str. 2-3



Sei net  
Wo

ARNOLD U. OTTO

## Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung



## Rosbach & Risse

BRAUNSCHWEIG  
am Kohlmarkt

Das Einkaufsziel  
für gute Textilwaren

Zahlungserleichterungen durch Kundenkredit

BREMERHAVEN 93

Ladewig (2)

Gerke (4)

Kronfeld (7)

Presche (8)

Bohnes (11)

Schmidt (10)

Meyer (6)

Wolfram (3)

EINTRACHT

DAS HAUS DAS

## Hermann Vick

Das Spezialhaus für Herren-, Damen- und Kinderbekleidung

BRAUNSCHWEIG

JEDEN ANZIEHT

## FEINKOST-MEYER G. M. B. H.

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituososen

Wild · Geflügel

feine Leckerbissen

Präsent-Körbe

Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen



Jasperallee 86/87  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 09 52740



Niederstadt  
echter Steinhäger

Generalvert.

OTTO-ERHARD  
TUBCKE

Braunschweig  
Fallersleben-Tor  
Ruf 21835 und



# dir trink s Bier



Hildebrandt (3)

Cordes (6)

Sommer (10)

Huisemann (11)

Bäse (8)

Geisen (7)

Weiß (4)

Rick (2)

## Wilh. Bredemeier K.G.

**GROSSHANDLUNG**  
für Walzeisen, Röhren, Metalle

**BRAUNSCHWEIG**  
Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638  
Sammelruf 21525 • Fernschreiber: 09 52893

**FUR DEN BAU**  
Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

**Bortfeld-Braunschweig**  
Ruf: Vechelde 351 • Ruf: Braunschweig 237 81

## Mach mal Pause



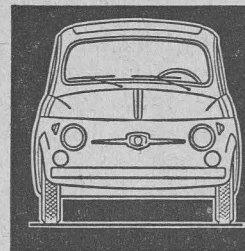
trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

**Einträchtler**

**berücksichtigt beim**

**Einkauf**

**unsere Inserenten**



GROSS IN DER LEISTUNG  
KLEIN IM VERBRAUCH

**FIAT  
500**

Standard 2890.-  
+ Heizg.  
Luxus 3290.-  
+ Heizg.

Preisgünstige Austauschteile mit Werksgarantie

FIAT-Vertragshändler

**DUDOLF  
Jurdorf**

Braunschweig, Ruf 285 55/2 97 32

Am Parkplatz Wendenstraße

**Spezial-Reparatur-Betrieb**  
**Moderne Wagen-Pflege-Station**

## RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

**BRAUNSCHWEIG**  
Blumenstraße 9  
Fernruf 24635 und 25811



**Wir suchen in  
Braunschweig-Stadt und  
Umgebung  
nebenberufliche  
Mitarbeiter  
für unseren  
Außendienst !**

## Braunschweigische Lebensversicherung A.G.

Haus der Lebensversicherung • Campestraße

daß die meisten dieser Menschen in gesundheitliche Gefahren geraten, die vermutlich durch ein sinnvolles Training hätten vermieden werden können.

Es spielt aber noch etwas anderes eine große Rolle. Die Wissenschaft weiß heute, daß durch die durch Bewegung gesteigerte Säfteseekretion der Muskelgewebe eine Wohlstimmung hervorgerufen wird. Die Freude, die der Sporttreibende empfindet, hat also außer der hier erwähnten Zwiesprache zwischen Leib und Seele auch eine körperlich bedingte Ursache.

Wir können daraus folgern, daß ein Mangel an Bewegungslust zu Mißstimmung und sogar zu Gedächtnisschwäche führen kann. Auch gewisse leichte rheumatische Erscheinungen in den Gelenken sind häufig auf einen Bewegungsmangel zurückzuführen.

Solche Erkenntnisse zwingen zu der Frage, wie wir es eigentlich noch verantworten können, nicht alles dafür zu tun, damit unsere Jugend in regelmäßiger Bewegung und Übung ihrer Körperkräfte aufwachsen kann. Das gilt aber auch für den Erwachsenen. Allein vom gesundheitlichen Standpunkt her müßten uns Leibesübungen zur zweiten Natur werden.

Im Hinblick auf die fortschreitende Bewegungsverarmung infolge der technischen Hilfsmittel müssen wir der Leibesübung erhöhte Aufmerksamkeit schenken, wenn wir vor den Beschwerden des Alters bewahrt bleiben wollen.

Die Gesundheitswerte des Sports

#### **Bewegungsfreude – eine gute Medizin**

Notwendiges Gegengewicht zur Bewegungsarmut

Im technischen Zeitalter wird der Mensch verführt, die Segnungen der Zivilisation automatisch zu gebrauchen und unabhängig von innerer Notwendigkeit – ohne humane Bezogenheit, ohne Wertmaßstab, ohne geistiges Ziel – nur in geradliniger Verlängerung der chemisch-physikalischen Möglichkeiten bald wie ein Pedant, bald wie ein Glücksspieler auf allen Gebieten zu seiner Bequemlichkeit weiter

zu entwickeln. So kommt es zu seiner Anstrengungsentwöhnung und Bewegungsarmut, zu seiner Inaktivierung im Leiblichen wie im Gemütlichen und zu seiner Naturentfremdung.

Unser Dasein hat sich im 20. Jahrhundert stärker und grundsätzlicher verändert als je zuvor. Es schenkt jedem – ohne körperliche Anstrengung – die Überwindung des Raumes, nicht nur für Auge und Ohr, sondern auch für unseren Leib, den wir Tausende von Kilometern über, auf oder unter dem Wasser, selbst in luftverdünnten Sphären, die kein menschliches Leben schutzlos ermöglichen würden, befördern lassen können. Der Genuß auf Gipfeln, die man selbst nicht mehr ersteigen kann, charakterisiert den heutigen Menschen; ein passiver Leib im vergrößerten Daseinsraum.

#### **Beziehung zum Leistungsmaßstab**

Hier ist ärztlich gesehen der Sport im wahrsten Sinne ein notwendiges Gegengewicht. Stellt er doch immer wieder die Beziehung zur natürlichen Umwelt und zum menschlichen Leistungsmaßstab her. Sport, in erster Linie ein Aufbegehren unserer animalischen Kräfte gegen die Bewegungseinschränkung des technischen Daseins, ist instinktgeboren oder nach Ortega y Gasset „zweckfreie Anstrengung, wie sie als ursprüngliche und schöpferische Tätigkeit am Anfang des menschlichen Lebens steht“. Aus dieser natürlichen Reaktionsweise hat sich allerdings mancherorts ein Spielbetrieb entwickelt, der bedenklich stimmen muß . . .

Man kann aus den verschiedensten Gründen Sport treiben, zum Zeitvertreib oder zu politischen Zwecken, mit oder ohne weltanschauliche Bindung. Man kann den homo sapiens im Geiste Jahns und im Geiste Mensendiecks

Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



**Für alle ein Begriff**

***Bartels* jr. - Schuhe**

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



üben. Man kann den Sport zur Straffung oder Lockerung betreiben. Man kann die Leibesübungen zur Selbsterkenntnis des Individuums oder als Mittel zur Gemeinschaftsbildung fördern. Überall läßt sich über Erziehungswert und Rangordnung streiten, unbestritten aber ist der gesundheitliche Wert der Leibesübungen.

**Bewegung gegen Herzinfarkt**

Der von der Leib-Seele-Geist-Einheit des Menschen überzeugte Arzt läßt keinen Zweifel an der ganzheitlichen Ertüchtigungs- und Entfaltungsmöglichkeit der Persönlichkeit durch den Sport. Mag der öffentliche Sportbetrieb noch so manche Mängel haben, Leibesübungen sind ein wichtiger Gesundheitsfaktor unserer Zeit, und gerade die Medizin muß mit den Pädagogen für eine stärkere Berücksichtigung in

den Lehrplänen von Schulen und Hochschulen ringen. Die tägliche Spielstunde für Kinder, die tägliche Turnstunde in der Schule, die tägliche Bewegungsstunde für jeden Erwachsenen sind ärztliche Grundforderungen unserer zivilisierten Zeit, um den durch mangelnde Bewegung unterentwickelten Zeitgenossen vor dem Herzinfarkt zu retten.

Wer das triebhafte Zurück zur natürlichen Bewegung und zur tätigen Auseinandersetzung mit der Umwelt von Licht, Luft, Wasser, Erde und Sonne nicht empfindet, den sollte die Überlegung von den Gesundheitswerten des Sports dazu führen und das Nachdenken über seinen Ausgleichswert – bis ihn schließlich das Erlebnis seiner leib-seelischen Wirkkräfte überwältigt.

Prof. Dr. H. E. Bock

**Vertragsoberliga Nord - Ergebnisse Spieljahr 1960/61**

Ergebnisse der Heimspiele waagerecht, Auswärtsspiele senkrecht.

Vereine	HSV Hamburg	Werder Bremen	VfL Osnabrück	FC St. Pauli	Bremerhaven 93	Hannover 96	VfV Hildesheim	EINTRACHT	Holstein Kiel	VfR Neumünster	Altona 93	Concordia Hbg.	Bergedorf 85	VfB Lübeck	VfB Oldenburg	Heider SV
HSV Hamburg	●						6:3				4:0					
Werder Bremen		●			7:1							2:2		3:1		
VfL Osnabrück		8:3	●									4:2	1:2			
FC St. Pauli				●	1:0		2:1									7:1
Bremerhaven 93	1:3		1:3		●	2:5							3:1			
Hannover 96						●		2:1	3:1			4:1		4:0		
VfV Hildesheim		2:0	3:1			2:1	●			3:0						
EINTRACHT	2:4						2:2	●		3:2						
Holstein Kiel		2:3	2:1	5:1					●							1:1
VfR Neumünster										●			2:0		0:0	2:1
Altona 93		3:4		0:1						5:1	●			2:1		
Concordia Hbg.	0:5				2:2					1:1		●				
Bergedorf 85				0:3				2:2			0:2		●		1:2	
VfB Lübeck	1:3			0:2				1:1						●		
VfB Oldenburg			0:2					1:1	3:1			2:2			●	
Heider SV						1:2					1:1			1:0	2:3	

**Reifen**

**Bewig**

**Verlangen Sie Vertreterbesuch!**

**INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.**  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59-61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuerten und neuen Reifen

**Elektrik**

**W. KÖRBER · KG.**

Braunschweig · Kohlmarkt 11

**Großhandel für**

**Elektrik-, Rundfunk-**

**und Industriebedarf**



*Wir führen Gehalts-  
und Lohnkonten, verwalten Spargelder  
und gewähren Kleinkredite*

## DRESDNER BANK

AKTIENGESellschaft  
IN BRAUNSCHWEIG

Niederlassungen im Braunschweiger Wirtschaftsraum:  
Braunschweig, Am Friedrich-Wilhelm-Platz und Steinweg 18  
Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt, Wolfsburg

### Tabelle der Oberliga Nord

HSV Hamburg	6	6	0	0	25:7	12:0	.....
Hannover 96	7	6	0	1	21:8	12:2	.....
FC St. Pauli	7	6	0	1	17:7	12:2	.....
VfV Hildesheim	7	4	1	2	16:12	9:5	.....
VfB Oldenburg	7	3	3	1	11:9	9:5	.....
Werder Bremen	7	4	1	2	22:19	9:5	.....
VfL Osnabrück	7	4	0	3	20:13	8:6	.....
Altona 93	7	3	1	3	13:12	7:7	.....
Eintracht Brschwg.	7	1	4	2	12:14	6:8	.....
VfR Neumünster	7	2	2	3	8:13	6:8	.....
Holstein Kiel	6	2	1	3	12:12	5:7	.....
Concordia Hbg.	7	0	4	3	10:20	4:10	.....
Heider SV	7	1	2	4	8:16	4:10	.....
Bremerhaven 93	7	1	1	5	10:22	3:11	.....
Bergedorf 85	7	1	1	5	6:15	3:11	.....
VfB Lübeck	7	0	1	6	4:16	1:13	.....

### Punktspiele am 2.10. 1960

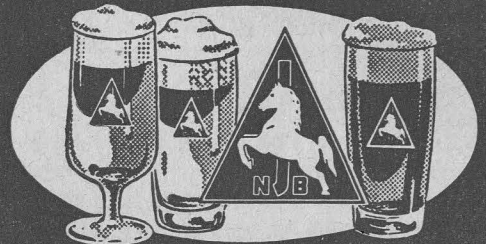
HSV Hamburg	-	Hannover 96	.....
Concordia Hbg.	-	Heider SV	.....
Bergedorf 85	-	Holstein Kiel	.....
VfR Neumünster	-	VfL Osnabrück	.....
Werder Bremen	-	FC St. Pauli	.....
VfB Lübeck	-	VfB Oldenburg	.....
VfV Hildesheim	-	Altona 93	.....
Eintracht Brschwg.	-	Bremerhaven 93	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

VfL Wolfsburg	6	4	1	1	14:9	9:3	.....
Union Salzgitter	7	4	1	2	16:10	9:5	.....
VfV Hildesheim A	7	4	1	2	12:12	9:5	.....
Teutonia Uelzen	8	4	1	3	21:18	9:7	.....
VfB Peine	7	4	0	3	18:13	8:6	.....
SC Leu 06	7	3	2	2	13:11	8:6	.....
Hameln 07	8	3	2	3	12:18	8:8	.....
FC Wolfsburg	7	3	1	3	15:12	7:7	.....
WSV Wolfenbüttel	7	2	3	2	11:10	7:7	.....
HSC Hannover	7	3	1	3	12:11	7:7	.....
SF Lebenstedt	7	3	1	3	10:10	7:7	.....
Eintracht (A)	7	2	2	3	12:13	6:8	.....
Hannover 96 (A)	7	2	2	3	8:10	6:8	.....
RW Steterburg	7	1	4	2	6:11	6:8	.....
Göttingen 05	6	2	1	3	8:13	5:7	.....
SV Göttingen	6	1	2	3	14:17	4:8	.....
TuS Celle	7	2	0	5	12:16	4:10	.....

### Punktspiele am 2.10. 1960

Hannover 96 (A)	-	VfB Peine	.....
Leu Brschwg.	-	RW Steterburg	.....
Göttingen 05	-	SF Lebenstedt	.....
FC Wolfsburg	-	Hameln 07	.....
Teutonia Uelzen	-	VfL Wolfsburg	.....
WSV Wolfenbüttel	-	Eintracht (A)	.....
Union Salzgitter	-	SV Göttingen	.....
HSC Hannover	-	VfV Hildesheim (A)	.....



## Gala Biere

echter Biergenuß!

National-Jürgens Brauerei Braunschweig



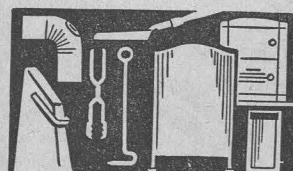
Wer gut einkaufen will,  
wählt

## KUNATH'S

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig • Mittelweg 4  
Filialen in allen Stadtteilen

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadttring 9-11 • Sammel-Ruf 40202



## Alles für den Ofen!

Ölöfen  
Kleinkachelöfen

### Kachelöfen-Mehrzimmerheizungen Warmluft-Allesbrenner

von Ihrem Ofenfachmann

## Hermann Hodemacher

OFENSETZERMEISTER

Gegründet 1868

Neue Straße 22 • Fernruf 26082



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e.V. Braunschweig

OKTOBER 1960

NR. 168

8. JAHRGANG

## Concordia Hamburg – Eintracht Braunschweig

Die heutigen Gegner haben vieles gemeinsam. Das war in den vergangenen Jahren schon häufig der Fall, und vielleicht liegt es an ihrer Namensverwandtschaft. Ihr Tabellenbild gleicht sich vollkommen: 2 Siege, doppelt so viele Unentschieden und 3 Verlustspiele. Wer danach gehen will, wird also schwerlich zu einer Voraussage für den heutigen Tag kommen, es sei denn, er stelle den Platzvorteil mit in Rechnung. Das ist aber bei Concordia nicht leicht. Die letzten Spiele der Mannschaften müssen schon genau unter die Lupe genommen werden, um sich ein besseres Bild über die Spelaussichten zu machen. Trotz der 1:5-Niederlage unserer Braunschweiger Elf am vergangenen Sonntag gegen den FC St. Pauli am Millerntor brauchen sie von unseren Anhängern nicht pessimistisch gesehen zu werden. Die nächsten anderthalb Stunden werden zeigen, wie weit das Kräfteverhältnis zu unserem Gast sich gegenüber der vorigen Serie verändert hat. Wir verloren im schwächsten Auswärtsspiel in Hamburg damals 0:4 und konnten uns bei einer Punktteilung in Braunschweig 1:1 nur schwach revanchieren. Verglichen mit jener Hamburger Niederlage besteht bei gleicher Tordifferenz am vergangenen Sonntag gegen den Tabellenzweiten doch ein erheblicher Unterschied. Die Pressestimmen sprachen von uns als einem „in jeder Beziehung gleichwertigen Partner“. Wer nicht dabei war, wird das für St. Pauli noch schmeichelhafte Urteil nicht glauben, denn ein 1:5-Resultat be-

sagt doch alles. Leider waren es fünf Tore, die unsere Mannschaft hinnahm und nur eins, das sie schoß! St. Paulis Erfolge entsprangen aber fast ausnahmslos entscheidenden Fehlern unserer Hintermannschaft, und andererseits dürfen bei einem Sturm nicht so viele gut herausgespielte Chancen zum Schluß wirkungslos verpuffen. Es fehlte ganz einfach einmal wieder der Vollstrecker. Den suchen wir noch, auch wenn er nicht Meister des Spiels fürs Auge wäre. Wenn dann noch der unkomplizierte Weg über die Flügel gefunden würde, ließe sich aus dem Braunschweiger Sturmquintett schon etwas machen. Concordias Stärken und Schwächen gleichen ungefähr den unseren. Von der Abwehr wird gleichfalls nicht immer rühmend gesprochen. Die 23 hingenommenen Gegentore, nach Bremerhaven 93 mit 29 die zweitmeisten, scheinen diesen Mangel zu bestätigen. Auch am letzten Sonntag operierte sie gegen Bergedorf 85 mit viel Glück, um den 3:1-Sieg nicht zu gefährden. Vorn sind es die bekannten Hoffmann, Gronau, Rathmann, Paulsen und Sanmann, von denen besonders auf Paulsen und Hoffmann zu achten ist. Sowohl vor vierzehn Tagen gegen den SV Heide, wo von einem „unverdienten Sieg“ gesprochen wurde, als auch am letzten Sonntag gegen Bergedorf 85 hieß es, „es war keine Offenbarung“. Wer aber in Bremen gegen Werder 2:2 und das gleiche Resultat wie der Hamburger Sport Verein am letzten Sonntag in Oldenburg mit 1:1



## SCHLOSS-BIERE

*überall begehrt,  
überall beliebt!*

BRAUEREI FELD SCHLÖSSCHEN A. G.

# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

**Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen**

erzielt, vor dem sollte eine jede Mannschaft Respekt haben. Wir trauen Concordia bei uns in Braunschweig viel zu und sind gespannt auf das heutige Spiel. Von unserer Elf erwarten wir eine bessere Konzentration auf den Gegner und die sich im Spiel bietenden Chancen. Obgleich wir in Hamburg schon lange nicht mehr so gut ausgesehen haben wie am letzten Sonntag, ging das Spiel doch verloren. Abermals hatten wir das Gefühl, das brauchte nicht zu sein. Hoffen wir, daß uns das Unbehagen nicht weiter begleitet. Dann können wir dem heutigen wie den nächsten Spielen mit besserer Zuversicht entgegensehen. Gr.

## **Das „Wie“ um die Bundesliga**

### **Profi-Fußball bedeutet Total-Operation**

Düsseldorf. (sid) Die offizielle Verlautbarung des DFB-Vorstandes, daß er in seinen Untersuchungen um die Möglichkeit eines Abbaues der Vereine mit Vertrags-Fußball soweit gehen wird, eine Bundesliga mit vollbezahlten Spielern in Vorschlag zu bringen, hat verständliches Aufsehen erregt. Das Problem der deutschen Spitzenklasse ist seit einigen Jahren sehr aktuell. Der Westen, in dessen Reihen die großen Befürworter standen und noch stehen, hat mit verschiedenen Vorstößen keinen Erfolg gehabt. Er ist am meisten überrascht, daß es jetzt Stimmen aus Süd und Nord gibt, die seinen Versuch mehr Interesse als je vorher entgegenbringen. Im Süden dürfte dabei mitsprechen, daß Schweizer Vereine, getragen von einem Kurs, der in der Frage der Bezahlung praktisch alles zuläßt, die Gefahr eines Ausverkaufs der besten Kräfte heraufbeschwören.

Zwei Fragen stehen betont im Vordergrund. Kann es eine deutsche Liga geben, deren Spieler nach den bisherigen Sätzen des Vertrags-Statuts bezahlt werden? Sie wurde von der seit zwei Jahren eingesetzten Zwölfer-Kommission eindeutig verneint. Offen gestanden: Kein Mensch kann ernsthaft glauben, daß die Spieler sich mit 400 DM und einem Lohnausfall bis zu 100 DM zufrieden geben, wenn die Zuschauerzahlen in einer Bundesliga ähnlich ansteigen wie bei den jetzigen DFB-Endrunden-spielen. Hier aber ist schon offiziell ein Satz

von 100 DM pro Spiel zusätzlich erlaubt, von der Endspiel-Prämie gar nicht zu sprechen. Lehnen aber die zuständigen Stellen, die über Steuerbegünstigung im Rahmen des Vereinsrechts und andere steuerliche Fragen das letzte Wort zu sagen haben, alles ab, was über die bisher erlaubten Sätze hinausgeht, kann die zweite Frage nur lauten: Wird der DFB-Vorstand den vollbezahlten Spieler, sogar mit der Möglichkeit eines bei Wunsch gleichzeitig ausgeübten Berufs nicht nur vorschlagen, sondern auch auf einem Bundestag durchsetzen?

### **Profi auf neuem Wege**

Gibt es eine deutsche Bundesliga mit Vertragsvereinen der heutigen Prägung, würde man sie nach dem Tabellenstand der vorausgegangenen Saison bilden müssen. Es wäre Aufgabe des DFB-Spielausschusses, den technischen Weg auszuarbeiten. Ob es sich dann um 18, 16 oder wie aus maßgeblichen Kreisen des Vertrags-Fußball gefordert wird, nur 14 Vereine handelt, steht nicht einmal im Vordergrund. Die Zahl derer, die nicht erstklassig werden können, wird in jedem Fall groß sein. Ist diese Lösung nicht möglich und die Bundesliga doch aktuell, weil es eine Minderung der Vertragsvereine geben soll, kann sie nur mit reinen Profi-Spielern aufgebaut werden. Dabei sind die Fragen des Vereins und des Steuerrechts in jedem Fall zu klären. Kein Mensch wird erwarten, daß Großvereine mit zahlreichen Abteilungen, die seit Jahrzehnten im deutschen Sport eine Rolle spielen, alles nur wegen des Fußballs zer-schlagen.

Das aber würde eine Total-Operation bedeuten, in der ein Tabellenstand nicht mehr von ausschlaggebender Bedeutung ist. Ob Frankreich oder Italien, sie haben ihren Berufs-fußball vor Jahren so eingeführt, daß neben den sportlichen auch wirtschaftliche Argumente – sogar sehr betont – mitsprachen.

Der Deutsche Fußball-Bund steht vor der größten Aufgabe in den sechs Jahrzehnten seines Bestehens. Es ist nicht einmal seine schwerste Aufgabe, eine Bundesliga vorzuschlagen und durchzusetzen oder den Professional zu schaffen, sondern alle die zu über-

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

**NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:**  
Bad Sachsa - Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen - Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt - Wolfenbüttel - Wolfsburg

Brabantstr. 10 - Bevenroder Str. 123 - Bohlweg 64/65 - Celler Str. 26 - Helmstedter Str. 10 - Pippelweg 20



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet —  
noch köstlicher!



zeugen, die bei diesem neuen Schritt in den Hintergrund geraten, darunter Vereine, die im deutschen Fußball eine große Rolle spielen.

## Eine wertvolle Mithilfe:

### Spenden an Sportvereine

Über die zweckmäßige Art, den Vereinen durch Spenden zu helfen und die Spenden für die Spender steuerfrei zu machen, besteht noch viel Unklarheit. Wir haben durch Anfragen der Vereine in der letzten Zeit wiederholt erfahren, daß selbst einige Finanzämter um diese Dinge nicht wissen. Darum geben wir noch einmal zu dieser Frage unserem Steuermitarbeiter das Wort:

- 1. Allgemeines:** Die Sportvereine, gleich welcher Art, haben sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die körperliche Ertüchtigung des Volkes durch Leibesübungen (Turnen, Spiel, Sport) zu pflegen. Die Vereine haben dadurch große Aufgabengebiete übernommen. Der Sport- und Spielbetrieb läßt sich jedoch nicht immer durch Mitgliederbeiträge oder Veranstaltungseinnahmen aufrechterhalten. In vielen Fällen sind die Vereine auf Spenden ihrer Freunde und Gönner angewiesen. Leider werden diese „Freunde und Gönner“ heutzutage immer weniger, es sei denn, daß auch sie durch diese Spenden wenigstens in den Genuß von Steuervorteilen kommen.
- 2. Steuerliche Behandlung von Spenden bei dem Verein:** Spendeneinnahmen bei den Vereinen unterliegen nicht der Umsatzsteuer. Es empfiehlt sich jedoch, in der Vereinsbuchhaltung ein besonderes Spendenkonto zu führen, aus dem der Spender und die Höhe der Spenden einwandfrei zu ersehen sind. Eingehende Spenden sind auf jeden Fall immer als Einnahmen zu verbuchen. Wenn kein Spendenkonto geführt wird, so ist es ratsam, diese Beträge in der Vereinsbuchhaltung besonders zu kennzeichnen, damit sie nicht den umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen zugerechnet werden.
- 3. Steuerliche Behandlung von Spenden bei den Spendern:** Nach § 10b Einkommensteuergesetz (EStG) können Steuerpflichtige

ihre Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, religiöser, wissenschaftlicher und staatspolitischer Zwecke und der als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecken in gewissem Umfang als Sonderausgaben geltend machen. In Ergänzung dieser Bestimmung haben die obersten Finanzbehörden der Länder Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Württemberg-Baden als besonders förderungswürdig u. a. anerkannt:

die körperliche Ertüchtigung des Volkes durch Leibesübungen (Turnen, Spiel, Sport), wenn der Empfänger der Zuwendungen eine Körperschaft des öffentlichen Rechts oder eine öffentliche Dienststelle ist.

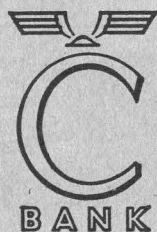
(Hinweis auf Anlage 7 der Einkommensteuer-Richtlinien 1958.)

Wenn also ein Spender seine Zuwendung direkt an den Verein macht, so kann er den betreffenden Betrag nicht als Sonderausgabe gemäß § 10b EStG geltend machen, weil der Verein weder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, noch eine öffentliche Dienststelle ist. Es ist keine Gesetzumgehung, wenn eine Gemeinde oder andere öffentlich-rechtliche Körperschaften Spenden zur Förderung der Leibesübungen (Turnen, Spiel, Sport) entgegennehmen und die eingegangenen Spenden in Form von Zuschüssen — etwa zur Errichtung einer Sportanlage, Erbauung einer Turnhalle, Beschaffung von Sportgeräten — einer Sportorganisation zur Verfügung stellen.

**Die Abzugsfähigkeit der Spenden als Sonderausgaben gemäß § 10b EStG kann aus diesem Grunde nicht versagt werden.** Der Spender kann also seine entsprechende Aufwendung nur dann als Sonderausgabe abziehen, wenn der Betrag von der Gemeinde oder einer anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaft zur Förderung der Leibesübungen (Turnen, Spiel, Sport) entgegengenommen wird.

Wenn nun der Spender X dem Verein Y einen Betrag zukommen lassen will, den er steuerlich

## Bevor Sie Geld anlegen



fragen Sie uns. Wir beraten Sie in allgemeinen und speziellen Fragen der Kapitalanlage und der Vermögensverwaltung

# COMMERZBANK

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Filiale Braunschweig, Friedrich-Wilhelm-Platz 1

mit Zweigstellen Celler Straße 108/9, Dankwardstraße 2 und Jasperallee 64



*Moderate Lichtverbündung*

Comeniusstr. 7 · Ruf 3 60 88/89

Bei Bentlin mach'  
Deinen Führerschein  
Du wirst ein sicherer  
Fahrer sein

### Fahrschule Bentlin

Neuer Inhaber Günter Henne  
Wolfenbütteler Str. 2-3



ARNOLD U. OTTO

## Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung



*Rosbach & Risse*

BRAUNSCHWEIG  
am Kohlmarkt

Das Einkaufsziel  
für gute Textilwaren

Zahlungserleichterungen durch Kundenkredit

CONCORDIA HAMBURG

Reichert (2)

Bodnar (4)

Hoffmann (7)

Gronau (8)

Bohnes (11)

Schmidt (10)

Meyer (6)

Wolfram (3)

EINTRACHT

DAS HAUS DAS

*Hermann Vick*

Das Spezialhaus für Herren-, Damen- und Kinderbekleidung

BRAUNSCHWEIG

JEDEN ANZIEHT

Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen



Jasperallee 86/87  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 09 52740

FEINKOST-MEYER G. M. B. H.

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckerbissen

Präsent-Körbe

Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke

Braunschweig  
Fallersleben-Tor-Wall  
Fernruf 21835 und 21836





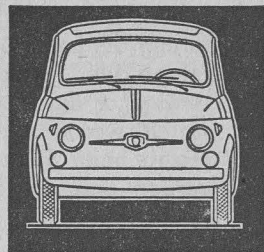
# dir trink s Bier



## Mach mal Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!



GROSS IN DER LEISTUNG  
KLEIN IM VERBRAUCH

**FIAT**  
**500**

Standard 2890.-  
+ Heizg.  
Luxus 3290.-  
+ Heizg.

Preisgünstige Austauschteile mit Werksgarantie

FIAT-Vertragshändler

**Jurdorf**

Braunschweig, Ruf 285 55/2 97 32

Am Parkplatz Wendenstraße

Spezial-Reparatur-Betrieb

Moderne Wagen-Pflege-Station

## Wir suchen Wohnungen

Die Fußball-Abteilung sucht 2 1/2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen in Braunschweig oder Umgebung. Einige Wohnungssuchende sind LAG-berechtigt. Evtl. erforderl. Renovierungen werden übernommen.

Eilangebote an Vereinsgeschäftsstelle, Geschäftsführer A. Everling, Ruf 34065, privat 331 82 oder an den Leiter der Fußball-Abteilung Karl E. Ruth, Ruf 27691 oder 27692, privat 320 20.

BTSV »EINTRACHT« von 1895 e.V. Braunschweig

## RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

★

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 9

Fernruf 246 35 und 258 11



Wir suchen in  
Braunschweig-Stadt und  
Umgebung  
nebenberufliche  
**Mitarbeiter**  
für unseren  
Außendienst

**Braunschweigische Lebensversicherung A.G.**

Haus der Lebensversicherung · Campestraße

## Wilh. Bredemeier K.G.

GROSSHANDLUNG  
für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 · Postfach 638  
Sammelruf 215 25 · Fernschreiber: 09 52893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

Bortfeld-Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 237 81

absetzen möchte, so gibt er diesen Betrag zweckmäßig an das Sportamt seiner Gemeinde mit der Maßgabe, daß dieser Betrag zur Förderung der Leibesübungen (Aufbau einer Sportanlage oder Turnhalle, Beschaffung von Sportgeräten u. dgl.) dem Verein Y zur Verfügung gestellt werden soll. **In diesem Falle kann der Betrag beim Spender steuerlich berücksichtigt werden und der bedachte Verein erhält die Spende in Form eines Zuschusses von der Gemeinde.**

#### Keine schlechte Note für die Freizeit

Jedes Wort bringt seine eigene Stimmung mit. So auch die „Freizeit“. Erwartet man einen frohen, schwungvollen Grundton, so tönt dieses Wort vielmehr lahm, kulturfremd und hilfsbedürftig. Die Freizeit ist das „Schwarze Schaf“ unter den Kindern des Wirtschaftswunders. Als ein beliebtes Thema für Vorträge und Leitartikel scheint sie beständig ein Minuszeichen vor sich herzutragen. Was bedeutet dies für den Übungsleiter unserer Vereine? Er, der Praktiker, fühlt sich ja nicht als Fürsorger für körperlich defekte Zeitgenossen oder als Beschäftigungsingenieur gegen die Langeweile der modernen Gesellschaft. Den Praktiker zieht es zu klaren Aufgaben und zu Menschen, die der Freude und des Lernens fähig sind. Er möchte nicht auf der Schattenseite seiner Zeit als „Sanitäter“ tätig sein. Ihn zieht es zum Aufbau.

Gerade von diesem Aufbau, den er auf dem Boden vermehrter Freizeit mitleisten könnte, hält ihn die schlechte Note ab, welche die intellektuellen Prüfer der Freizeit verliehen haben. Es ist für die deutsche Turn- und Sportbewegung deshalb höchste Zeit, die Frage Freizeit aus den Wolken zu holen und sich einen praktischen Weg zu ihr zu bahnen. Fragen, aus denen sachlich klare Aufgaben folgen, gibt es genug. Hier seien zwei aufgezeigt. Sie stehen dem Vereinsleben nahe. Ernsthaftes „Probieren“ sollte ihnen folgen. Sie heißen: 1. Um welchen Menschen geht es, der durch den Zweiten Weg im Verein sich heimisch fühlen soll? 2. Mit welchen Mitteln, Übungsleitern und Übungsstätten kann diese Aufgabe geleistet werden?

Welche Menschen? Zunächst einmal die, welche bereits im Vereinsleben stehen. Blicke jeder, der einmal ordnungsgemäßes Mitglied eines Turn- oder Sportvereins geworden ist, so wäre der Mitgliederzuwachs innerhalb eines Menschenalters erstaunlich groß. Er würde schätzungsweise ein Viertel des Volkes umfassen (gegenüber einem Zehntel heute). Tatsächlich aber ist der Leibesübungen treibende Verein für die meisten eine kurzfristige „Durchgangsstraße“. Nach den Kinderabteilungen, an der Schwelle zum Erwachsenenalter und nach der aktiven Wettkampflaufbahn beginnt der große Aderlaß der Turn- und Sportbewegung. Wir müssen ernsthaft nach den Gründen fragen.

Nach Gründen, die altersbedingt sind, die geschlechtsbedingt sind (warum z. B. ein so geringes Mitglieder Verhältnis an Frauen?), die bedingt sind durch die Übungsweisen (neben Training zum Leistungsergebnis mehr Raum für Leistungserlebnis) u. a. Aus solchen Gründen folgen Aufgaben, die bereits mit den gegebenen Möglichkeiten recht weit zu lösen sind. Das Hauptanliegen soll heißen: Statt einer kurzfristigen Durchgangsstraße müssen Turnen, Spiel und Sport zu einer Lebenshilfe für alle Alter werden.

Womit diese Aufgaben lösen? Woher die Übungsleiter nehmen? Woher die finanziellen Mittel bereit stellen? Auf welchen Übungsstätten anbieten? Die Fragen sind schwerwiegend. Aber sie sind nicht unlösbar. Übungsleiter: Den wertvollen ehrenamtlich Tätigen müssen vermehrt hauptamtliche Leiter beigegeben werden. Beide bedingen heute einander. Auf keinen Fall dürfen sie einander ausschließen. Erhöhte Mitgliedsbeiträge tragen den hauptamtlichen Übungsleiter. Durch eine Mark Mehrbeitrag kann jeder Verein über 800 Mitgliedern

#### Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



## Für alle ein Begriff

**Bartels jr. - Schuhe**

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

## Karl Schaare

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



einen Turn- und Sportlehrer einstellen. Der erhöhte Beitrag ist kein Hindernis. Er vermittelt durch das verbesserte Angebot der Übungsstunden sogar vermehrten Zulauf. Übungsstätten: Gewiß sind sie gerade in Großstädten manchmal schon ausgelastet. Aber in der Mehrzahl der Fälle sind neue Lösungen doch möglich. So der arbeitsfreie Samstagmorgen, Hausfrauen- und Kinderstunden am Nachmittag. Ein hauptamtlicher Leiter erschließt hier noch viele Möglichkeiten.

Zeitgemäße wirtschaftliche Planung und ein alle Lebensalter berücksichtigendes Angebot sind die Grundlage für einen klaren und schwungvollen Zugang zu der dann durchaus nicht skeptischen Freizeitfrage.

## VORSCHAU

Sonntag, 30. Oktober 1960, 14.45 Uhr, Stadion

Meisterschaftsspiel der Oberliga

**Holstein-Kiel**

gegen

**EINTRACHT**

Sonntag, 23. Oktober 1960, 15 Uhr, im Stadion

Meisterschaftsspiel der Amateuroberliga

**F. C. Wolfsburg**

gegen

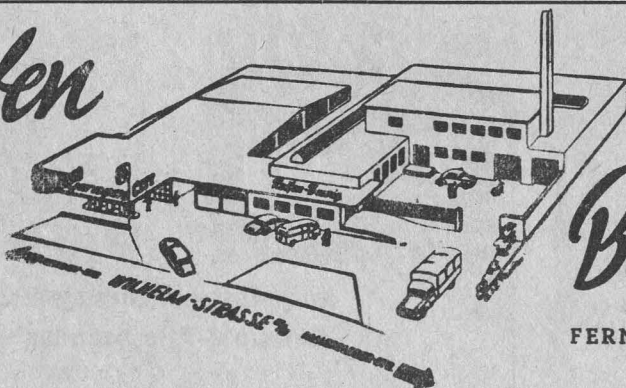
**EINTRACHT AMATEURE**

## Vertragsoberliga Nord - Ergebnisse Spieljahr 1960/61

Ergebnisse der Heimspiele waagrecht, Auswärtsspiele senkrecht.

Vereine	HSV Hamburg	Werder Bremen	VfL Osnabrück	FC St. Pauli	Bremerhaven 93	Hannover 96	VfV Hildesheim	EINTRACHT	Holstein Kiel	VfR Neumünster	Altona 93	Concordia Hbg.	Bergedorf 85	VfB Lübeck	VfB Oldenburg	Heider SV
HSV Hamburg	●					4:0	6:3				4:0					
Werder Bremen		●		1:0	7:1							2:2		3:1		
VfL Osnabrück		8:3	●									4:2	1:2	2:1		
FC St. Pauli				●	1:0		2:1	5:1								7:1
Bremerhaven 93	1:3		1:3		●	2:5	2:1						3:1			
Hannover 96						●		2:1	3:1			4:1		4:0		
VfV Hildesheim		2:0	3:1			2:1	●			3:0	3:2					
EINTRACHT	2:4				6:0		2:2	●		3:2						
Holstein Kiel		2:3	2:1	5:1					●	0:1						1:1
VfR Neumünster			1:1							●			2:0		0:0	2:1
Altona 93		3:4		0:1						5:1	●			2:1		
Concordia Hbg.	0:5				2:2					1:1		●	3:1			4:2
Bergedorf 85				0:3				2:2	0:2		0:2		●		1:2	
VfB Lübeck	1:3			0:2				1:1						●	0:0	
VfB Oldenburg	1:1		0:2					1:1	3:1			2:2			●	
Heider SV		0:2				1:2					1:1			1:0	2:3	●

Reifen



Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59-61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuten und neuen Reifen

Elektrik  
W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für  
Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf



Wir führen Gehalts-  
und Lohnkonten, verwalten Spargelder  
und gewähren Kleinkredite

## DRESDNER BANK

AKTIENGESELLSCHAFT  
IN BRAUNSCHWEIG

Niederlassungen im Braunschweiger Wirtschaftsraum:  
Braunschweig, Am Friedrich-Wilhelm-Platz und Steinweg 18  
Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt, Wolfsburg

### Tabelle der Oberliga Nord

Hamburger SV	8	7	1	0	30:8	15:1	.....
FC St. Pauli	9	7	0	2	22:9	14:4	.....
Werder Bremen	9	6	1	2	25:19	13:5	.....
Hannover 96	8	6	0	2	21:12	12:4	.....
VfL Osnabrück	9	5	1	3	23:15	11:7	.....
VfV Hildesheim	9	5	1	3	20:16	11:7	.....
VfB Oldenburg	9	3	5	1	12:10	11:7	.....
VfR Neumünster	9	3	3	3	10:14	9:9	.....
Eintracht Brschwg.	9	2	4	3	19:19	8:10	.....
Concordia Hbg.	9	2	4	3	17:23	8:10	.....
Holstein Kiel	8	3	1	4	14:13	7:9	.....
Altona 93	8	3	1	4	15:15	7:9	.....
Bremerhaven 93	9	2	1	6	12:29	5:13	.....
Heider SV	9	1	2	6	10:22	4:14	.....
Bergedorf 85	9	1	1	7	7:20	3:15	.....
VfB Lübeck	9	0	2	7	5:18	2:16	.....

### Punktspiele am 16.10. 1960

FC St. Pauli	-	Hannover 96	.....
VfB Lübeck	-	Holstein Kiel	.....
Altona 93	-	VfL Osnabrück	.....
VfR Neumünster	-	HSV	.....
VfV Hildesheim	-	Bergedorf 85	.....
Heider SV	-	Bremerhaven 93	.....
Werder Bremen	-	VfB Oldenburg	.....
Eintracht Brschwg.	-	Concordia Hbg.	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

Union Salzgitter	9	5	2	2	21:13	12:6	.....
Leu Braunschweig	9	5	2	2	17:13	12:6	.....
FC Wolfsburg	9	5	1	3	22:13	11:7	.....
VfV Hildesheim A	9	4	3	2	16:16	11:7	.....
Teutonia Uelzen	10	5	1	4	25:22	11:9	.....
Göttingen 05	8	4	1	3	19:14	9:7	.....
VfL Wolfsburg	8	4	1	3	15:14	9:7	.....
SV Wolfenbüttel	9	3	3	3	15:13	9:9	.....
Hannover 96 A	9	4	1	4	12:11	9:9	.....
SC Hannover	8	3	2	3	14:13	8:8	.....
VfB Peine	9	4	0	5	18:17	8:10	.....
Eintracht Brschwg. A	9	3	2	4	17:19	8:10	.....
Hamel 07	10	3	2	5	13:23	8:12	.....
SF Lebenstedt	9	3	1	5	10:20	7:11	.....
Göttinger SV	8	2	2	4	17:20	6:10	.....
TuS Celle	8	3	0	5	13:16	6:10	.....
RW Steterburg	9	1	4	4	9:16	6:12	.....

### Punktspiele am 16.10. 1960

SV Wolfenbüttel	-	VfV Hildesheim A	.....
Leu Braunschweig	-	VfB Peine	.....
Hannover 96 A	-	Eintracht A	.....
TuS Celle	-	RW Steterburg	.....
Göttingen 05	-	Hamel 07	.....
FC Wolfsburg	-	VfL Wolfsburg	.....
Teutonia Uelzen	-	SV Göttingen	.....
Union Salzgitter	-	HSC Hannover	.....



## Gala Biere

echter Biergenuß!

National-Jürgens Brauerei Braunschweig

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadt 9-11 • Sammel-Ruf 402 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

## KUNATH'S

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig • Mittelweg 4  
Filialen in allen Stadtteilen



Ölöfen  
Kleinkachelöfen

Kachelöfen-Mehrzimmerheizungen  
Warmluft-Allesbrenner

von Ihrem Ofenfachmann  
**Hermann Hodemacher**  
OFENSETZER MEISTER  
Gegründet 1868  
Neue Straße 22 • Fernruf 260 82



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e.V. Braunschweig

NOVEMBER 1960

NR. 169

8. JAHRGANG

## Starker Gast: VfL Osnabrück

Werfen wir einen Blick zurück. Seit dem letzten Heimspiel gegen Concordia Hamburg (2:1) sind 4 Wochen vergangen. In dieser Zeit trug Eintracht vier Spiele aus, 2 Meisterschafts-, 1 Pokal- und 1 Freundschaftsspiel. Mit Ausnahme des letzten gegen Altona 93 boten sie spielerisch brauchbare Leistungen, erfüllten aber trotz zweier Siege – in Barmstedt und Berlin – nicht alle Erwartungen. Verletzungen und andere zwingende Gründe erforderten immer neue Aufstellungen und es braucht nicht betont zu werden, wie nachteilig sich das für eine Mannschaft auswirkt, in der sich nach fast einer Halbserie noch keine Standardaufstellung herauskristallisiert hat. Gegen den SSV Rantzaу überlebten die Blaugelben ihren diesjährigen Pokalstart. Diese Spiele haben es oft in sich und es ist keine Seltenheit, daß Favoriten mit Klassenvorsprung auf den fremden Plätzen straucheln, weil „Namenlose“ an solchen Tagen über sich hinauswachsen und ihnen alles gelingt, Spiele, von denen daheim dann noch lange geredet und gezehrt wird. Darin liegt ein besonderer Reiz der Pokalspiele. Wir machten ähnliche Erfahrungen, siegten dann aber doch noch verdient. Im Kieler Meisterschaftsspiel wurde allgemein mit einem Braunschweiger Sieg gerechnet, weil die Holsteinmannschaft selten so schwach war wie zur Zeit. Doch es kam anders. Schwerer noch als die schwierigen Platz- und ungünstigen Witterungsbedingungen wirkte sich der Ausfall Bodes schon kurz nach Spiel-

beginn aus. Die dadurch notwendige Umstellung brachte die Mannschaft völlig aus dem Konzept. Da einige Spieler bei weitem nicht ihre sonstige Tagesform erreichten, reichte es nicht aus, den großartig kämpfenden Gegner mit gleichen Gegenmitteln zu gefährden. Das Flutlichtspiel gegen Tennis Borussia Berlin im Olympiastadion sah uns 2:1 erfolgreich, obgleich zahlreicher „Stamm“ nicht dabei war. Exeinträchtlер Erwin Bruske spielte auch eine Halbzeit mit und freute sich, vertraute Braunschweiger Stimmen um sich zu hören. Ob er sich in Berlin wohlfühlt? Eine erschreckend schwache Leistung zeigte die Braunschweiger Mannschaft in Altona vor acht Tagen. Es war die farbloseste der ganzen Serie. Auch kämpferisch war sie dem Gastgeber eindeutig unterlegen. Zu wenige fanden die erforderliche Einstellung, die Altonas keinesfalls unbezwingbare Elf vorexerzierte. Das ist aber das Mindeste, was von einem Vertragsspieler erwartet werden muß, wenn eine Mannschaft außerhalb nach den Punkten greifen will. Nur wenn Trainer Lindemann eine Umstellung auf diese Erfordernisse gelingt, wird es nach sieben vergeblichen Versuchen auch einmal wieder zu einem Auswärtssieg langen. Zu Hause sieht es für die Eintrachtmannschaft bisher gottlob besser aus. Mit Ausnahme der Niederlage gegen den HSV ging noch kein Spiel in diesem Jahr im Eintracht-Stadion verloren. Es fragt sich, ob unsere „Heimstärke“ den heutigen Sonntag überdauern



## SCHLOSS-BIERE

*überall begehrt,  
überall beliebt!*

BRAUEREI FELD SCHLÖSSCHEN A. G.

# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

kann. Der VfL Osnabrück ist ähnlich unserer Elf zu allen Überraschungen fähig. Am letzten Sonntag bot er im 0:2 gegen den Norddeutschen Meister eine durchaus beachtliche Leistung. Er unterlag dem HSV durch zwei angeblich unnötige Treffer, die ihn so nervös machten, daß er nicht zur Entfaltung seiner wahren Kräfte kam. Trotzdem wäre mindestens ein Punkt in Osnabrück geblieben, wenn nicht die HSV-Hintermannschaft einen selten guten Tag gehabt hätte. Unsere Abwehr muß sich nach den Erfahrungen der letzten Spiele also sehr steigern, wenn der Spielausgang nicht durch ihre oft sorglose Art gefährdet werden soll. Denn leider verfügen wir zur Zeit vorn nicht über die Stürmerleistungen, die für einige Treffer ins Schwarze gut sind, um ein Tor mehr zu schießen als der Gegner. Im Vorjahr blieb es in Braunschweig beim 1:1 und in Osnabrück fiel überhaupt kein Tor. Heute und am Bußtag gegen den Heider Sport Verein muß der Umschwung kommen, um den Anschluß an die obere Tabellenhälfte nicht zu verlieren. Wir hoffen es, damit die Mannschaft das nicht zu unterschätzende Selbstvertrauen zurückgewinnt.

Gr.

\*

## Vereinspokalspiele wenig gefragt

Am 24. Oktober war Pokalsonntag. Nach den Schätzungen der Presse „strömten“ folgende Zuschauer bei z. T. regnerischem Wetter zu den Spielen:

VfR Neumünster – VfB Oldenburg	470
HSV Hbg. – Olympia Wilhelmshaven	3000
VfB Lübeck – Bergedorf 85	500
SSV Rantzau – Eintracht Brschwg.	2500
TSV Schlutup – Altona 93	400
Grün Weiß Hbg. – Concordia Hbg.	800
Concordia A. – Holstein Kiel	800
Werder Bremen – Einfeld	2000
BV Borsum – Bremerhaven 93	700
VfV Hildesheim – VfL Osnabrück	3000

Erfahrungsgemäß decken sich die Zahlen der Presse nicht mit den „zahlenden“ Besuchern.

Zu Eintrachts Spiel in Barmstedt gegen den SSV Rantzau waren es statt der angegebenen auch nur 1400.

\*

Trainer **Hermann Lindemann** wurde Ende Oktober 50 Jahre alt. Neben persönlichem Wohl wünschen wir ihm auch bei uns in Braunschweig eine erfolgreiche Tätigkeit.

\*

Der **FC Altona 93** erhöhte seine Mitgliederbeiträge auf monatlich 5 DM für alle erwachsenen Mitglieder. Dafür haben seine Mitglieder freien Eintritt zu allen Spielen auf der **Adolf-Jäger-Kampfbahn**.

\*

## TRAININGSPLAN

des **BTSV Eintracht** im Winterhalbjahr 1960/61

### Gauß-Schule

Montag, von 18.00–22.00 Uhr  
Turnabteilung  
Dienstag, von 18.00–22.00 Uhr  
Fußballabteilung  
Donnerstag, von 18.00–22.00 Uhr  
Turnabteilung  
Freitag, von 18.00–22.00 Uhr  
Fußballabteilung

### Niebelungen-Schule

Dienstag, von 17.00–22.00 Uhr  
Basketballabteilung  
Mittwoch, von 18.00–19.00 Uhr  
Leichtathletikabteilung  
Donnerstag, von 18.00–20.00 Uhr  
Basketballabteilung  
Freitag, von 18.00–22.00 Uhr  
Leichtathletikabteilung

### Pestalozzi-Schule

Mittwoch, von 18.00–20.00 Uhr  
Handballabteilung

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

**NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:**  
Bad Sachsa – Gifhorn – Goslar – Osterode – Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen – Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt – Wolfenbüttel – Wolfsburg

Brabantstr. 10 – Bevenroder Str. 123 – Bohlweg 64/65 – Celler Str. 26 – Helmstedter Str. 10 – Pippelweg 20



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet —  
noch köstlicher!



## Hoffmann v. Fallersleben-Schule

Dienstag, von 18.00–22.00 Uhr  
Handballabteilung

## Wilhelm-Gymnasium

Mittwoch, von 18.00–22.00 Uhr  
Fußballabteilung

Donnerstag, von 17.30–22.00 Uhr  
Hockeyabteilung

## Lessing-Schule

Montag, von 18.00–22.00 Uhr  
Leichtathletikabteilung

Dienstag, von 18.00–20.00 Uhr  
Schwimmabteilung

Donnerstag, von 18.00–20.00 Uhr  
Fußballabteilung

Freitag, von 18.00–22.00 Uhr  
Fußballabteilung

## Wir stellen vor:



**Willi Fricke**

Mit Beginn dieser Fußballserie hat Eintrachts altes Mitglied **Willi Fricke** die Betreuung der Fußball-Amateuroberligamannschaft übernommen. Den „Alten“ etwas über den Arminen-

und Eintracht-Nationalspieler zu erzählen, hieße die bewußten Eulen nach Athen tragen. Die Zahl seiner Spiele in den beiden Vereinen, aber auch seine repräsentative Bewährung, heben ihn aus dem üblichen Rahmen bedeutender Spieler heraus. Aber nicht nur zahlenmäßig, typische Qualitäten sind es, die Willi Fricke im besondern auszeichnen. Dazu kommt noch etwas, dessen sich nicht alle „Kanonen“ rühmen können — er war einer der sympathischsten Spieler, die wir auf unseren Sportplätzen zu sehen bekamen.

Der am 6. Januar 1913 geborene Hannoveraner trat im August 1937 unserem Verein bei. Die Geschichte des Vereinsübertritts wäre zu lang, wollten wir alle Geschehnisse in die Erinnerung zurückrufen. Es war jedenfalls einer der schwersten „Fälle“, die man Braunschweig zu knacken gab, weil es nicht gelang, den umworbenen Spieler „an der Leine“ zu halten.

Bis dahin hatte er seinen Ruhm in mehreren Länderspielen gegründet: 1934 gegen Norwegen (noch als Ersatzmann), dann aber durch erfolgreiches Mitwirken gegen Luxemburg und Bulgarien 1935 und 1936 gegen Jugoslawien sowie in Rom gegen eine italienische Auswahl. Auch am Olympia-Lehrgang im gleichen Jahre nahm er teil.

4mal für Norddeutschland, 61 Spiele in der Niedersachsenauswahl und ca. 800 in unserer 1. Mannschaft bis zum Jahre 1953 sind eine stolze Bilanz. Unter den zahlreichen Ehrungen ist unser „Willi“ besonders stolz auf den Treueering des Vereins, der seit einigen Jahren an solche Fußballspieler verliehen wird, die zehn

Der BTSV Eintracht haftet nicht für Sach- und Körperschäden, die aus Anlaß des Besuches unseres Stadions entstehen. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß es nicht gestattet ist, auf dem Gelände zu sitzen und in die Pappeln zu klettern. Der BTSV Eintracht übernimmt in keinem Fall die Haftung für Sach- oder Körperschäden.

## Bevor Sie Geld anlegen



fragen Sie uns. Wir beraten Sie in allgemeinen und speziellen Fragen der Kapitalanlage und der Vermögensverwaltung

# COMMERZBANK

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Filiale Braunschweig, Friedrich-Wilhelm-Platz 1

mit Zweigstellen Celler Straße 108/9, Dankwardstraße 2 und Jasperallee 64



*Modernste Lichtverbindung*

Comeniusstr. 7 · Ruf 36088/89

Bei Bentlin mach'  
Deinen Führerschein  
Du wirst ein sicherer  
Fahrer sein

### Fahrschule Bentlin

Neuer Inhaber Günter Henne  
Wolfenbütteler Str. 2-3

ARNOLD U. OTTO

## Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze  
Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung



*Rosbach & Risse*

BRAUNSCHWEIG  
am Kohlmarkt

Das Einkaufsziel  
für gute Textilwaren

Zahlungserleichterungen durch Kundenkredit

DAS HAUS DAS

*Shermann Vick*

Das Spezialhaus für Herren-, Damen- und Kinderbekleidung

BRAUNSCHWEIG  
JEDEN ANZIEHT

Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen



Jasperallee 86/87  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 09 52740



Sei net  
Wo



VFL OSNABRÜCK

Altenkirch (2)

Haseldiek (4)

Bensmann I (7)

Bensmann II (8)

Gorges (11)

Weiß (10)

Peter (6)

Wolfram (3)

EINTRACHT

**FEINKOST-MEYER** G. M. B.  
E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

Präsent-Körbe



*Niederstadt*  
*echter Steinhäger*

Generalver  
OTTO-ER  
TUBCKE  
Braunschweig  
Fallersleben-Teil  
Ruf 21835 und



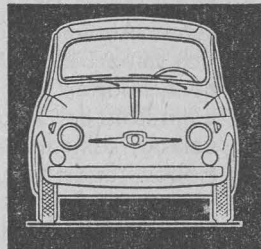
# Dir trink s Bier



## Mach mal Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!



GROSS IN DER LEISTUNG  
KLEIN IM VERBRAUCH

**FIAT**  
**500**

Standard 2890.-  
+ Heizg.  
Luxus 3290.-  
+ Heizg.

Preisgünstige Austauschteile mit Werksgarantie

FIAT-Vertragshändler

**Jurdorf**

Braunschweig, Ruf 2 85 55 / 2 97 32

Am Parkplatz Wendenstraße

**Spezial-Reparatur-Betrieb**  
**Moderne Wagen-Pflege-Station**

## Wir suchen Wohnungen

Die Fußball-Abteilung sucht 2 1/2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen in Braunschweig oder Umgebung. Einige Wohnungssuchende sind LAG-berechtigt. Evtl. erforderl. Renovierungen werden übernommen.

Eilangebote an Vereinsgeschäftsstelle, Geschäftsführer A. Everling, Ruf 34065, privat 331 82 oder an den Leiter der Fußball-Abteilung Karl E. Ruth, Ruf 27691 oder 27692, privat 320 20.

BTSV »EINTRACHT« von 1895 e.V. Braunschweig

## RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG



BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

## Wilh. Bredemeier K.G.

GROSSHANDLUNG  
für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 · Postfach 638  
Sammelruf 21525 · Fernschreiber: 09 52893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

Bortfeld-Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 23781



Wir suchen in  
Braunschweig-Stadt und  
Umgebung  
nebenberufliche  
**Mitarbeiter**  
für unseren  
Außendienst

**Braunschweigische Lebensversicherung A.G.**

Haus der Lebensversicherung · Campestraße

Jahre das blaugelbe Trikot getragen haben. Seit 1953 ist Willi Fricke Inhaber des Fußball-Lehrer-Ausweises des DFB. Doch beschränkte sich seine Tätigkeit mehr auf die Unterweisung benachbarter Vereine, weil es der Angestellte beim Rate der Stadt Braunschweig (Jugendamt) vorzog, seinem Berufe den Vorrang vor dem Hobby „Sport“ zu geben.

Die Fußball-Abteilung wünscht Willi Fricke neben erfolgreichem Schaffen recht viel Freude an der dankbaren Aufgabe, sein reiches Wissen und Können jungen Fußballspielern zu vermitteln.  
(Eintracht-Vereinszeitung)

\*

### Für die kleinen Fußballer!

#### Nochmals das Torwartspiel

Seine oberste Richtschnur lautet: Kein Tor gegen mich! Darum möglichst einfach spielen und alles Unnötige und alle Mätzchen unterlassen. Nicht der Beifall der Zuschauer, sondern der Erfolg gibt den Ausschlag. Der Torwart muß den Ball möglichst wieder abspielen und soll nicht mit ihm laufen, weil dadurch das Tor entblößt und der Gegner willkommene Gelegenheit hat, anzugreifen. Der Ball muß vom Torwart so abgegeben werden, daß er von seinen Kameraden auch erreicht wird. Der Abschlag soll also nicht nur wuchtig und weit, sondern auch genau sein! Der Torwart darf im Notfalle sein Tor verlassen! Er muß es sogar tun, wenn die eigene Verteidigung überspielt worden ist und der Gegner allein dem Tore zustrebt! Dann wird sein entschlossenes Herauslaufen aus dem Tore den Gegner unsicher machen und dazu verführen, überhastet und ungenau zu schießen oder aber ihn gar am Schießen zu verhindern. Das Herauslaufen hat ferner den Vorzug, daß der Torwart mit jedem Schritt vorwärts einen breiteren Raum hinter sich deckt. Dennoch ist Vorsicht geboten. Selbst wenn er mit seinen Verteidigern so gut eingespielt ist, daß einer sofort schützend in das verlassene Tor springt, so bedeutet das dennoch eine Gefahr, weil er ja seine Hände nicht

gebrauchen darf. Wenn der Torwart sich zum Verlassen des Tores entschlossen hat, dann muß er hart und entschieden handeln. Der Torwart muß das Zusammenspiel mit seinen Verteidigern üben. Sie sind aufeinander an der am meisten gefährdeten Stelle und oft auch auf engsten Raum angewiesen. Sie müssen es gelernt haben, mit selbstverständlicher Sicherheit das Tor zu decken, müssen sich genau kennen, denn Mißverständnisse kosten meistens immer ein Tor. Der schießende Stürmer hat das Tor immer in einer gewissen Breite vor sich. Diese hängt von dem Winkel ab, in dem er zum Tore steht. Man spricht je nach Größe dieses Winkels von einer „langen“ oder „kurzen Ecke“. Der Torwart muß sich in die Mitte dieses Winkels stellen. Das gilt auch dann, wenn er aus dem Tore vorrücken muß. Er wird diese Stelle erreichen, indem er von der Mitte des Tores schnurgerade auf den Schützen bis zur Höhe des vorderen Torpfostens vorrückt. Der Stürmer wird versuchen, den Torwart durch einen hohen Ball zu überspielen. Zu diesem Augenblick muß einer der Verteidiger in den Raum der langen Ecke, um den hohen Ball wegzuköpfen. Übung allein führt zu einem instinktiv richtigen Stellungsspiel und gibt dem Torwart allmählich das Gefühl der inneren Ruhe und Sicherheit. Erich Wozniakowski

(Eintracht Vereinszeitung)

\*

### Zwei-Millionengrenze fast erreicht

#### DFB-Mitgliederbestand wuchs um 100 000

Noch stärker als in den vorausgegangenen Jahren wuchs der Mitgliederbestand des Deutschen Fußball-Bundes im Laufe des letzten

### Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



## Für alle ein Begriff

**Bartels jr. - Schuhe**

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

## Karl Schaare

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



Jahres. Die neueste Statistik des DFB, die nach den Unterlagen über die Bestandserhebungen in den 16 Landesverbänden zusammengestellt wurde, verzeichnet eine Mitgliederzahl von 1950957 und damit gegenüber dem Vorjahr (1849367) einen Anstieg von über 100000!

Im Jahre seines 60jährigen Jubiläums umfaßt der Deutsche Fußball-Bund in 16 Landesverbänden insgesamt 14380 Vereine. Gegenüber der Bestandserhebung des Jahres 1959 bedeutet dies eine Zunahme von fast 300 Vereinen. Auch die Zahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften wuchs ganz erheblich an: um 2490 auf 66371! Fast die Hälfte dieser Mannschaften – 31673 – spielt in den Jugend- und Schülerklassen. Auf die Jugend (14–18

Jahre) entfallen dabei 17297, auf die Schüler (bis 14 Jahre) 14376.

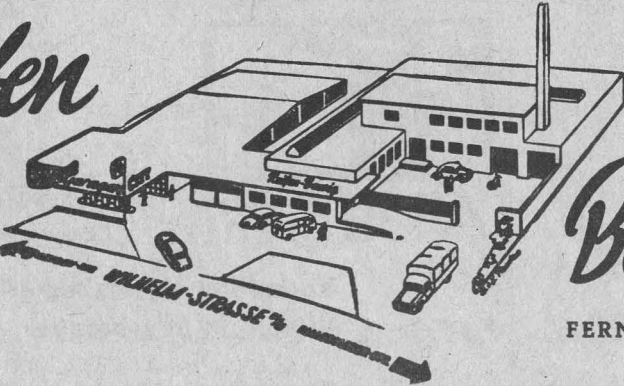
Vom Gesamt-Mitgliederbestand von 1950957 gehören 1427064 zu den Senioren (über 18 Jahre), 286245 zur Jugend (14 bis 18 Jahre) und 237648 zur Schülerklasse (bis zu 14 Jahren). Gerade bei den Schülern war der Zuwachs an Mitgliedern erfreulich groß. Die Mitgliederzahl dieser Altersklasse stieg um fast 25000. Der Zustrom bei den Schülern sorgte auch dafür, daß der durch das Aufrücken eines geburtenschwachen Jahrgangs zu den 14–18-jährigen bedingte leichte Rückgang in dieser Altersklasse in der Gesamtstatistik der Jugend nicht in Erscheinung tritt, ja, daß noch ein Zugang von über 10000 ausgewiesen werden kann.

## Vertragsoberliga Nord - Ergebnisse Spieljahr 1960/61

Ergebnisse der Heimspiele waagrecht, Auswärtsspiele senkrecht.

Vereine	HSV Hamburg	Werder Bremen	VfL Osnabrück	FC St. Pauli	Bremerhaven 93	Hannover 96	VfV Hildesheim	EINTRACHT	Holstein Kiel	VfR Neumünster	Altona 93	Concordia Hbg.	Bergedorf 85	VfB Lübeck	VfB Oldenburg	Heider SV
HSV Hamburg	●					4:0	6:3		1:0		4:0					9:1
Werder Bremen		●		1:0	7:1							2:2		3:1	1:1	
VfL Osnabrück	0:2	8:3	●	2:0								4:2	1:2	2:1		
FC St. Pauli				●	1:0	2:3	2:1	5:1				3:2				7:1
Bremerhaven 93	1:3		1:3		●	2:5	2:1		3:1		0:1		3:1			
Hannover 96						●		2:1	3:1	3:1		4:1		4:0	7:2	
VfV Hildesheim		2:0	3:1			2:1	●			3:0	3:2		1:3			
EINTRACHT	2:4				6:0		2:2	●		3:2		2:1				
Holstein Kiel		2:3	2:1	5:1				2:1	●	0:1						1:1
VfR Neumünster	1:2	3:3	1:1							●			2:0		0:0	2:1
Altona 93		3:4	3:2	0:1				3:0		5:1	●			2:1		
Concordia Hbg.	0:5				2:2					1:1		●	3:1	1:0		4:2
Bergedorf 85		0:0		0:3				2:2	0:2		0:2		●		1:2	
VfB Lübeck	1:3			0:2			0:2	1:1	4:2					●	0:0	
VfB Oldenburg	1:1		0:2				1:1	1:1	3:1			2:2			●	
Heider SV		0:2			2:0	1:2					1:1		3:1	1:0	2:3	●

Reifen



Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59–61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuten und neuen Reifen

Elektrik  
W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für  
Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf

## VORSCHAU

Bußtag, 16. November 1960, 14.15 Uhr, Stadion

Meisterschaftsspiel der Oberliga

# Heider SV

gegen

EINTRACHT

## VORSCHAU

Bußtag, 16. November 1960, 10.30 Uhr, Stadion

Meisterschaftsspiel der Amateuroberliga

# SF Lebenstedt

gegen

EINTRACHT AMATEURE

### Tabelle der Oberliga Nord

Hamburger SV	12	11	1	0	44:10	23:1	.....
Hannover 96	11	9	0	2	34:17	18:4	.....
FC St. Pauli	12	8	0	4	27:16	16:8	.....
Werder Bremen	12	6	4	2	29:23	16:8	.....
VfV Hildesheim	12	6	2	4	24:20	14:10	.....
Altona 93	11	6	1	4	22:17	13:9	.....
VfL Osnabrück	12	6	1	5	27:20	13:11	.....
VfB Oldenburg	12	3	7	2	16:19	13:11	.....
EINTRACHT	12	3	4	5	22:25	10:14	.....
Concordia Hbg.	12	3	4	5	21:28	10:14	.....
VfR Neumünster	12	3	4	5	15:22	10:14	.....
Holstein Kiel	12	4	1	7	19:22	9:15	.....
Heider SV	12	3	2	7	16:32	8:16	.....
Bremerhaven 93	12	3	1	8	15:33	7:17	.....
Bergedorf 85	12	2	2	8	11:24	6:18	.....
VfB Lübeck	12	1	2	9	9:23	4:20	.....

### Punktspiele am 13. 11. 1960

FC St. Pauli	-	HSV	.....
VfB Lübeck	-	VfR Neumünster	.....
Holstein Kiel	-	Altona 93	.....
Eintracht Brschw.	-	VfL Osnabrück	.....
Werder Bremen	-	Hannover 96	.....
VfV Hildesheim	-	Concordia Hbg.	.....
VfB Oldenburg	-	Bremerhaven 93	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

Teutonia Uelzen	14	8	1	5	32:24	17:11	.....
FC Wolfsburg	13	6	4	3	26:16	16:10	.....
Leu Brschw.	13	7	2	4	27:21	16:10	.....
Göttingen 05	12	7	1	4	36:21	15:9	.....
EINTRACHT A.	13	6	3	4	26:23	15:11	.....
HSC Hannover	12	6	2	4	23:18	14:10	.....
Union Salzgitter	13	6	2	5	29:25	14:12	.....
VfV Hildesheim A.	13	4	6	3	19:21	14:12	.....
WSV Wolfenbüttel	12	4	4	4	20:18	12:12	.....
SV Göttingen	12	4	3	5	25:25	11:13	.....
VfL Wolfsburg	12	5	1	6	23:25	11:13	.....
SF Lebenstedt	12	4	3	5	14:21	11:13	.....
Hannover 96 A.	11	4	2	5	13:13	10:12	.....
RW Steterburg	13	3	4	6	14:26	10:16	.....
VfB Peine	12	4	1	7	19:24	9:15	.....
Hameln 07	13	3	3	7	15:33	9:17	.....
TuS Celle	12	4	0	8	19:26	8:16	.....

### Punktspiele am 13. 11. 1960

RW Steterburg	-	VfB Peine	.....
SF Lebenstedt	-	VfL Wolfsburg	.....
TuS Celle	-	Eintracht A.	.....
Göttingen 05	-	SV Göttingen	.....
Leu Brschw.	-	VfV Hildesheim A.	.....
FC Wolfsburg	-	HSC Hannover	.....
Hannover 96 A.	-	Union Salzgitter	.....
Teutonia Uelzen	-	WSV Wolfenbüttel	.....



# Gala Biere

## echter Biergenuß!

National-Jürgens Brauerei Braunschweig

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadtstr. 9-11 · Sommer-Ruf 4 02 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

## KUNATH'S

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Mittelweg 4  
Filialen in allen Stadtteilen



## Alles für den Ofen!

Öfen  
Kleinkachelöfen

Kachelöfen-Mehrzimmerheizungen  
Warmluft-Allesbrenner

von Ihrem Ofenfachmann

## Hermann Hodemacher

O F E N S E T Z E R M E I S T E R

Gegründet 1868

Neue Straße 22 · Fernruf 2 60 82





## Pokalspiel Eintracht – Altona 93

Heute ist die 1. Runde der Pokalspiele auf NFV-Ebene. Ob der zweite Weihnachtstag ein geeigneter Termin hierfür war, wird sich erweisen. In früheren Jahren war dieser Festtag für die Austragung von Freundschaftsbegegnungen ein ebenso begehrter Termin wie etwa der Karfreitag oder die beiden Osterfeiertage. Es wäre aber zu wünschen, wenn die Pokalspiele im deutschen Fußball ähnliche Bedeutung erlangen würden wie im Mutterlande des Fußballs. Zweifellos gewinnt das heutige Spiel dadurch an Reiz, daß es zeigen wird, inwiefern der Sieg unseres Gastes im Hamburger Punktspiel am 11. November mit 3:0 zu Recht bestand oder nicht. Das am letzten Sonntag von Altona in Marienthal gegen Concordia im „Pokalstil“ ausgetragene Meisterschaftsspiel (3:3) ließ erkennen, daß die Dreundneunziger zur Zeit weiter gut in Fahrt sind. In der Tabelle liegen sie bei einem Spiele mehr mit 4 Punkten vor uns. Von unserer Elf sind die letzten Heimspiele gegen Heide (2:0) und gegen die Amateure vom SC Leu (1:0) in jüngster Erinnerung. Sollte die Eintrachtmannschaft nach mehrwöchiger Pause auf „Erfolg“ umschalten, wäre heute die erste Gelegenheit dazu, denn am letzten Kalendertag dieses Jahres gegen Werder in Bremen, also in 5 Tagen, werden noch größere Anforderungen an sie gestellt werden, um gegen den dritten der Tabelle einigermaßen bestehen zu können.

Gr.

Das in diesem Eintracht-Echo angekündigte Spiel am Sonntag, dem 11. Dezember 1960, fiel bekanntlich dem Wetter zum Opfer, weil, wie andere Spielplätze auch, das Eintracht-Stadion an diesem Tage unbespielbar war. Darüber gingen die Ansichten auch bei einem Teil der Zuschauer auseinander. Viele an diesem Tage, wie am Vortage ausgetragenen Spiele ließen aber doch erkennen, daß man auf Austragungen bei derartigen Platzverhältnissen verzichten soll. Spielern und Zuschauern, aber auch den Vereinen, ist damit am besten gedient.

In der Ergebnis-Tabelle dieses Echos sind folgende vom 11. 12. bis 18. 12. 1960 ausgetragene Spiele nachzutragen:

Hannover 96 – FC St. Pauli	4:0	Heider SV – Concordia Hamburg	3:2
Bremerhaven 93 – VfB Lübeck	1:1	Holstein Kiel – VfV Hildesheim	2:1
VfB Oldenburg – Vfr Neumünster	2:2	Concordia Hamburg – Altona 93	3:3

**Allen Mitgliedern, Mitarbeitern, Freunden und Gönnern**

**unserer „Eintracht“ die besten Wünsche**

**für ein glückliches und frohes neues Jahr**

**BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V.**

ALTONA 93

Banse (1)

Göhrke (2)

Lüchau (3)

Goike (4)

Jacksties (5)

Schmuck (6)

Preuß (7)

Müller (8)

Erb (9)

Kurth (10)

Wendlandt (11)

Gorges (11)

Bäse (10)

Bohnes (9)

Moll (8)

Unyazici (7)

(Thamm)

Weiß (6)

Schmidt (5)

Werner (4)

(Wolfram)

Patzig (3)

Brase (2)

(Rick)

EINTRACHT

Jäcker

## Tabelle der Oberliga Nord

Hamburger SV	14	13	1	0	52:12	27:1	.....
Hannover 96	15	12	0	3	42:19	24:6	.....
Werder Bremen	13	7	4	2	31:24	18:8	.....
VfL Osnabrück	14	8	1	5	34:23	17:11	.....
FC St. Pauli	15	8	1	6	28:26	17:13	.....
VfB Oldenburg	15	4	9	2	21:21	17:13	.....
VfV Hildesheim	14	7	2	5	27:22	16:12	.....
Altona 93	15	7	2	6	28:25	16:14	.....
VfR Neumünster	16	4	7	5	19:25	15:17	.....
Concordia Hbg.	16	4	5	7	29:37	13:19	.....
<b>EINTRACHT</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>25:28</b>	<b>12:16</b>	.....
Holstein Kiel	15	5	1	9	23:29	11:19	.....
Heider SV	15	4	2	9	21:40	10:20	.....
Bremerhaven 93	15	3	3	9	16:35	9:21	.....
VfB Lübeck	15	1	5	9	12:26	7:23	.....
Bergedorf 85	15	2	3	10	13:29	7:23	.....

★

## Punktspiele am 26. 12. 1960

Hamburger SV – Werder Bremen .....  
(2. Weihnachtstag)

★

## Pokalspiele

1. Runde NFB-Ebene  
(2. Weihnachtstag)

## Tabelle der Amateuroberliga

Leu Brschwg.	18	10	3	5	41:25	23:13	.....
Teutonia Uelzen	18	10	2	6	37:29	22:14	.....
Göttingen 05	16	9	3	4	45:24	21:11	.....
FC Wolfsburg	18	8	5	5	34:26	21:15	.....
<b>EINTRACHT A</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>41:33</b>	<b>21:15</b>	.....
SC Hannover	16	8	3	5	33:25	19:13	.....
SV Göttingen	17	7	4	6	36:31	18:16	.....
VfL Wolfsburg	17	8	2	7	30:33	18:16	.....
Hannover 96 A	16	6	5	5	20:27	17:15	.....
Union Salzgitter	17	7	3	7	36:35	17:17	.....
VfV Hildesh. A	17	4	8	5	22:31	16:18	.....
SV Wolfenbüttel	16	4	7	5	21:20	15:17	.....
SF Lebenstedt	17	5	4	8	18:28	14:20	.....
Hameln 07	18	5	4	9	26:41	14:22	.....
VfB Peine	17	4	5	8	23:30	13:21	.....
RW Steterburg	17	3	5	9	18:39	11:23	.....
TuS Celle	17	5	0	12	24:38	10:24	.....

★

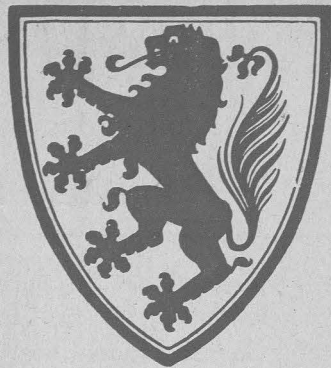
## Punktspiele am 26. 12. 1960

Am 2. Weihnachtstag:

RW Steterburg	–	WSV Wolfenbüttel	.....
Göttingen 05	–	Eintracht A	.....
Leu Brschwg.	–	VfL Wolfsburg	.....
TuS Celle	–	HSC Hannover	.....
FC Wolfsburg	–	VfV Hildesh. A	.....
Hameln 07	–	SF Lebenstedt	.....



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e.V. Braunschweig

DEZEMBER 1960

NR. 170

8. JAHRGANG

## Eintracht – Holstein Kiel

Die Meisterschaftsbegegnungen beider Vereine zählten in alten Zeiten zu den Höhepunkten im Norden, als die Norddeutsche Meisterschaft noch unter den Bezirksmeistern der Landesverbände in einer Vor-, Zwischen- und Endrunde ausgetragen wurde. Erstmals war das am 18. April 1909 in Hamburg, wo unsere Elf ihre „Norddeutsche“ vom Jahre zuvor verteidigen wollte. In der Zwischenrunde blieb sie über die Kieler noch mit 2:1 siegreich, verlor aber in der Endrunde gegen Altona 93 mit 3:6. In der Spielsaison 1910/11 und 1911/12 waren die Kieler „Störche“ unser Schicksalsgegner. Beide Male scheiterten wir in den Endrunden in Hamburg 1:6 und 2:3 an ihnen. Mit Holstein gelang es in jenem Jahre erstmals einer norddeutschen Mannschaft, die Deutsche Fußballmeisterschaft zu erringen. Wir waren damals kaum schwächer. Im freundschaftlichen Revanchekampf auf dem alten Sportplatz an der Helmstedter Straße deuteten wir mit einem 5:2-Siege unsere nächstjährige Stärke an, die dann auch zu unserer zweiten Norddeutschen Meisterschaft führte. Nur wenige Alte kennen noch die Namen unserer Meistermannschaft: Theiß; Dette, Buckendahl; Helmke, Zeidler, Fuhse; Schrader, Wald, Harder, Queck I und II. Man sagt, diese Epoche sei die stärkste in der langen 65jährigen Geschichte Eintrachts gewesen. Viele Jahre gingen seither ins Land und mit ihnen das Auf und Ab im Fußballglück, das die beiden traditionsreichen Mannschaften zur Zeit so sehr verlassen hat. Holstein

steht augenblicklich an 12. Stelle der Tabelle, und wir nehmen den 10. Platz ein. Erst vor 6 Wochen blieben wir im 11. Meisterschaftsspiel in Kiel mit 1:2 unglücklicher Verlierer, nachdem schon in den ersten Minuten unser Spieler Bode infolge Verletzung ausschied. Die Leistungen beider Mannschaften bieten wenig Anhaltspunkte für den heutigen Spielausgang. Eigentlich wären wir einmal wieder an der Reihe mit einem Siege, der uns in den beiden Spielen des Vorjahres nicht glückte. In Braunschweig ging das Spiel mit 1:2 verloren, und in Kiel kamen wir über ein 2:2 nicht hinaus. Zuletzt gewann unsere Mannschaft gegen den Heider Sport Verein das letzte Heimspiel und mußte in der ganzen ersten Serie nur zweimal – gegen den HSV und VfL Osnabrück – den Gastmannschaften beide Punkte überlassen. Hoffentlich knüpft sie im zweiten Durchgang an ihre Heimstärke an, um ihr Punktkonto aufzubessern, denn außerhalb langte es bisher noch zu keinem einzigen Siege. Wann wird der Knoten in der Braunschweiger Vertragsmannschaft reißen? Noch fehlte es an der nötigen Beständigkeit. Doch sollte es Trainer Lindemann mit Geduld und Ausdauer gelingen, der Mannschaft ein Spielsystem aufzuzwingen, das auch im Erfolg Fortschritte erkennen läßt. Das hoffen wir und wünschen unserer Elf einen guten Start zum ersten Spiel in der Rückrunde. Im ersten Durchgang mußte das Spiel gegen Werder Bremen wegen Unspielbarkeit des Platzes im Weserstadion ausfallen



## SCHLOSS-BIERE

*überall begehrt,  
überall beliebt!*

BRAUEREI FELD SCHLÖSSCHEN A. G.

# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

**Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen**

und soll am 31. Dezember 1960 nachgeholt werden.

Ganz besonders begrüßen wir unsere Gäste und wünschen mit ihnen, daß die beiden Namen „Holstein Kiel“ und Eintracht Braunschweig“ bald wieder zum Begriff solider Fußballleistungen im Norden werden. Gr.

\*

## **Januarspiele im Eintracht-Stadion:**

8. Januar 11.00 Uhr  
Eintracht Amateure – TuS Celle
15. Januar 14.15 Uhr  
Vertragsmannschaft – Werder Bremen
22. Januar 14.00 Uhr  
Eintracht Amateure – SV Göttingen
29. Januar 14.15 Uhr  
Vertragsmannschaft – St. Pauli Hamburg

\*

## **Gefahren für Lebensaufgaben**

„Sünden“ an der Jugend bedrohen die Zukunft. Vor nicht langer Zeit sprach man mit Hinblick auf die Gegenwart noch von einem Jahrhundert des Kindes. Diese schöne Aufgabe ist offenbar zu den Akten gelegt worden, denn man hört nichts mehr davon. Zumindest ist in der Gedankenflucht der heutigen Zeit der Mensch und besonders die Jugend nicht so wichtig wie Politik, Wirtschaft und technische Entwicklung. Ob man sich wirklich ernstlich damit beschäftigt und sich bewußt ist, daß alle diese Arbeitsgebiete letztlich vom Menschen abhängen?

Wenn man die Stellung der Jugend im menschlichen Geschehen so wenig beachtet, dann kann es nur ein Ausdruck dafür sein, daß man kurzfristig denkt, nur dem Heutigen und Unmittelbaren verhaftet ist, so daß für eine weitere Sicht und Planung keine Möglichkeit besteht. Das hieße Aufgeben eines jeden Glaubens an die Zukunft. So könnte die Verantwortungslosigkeit gegenüber der Jugend verstanden werden, die aus dem Verhalten weiter Kreise der Erwachsenen spricht.

## **Die Mängel klären**

Das Ziel ist: Menschen heranzubilden, die den heutigen und kommenden Anforderungen des Lebens gerecht zu werden vermögen. Je künstlicher unser Leben aus Technik und gierigen Trieben wird, um so mehr muß eine in der Planung bewußte Lenkung der Erziehung erfolgen, die jedoch in der Handhabung nicht spürbar werden soll. Die Mängel in der notwendigen Auseinandersetzung des Einzelwesens zu sich selber, seiner mehrschichtigen Umwelt und seiner Lebensaufgabe müssen geklärt und die einseitigen Übersteigerungen gemildert werden.

Die Lebensaufgabe wird für den einzelnen trotz oder vielleicht gerade wegen des zivilisatorischen Fortschrittes, wie wir täglich bemerken, nicht leichter. Neben den äußeren Anforderungen steht eine biologische Wandlung der Jugend; sie verlangt mehr Energien, um die gleiche Entwicklung wie in früheren Generationen in kürzerer Zeit zu erreichen. Wir stellen dabei ein vielfältiges Versagen in den verschiedenen Altersstufen fest. Das zeigt sich auch in weitverbreiteten Verhaltensstörungen aller Art.

**Der BTSV Eintracht wünscht allen Besuchern des Eintracht-Stadions**

**Frohe Weihnachten!**

Wir stellen einen beträchtlichen Hundertsatz schulunreifer Kinder und entsprechend „Sitzbleiber“ sowie später Berufsunreifer und auch Lehrlinge fest, die ihre Lehre nicht erfolgreich beenden konnten, sich in der Lebensaufgabe also nicht bewährt haben. Wir stellen weiter fest, daß im Durchschnitt 90 v. H. Kinder schon einen sehr betrüblichen Zustand von Zähnen und Gebiß aufweisen. Das muß als ein Anzeichen einer allgemeinen Störung gewertet werden. In der gleichen Richtung liegen die vielfachen Schwächen des Bindegewebesystems (Haltung, Füße usw.), die „Haltungsschäden“.

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT  
FILIALE BRAUNSCHWEIG

**NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:**  
Bad Sachsa – Gifhorn – Goslar – Osterode – Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen – Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt – Wolfenbüttel – Wolfsburg

Brabantstr. 10 – Bevenroder Str. 123 – Bohlweg 64/65 – Celler Str. 26 – Helmstedter Str. 10 – Pippelweg 20



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet —  
noch köstlicher!



## Größere Bewegung schaffen!

Wenn wir uns bewußt sind, daß die biologische Entwicklung nicht von allein erfolgt, sondern der „natürlichen Reize“ (Ernährung, Körperpflege, Bewegung, Atmung, Nervensystem, Gemeinschaft) bedarf, dann wird deutlich, wie viel unter den sich laufend ändernden Umweltverhältnissen der Jugend an notwendiger Anregung fehlt oder übermäßig wirkt. Das gilt besonders für den zunehmenden Mangel an körperlicher Betätigung. In den Städten ist die Jugend überall eingeeengt, für ihren Bewegungsbedarf wie ihr -bedürfnis wird auch in den Schulen viel zu wenig getan und die Motorisierung und andere technische Hilfen setzen die körperliche Beanspruchung auf ein unzulässiges Mindestmaß herab.

Hier muß grundlegender Wandel erfolgen, sonst ist das Absterben der vitalen Kräfte in der Jugend nicht aufzuhalten. Beginnen wir mit einer Verbesserung der schulischen Lebens-  
erziehung!

Dr. Hans Hoske

## Deutsche Meister 1903–1960

- 1903: VfB Leipzig
- 1904: kein Meister
- 1905: Union 92 Berlin
- 1906: VfB Leipzig
- 1907: Freiburger FC
- 1908: Viktoria Berlin
- 1909: Phönix Karlsruhe
- 1910: Karlsruher FV
- 1911: Viktoria Berlin
- 1912: Holstein Kiel
- 1913: VfB Leipzig
- 1914: SpVgg Fürth
- 1915: kein Meister
- 1916: kein Meister
- 1917: kein Meister
- 1918: kein Meister
- 1919: kein Meister
- 1920: 1. FC Nürnberg
- 1921: 1. FC Nürnberg
- 1922: kein Meister

- 1923: Hamburger SV
- 1924: 1. FC Nürnberg
- 1925: 1. FC Nürnberg
- 1926: SpVgg Fürth
- 1927: 1. FC Nürnberg
- 1928: Hamburger SV
- 1929: SpVgg Fürth
- 1930: Hertha BSC Berlin
- 1932: Bayern München
- 1933: Fortuna Düsseldorf
- 1934: FC Schalke 04
- 1935: FC Schalke 04
- 1936: 1. FC Nürnberg
- 1937: FC Schalke 04
- 1938: Hannover 96
- 1939: FC Schalke 04
- 1940: FC Schalke 04
- 1941: Rapid Wien
- 1942: FC Schalke 04
- 1943: Dresdener SC
- 1944: Dresdener SC
- 1945: kein Meister
- 1946: kein Meister
- 1947: kein Meister
- 1948: 1. FC Nürnberg
- 1949: VfR Mannheim
- 1950: VfB Stuttgart
- 1951: 1. FC Kaiserslautern
- 1952: VfB Stuttgart
- 1953: 1. FC Kaiserslautern
- 1954: Hannover 96
- 1955: Rot-Weiß Essen
- 1956: Borussia Dortmund
- 1957: Borussia Dortmund
- 1958: FC Schalke 04
- 1959: Eintracht Frankfurt
- 1960: Hamburger SV

**Das passende Weihnachtsgeschenk:**

**Beschenk Deine Kinder, beschenk Dich selbst!**

**Werde Mitglied im BTSV Eintracht Braunschweig!**

Fußball, Leichtathletik, Gehen, Handball, Tennis, Hockey, Turnen, Schwimmen, Basketball, Wintersport (eigene Skihütte in Oderbrück)

## Bevor Sie Geld anlegen



fragen Sie uns. Wir beraten Sie in allgemeinen und speziellen  
Fragen der Kapitalanlage und der Vermögensverwaltung

**COMMERZBANK**  
AKTIENGESELLSCHAFT

Filiale Braunschweig, Friedrich-Wilhelm-Platz 1

mit Zweigstellen Celler Straße 108/9, Dankwardstraße 2 und Jasperallee 64



Bei Bentlin mach'  
Deinen Führerschein  
Du wirst ein sicherer  
Fahrer sein

### Fahrschule Bentlin

Neuer Inhaber Günter Henne  
Wolfenbütteler Str. 2-3

*Moderne Lichtwerbung*

Comeniusstr. 7 · Ruf 3 60 88/89



ARNOLD U. OTTO

## Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung



## Rosbach & Risse

BRAUNSCHWEIG  
am Kohlmarkt

Das Einkaufsziel  
für gute Textilwaren

Zahlungserleichterungen durch Kundenkredit

HOLSTEIN KIEL

Ladehoff (2)

Gerbers (4)

Mund (7)

Trede (8)

Weiß (11)

Bäse (10)

Wolfram (6)

Patzig (3)

EINTRACHT

DAS HAUS DAS

## Hermann Vick

Das Spezialhaus für Herren-, Damen- und Kinderbekleidung

BRAUNSCHWEIG

JEDEN ANZIEHT

Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen



Jasperallee 86/87  
Telefon 4 02 04-06  
Fernschreiber 09 527 40

## FEINKOST-MEYER G. M. B. H.

E. MEYER

DAS DELIKATESSENHAUS

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckerbissen

Präsent-Körbchen

Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke

Braunschweig  
Fallersleben-Tor-Wall  
Fernruf 21835 und 21836

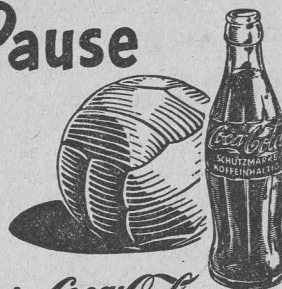




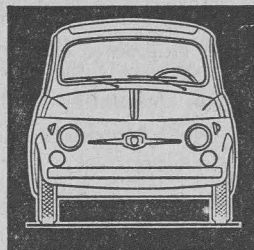
# dir trink rs Bier



## Mach mal Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!



GROSS IN DER LEISTUNG  
KLEIN IM VERBRAUCH

**FIAT**  
**500**

Standard 2890.-  
+ Heizg.  
Luxus 3290.-  
+ Heizg.

Preisgünstige Austauschteile mit Werksgarantie

FIAT-Vertragshändler

**Jurldorf**

Braunschweig, Ruf 285 55/2 97 32

Am Parkplatz Wendenstraße

**Spezial-Reparatur-Betrieb**  
**Moderne Wagen-Pflege-Station**

## Wir suchen Wohnungen

Die Fußball-Abteilung sucht 2 1/2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen in Braunschweig oder Umgebung. Einige Wohnungssuchende sind LAG-berechtigt. Evtl. erforderl. Renovierungen werden übernommen.

Eilangebote an Vereinsgeschäftsstelle, Geschäftsführer A. Everling, Ruf 34065, privat 33182 oder an den Leiter der Fußball-Abteilung Karl E. Ruth, Ruf 27691 oder 27692, privat 32020.

BTSV »EINTRACHT« von 1895 e.V. Braunschweig

# RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG



**BRAUNSCHWEIG**

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

## Wilh. Bredemeier K.G.

**GROSSHANDLUNG**

für Walzeisen, Röhren, Metalle

**BRAUNSCHWEIG**

Münstedter Straße 11/12 · Postfach 638  
Sammelruf 21525 · Fernschreiber: 09 52893

**FUR DEN BAU**

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

**Bortfeld-Braunschweig**

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 23781



Wir suchen in  
Braunschweig-Stadt und  
Umgebung  
nebenberufliche  
**Mitarbeiter**  
für unseren  
Außendienst

## Braunschweigische Lebensversicherung A.G.

Haus der Lebensversicherung · Campestraße

## SPIELPLAN

der Vertrags-Oberliga Nord

2. Halbserie 1960/61

**18. Dezember 1960**

**14.00 Norddeutschland – Westdeutschland**  
in Hannover

**8. Januar 1961**

14.00 FC St. Pauli Hamburg – Altona 93  
14.00 Concordia Hamburg – VfB Oldenburg  
14.00 Holstein Kiel – Hannover 96  
14.00 VfR Neumünster – Bremerhaven 93  
14.00 VfB Lübeck – Bergedorf 85  
14.00 Werder Bremen – Heider SV  
**14.00 VfL Osnabrück – Eintracht Braunschweig**  
14.00 VfV Hildesheim – HSV

**15. Januar 1961**

14.15 HSV – VfB Lübeck (Sonnabend)  
14.15 Altona 93 – Concordia Hamburg  
14.15 Bergedorf 85 – Hannover 96  
14.15 VfR Neumünster – Holstein Kiel  
**14.15 Eintracht Braunschweig – Werder Bremen**  
14.15 Bremerhaven 93 – Heider SV  
14.15 VfL Osnabrück – VfV Hildesheim  
14.15 VfB Oldenburg – FC St. Pauli Hamburg

**22. Januar 1961**

14.15 FC St. Pauli – Bergedorf 85 (Sonnabend)  
**14.15 Conc. Hamburg – Eintracht Braunschweig**  
14.15 Hannover 96 – Bremerhaven 93  
14.15 Holstein Kiel – HSV  
14.15 Heider SV – VfR Neumünster  
14.15 Werder Bremen – Altona 93  
14.15 VfB Lübeck – VfL Osnabrück  
14.15 VfV Hildesheim – VfB Oldenburg

**29. Januar 1961**

14.15 Altona 93 – Holstein Kiel (Sonnabend)  
14.15 HSV – Concordia Hamburg  
14.15 Hannover 96 – VfV Hildesheim  
14.15 VfR Neumünster – VfB Lübeck  
**14.15 Eintracht Braunschweig – FC St. Pauli**  
14.15 Bremerhaven 93 – Werder Bremen  
14.15 VfL Osnabrück – Heider SV  
14.15 VfB Oldenburg – Bergedorf 85  
(Fortsetzung folgt)

## SPIELPLAN

der Amateur-Oberliga Staffel Ost

2. Halbserie 1960/61

**2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 1960**

14.00 TuS Celle – HSC Hannover  
14.00 RW Steterburg – Leu Braunschweig  
14.00 FC Wolfsburg – VfV Hildesheim A  
14.00 Göttingen 05 – Union Salzgitter  
14.00 Hameln 07 – SF Lebenstedt

**Sonnabend 31. Dezember 1960**

**14.00 Eintracht Braunsch. A – Hannover 96 A**

**Sonntag, 8. Januar 1961**

**11.00 Eintracht Braunsch. A – TuS Celle**  
14.00 Leu Braunschweig – WSV Wolfenbüttel  
14.00 HSC Hannover – SF Lebenstedt  
14.00 Teutonia Uelzen – VfB Peine  
14.00 VfL Wolfsburg – VfV Hildesheim A  
14.00 Union Salzgitter – Hannover 96  
14.00 Göttingen 05 – FC Wolfsburg  
14.00 RW Steterburg – SV Göttingen

**Sonntag, 15. Januar 1961**

14.00 Hannover 96 – Göttingen 05  
14.00 SV Göttingen – VfL Wolfsburg  
14.00 FC Wolfsburg – Hameln 07  
14.00 WSV Wolfenbüttel – Teutonia Uelzen  
14.00 TuS Celle – Leu Braunschweig  
14.00 VfV Hildesheim A – HSC Hannover  
14.00 SF Lebenstedt – Union Salzgitter  
14.00 VfB Peine – RW Steterburg

**Sonnabend, 21. Januar 1961**

14.15 Leu Braunschweig – Hannover 96 A  
14.15 HSC Hannover – Hameln 07  
(Fortsetzung folgt)

Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



**Für alle ein Begriff**

**Bartels jr. - Schuhe**

BRAUNSCHWEIG

Damm 17 Schuhpassage und Schuhstraße 8

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



VORSCHAU

Montag, den 26. Dezember 1960  
(Zweiter Weihnachtstag)  
14.00 Uhr Eintracht-Stadion

DFB-Pokalspiel

Altona 93

gegen  
EINTRACHT

Sonderausweise und Stammsitze haben an die-  
sem Tage keine Gültigkeit.

VORSCHAU

Sonnabend, den 31. Dezember 1960 (Sylvester)  
14.00 Uhr Eintracht- Stadion

Meisterschaftsspiel der Amateuroberliga

Hannover 96

AMATEURE

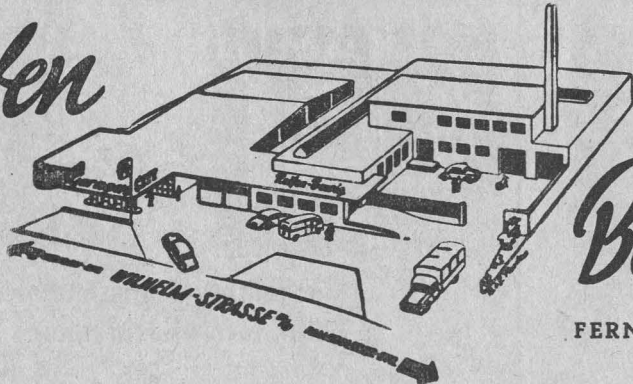
gegen  
EINTRACHT AMATEURE

Vertragsoberliga Nord - Ergebnisse Spieljahr 1960/61

Ergebnisse der Heimspiele waagrecht, Auswärtsspiele senkrecht.

Vereine	HSV Hamburg	Werder Bremen	VfL Osnabrück	FC St. Pauli	Bremerhaven 93	Hannover 96	VfV Hildesheim	EINTRACHT	Holstein Kiel	VfR Neumünster	Altona 93	Concordia Hbg.	Bergedorf 85	VfB Lübeck	VfB Oldenburg	Heider SV
HSV Hamburg	●					4:0	6:3		1:0		4:0		2:1			9:1
Werder Bremen		●		1:0	7:1	2:1						2:2		3:1	1:1	
VfL Osnabrück	0:2	8:3	●	2:0								4:2	1:2	2:1		
FC St. Pauli	1:6			●	1:0	2:3	2:1	5:1				3:2				7:1
Bremerhaven 93	1:3		1:3		●	2:5	2:1		3:1	0:1	0:1		3:1			
Hannover 96						●		2:1	3:1	3:1	1:0	4:1	2:0	4:0	7:2	
VfV Hildesheim		2:0	3:1			2:1	●			3:0	3:2	2:0	1:3			
EINTRACHT	2:4		1:3		6:0		2:2	●		3:2		2:1				2:0
Holstein Kiel		2:3	2:1	5:1				2:1	●	0:1	1:3					1:1
VfR Neumünster	1:2	3:3	1:1							●			2:0		0:0	2:1
Altona 93		3:4	3:2	0:1				3:0		5:1	●			2:1	0:3	
Concordia Hbg.	0:5				2:2				3:1	1:1		●	3:1	1:0		4:2
Bergedorf 85		0:0		0:3				2:2	0:2		0:2		●		1:2	
VfB Lübeck	1:3			0:2			0:2	1:1	4:2	1:1				●	0:0	
VfB Oldenburg	1:1		0:2		0:0		1:1	1:1	3:1			2:2			●	
Heider SV		0:2			2:0	1:2					1:1		3:1	1:0	2:3	●

Reifen



Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59-61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuerten und neuen Reifen

Elektrik  
W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für  
Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf



Wir führen Gehalts-  
und Lohnkonten, verwalten Spargelder  
und gewähren Kleinkredite

## DRESDNER BANK

AKTIENGESellschaft  
IN BRAUNSCHWEIG

Niederlassungen im Braunschweiger Wirtschaftsraum:  
Braunschweig, Am Friedrich-Wilhelm-Platz und Steinweg 18  
Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt, Wolfsburg

### Tabelle der Oberliga Nord

Hamburger SV	14	13	1	0	52:12	27:1	.....
Hannover 96	14	11	0	3	38:19	22:6	.....
Werder Bremen	13	7	4	2	31:24	18:8	.....
VfL Osnabrück	14	8	1	5	34:23	17:11	.....
FC St. Pauli	14	8	1	5	28:22	17:11	.....
VfV Hildesheim	13	7	2	4	26:20	16:10	.....
VfB Oldenburg	14	4	8	2	19:19	16:12	.....
Altona 93	14	7	1	6	25:22	15:13	.....
VfR Neumünster	15	4	6	5	17:23	14:16	.....
<b>Eintr. Braunsch.</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>25:28</b>	<b>12:16</b>	.....
Conc. Hamburg	14	4	4	6	24:31	12:16	.....
<b>Holstein Kiel</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>21:28</b>	<b>9:19</b>	.....
Heider SV	14	3	2	9	18:38	8:20	.....
Bremerhaven 93	14	3	2	9	15:34	8:20	.....
Bergedorf 85	15	2	3	10	13:29	7:23	.....
VfB Lübeck	14	1	4	9	11:25	6:22	.....

### Punktspiele am 11.12. 1960

HSV	—	Werder Bremen	.....
Hannover 96	—	FC St. Pauli	.....
Bergedorf 85	—	VfL Osnabrück	.....
VfB Oldenburg	—	VfR Neumünster	.....
Altona 93	—	VfV Hildesheim	.....
Eintracht Braunsch.	—	Holstein Kiel	.....
Bremerhaven 93	—	VfB Lübeck	.....
Heider SV	—	Concordia Hbg.	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

Leu Braunsch.	16	9	3	4	38:23	21:11	.....
Göttingen 05	15	9	2	4	45:24	20:10	.....
<b>EINTRACHT A.</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>39:28</b>	<b>20:12</b>	.....
SC Hannover	16	8	3	5	33:25	19:13	.....
Teutonia Uelzen	16	9	1	6	33:26	19:13	.....
FC Wolfsburg	17	7	5	5	30:25	19:15	.....
SV Göttingen	16	7	3	6	35:30	17:15	.....
VfL Wolfsburg	16	8	1	7	29:32	17:15	.....
Union Salzgitter	17	7	3	7	36:35	17:17	.....
VfV Hildesheim A.	16	4	7	5	20:29	15:17	.....
Hannover 96 A.	14	5	4	5	17:15	14:14	.....
SV Wolfenbüttel	15	4	6	5	20:19	14:16	.....
Spfr. Lebenstedt	16	5	4	7	18:26	14:18	.....
Hameln 07	16	4	4	8	23:38	12:20	.....
<b>VfB Peine</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>22:29</b>	<b>11:19</b>	.....
RW Steterburg	17	3	5	9	18:39	11:23	.....
TuS Celle	16	5	0	11	23:36	10:22	.....

### Punktspiele am 11.12. 1960

Hannover 96 A.	—	Hameln 07	.....
Eintracht A.	—	VfB Peine	.....
Spfr. Lebenstedt	—	FC Wolfsburg	.....
VfL Wolfsburg	—	Göttingen 05	.....
SV Göttingen	—	Union Salzgitter	.....
VfV Hildesheim A.	—	RW Steterburg	.....
Teutonia Uelzen	—	Leu Braunsch.	.....
WSV Wolfenbüttel	—	HSC Hannover	.....



## Gala Biere

echter Biergenuß!

National-Jürgens Brauerei Braunschweig

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustädtring 9-11 · Sammel-Ruf 402 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

## KUNATH'S

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Mittelweg 4

Filialen in allen Stadtteilen



Öfen  
Kleinkachelöfen

### Kachelöfen-Mehrzimmerheizungen Warmluft-Allesbrenner

von Ihrem Ofenfachmann

### Hermann Hodemacher

OFENSETZERMEISTER

Gegründet 1868

Neue Straße 22 · Fernruf 26082